

Vergabestelle

Landesamt für Straßenbau und Verkehr  
Niederlassung Plauen  
Weststraße 73  
08523 Plauen

Ort: Plauen  
Datum: 27.05.2025  
Tel.: 03741 1480-0  
Fax: 03741 1480-110  
E-Mail: vergabe.plauen@lasuv.sachsen.de  
Az.-Nr.: 13-0451/4076/2

<b>Vergabeart</b> <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe
<b>Ablauf der Angebotsfrist:</b> <b>Datum:</b> 24.06.2025      Uhrzeit: 09:30  <input type="checkbox"/> <b>Eröffnungstermin:</b> <b>Datum:</b> Uhrzeit:  <b>Ort:</b>   <b>Raum:</b>  <input checked="" type="checkbox"/> <b>Öffnungstermin</b>
<b>Bindefrist endet am:</b> 24.07.2025

## Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A

Bezeichnung der Bauleistung:

M00002153	S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen
62-B028-25	S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipziger Straße

**A) Anlagen, die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:**

- HVA B-StB Teilnahmebedingungen
- HVA B-StB Gewichtung der Zuschlagskriterien
- HVA B-StB Mindestanforderungen Nebenangebote
- HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen
- HVA B-StB Information Datenschutz
- 
- 

**B) Anlagen, die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:**

- Leistungsbeschreibung
- HVA B-StB Besondere Vertragsbedingungen
- HVA B-StB Weitere Besondere Vertragsbedingungen
- 
-

**C) Anlagen, die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:**

- HVA B-StB Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- HVA B-StB Eigenerklärung zur Eignung
- HVA B-StB Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen
- HVA B-StB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 
- 

**D) Anlagen, die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:**

- 
- 

1 Es ist beabsichtigt, die oben genannte Leistung im Namen und für Rechnung des Freistaates Sachsen endvertreten durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr - Niederlassung Plauen, der Stadt Crimmitschau und der Mitteldeutschen Netzgesellschaft Strom mbH für die jeweils zu bezuschlagenden Teile zu vergeben.

**2 Kommunikation:**

Die Kommunikation erfolgt:

- elektronisch über die Vergabepattform
- auf andere Weise (schriftlich, in Textform) (Anschrift nachstehend):

Name:

Fax:

E-Mail:

Straße:

PLZ/Ort:

**Fragen und Hinweise der Bieter sind bis spätestens 17.06.2025 zulässig.**

**3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise):**

3.1 Folgende **Unterlagen** sind **mit dem Angebot** einzureichen:

- Siehe Muster „HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen (Abschnitt 1: „Mit dem Angebot vorzulegen“)“

3.2 Folgende **Unterlagen** sind **mit dem Angebot auf gesonderter Anlage** zu den in der Anlage Muster HVA B-StB Gewichtung der Zuschlagskriterien genannten bzw. angekreuzten Zuschlagskriterien vorzulegen:

- Siehe Muster „HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen (Abschnitt 2: „Unterlagen zu den Zuschlagskriterien“)“

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
- nicht nachgefordert

3.4 Folgende **Unterlagen** sind **auf gesondertes Verlangen** der Vergabestelle vorzulegen:

- Siehe Muster „HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen (Abschnitt 3: „Auf gesondertes Verlangen vorzulegen“)“

#### 4 Losweise Vergabe:

- Nein
- Ja, Angebotsabgabe ist zugelassen
  - nur für ein Los
  - für ein oder mehrere Lose
  - für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

#### 5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen, Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 Absatz 1, Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
- nicht zugelassen.

#### 6 Nebenangebote

- 6.1  Nebenangebote sind nicht zugelassen; Nr. 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
- 6.2  Nebenangebote sind zugelassen (s. auch Nr. 4 der Teilnahmebedingungen) – ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten –
  - für die gesamte Leistung
  - nur für nachfolgend genannte Bereiche
    - 
    - 
    -
  - mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche
    - 
    - 
    -
  - unter folgenden weiteren Bedingungen:
    - Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
    - Nebenangebote mit Pauschalierungen für Leistungen im Erdbau sind nicht zugelassen
    - Nebenangebote zur Verkürzung der Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen sind zugelassen. Diese müssen folgende Angaben und Unterlagen enthalten:
      - Anzahl der Kalendertage der Verkürzung,
      - Kosten für die Verkürzung gesondert für:
        - Mehr-/Minderkosten für jede Leistungsposition,
        - ggf. gesonderte OZ (Positionen) für durch die Verkürzung erforderlich werdende Leistungen, z. B. zusätzliche Baustelleneinrichtungen, Baustellensicherung, etc.
      - Verbindlicher Bauablaufplan mit allen wichtigen terminlichen Einzelheiten der beschleunigten Baudurchführung,
      - Erläuterungen zur Sicherstellung der angebotenen verkürzten Fristen,
      - Erläuterungen zur Sicherstellung der Qualität,
      - Erläuterungen zum gewählten Bauverfahren, Art und Anzahl der vorgesehenen Baugeräte, Personaleinsatz.

Zusätzlich zu Nr. 4 der Teilnahmebedingungen gilt:

Nebenangebote müssen die Mindestanforderungen der Baubeschreibung Abschnitt 1.5 und die Vorgaben in den einschlägigen Regelwerken gemäß beigefügtem Muster HVA B-StB Mindestanforderungen Nebenangebote erfüllen und im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein.

### 7 Angebotswertung:

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote:

**Zuschlagskriterium Preis**

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt. Die Wertungssumme wird ermittelt aus der nachgerechneten Angebotssumme, insbesondere unter Berücksichtigung preislich günstigerer Grund- oder Wahlpositionen, ggf. monetarisierter Zuschlagskriterien sowie eines eventuellen Nachlasses ohne Bedingungen.

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 v.H. eingeräumt. Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt. Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

**Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Vorlage HVA B-StB Gewichtung der Zuschlagskriterien**

### 8 Zugelassene Angebotsabgabe

**Elektronisch**

in Textform,  mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel,  mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/Siegel zu versehen.

Das elektronische Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

**Schriftlich**

Beigefügtes Angebotsschreiben ist zu unterschreiben und mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an die folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

siehe Briefkopf, Poststelle

Stelle:

Straße:

PLZ/Ort:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für“


zu versehen (ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels).

**9 Stelle, an die sich interessierte Unternehmen oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden können (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):**

Stelle:       Sächsisches Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung  
Abteilung 6 Mobilität  
Referat 63 Straßen- und Ingenieurbau  
Straße:        Archivstraße 1  
PLZ/Ort:       01097 Dresden

- 10** Zusätzlich ist für dieses Vergabeverfahren das Sächsische Vergabegesetz (SächsVergG) anzuwenden. Gemäß § 6 SächsVergabeG gilt damit abweichend von den Teilnahmebedingungen Pkt. 6: Die Weitergabe von Leistungen an Nachunternehmer ist grundsätzlich nur bis zu einer Höhe von 50 Prozent des Auftragswertes und nur mit Zustimmung des Auftraggebers zulässig. Der Bieter hat mit Angebotsabgabe ein Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen vorzulegen. Die Prüfung und Ermittlung des Nachunternehmeranteils erfolgt auf Basis der im Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen benannten Positionen und den zugehörigen Einheitspreisen.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung der Referatsleiterin 12

Nadine Stöhr  
Abteilungsleiterin Servicebereich

Bei elektronischer Versendung ohne Unterschrift gültig.

# Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen im Straßen- und Brückenbau

## **A Einheitliche Fassung (August 2019) (Aufgestellt von den Bauverwaltungen des Bundes und der Länder)**

### **Hinweis:**

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der „Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen“, Teil A, „Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen“ Abschnitt 1 (VOB/A).

### **1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen**

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

### **2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen**

Angebote von Bieter, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art der Bieter wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

### **3 Angebot**

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- und fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig. Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen bei schriftlicher Angebotsabgabe dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulation“ auf andere Leistungspositionen umlegt, grundsätzlich von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vorhundertersatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und
- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

### **4 Nebenangebote**

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen. Im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in den Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (z.B. ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

## 5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
  - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
  - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und
  - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
  - Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte / mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.
- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

## 6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

## 7 Eignung

### 7.1 Öffentliche Ausschreibung

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen

### 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

## B Ergänzung für den Straßen- und Brückenbau (August 2019) (Aufgestellt vom BMVI, Abteilung StB, und den Straßenbauverwaltungen der Länder)

- Zu 3 Hauptangebote mit negativen Einheitspreisen werden von der Wertung ausgeschlossen. Dies gilt nicht, soweit negative Einheitspreise ausdrücklich für bestimmte OZ (Positionen) in der Leistungsbeschreibung zugelassen sind.

Nebenangebote mit negativen Einheitspreisen werden nur gewertet, wenn die OZ (Position) mit negativem Einheitspreis als Pauschale angeboten wird oder für die OZ des Hauptangebotes negative Einheitspreise zugelassen sind.

Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

Bezeichnung der Bauleistung:

M00002153	S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen
62-B028-25	S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipziger Straße

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

## Vorzulegende Unterlagen

### Abschnitt 1: Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

#### Mit der Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe übersandte Vordrucke / Formblätter

- HVA B-StB Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot gesondert)
- HVA B-StB Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Unterauftrag-/Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Unterauftrag-/Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- HVA B-StB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- HVA B-StB Verzeichnis Stoffpreisgleitklausel ohne Basiswert 1 (Stoffpreise werden nicht nachgefordert)
- 

#### Unternehmensbezogene Unterlagen

- HVA B-StB Eigenerklärung zur Eignung (falls keine PQ-Nummer vorhanden bzw. die PQ-Qualifizierung nicht einschlägig ist), alternativ Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- HVA B-StB Eignungsleihe technische und berufliche Leistungsfähigkeit
- HVA B-StB Eignungsleihe wirtschaftliche und finanzielle Eignungsleihe
- 
- 

#### Leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:

  

#### Sonstige Unterlagen (z.B. Erfüllung von Mindestanforderungen, insbesondere durch Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise))

  

### Abschnitt 2: Mit dem Angebot auf gesonderter Anlage vorzulegende „Unterlagen zu den Zuschlagskriterien“

- Für das Zuschlagskriterium Beschleunigungsregelung:  
Angabe des verbindlichen Endes der Bauzeit (Datum oder Werktage je nach Vorgabe in den Besonderen Vertragsbedingungen) durch den Bieter unter Berücksichtigung vertraglicher Vorgaben wie z. B. Fristen, Arbeiten Dritter; das Bauende darf nicht nach dem in den Besonderen Vertragsbedingungen genannten Bauende liegen.  
Mit dem Angebot Abgabe eines Bauzeitenplans, als Balkenplan mit mind. folgenden Angaben: Lfd. Nr. der Tätigkeit, Tätigkeit, Anfang und Ende der jeweiligen Tätigkeit nach Datum oder Werktagen, Dauer der jeweiligen Tätigkeit, Angabe von Zwischen- und Endterminen, Zeitachse in Wochen.“

### **Abschnitt 3: Unterlagen, die auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**

#### **Mit der Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe übersandte Vordrucke / Formblätter**

- HVA B-StB Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (nur bei EU-Verfahren)
- Eigenerklärung zu Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 (nur bei EU-Verfahren)
- Ergänzung des Verzeichnisses der Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen um die Namen der Nachunternehmer
- 

#### **Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)**

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- Rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung
- Nachweise der Qualifikation der geprüften Fachkraft für Fahrbahnmarkierungen und der Qualifikation des Unternehmens gemäß den „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Markierungen auf Straßen (ZTV M)“. Bei ausländischen Bietern wird ein gleichwertiger Qualifikationsnachweise verlangt.
- 

#### **Leistungsbezogene Unterlagen**

- Nachweis der im Rahmen des konkreten Beschaffungsvorgangs von der Beschaffungsstelle geforderten „Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeugrückhaltesystemen in Deutschland“, veröffentlicht auf der Homepage der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt), durch Einzelnachweis oder Bezugnahme auf die von der BASt veröffentlichte „Technische Übersichtliste für Fahrzeug-Rückhaltesysteme in Deutschland.
- Produktdatenblätter benannter Fabrikate (nur soweit vom Bieter Angaben gemacht wurden)
- 
- 

#### **Sonstige Unterlagen**

- Preisermittlungsunterlagen (z.B. Auszüge aus der Urkalkulation) zur Aufklärung auffälliger Einheitspreise
- Urkalkulation
- Zur Höhe des Umsatzes Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen
- Nachweis der Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß dem "Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS)"
- 
-

## **Information Datenschutz**

### **Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten nach Artikel 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016 – Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)**

Der Schutz Ihrer Personen bezogenen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen. Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben.

#### **1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?**

Verantwortliche Stelle: Landesamt für Straßenbau und Verkehr

Telefon: +49 351 8139 0

E-Mail-Adresse: [poststelle@lasuv.sachsen.de](mailto:poststelle@lasuv.sachsen.de)

Internet-Adresse: [www.lasuv.sachsen.de](http://www.lasuv.sachsen.de)

Sie erreichen unsere(n) Datenschutzbeauftragte(n) unter:

Telefon: +49 351 8139 1540

E-Mail-Adresse: [Datenschutzbeauftragte@lasuv.sachsen.de](mailto:Datenschutzbeauftragte@lasuv.sachsen.de)

#### **2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?**

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich – personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (Handels- und Vereinsregister, Gewerbezentralregister bzw. Wettbewerbsregister, Presse, Internet) zulässigerweise gewinnen oder die uns von anderen Behörden des Bundes und der Länder oder von sonstigen Dritten (z.B. Auskunftsteilen) berechtigt übermittelt werden. Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten wie Telefonnummer und E-Mail-Adresse und IP). Wir speichern Personen bezogene Daten z.B. im Zusammenhang mit Bedarfserhebungen, Beschaffungsaufträgen, Angeboten, Ihren Fragen welche Sie z.B. über Webformulare oder per E-Mail an uns senden, Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z.B. Zahlungsverkehr), Dokumentationsdaten (z.B. über Fragen und Antworten zu unseren Vergabeverfahren).

#### **3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten und aufgrund welchen Gesetzes (Zweck der Verarbeitung)?**

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen des Vergabeverfahrens auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. a, b, c und e, Abs. 3 DSGVO und des SächsDSG wie folgt:

##### **a) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten**

Die Verarbeitung von Daten erfolgt zur Erbringung von Dienstleistungen im Rahmen der fiskalischen Bedarfsdeckung für Behörden und andere staatliche Organisationen. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach den konkreten Produkten (z.B. Bedarfserhebung,

Abfragen und Analysen unter Behördenkunden künftig auch u. U. mittels des Bedarfserhebungstools; Durchführung von Vergabeverfahren zur Durchführung von vorvertraglichen und vertraglichen Maßnahmen, und der Abwicklung von Rahmenvereinbarungen im Rahmen des E-Procurements). Die weiteren Einzelheiten zu den Datenverarbeitungszwecken können Sie den maßgeblichen Geschäfts- und Nutzungsbedingungen entnehmen.

#### **b) Wahrung berechtigter Interessen**

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Erfüllung rechtlicher Pflichten oder zur Wahrnehmung im öffentlichen Interesse liegender Aufgaben, insbesondere zur:

- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse zwecks direkter Kundenansprache,
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs,
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten,
- Videoüberwachungen zur Wahrung des Hausrechts, für Zutrittskontrollen,
- Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten.

#### **c) Aufgrund Ihrer Einwilligung**

Die Zusendung unseres Newsletters über Neuerungen bei der e-Vergabe oder Informationen über zukünftige Vergaben in von Ihnen ausgesuchten Produktbereichen beruht auf Ihrer Einwilligung.

#### **d) Aufgrund gesetzlicher Vorgaben**

Zudem unterliegen wir als öffentlicher Auftraggeber rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z. B. Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, Vergabeverordnungen, Wettbewerbsregistergesetz, Steuergesetze). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Identitätsprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprävention, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten.

### **4. Wer bekommt Ihre Daten?**

Ihre Daten bekommen nur die für die Bearbeitung zuständigen Personen und diejenigen, die ein berechtigtes Interesse durch ihre Beteiligung darlegen können. So bekommen insbesondere bei Beschaffungen nur Personen bei dem Bedarfsträger und der Vergabestelle Angebote zur Kenntnis. Außerdem können zuständige Datenschutzbeauftragte, Vorgesetzte, Qualitätsmanager, Innenrevisoren, Nachprüfstellen, Vergabekammern, Rechnungs- und Preisprüfer sowie Angehörige der Rechnungshöfe in erforderlichem Umfang Einblick in Ihre Daten bekommen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter können zu diesem Zweck Daten erhalten. Soweit Ihre Daten im Rahmen eines Auftragsverarbeitungsverhältnisses verarbeitet werden, wird auch der Auftragsverarbeiter zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften verpflichtet.

### **5. Werden Ihre Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt?**

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb der Union) durch uns findet nicht statt.

### **6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?**

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dabei ist zu beachten, dass einige unsere Geschäftsbeziehungen auf Jahre angelegte Dauerschuldverhältnisse sind. Sind die Daten für die

Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden sie regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren - befristete - Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten:  
Zu nennen sind das Handelsgesetzbuch (HGB), die Abgabenordnung (AO). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre. In Fällen der Beschaffung im Zusammenhang mit EU-geförderten Programmen beträgt die Aufbewahrungsfrist in der Regel 10 Jahre nach Ablauf des Förderprogramms.
- Nach § 147 Abs. 1 Nr. 1 AO sowie § 257 Abs. Nr. 1 HGB beträgt die Aufbewahrungsfrist in der Regel 10 Jahre nach Abschluss der Beschaffung.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

## **7. Welche Datenschutzrechte haben Sie?**

### **a) Recht auf Auskunft**

Es besteht ein Recht auf Auskunft betreffend der von der Vergabestelle verarbeiteten personenbezogenen Daten.

### **b) Recht auf Berichtigung**

Es besteht ein Recht auf Berichtigung, sofern die den Bewerber/Bieter betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sind. Unvollständige Daten können vervollständigt werden.

### **c) Recht auf Löschung**

Es besteht grundsätzlich ein Recht auf Löschung der personenbezogenen Daten. Der Anspruch hängt jedoch u. a. davon ab, ob die Daten zur Erfüllung der Aufgaben noch benötigt werden (s.a. Dauer der Speicherung).

### **d) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**

Es besteht ein Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten des Bewerbers/Bieters zu verlangen.

### **e) Recht auf Widerspruch**

Es besteht das Recht, aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation des Bewerbers/ Bieters ergeben, der Verarbeitung der diesen betreffenden Daten zu widersprechen, sofern nicht ein überwiegendes öffentliches Interesse oder eine Rechtsvorschrift dem entgegensteht.

### **f) Recht auf Unterrichtung**

Es besteht ein Recht auf Unterrichtung, an welchen Empfänger Informationen weitergeleitet wurden, die berichtigt worden sind, die gelöscht wurden oder deren Verarbeitung eingeschränkt wurde.

### **g) Recht auf Datenübertragbarkeit**

Sie haben unter bestimmten Voraussetzungen ein Recht auf Übertragung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format, wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung oder einem Vertrag beruht und mit Hilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

### **h) Recht auf Widerruf**

Es besteht ein Recht eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten zu widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der

Datenschutzgrundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, wird davon nicht berührt.

### **i) Recht auf Beschwerde**

Es besteht ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde.

### **8. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten?**

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung ist es erforderlich, dass Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, Verträge mit Ihnen zu schließen oder diese auszuführen. Sollten Sie uns notwendige Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen oder fortsetzen.

### **9. Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung statt?**

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir elektronische Unterstützung, aber grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie - sofern es gesetzlich vorgegeben ist - hierüber gesondert informieren.

### **10. Änderung des Zwecks der Datenverarbeitung**

Wir verarbeiten teilweise Ihre Daten mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Wir setzen Profiling beispielsweise in Fällen von Teilnahmewettbewerben bei der Vergabe von Dienstleistungen von Beraterteams, Dozenten und Coaching ein. Wenn der Zweck der Verarbeitung der Daten durch uns geändert werden soll, werden Sie vorher darüber informiert.

Bezeichnung der Bauleistung:

M00002153	S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen
62-B028-25	S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipziger Straße

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, Europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

## Leistungsbeschreibung

(bleibt beim Bieter)

### Inhalt

	<b>Seite/Blatt</b>
<b>Baubeschreibung</b>	34+10

### Leistungsverzeichnis

<input checked="" type="checkbox"/> Verzeichnis der verwendeten Leistungsbereiche	1
<input checked="" type="checkbox"/> Langtext-Verzeichnis als X83	
<input checked="" type="checkbox"/> Langtext-/Preis-Verzeichnis	153
<input type="checkbox"/> Verzeichnis für Stoffpreisgleitklausel	

### Anlagen für Bieterangaben

Bieterangaben-Verzeichnis

### Sonstige Anlagen

<input checked="" type="checkbox"/> Anlagenverzeichnis	2
<input checked="" type="checkbox"/> Anlage A1 bis Anlage A21	89
<input type="checkbox"/>	

Abrechnungseinheiten								
m	M	Meter	h	H	Stunde	m <sup>2</sup> d	M2D	Quadratmeter x Tage
km	KM	Kilometer	d	D	Tag	m <sup>2</sup> Wo	M2WO	Quadratmeter x Wochen
m <sup>2</sup>	M2	Quadratmeter	Mt	MT	Monat	m <sup>2</sup> Mt	M2MT	Quadratmeter x Monate
km <sup>2</sup>	KM2	Quadratkilometer	kwh	KWH	Kilowattstunde	Std	STD	Stück x Tage
ha	HA	Hektar	St	ST	Stück	StWo	STWO	Stück x Wochen
l	L	Liter	Psch	PSCH	Pauschal	StMt	STMT	Stück x Monate
m <sup>3</sup>	M3	Kubikmeter	md	MD	Meter x Tage			
kg	KG	Kilogramm	mWo	MWO	Meter x Wochen			
t	T	Tonne	mMt	MMT	Meter x Monate			
<b>Besondere Kennzeichen</b>			G	Grundposition	W	Wahlposition		



# **Baubeschreibung**

für die Baumaßnahme

**S 54 - Ausbau in Crimmitschau  
OT Frankenhausen,  
Straßenbau Leipziger Straße  
Bau-km 0+000 bis 0+229,5**

**Ausbau**

## Baubeschreibung

**Bauvorhaben: S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen,  
Straßenbau Leipziger Straße  
Bau-km 0+000 bis 0+229,5**

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Allgemeine Beschreibung der Bauleistung</b>	<b>4</b>
1.1	Auszuführende Leistungen	4
1.1.1	Straßenbau	4
1.1.2	Bau Durchlass DN 600 (BW 2)	8
1.1.3	Landschaftsbau/Umweltmaßnahmen	10
1.2	Vorarbeiten	10
1.3	Ausgeführte Leistungen	11
1.3.1	Vermessung	11
1.3.2	Achsabsteckung	11
1.3.3	Baugrunduntersuchungen	11
1.3.4	Kampfmittelbeseitigung	11
1.4	Gleichzeitig laufende Bauarbeiten	11
1.5	Nebenangebote	12
<b>2</b>	<b>Angaben zur Baustelle</b>	<b>12</b>
2.1	Lage der Baustelle	12
2.2	Vorhandene öffentliche Verkehrswege	12
2.3	Zugänge, Zufahrten	12
2.4	Anschlussmöglichkeiten an Ver- und Versorgungsleitungen	13
2.5	Lager- und Arbeitsplätze	13
2.6	Gewässer, Wasserhaltung, Oberflächenwasser	13
2.7	Boden- und Untergrundverhältnisse	13
2.7.1	Allgemeines	13
2.7.2	Besonderheiten	14
2.8	Seitenentnahmen und Ablagerungsstellen	14
2.9	Schutzbereiche und –objekte	14
2.9.1	Allgemein	14
2.9.2	Denkmale	14
2.9.3	Abfall, Bodenschutz, Altlasten	15
2.9.4	Natur- und Landschaftsschutz, Bäume und Flurgehölze	16
2.9.5	Gewässer, Wasserschutzgebiete, Schutzgebiete	17
2.9.6	vermutete Bodenfunde, Archäologie	18
2.9.7	Immissionsschutzbereiche und –objekte	18
2.9.8	Wegekreuze, Meilensteine, geodätische Punkte	19
2.9.9	Geologie	19
2.9.10	Artenschutz	20
2.10	Anlagen im Baugelände	20
2.11	Öffentlicher Verkehr im Bereich der Baustelle	22
<b>3</b>	<b>Angaben zur Ausführung</b>	<b>22</b>
3.1	Verkehrsführung, Verkehrssicherung	22
3.1.1	Allgemeine Forderungen	22
3.1.2	Verkehrsführung während der Bauzeit	22
3.1.3	Verkehrsbeschränkungen	22
3.1.4	Verkehrsumleitungen	23
3.2	Bauablauf	23
3.2.1	Reihenfolge und Abwicklung der Arbeiten	23
3.2.2	Zeitliche Beschränkungen	23

3.2.3	Zusammenwirken mit anderen Unternehmern	23
3.2.4	Auftraggeberaufgaben nach Baustellenverordnung	23
3.3	Wasserhaltung	24
3.4	Baubeihelfe	24
3.5	Stoffe, Bauteile	25
3.5.1	Allgemeines	25
3.5.2	Erdbau, Hinterfüllung, Dammbaustoffe	26
3.5.3	Schichten ohne Bindemittel	26
3.5.4	Oberbau in Asphaltbauweise	27
3.6	Abfall, Bodenschutz und Altlasten	27
3.6.1	Allgemeines	27
3.6.2	Abfall	27
3.6.3	Bodenschutz	27
3.6.4	Altlasten	28
3.7	Winterbau	28
3.8	Beweissicherung	29
3.9	Sicherungsmaßnahmen	29
3.9.1	Allgemeines	29
3.9.2	Sicherungsmaßnahmen an Leitungen	30
3.9.3	Schallschutzmaßnahmen	30
3.10	Vermessungsleistungen, Abrechnung, Unterlagen	30
3.10.1	3.10.1 Vermessungsleistungen	30
3.10.2	Abrechnung	31
3.10.3	Bestandsunterlagen, Abschlussnivellement	31
3.11	Prüfungen	32
3.11.1	Eignungsnachweise	32
3.11.2	Eigenüberwachungsprüfungen	32
3.11.3	Kontrollprüfungen	32
3.12	Technische Abnahmen	33
<b>4</b>	<b>Ausführungsunterlagen</b>	<b>33</b>
4.1	Vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Unterlagen	33
4.2	Vom Auftragnehmer zu beschaffende Unterlagen	34
4.2.1	Ausführungsunterlagen	34

# 1 Allgemeine Beschreibung der Bauleistung

## 1.1 Auszuführende Leistungen

Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Plauen beabsichtigt den Ausbau der Staatsstraße (S) 54 Leipziger Straße inkl. Einmündung Kreisstraße (K) 9278 Mittelmühlstraße auf einer Gesamtlänge von 229,5 m. Im Zuge dessen erfolgt auch die Erneuerung des Durchlasses DN 600 im Zuge des Mühlgrabens (BW 2).

### 1.1.1 Straßenbau

#### 1.1.1.1 Art und Umfang

Die ausgeschriebenen Arbeiten umfassen den grundhaften Ausbau der S 54/Leipziger Straße (Achse 500) von Bau-km 0+000 bis kurz vor das 2024 fertiggestellte BW 3 über die Pleiße bei Bau-km 0+029,5. Der Gehwegausbau erfolgt etwa 10 m über das Ausbauende hinaus bis direkt an das BW 3 heran. Die Einmündung K 9378/Mittelmühlstraße (Achse 210) wird auf einer Länge von ca. 25 m grundhaft ausgebaut. In der Baubeschreibung beziehen sich die Angaben „links“ und „rechts“ stets auf die Stationierungsrichtung der Straße.

Die vorliegende Vergabeunterlage beinhaltet:

- Baustelleneinrichtung
- Verkehrssicherung
- Umleitungsstrecke einrichten
- Stubben roden
- Rückbau der vorhandenen Beschilderung
- Rückbau der vorhandenen Straßenbefestigungen
- Sicherung von Leitungen
- Erdarbeiten einschl. Abräumen des Baugeländes, Oberbodenarbeiten
- Herstellen der Straßenentwässerungsanlagen
- Herstellen der Tragschichten einschl. der Frostschuttschicht
- Herstellen der Asphaltbinder und –deckschicht
- Herstellung der Markierung und Beschilderung
- Herstellen von Böschungen
- Baustellenberäumung
- Wiederherstellung zwischenzeitlich beanspruchter Flächen
- Rückbau Verkehrssicherung und Umleitungsstrecke

#### 1.1.1.2 Trassierung

Für den Ausbau der S 54 und der Ponitzer Straße wurden nach RASSt 06 folgende Parameter zu Grunde gelegt:

Straßenkategorie:	HS III (Ortsdurchfahrt, innergemeindliche Hauptverkehrsstraße)
Entwurfsgeschwindigkeit:	50 km/h
Entwurf:	fahrgeometrisch
max. Längsneigung:	8,0 % (12,0 %)
Kuppenhalbmesser:	mind. 250 m

Da sich die Straße innerorts befindet, stellen neben der Topographie die vorhandene Bebauung, die Grundstückszufahrten und -zugänge höhenmäßige Zwangspunkte dar. Erforderliche Schleppkurven und Sichtweiten bilden die Grundlage für den Ausbau der Einmündung K 9378 und der erforderlichen Kurvenverbreiterung entlang der S 54 im engen Kurvenbereich (Radius: 30 m).

Die Linienführung im Höhenplan orientiert sich am Bestand. Durch die neu geplante einseitige Querneigung und den Bau eines einseitigen Gehweges links der Straße ist teilweise eine Absenkung der Gradienten um bis zu 20 cm gegenüber dem Bestand erforderlich. Die maximale Längsneigung beträgt ca. 2,2 %.

#### 1.1.1.3 Querschnitt

Die Breite der einzelnen Fahrstreifen beträgt 3,00 m. In Bereichen der engen Kurve erfolgt eine Fahrstreifenverbreiterung des rechten Fahrstreifens auf bis zu 4,45 m um die erforderlichen Schleppkurven für den Begegnungsfall Lkw/Lkw einzuhalten. Entlang der gesamten Ausbaustrecke schließt einseitig links ein 1,50 m breiter Gehweg an.

Die Querneigung wird durchgängig mit einem einseitigen Pultprofil mit einer Neigung von 2,50 % und einer Fließrichtung nach rechts ausgebildet. Im Bereich des Gehweges variiert die einseitige Querneigung.

Die Trennung zwischen Straße und Gehweg erfolgt durch Borde. Der Bordanschlag beträgt im Streckenbereich 12,0 cm und wird in den Zufahrten auf 3,0 cm abgesenkt.

#### 1.1.1.4 Erdbau, Untergrund und Unterbau

Die Baugrundeinteilung erfolgt mit Homogenbereichen gemäß Baugrundgutachten, welches als Anlage der Vergabeunterlage beigefügt ist.

#### Aufbrucharbeiten - Allgemein

Die Aufbrucharbeiten umfassen die in den Lageplänen und Querschnitten dargestellten Bereiche und Tiefen. Die Straßenausstattung ist abzubauen und gem. den jeweiligen Vorgaben des LV's zu behandeln (Verwertung, Übergabe an den AG, seilt. Lagern, etc.).

#### Aufbruch Fahrbahn

##### S 54/Leipziger Straße

Die derzeitige Fahrbahn besitzt gemäß Baugrundgutachten eine bituminöse Befestigung mit einer Dicke zwischen 15 und 26 cm (3 bis 4 Schichten). Die anschließende ungebundene Tragschicht hat eine Dicke von 25 bis 70 cm und besteht aus Schotter und Kies.

## K 9378/Mittelmühlstraße

Die derzeitige Fahrbahn besitzt gemäß Baugrundgutachten eine bituminöse Befestigung mit einer Dicke von ca. 10 cm (2 Schichten). Die anschließende ungebundene Tragschicht hat eine Dicke von ca. 30 cm und besteht aus Schotter und Kies. Es folgt eine ca. 20 cm dicke Packlagerschicht.

### **Fäll- bzw. Rodungsarbeiten**

Alle erforderlichen Fällarbeiten sind im Vorfeld durchgeführt worden. Im Zuge der Baumaßnahme sind jedoch die noch vorhandenen Wurzelstöcke entlang der S 54 zu roden.

### **Oberboden**

Im Baufeld ist Oberboden in einer Dicke von im Mittel 20 cm vorhanden. Dieser ist abzutragen und zu entsorgen. Der Oberbodenauftrag erfolgt gemäß Bestand in einer Dicke von im Mittel 20 cm. Der dafür notwendige Boden ist zu liefern.

### **Planum**

Das Planum ist profilgerecht, eben und tragfähig herzustellen. Das Planum darf nicht mehr als 3,0 cm von der Sollhöhe abweichen. Das bauzeitliche Befahren des Planums darf keine schädlichen Verdrückungen oder Behinderungen des Wasserabflusses hinterlassen.

Die Querneigung des Planums ist entsprechend den Unterlagen des AG auszuführen. Das fertiggestellte Planum soll bei witterungsempfindlichen Bodenarbeiten über längere Zeit, insbesondere während niederschlagsreicher Perioden, nicht ungeschützt liegen bleiben. Die Anforderungen dazu sind der ZTV E-StB zu entnehmen. Es sind verdichtungsfähige Erdstoffe einzubauen. Auf der Oberkante des Planums ist eine Mindesttragfähigkeit von  $EV2 \geq 45$  MPa nachzuweisen.

### **Böschungen**

Damm- und Einschnittsböschungen werden im Baubereich in der Regel mit einer Neigung von 1:1,5 hergestellt. Die Böschungen werden mit 20,0 cm Oberboden mit Rasenansaat angegedeckt.

#### **1.1.1.5 Oberbau**

##### Bereich Fahrbahn

Oberbau Belastungsklasse BK 3,2 nach RStO 12/24, Tafel 1, Zeile 1

- 4 cm Asphaltbetondeckschicht AC 11 D S, Bindemittel 25/55-55 nach ZTV Asphalt
- 6 cm Asphaltbinderschicht AC 16 B S, Bindemittel 25/55-55 nach ZTV Asphalt
- 12 cm Asphalttragschicht AC 32 T S, Bindemittel 50/70 nach ZTV Asphalt
- $\geq 48$  cm Frostschuttschicht  $E_{v2} \geq 120$  MPa gebrochene Mineralstoffe 0/45
- $\geq 70$  cm Gesamtdicke Neueinbau

Im Ausbaubereich der Einmündung K 9378/Mittelmühlstraße erfolgt der Aufbau des Oberbaus gemäß dem der Fahrbahn der S 54.

## **Gehweg(grau)/Gehwegüberfahrten(rot)**

Oberbau nach RStO 12/24, Tafel 6, Zeile 2

- 8 cm Betonsteinpflaster (grau)/Betonsteinpflaster (rot)
- 4 cm Pflasterbettung, Brechsand-Splitt-Gemisch nach ZTV Pflaster-StB 20
- ≥ 18 cm/38 cm Frostschuttschicht  $E_{v2} \geq 80 \text{ MPa}/100 \text{ MPa}$  gebrochene Mineralstoffe 0/45  
≥ 30/50 cm Gesamtdicke Neueinbau

Die Abgrenzung der Gehwege von der Fahrbahn erfolgt mit Granitborden A 5.

Die bestehenden Zufahrten sind in den erforderlichen Bereichen zurückzubauen, höhenmäßig anzupassen und mit gleichen Materialien wie im Bestand wiederherzustellen. Der jeweilige Oberbau ist in den einzelnen Straßenquerschnitten dargestellt.

### **1.1.1.6 Bankett**

Bankette sind in einer Breite von 0,50 m bis 1,50 m aus gebrochenen Mineralgemischen (pH-neutral und für die Begrünung geeignet) bis 3 cm unter Oberkante (OK) der neuen Deckschicht einzubauen und standfest zu verdichten. Der Einbau erfolgt zweilagig. Die untere Schicht bestehend aus Mineralgemisch 0/45 besitzt eine Dicke von mind. 20 cm. Die obere Schicht hat eine Dicke von 10 cm und besteht aus Mineralgemisch 0/22 mit Trockenrasenansaat.

Der Nachweis des pH-Wertes ist vor Einbau des Materials an den AG zu übergeben. Auf der Oberfläche des Bankettes ist ein  $E_{v2}$ -Wert von  $> 80 \text{ MN}/\text{m}^2$  nachzuweisen. Das Gefälle der Bankette bzw. Randstreifen wird zur Entwässerungsseite mit 12,00 % und zur gegenüberliegenden Seite mit 6,00 % ausgebildet.

### **1.1.1.7 Entwässerung**

#### **Planumsentwässerung**

Das Planum der Straße wird mit einer Querneigung von 4,00 % jeweils gleichgerichtet zur Fahrbahnoberkante ausgebildet. Zur Planumsentwässerung erfolgt der Einbau eines Sickerstrangs mit Sickerleitung bzw. Mehrzweckrohr im rechten Bankettbereich. Dieser führt bis zur Pleiße und wird dort eingeleitet. Das Planum des Gehweges wird mit einer Querneigung von 2,50 % jeweils in Richtung der Straße ausgebildet.

#### **Oberflächenentwässerung**

Die S 54 ist über die gesamte Länge als Pultprofil mit einer Querneigung von 2,50 % ausgebildet. Das Wasser fließt zum rechten Fahrbahnrand und weiter über Bankett und Böschung. Dort versickert es bzw. wird über den vorhandenen Sickerstrang mit Mehrzweckrohr aufgenommen und bis zur Pleiße geführt.

Die Neigung des Gehweges ist zum Großteil entgegengesetzt der Straßenneigung. Das Wasser fließt an den linken Gehwegrand und versickert dann im Bankett- und Böschungsbereich.

Auch die K 9378 ist mit einem einseitigen Pultprofil ausgebildet. Das anfallende Wasser fließt zum linken Straßenrand und von dort über das Bankett und die Böschung in Richtung Mühlgraben.

### 1.1.1.8 Ausstattung

Bei dem angehängten Markierungs- und Beschilderungsplan inkl. Ausrüstungsverzeichnis handelt es sich um einen Entwurf. Die Bestätigung durch die Verkehrsbehörde steht noch aus. Als Kalkulationsgrundlage für die Beschilderungs- und Markierungsarbeiten gilt der mit der Ausschreibung veröffentlichte Markierungs- und Beschilderungsplan. Die Ausführung erfolgt nach den freigegebenen Ausführungsunterlagen.

Die Abstimmung der genauen Standorte hat vor Ort zusammen mit der Straßenmeisterei/Unteren Verkehrsbehörde zu erfolgen. Hierfür ist Herr Frenzel als Ansprechpartner telefonisch unter 03761-3034 erreichbar. Die Abstimmung der Straßennamenschilder erfolgt mit Herrn Schwarz (Bauhof Crimmitschau) Tel. 0176-66889918.

### Markierung

Es gelten die „Richtlinien für Markierung von Straßen - RMS" Teil 1 und Teil 2. Die Herstellung erfolgt als Verkehrsfreigabemarkierung und als endgültige Markierung.

Reihenfolge und Abwicklung der Applikation sind mit der Bauüberwachung abzustimmen. Vor Beginn der Markierungsleistungen sind die Vormarkierung von der Verkehrsbehörde des LRA Zwickau und der Stadt Crimmitschau abzunehmen. Der dazu erforderliche Ortstermin ist vom AN spätestens 6 Werktage vorab zu vereinbaren. Unterlässt der AN dies, hat er alle daraus resultierenden Kosten und Aufwendungen bei eventuellen Mängeln zu tragen.

### Beschilderung

Die komplette vorhandene Beschilderung (**mit Ausnahme der Straßennamenschilder**) entlang der Baustrecke ist zu entfernen, das gesamte Abbruchgut zu entsorgen und durch neue Beschilderung zu ersetzen. Die Straße wird nach den geltenden Vorschriften mit neuen Verkehrszeichen ausgerüstet.

## 1.1.2 Bau Durchlass DN 600 (BW 2)

### 1.1.2.1 Art und Umfang

### 1.1.2.2 Erdarbeiten

#### Oberbodenabtrag

Der im Baubereich anstehende Oberboden ist abzutragen, auf Bereitstellungsflächen zu lagern, zu analysieren und zu verwerten.

Oberboden ist als Homogenbereich A nach der DIN 18320:2015-08 zu klassifizieren. Dabei kann eine Bodengruppe OH nach DIN 18196, bzw. eine Bodengruppe 1 nach DIN 18915 zugeordnet werden.

#### Baugrubenaushub

Die Auffüllungen sind dem Homogenbereich C und der Auelehm dem Homogenbereich D zugeordnet.

Weitere Einzelheiten sind dem beigefügten Baugrundgutachten zu entnehmen.

In der zu erwartenden Gründungssohle steht ein Auelehm weicher, teils weich bis steifer Konsistenz an.

Wegen des lokal möglichen GW-Zuflusses muss ein mindestens 25 ... 30 cm mächtiger Bodenaustausch aus Beton vorgesehen werden. Die Verwendung von Mineralstoffgemischen ist wegen der unter dem einzubauenden Polster anstehenden, fast wassergesättigten Böden nicht zu empfehlen, da keine ausreichende Verdichtung zu erzielen ist.

Nach dem Baugrubenaushub muss auf eine Nachverdichtung der Gründungssohle verzichtet werden, um den anstehenden, erhöht wasserempfindlichen Auelehm nicht weiter aufzuweichen. Zum Baugrubenaushub ist eine Glattschaufel zu verwenden, mit dessen Hilfe die Baugrubensohle sauber abgezogen werden kann.

Zusätzlich ist die Baugrubensohle unverzüglich nach erfolgtem Aushub mit dem Unterbeton (Bodenaustausch) zu schützen.

Treten stark aufgeweichte Bereiche in der Baugrubensohle auf, so ist unter dem Betonpolster lokal ein Grobschlag 60/200 mm vibrationslos in den Untergrund einzuarbeiten. Anschließend erfolgt auf diesem technologisch „verbesserten“ Untergrund der Einbau des Unterbetons.

Für den Rohrdurchlass liegt nach DIN EN 1610 eine Bettungszone Typ 1 vor. Als Bettungsschicht wird Beton zum Einsatz kommen.

### **Böschungen / Verbau**

Baugrubenböschungen sind unter Beachtung der DIN 18 300 und DIN 4124 herzustellen. Bei Baugrubentiefen über 1,25 m sind die Wände zu böschen oder auszusteifen. Darüber hinaus sollte ein lastfreier Streifen entsprechend der DIN 4124 eingehalten werden.

In Anlehnung an o.g. Vorschriften werden für kurzzeitige Böschungen bis 5 m Höhe nachstehende Böschungsneigungen empfohlen:

60° für Böden oberhalb des GW-Horizontes

25° ... 30° für Böden im GW-Horizont

#### **1.1.2.3 Bodenverhältnisse**

Für die Baumaßnahme ist der Geotechnische Bericht vom Dezember 2010 einschließlich Nachtrag zu den Homogenbereichen von 2017 als Anlage beigelegt. Dieses ist zu berücksichtigen.

#### **1.1.2.4 Grundwasser, Wasserhaltung**

##### **Grundwasser**

Nach Untersuchung ist das Grundwasser als schwach betonangreifend einzustufen.

Nach DIN EN 206-1 liegt die Expositionsklasse XA1 vor.

Alle wasserberührten Betonbauteile sollten gegen schwach betonangreifende Wässer (sulfatbeständig) widerstandsfähig sein.

##### **Wasserhaltung**

Eine temporäre offene Wasserhaltung während der Herstellung der Verrohrung wird notwendig. Dabei wird der Einlaufbereich mit einem Querdamm abgesperrt und die während der Bauzeit anfallenden Wassermengen nach Wahl des AN nach unterstrom geführt und in den Mühlgraben wieder eingeleitet.

### 1.1.2.5 Durchlass BW 2

Der Ersatzneubau erfolgt als eine Verrohrung mit gleicher Nennweite (DN 600). Der Rohrdurchlass befindet sich in der alten Lage des Grabenlaufes. Infolge der neuen Trassen- und Knotenpunktlage verlängert er sich auf 29 m. Die stützwandähnlichen Abschlussmauern werden nicht wiedererrichtet.

Der Ersatzneubau erfolgt mit einem Stahlbetonrohr DIN1201 - Typ 2 - SB - K - GM - 600x3000 der Nennweite DN 600 mit einer Gesamtlänge von 29 m.

Die Längsneigung entspricht dem Bestand und beträgt 0,49 %. Rohrein- und Rohrauslauf werden entsprechend der Böschungsbildung 1:1,5 abgeschrägt ausgeführt und ringförmig mit Wasserbausteinen in Beton eingefasst. Die Rohrbettung erfolgt auf 20 cm C25/30 mit einer Lage R 335 A oberhalb des Bodenaustauschs.

Ein- und Auslaufbereiche werden mit Natursteinpflaster in Beton und einem Kolkriegel auf kurzer Länge angepasst.

Der Bau erfolgt in offener Bauweise mit einer Baugrubenneigung von 45°. Die Baugrubentiefe liegt bei ca. 3 m ab Oberkante Straßenbestand und beinhaltet einen Mehraushub von 25 bis 30 cm für den notwendigen Bodenaustausch. Dieser wird in Beton C12/15 unmittelbar nach Aushub hergestellt.

### 1.1.2.6 Abbruch

Der vorhandene Durchlass DN 600 ist vollständig einschließlich der Abschlussmauern und etwaiger Gründungen zurückzubauen. Die Baugrube ist gemäß Baugrundgutachten bis zum neuen Rohrbett mit ca. 30 cm Bodenersatz in Beton C12/15 aufzufüllen.

## 1.1.3 Landschaftsbau/Umweltmaßnahmen

Im Baubereich sind Fräsarbeiten von Baumstubben durchzuführen.

Pflanzungen (Bäume, Hecken) im näheren Baubereich sind nach RAS-LP 4 mit einer Umarmantelung oder Polsterung zu schützen, soweit ihre Gefährdung durch die Bauarbeiten nicht ausgeschlossen werden kann. Alle Einrichtungen und Materialien sind für die Dauer der gesamten Bauzeit vorzuhalten und nach Beendigung der Maßnahme zurückzubauen. Sie sind dann zu entsorgen. Über die Entsorgung ist ein entsprechender Nachweis zu erbringen. Landschaftspflegerische Maßnahmen werden im Anschluss an diese Baumaßnahme ausgeführt und gesondert ausgeschrieben.

## 1.2 Vorarbeiten

Erforderliche Baumfällungen sind bereits im Vorfeld der Maßnahme durchgeführt worden.

## **1.3 Ausgeführte Leistungen**

### **1.3.1 Vermessung**

Durch ein Vermessungsbüro wurde zuletzt im Jahr 2014 der Bestand lage- und höhengemäß aufgenommen. Die Angaben beziehen sich auf das Lagesystem GK RD 83 und das Höhensystem DHHN 92. Es wurden zusätzlich im Jahr 2023 Ergänzungsvermessungen durchgeführt.

### **1.3.2 Achsabsteckung**

Der AG steckt vor Baubeginn die Achshauptpunkte für die Straße, das Bauwerke und das Baufeld ab. Die Sicherung dieser Punkte, die Ermittlung und Absteckung der Kleinpunkte und sonstige Absteckarbeiten sind vom AN ohne besondere Vergütung auszuführen.

### **1.3.3 Baugrunduntersuchungen**

Für den Planungsbereich liegen mehrere Baugrundgutachten im Streckenbereich vor, welche den Anlagen entnommen werden können.

### **1.3.4 Kampfmittelbeseitigung**

Im Baubereich befinden sich keine Altlastenverdachtsflächen.

Für eine Gefahreneinschätzung hinsichtlich Kampfmittelbelastung im Baubereich liegen keine Erkenntnisse vor. Die Kampfmitteluntersuchung des Baufeldes erfolgt im Zuge der Baumaßnahme. Für die Baumaßnahme sind Oberflächensondierungen im Rahmen der Baufeldfreimachung geplant. Sollten bei der Bauausführung, insbesondere bei Erdarbeiten Kampfmittel gefunden werden, so sind diese nicht zu berühren bzw. in ihrer Lage nicht zu verändern. Die Arbeiten an der Fundstelle sind sofort einzustellen. Der Fundort ist abzusperren. Es ist unverzüglich die Bauüberwachung, das zuständige Ordnungsamt und die Polizei zu benachrichtigen.

#### Kontaktdaten:

Straßenverkehrsbehörde Stadt Crimmitschau

Frau K. Schädlich

Tel.: 03762/903226

Mail: [katrin.schaedlich@crimmitschau.de](mailto:katrin.schaedlich@crimmitschau.de)

Polizeidirektion Zwickau

Tel.: 03762/6760 (Standort Crimmitschau)

Tel.: 0375/4280 (Polizeidirektion Zwickau)

## **1.4 Gleichzeitig laufende Bauarbeiten**

Die Verkehrsraumeinschränkungen sind in der Ausführung einschl. Logistik zu beachten.

Es ist die Pflicht des Auftragnehmers, sich rechtzeitig über die ihn betreffenden Umstände zu informieren und ggf. den Auftraggeber darauf hinzuweisen, ob für seine Leistung Auswirkungen zu befürchten sind.

Der AN hat in jedem Fall Bauarbeiten Dritter (z.B. Leitungsverlegungen) in seinem Baufeld zuzulassen, den Bauablauf daraufhin abzustimmen und zu koordinieren. Es ist ferner seine

Pflicht, zusammen mit der Bauüberwachung notwendige Abstimmungen mit anderen Unternehmen zu treffen. Derartige Absprachen dürfen den Interessen des Auftraggebers nicht zuwiderlaufen und müssen das generelle Ziel verfolgen, die Bauausführung prinzipiell zu beschleunigen, ohne Mängel in der Qualität zuzulassen.

Die grundsätzliche Koordinierungspflicht obliegt dem AN. Er hat seinen Bauablauf mit den Belangen der anderen Auftragnehmer und den Versorgungsunternehmen abzustimmen.

Im Zuge der Baumaßnahme ist zeitgleich die Verlegung von Stromkabeln (MITNETZ Strom), Beleuchtungskabeln (KZV Stadtbeleuchtung) und Breitbandkabeln (Stadt Crimmitschau) geplant.

## **1.5 Nebenangebote**

Es sind keine Nebenangebote zugelassen.

## **2 Angaben zur Baustelle**

### **2.1 Lage der Baustelle**

Die Baustelle befindet sich innerhalb der Ortschaft Crimmitschau im Bereich des Ortsteils Frankenhausen. Sie beginnt auf der S 54 kurz vor der Einmündung der K 9378 (NK 5140 209 Station 0,300) und führt bis kurz vor das BW 3 über die Pleiße. Entlang der K 9378 ist der Baubeginn ca. 25 vor der Einmündung an die S 54.

### **2.2 Vorhandene öffentliche Verkehrswege**

Die S 54 führt, aus Crimmitschau kommend, durch den Ortsteil Frankenhausen weiter in Richtung Ponitz und Gößnitz. Die Zufahrt zur Baustelle ist entlang der S 54 von beiden Seite aus möglich.

Die Eigenarten des jeweiligen Verkehrsweges und deren Auswirkungen auf die Ausführung der Leistungen sind bei der Wahl der Bautechnologie und bei der Kalkulation umfassend zu berücksichtigen. Nachträge hieraus werden nicht anerkannt. Wenn öffentliche Verkehrswege vom Bau betroffen werden, ist deren Nutzung nicht mehr als unvermeidlich einzuschränken. Verschmutzungen sind laufend zu beseitigen, eventuelle Schäden ebenso. Kosten hierfür sind in die Baustelleneinrichtung oder entsprechende Positionen einzukalkulieren.

### **2.3 Zugänge, Zufahrten**

Die Baustelle ist über das öffentliche Verkehrsnetz, über die S 54 nur aus Richtungen Crimmitschau zugänglich. Ein Zugang aus Richtung Ponitz (über BW 4) kann aufgrund von evtl. stattfindenden Restarbeiten bzw. noch nicht erfolgter Hauptprüfung nicht garantiert werden.

Vom AG werden keine besonderen Zugangs- und Zufahrtsmöglichkeiten zur Verfügung gestellt.

Die durch die Baumaßnahme befahrenen öffentlichen Straßen und Wege sind für die Dauer der Benutzung zu unterhalten und anschließend wieder in einen ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen.

Die Zufahrten und Zugänge zur Baustelle über private Flurstücke sind zwischen AN und Anlieger bzw. Eigentümer abzustimmen. Mit der Schlussrechnung hat der AN zu bestätigen, dass berechnete Ansprüche Dritter umgesetzt und eingehalten wurden.

## **2.4 Anschlussmöglichkeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen**

Anschlussmöglichkeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen stellt der AG nicht zur Verfügung.

## **2.5 Lager- und Arbeitsplätze**

Vom AG wird nur der unmittelbare Baubereich bauzeitlich zur Verfügung gestellt. Außerhalb dieser Flächen stehen dem AG keine Lager- und Arbeitsplätze zur Verfügung. Diese hat sich der AN selbst zu beschaffen. Erforderliche Lager- und Arbeitsplätze sind durch den AN anzumieten. Die Kosten für o. g. Leistungen sind vollständig in die Einheitspreise der Baustelleneinrichtung einzukalkulieren.

Spätestens bei der Schlussabnahme hat der AN durch schriftliche Bestätigung des Grundstückseigentümers nachzuweisen, dass er die von ihm verwendeten Flächen in den ursprünglichen Zustand zurückversetzt hat und keine Forderungen mehr vorliegen. In Zweifelsfällen hat der AN den Nachweis zu erbringen, dass die Anlagen in den ursprünglichen Zustand zurückversetzt worden sind.

Unterhalt, Reinigung, Absturzsicherung und Verkehrssicherung von Verbindungswegen innerhalb der Baustelleneinrichtungsfläche, Zufahrtsrampen und Baugrubensohle sind Sache des AN und in die Kosten für die Baustelleneinrichtung einzukalkulieren.

Nach Auftragsvergabe erstellt der AN in Absprache mit dem AG einen endgültigen Baustelleneinrichtungsplan im geeigneten Maßstab.

In diesem Plan sind neben der Einrichtung alle für den Baubetrieb und den An- und Abtransport vorgesehenen Straßen und Wege, Hilfswege sowie Unterkünfte, sanitäre Anlagen, Wasserver- und -entsorgungsleitungen usw. darzustellen.

## **2.6 Gewässer, Wasserhaltung, Oberflächenwasser**

### **Offene Gewässer**

Im Bereich der Baumaßnahme befindet sich der Mühlgraben. Zu diesem sind keine weiteren hydrologischen Daten bekannt. Kurz nach dem Bauende der Maßnahme quert die Pleiße die S 54.

## **2.7 Boden- und Untergrundverhältnisse**

### **2.7.1 Allgemeines**

Für den Planungsbereich liegt ein Baugrundgutachten vor:

- Baugrundgutachten Ausbau S 54 – Los 3 / Grundhafter Straßenausbau mit Ersatzneubau des Durchlasses in Crimmitschau, Leipziger Straße der Firma Ingenieurbüro Eckert GmbH von 2010
- Überarbeitung Homogenbereiche von 2016

Diese sind zu berücksichtigen und den Vergabeunterlagen beigelegt.

## 2.7.2 Besonderheiten

### Erdbeben

Gemäß der Bekanntmachung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Änderung der Liste der eingeführten Technischen Baubestimmungen (LTB), veröffentlicht im Sächsischen Amtsblatt Nr. 28 vom 10.07.2008, sind sowohl für das Stadtgebiet Crimmitschau als auch für die Gemarkung Frankenhouse die Erdbebenzone 1 maßgebend.

Nach DIN 4149:2005-04 gilt für den Standort eine Geologische Untergrundklasse T und im Gründungsbereich ist, in Abhängigkeit der Gründungstiefe, eine Baugrundklasse B (Tiefgründung) oder C (Flachgründung) anzusetzen.

## 2.8 Seitenentnahmen und Ablagerungsstellen

Spezielle Ablagerungsmöglichkeiten sowie Seitenentnahmen werden durch den AG **nicht** zur Verfügung gestellt bzw. benannt. Deren Beschaffung ist einschließlich aller hierfür erforderlichen Genehmigungen ohne besondere Vergütung Sache des AN.

## 2.9 Schutzbereiche und –objekte

### 2.9.1 Allgemein

Die betroffenen Anwohner und gewerblichen Anlieger sind rechtzeitig vorher über den Baubeginn zu informieren. Den Anwohnern bzw. Anliegern sind erforderliche Unterbrechungen der Medienanschlüsse rechtzeitig, d. h. spätestens 14 Tage vorher, mitzuteilen. Die bauzeitlich beanspruchten Flächen, Wege und Zuwegungen sind im Anschluss der Baumaßnahme in den ursprünglichen Zustand zu versetzt. Die Forderungen der betroffenen Eigentümer/Verwalter der Flächen sind einzuhalten.

Alle während der Baudurchführung nur vorübergehend in Anspruch genommenen Flächen sind nach Beendigung der Baumaßnahme den Eigentümern in einem ordnungsgemäßen und für die ursprüngliche Nutzung geeigneten Zustand zu übergeben. Hierfür sind Freistellungserklärungen einzuholen.

Die Baustelleneinrichtung und Lagerung wassergefährdender Stoffe hat generell außerhalb des Abflussprofils zu erfolgen. Aushub-, Baumaterial und dergleichen ist so zu lagern, dass es bei einem evtl. Hochwasser nicht abgeschwemmt werden kann.

Der Hochwasserschutz für die Anlieger und das Umgebungsgelände ist zu gewährleisten. Bei Starkniederschlägen ist die Baustelle zu sichern, zu beräumen und zu kontrollieren, dass Hochwasserereignisse gefahrlos ablaufen können.

### 2.9.2 Denkmale

Der Beginn der Ausführung des Vorhabens ist der örtlich zuständigen Unteren Denkmalschutzbehörde und dem Landesamt für Archäologie frühzeitig vor Beginn der Bauarbeiten, jedoch mindestens drei Wochen vorher, schriftlich anzuzeigen. Die Baubeginnanzeige soll die ausführenden Firmen, Telefonnummern und die verantwortlichen Bauleiter benennen. Die gesetzliche Anzeigepflicht beim Fund von Kulturdenkmälern bleibt unberührt.

Im Baustellenbereich befinden sich folgende Denkmale, welche zu schützen sind und nicht versetzt bzw. ausgebaut werden dürfen:

- Kulturdenkmal: zwei Seitengebäude und eine an das größere Seitengebäude angebaute Scheune eines Bauernhofes im Bereich der Leipziger Straße 247

Es ist sicherzustellen, dass diese nicht bewegt oder anderweitig beeinträchtigt oder beschädigt werden. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung der Unteren Denkmalschutzbehörde. Sollte es wider Erwarten zu Beschädigungen kommen, ist die Untere Denkmalschutzbehörde darüber unverzüglich zu informieren und das weitere Vorgehen mit ihr abzustimmen.

Werden im Baustellenbereich Sachen oder Spuren von Sachen entdeckt, von denen anzunehmen ist, dass es sich um Kulturdenkmale handelt, ist dies unverzüglich dem AG und der Unteren Denkmalschutzbehörde anzuzeigen. Die Fundstelle ist, soweit die örtlich zuständige Untere Denkmalschutzbehörde die Fundstelle nicht früher freigibt, bis zum Ablauf des vierten Tages nach der Anzeige in unverändertem Zustand zu halten und zu sichern. Vorsätzliche oder fahrlässige Verstöße gegen die Anzeigepflicht stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit einer Geldbuße geahndet werden.

### **2.9.3 Abfall, Bodenschutz, Altlasten**

Für die Entsorgung (Verwertung bzw. Beseitigung) sämtlicher anfallender Aushub- und Abbruchmaterialien ist ein Konzept zu erstellen. Über dessen Inhalt ist mit der örtlich zuständigen unteren Abfall- und Bodenschutzbehörde das Benehmen herzustellen.

Der Beginn der Ausführung des Vorhabens ist der örtlich zuständigen unteren Abfall – und Bodenschutzbehörde anzuzeigen. Die Anzeige hat so frühzeitig zu erfolgen, dass seitens der genannten Behörde eine Teilnahme bei Baubeginn erfolgen kann. Die Baubeginnanzeige soll die ausführenden Firmen, Telefonnummern und den verantwortlichen Bauleiter benennen.

Während der Bauausführung sind Einwirkungen auf den Boden auf das Mindestmaß zu beschränken. Dabei sollen insbesondere Verdichtungen, Vernässungen und sonstige nachteilige Bodenveränderungen vermieden werden.

Insbesondere für die Errichtung zeitweiser Bauunterkünfte, Lager-, Arbeits- und Stellflächen usw. ist auf bereits befestigte Flächen oder Bereiche zukünftiger Versiegelung zurückzugreifen. Ist dies technisch nicht möglich oder wirtschaftlich unzumutbar, sind beabsichtigte Bauunterkünfte, Lager-, Arbeits- und Stellflächen so frühzeitig der örtlich zuständigen unteren Bodenschutzbehörde anzuzeigen, dass diese gegebenenfalls Einwendungen gegen die vorgesehene Nutzung der Flächen wirksam geltend machen kann. Soweit nicht auf bereits befestigte Flächen oder Bereiche zukünftiger Versiegelung zurückgegriffen wird, hat eine gegebenenfalls erforderliche Platzbefestigung mittels Schotter, Kies, Sand oder ähnlichen Materialien zu erfolgen; die Basisfläche ist mit einer Sauberkeitsschicht oder Vliesauflage zu versehen. Nach Rückbau der betreffenden Flächen sind Rekultivierungsmaßnahmen durchzuführen.

Der während der Baumaßnahme anfallende unbelastete Bodenaushub ist vor Vernichtung zu bewahren und einer möglichst hochwertigen Verwertung zuzuführen.

Der Unterboden ist getrennt nach Bodenarten (Substratzusammensetzung) zu erfassen, zwischenzulagern, auf seine Verwertungseignung zu überprüfen und einer Wiederverwendung zuzuführen. Eine Mischung verschiedener Bodenarten soll unterbleiben. Entsprechend der Eignung ist die jeweils höhere Folgenutzung vorzuziehen.

Es ist dafür Sorge zu tragen, dass baubetriebsbedingte schädliche Bodenveränderungen (z.B. Verdichtungen, Erosion, Verschlämmung, Durchmischung mit Fremdstoffen) vermieden werden. Soweit eine Vermeidung im Einzelfall ausnahmsweise nicht möglich war, ist die schädliche Bodenveränderung nach Beendigung der Baumaßnahme zu beseitigen.

Ergeben sich im Rahmen der Bauvorbereitung oder Bauausführung Hinweise auf schädliche Bodenverunreinigungen (z. B. altlastenrelevante Sachverhalte), sind diese unverzüglich der unteren Bodenschutzbehörde des betroffenen Landkreises mitzuteilen. Auf Verlangen sind dieser alle notwendigen Auskünfte zu erteilen und Unterlagen vorzulegen.

Sofern altlastenbelastete Materialien angetroffen werden, sind diese einer entsprechenden Verwertung zuzuführen.

Im Baubereich befinden sich keine Altlastenverdachtsflächen.

Für eine Gefahreneinschätzung hinsichtlich Kampfmittelbelastung im Baubereich liegen keine Erkenntnisse vor. Die Kampfmitteluntersuchung des Baufeldes erfolgt im Zuge der Baumaßnahme.

#### **2.9.4 Natur- und Landschaftsschutz, Bäume und Flurgehölze**

Vorhandener Baum- und Gehölzbestand ist - soweit die Planunterlagen keine ausdrücklich abweichende Regelung enthalten - zu erhalten und während der Bauzeit durch geeignete Maßnahmen zu schützen. Bei Baumaßnahmen im Wurzelbereich von Bäumen ist die DIN 18920 einzuhalten.

Grünflächen sind vor Verunreinigungen durch Schad- und Baustoffe zu schützen.

Nach Abschluss der Bauarbeiten ist die Baustelle zu beräumen und die Geländeoberfläche entsprechend den örtlichen Gegebenheiten wieder herzustellen.

Baustelleneinrichtungsflächen und Baustraßen sind so zu errichten, dass baubedingte Beeinträchtigungen der Vegetationsstrukturen auf ein Minimum reduziert werden. Vorhandener Baumbestand ist, soweit keine ausdrücklich abweichende Regelung vorhanden ist, zu erhalten und während der Bauzeit durch geeignete Maßnahmen nach DIN 18920 "Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen" zu schützen.

Sollten bei den Bauarbeiten Nist-, Brut-, Wohn- oder Zufluchtsstätten wildlebender Tiere gefunden werden, ist dies der zuständigen unteren Naturschutzbehörde umgehend zwecks Festlegung der weiteren Vorgehensweise mitzuteilen.

Im Bereich der Baumaßnahme befinden sich keine Biotopschutzgebiete und keine Schutzgebiete des europäischen Schutzgebietssystems Natura 2000.

### 2.9.5 Gewässer, Wasserschutzgebiete, Schutzgebiete

Die Vorschriften des Wasserhaushaltgesetzes (WHG vom 31. Juli 2009, zuletzt geändert am 4. Januar 2023), des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG vom 12. Juli 2013, zuletzt geändert am 29. Dezember 2022) einschließlich der dazu ergangenen Vorschriften zum Schutz des Grundwassers und der oberirdischen Gewässer und der Sächsischen Bauordnung (SächsBO) mit den dazugehörigen Verordnungen sind einzuhalten.

Die Baumaßnahme muss so erfolgen, dass eine negative Beeinflussung bzw. Beeinträchtigung der Gewässer im Sinne des WHG nicht zu befürchten ist.

Die für die Baumaßnahme notwendige Wasserhaltung ist spätestens 2 Wochen vor Baubeginn auf entsprechenden Zeichnungen (Lageplan, Schnitte) darzustellen und an die untere Wasserbehörde des LRA Zwickau zu übergeben. Die Wasserhaltung ist nach Beendigung der Baumaßnahme unverzüglich wieder aus dem Abflussprofil zu entfernen.

Vor der Durchführung von Baumaßnahmen in unmittelbarer Nähe von Gewässern sind die jeweiligen Unterhaltungslastträger des Gewässers zu benachrichtigen. Die Benachrichtigung hat grundsätzlich mindestens drei Wochen vor Beginn der Baumaßnahme zu erfolgen. Eine Baumaßnahme erfolgt in unmittelbarer Nähe des Gewässers, wenn unmittelbar in das Gewässer eingegriffen wird oder – auch nur vorübergehend – eine Beeinträchtigung des Gewässers in Folge der Baumaßnahme nicht ausgeschlossen werden kann.

Beginn und Ende der Baumaßnahmen am Gewässer sind zwei Wochen vor Beginn bzw. unmittelbar nach Beendigung der Maßnahme bei der unteren Wasserbehörde des Landratsamts (LRA) Zwickau schriftlich anzuzeigen.

Die Abbruch- und Bauarbeiten haben so zu erfolgen, dass das Abflussgeschehen nur geringfügig beeinträchtigt wird, das Wasser weitgehend ungehindert abfließen kann und dem Hochwasserschutz Vorsorge getroffen wird. Während der Bauarbeiten sind Aushub-, Baumaterialien und dergleichen so zu lagern, dass sie bei einem evtl. Hochwasser nicht abgeschwemmt werden können.

Der Hochwasserschutz für die Anlieger und das Umgebungsgelände ist in jeder Bauphase zu gewährleisten. Bei Starkniederschlägen ist die Baustelle zu sichern, zu beräumen und zu kontrollieren, dass Hochwasserereignisse gefahrlos ablaufen können.

Die Bauarbeiten sind so auszuführen, dass eine Verunreinigung des Gewässers durch Öle, Kraftstoffe und andere Wasserschadstoffe ausgeschlossen ist. Die - auch nur zeitweise - Ablagerung von Gegenständen im Gewässerrandstreifen, die den Wasserabfluss behindern können oder fortgeschwemmt werden können, ist nach § 38 Abs. 4 Nr. 4 VVHG i. V. m. § 24 Abs. 3 Nr. 3 SächsWG verboten.

Wird bei Arbeiten Grundwasser angeschnitten, so ist dieser Sachverhalt der unteren Wasserbehörde unverzüglich anzuzeigen (§ 49 WHG). Bei Wasserhaltungsmaßnahmen ist eine befristete wasserrechtliche Erlaubnis zur Entnahme einer bestimmten Grundwassermenge zu beantragen.

Das Entnehmen, Zutagefördern, Zutageleiten und Ableiten von Grundwasser ist gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 5 WHG eine Gewässerbenutzung, für die eine wasserrechtliche Erlaubnis nach

§ 8 WHG erforderlich ist. Darüber hinaus stellt das Einleiten des aus der Baugrube zutage geförderten Wassers in ein Gewässer oder in das Grundwasser einen Benutzungstatbestand gem. § 9 Abs. 1 Nr. 4 WHG dar, für den es ebenfalls einer wasserrechtlichen Erlaubnis bedarf.

Im Planungsbereich befinden sich keine FFH – bzw. Vogelschutzgebiete (SPA).

## **2.9.6 vermutete Bodenfunde, Archäologie**

Der AN wird auf die Meldepflicht von Bodenfunden gemäß § 20 SächsDSchG hingewiesen.

## **2.9.7 Immissionsschutzbereiche und –objekte**

### **Allgemein**

Baustellen sind im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) nicht genehmigungsbedürftige Anlagen nach § 22 Abs. 1 BImSchG und sind so zu errichten und zu betreiben, dass

- schädliche Umwelteinwirkungen verhindert werden, die nach dem Stand der Technik vermeidbar sind (§ 41 Abs. 1 BImSchG),
- nach dem Stand der Technik unvermeidbare schädliche Umwelteinwirkungen auf ein Mindestmaß beschränkt werden und
- die beim Betrieb der Baustelle entstehenden Abfälle ordnungsgemäß entsorgt werden.

Während der Baumaßnahmen sind die gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm – Geräuschimmissionen – in Abhängigkeit von der jeweiligen Gebietseinstufung nach BauNVO geltenden Immissionsrichtwerte an der nächstgelegenen bzw. am ungünstigsten gelegenen schutzbedürftigen Nachbarschaft einzuhalten. Die in Abhängigkeit von der jeweiligen Gebietseinstufung nach BauNVO einzuhaltenden Immissionsgrenzwerte (IGW) sind in § 2 Abs. 1 16. BImSchV festgelegt.

Daneben wird auf die Regelungen der 32. BImSchV (Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung), insbesondere § 7 hingewiesen. Die Einhaltung dieser Vorschriften gilt verpflichtend.

### **Lärmemissionen**

Bei den Bauarbeiten sind ausschließlich Maschinen einzusetzen, die den Vorgaben der 32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung - 32. BImSchV) vom 29. August 2002 (BGBl S. 3478) entsprechen. Zu den notwendigen Abschirmmaßnahmen gehört auch eine den Lärmschutz der Anwohner berücksichtigende Aufstellung der Baumaschinen.

Bei den Bauarbeiten in reinen, allgemeinen und besonderen Wohngebieten, Kleinsiedlungsgebieten, Sondergebieten, die der Erholung dienen, Kur- und Klinikgebieten und Gebieten für die Fremdenbeherbergung sind die Betriebsvorschriften des § 7 der 32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung - 32. BImSchV) vom 29. August 2002 (BGBl I S. 3478) zu beachten.

Für nicht in der 32. BImSchV genannte Gebiete sind die Bestimmungen der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm – Geräuschimmission – vom 19.08.1970,

Beilage zum Bundesanzeiger Nr. 160 vom 01.09.1970 zu beachten. Danach haben geräuschvolle Bauarbeiten in dem Zeitraum von 20.00 Uhr bis 7.00 Uhr zu unterbleiben. Ausnahmen hiervon bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung durch die örtlich zuständige untere Immissionsschutzbehörde.

Zur Vermeidung von erhöhten Staubemissionen sind während der Bauphase Verunreinigungen der zu befahrenden Flächen zu vermeiden bzw. unverzüglich zu entfernen. Bei dennoch auftretenden Staubbelastigungen für Anlieger sind geeignete Maßnahmen zur Befeuchtung des Straßenbaumaterials zu ergreifen.

### **Staubemissionen**

Bei Abbruchmaßnahmen mittels Bagger oder Technik sind zur Minimierung der Staubemissionen die unmittelbaren Arbeitsbereiche ausreichend zu befeuchten.

Zur Vermeidung von Staubemissionen während der Bauphase sind im Bereich nahe gelegener schutzbedürftiger Bebauungen und Flächen bei ungünstigen meteorologischen Bedingungen geeignete Maßnahmen (z. B. Befeuchtung, Abdeckung von Baumaterialien) zu ergreifen.

Bei Abwurf von Bauteilen sind Kiesbetten zur Minderung der Berstwirkung und der Staubentwicklung anzulegen. Bei Einsatz einer Brecheranlage zur Aufbereitung der mineralischen Abbruchmassen sind staubbindende Maßnahmen bei der Aufgabe des Materials in den Brecher sowie am Austragsband aus dem Brecheraggregat zwingend erforderlich.

### **2.9.8 Wegekreuze, Meilensteine, geodätische Punkte**

Wegekreuze und Meilensteine sind, sofern vorhanden, nicht zu beseitigen oder, falls im Ausbaubereich liegend, stationierungsgerecht neben dem Ausbau wiederherzustellen.

Vorhandene Vermessungs- oder Grenzmarken dürfen nicht verändert, beschädigt, in ihrer Lage verändert oder in ihrer Erkennbarkeit und Verwendbarkeit eingeschränkt werden. Soweit durch die Baumaßnahme Vermessungs- und Grenzmarken gefährdet werden, ist die Sicherung rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten bei der zuständigen Vermessungsbehörde des betroffenen Landkreises zu veranlassen sowie der Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen schriftlich zu informieren.

Folgender Höhenfestpunkte ist vorhanden:

- 5140 9 397/0: Crimmitschau OT Frankenhausen Leipziger Straße Abzweig Mittelmühlstraße Durchlass Nordseite 0,8 m von der Nordkante 0,3 m unter Oberkante

In Abstimmung mit GeoSN ist der vorhandene Höhenfestpunkt im Zuge des Abbruchs von BW 2 zu entfernen und fachgerecht zu entsorgen. Ein neuer Höhenfestpunkt ist nicht zu setzen. Der AG ist zu informieren, sobald dieser Höhenfestpunkt entfernt wurde.

### **2.9.9 Geologie**

Für den Fall des Niederbringens von Bohraufschlüssen ist die Bohranzeigepflicht an das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie zu beachten. Alle geologischen Bohraufschlüsse und zugehörigen Ergebnisse und Daten sind gemäß Lagerstättengesetz dem LfULG als zuständige Behörde zu übermitteln.

### 2.9.10 Artenschutz

Im Zuge der Maßnahme sind keine Fällungsarbeiten von Bäumen vorgesehen. Zur Erfassung des Eremiten (*Osmoderma eremita*) wurde eine Kartierung durchgeführt. Es konnten keine Vorkommen von Eremiten nachgewiesen werden. Somit gehen vom Vorhaben keine Verbotstatbestände nach § 44 BNatSchG aus.

### 2.10 Anlagen im Baugelände

Der AN hat die Pflicht, sich selbst über die genaue Lage der Versorgungsleitungen zu informieren. Sämtliche im Baubereich befindlichen Kabel und Leitungen sind während der Bauarbeiten zu verwahren und zu sichern. Im unmittelbaren Bereich von Kabeln und Leitungen sind die notwendigen Erdarbeiten ohne besondere Vergütung in Handschachtung auszuführen. Weitergehende Forderungen der Versorgungsunternehmen sind zu beachten. Für Beschädigungen an deren Anlagen haftet der AN. Falls es zu kurzfristigen Arbeiten an Leitungen kommen sollte, hat eine Koordination dieser Arbeiten mit den anderen üblichen Arbeiten zu erfolgen. Behinderungsansprüche und Mehrkosten können aufgrund des Vorhandenseins unterirdischer Leitungen nicht geltend gemacht werden. Der Baubeginn ist den Unternehmen, die von Arbeiten an ihren Versorgungsleitungen betroffen sind, frühzeitig bevor mit Arbeiten im Bereich ihrer Leitungen begonnen werden soll, aktenkundig anzuzeigen. Eine Betroffenheit im Sinne des Satzes 1 ist auch dann anzunehmen, wenn sich durch einen Geländeabtrag oder eine Geländeaufschüttung die Überdeckungshöhe der Leitungen ändert. Beim Auffinden von bislang nicht bekannten Leitungen sind Bauarbeiten, die geeignet sind, diese zu beeinträchtigen, einzustellen bis Eigentümer und Funktion der Leitungen festgestellt und mit dem betroffenen Eigentümer das Benehmen zur weiteren Vorgehensweise hergestellt wurde. Der störungsfreie Betrieb von im Plangebiet befindlichen Leitungen und Anlagen sowie der jederzeitige Zugang für Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten sind für das jeweilige Ver- und Entsorgungsunternehmens auch während der Bauzeit zu gewährleisten. Etwas notwendige Einschränkungen sind ihnen rechtzeitig vorher mitzuteilen.

Folgende Unternehmen mit Leitungsbestand sind dem AG bekannt:

- KZV Stadtbeleuchtung (Beleuchtungsleitungen und -masten)
- Deutsche Telekom (Erdkabel- und Freileitungsmasten)
- Wasserwerke Zwickau (Trink- und Abwasser-/Mischwasserleitungen)
- Mitnetz Strom (Erdkabel und Freileitungen)
- Stadt Crimmitschau (Breitband)

Die Nennung der dem AG bekannten, im Baubereich verlaufenden Leitungen entbindet den AN nicht von seiner Verpflichtung, die Lage eventuell vorhandener Leitungen zu erkunden. Mit den Leitungs- und Kabeleigentümern sind die erforderlichen Absprachen zu führen.

#### KZV Stadtbeleuchtung

Im Baubereich befinden sich sowohl Erdkabel als auch Freileitungen. Alle im Baubereich verlaufenden Leitungen sind bauzeitlich zu schützen. Im Zuge der Baumaßnahme werden durch die KZV neue Beleuchtungskabel verlegt und Masten gesetzt. Hierzu erforderliche durch den Baubetrieb durchzuführende Maßnahmen sind im Leistungsverzeichnis mitgeführt.

Kontaktdaten:

Kommunaler-Zweckverband-Stadtbeleuchtung  
09356 St.Egidien, Platanenstraße 23  
Tel.: 037204/2881, Fax: 037204/50805,  
Funk: 01728065288,  
Havarienummer: 037204/50804  
E-mail: [kzv-stadtbeleuchtung@t-online.de](mailto:kzv-stadtbeleuchtung@t-online.de)

Deutsche Telekom

Im Baubereich befinden sich sowohl Erdkabel als auch Freileitungen. Alle im Baubereich verlaufenden Leitungen sind bauzeitlich zu schützen.

Kontaktdaten:

E-Mail: [fmb-stellungnahmen-pti13-leipzig@telekom.de](mailto:fmb-stellungnahmen-pti13-leipzig@telekom.de)

Wasserwerke Zwickau GmbH

Im Baubereich befinden sich Trinkwasserleitungen. Alle im Baubereich verlaufenden Leitungen sind bauzeitlich zu schützen.

Kontaktdaten:

Wasserwerke Zwickau GmbH  
Erlmühlenstraße 15, 08066 Zwickau  
Tel.: 03757 5330  
E-Mail: [info@wasserwerke-zwickau.de](mailto:info@wasserwerke-zwickau.de)

Mitnetz Strom

Im Baufeld befinden sich Kabel, Freileitungen und Masten der Mitteldeutschen Netzgesellschaft Strom mbH. Alle im Baubereich verlaufenden Leitungen sind bauzeitlich zu schützen. Im Zuge der Baumaßnahme werden durch die MITNETZ Strom neue Kabel verlegt. Hierzu erforderliche durch den Baubetrieb durchzuführende Maßnahmen sind im Leistungsverzeichnis mit aufgeführt.

Kontaktdaten:

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH  
Amselstraße 3, 08451 Crimmitschau

Stadt Crimmitschau

Im Zuge der Baumaßnahme ist es durch die Stadt Crimmitschau geplant neue Breitbandkabel bzw. Leerrohre zu verlegen. Durchzuführende Maßnahmen sind im Leistungsverzeichnis mit aufgeführt.

Kontakt:

Stadtverwaltung Crimmitschau, Fachbereich Bau  
Markt 1, 08451 Crimmitschau  
Tel.: 03762 906000

## **2.11 Öffentlicher Verkehr im Bereich der Baustelle**

Der Baubereich ist voll gesperrt. Unter Punkt 3.1 ist die Umleitungsführung beschrieben.

## **3 Angaben zur Ausführung**

### **3.1 Verkehrsführung, Verkehrssicherung**

#### **3.1.1 Allgemeine Forderungen**

Der AN ist über die gesamte Bauzeit für die Verkehrssicherung auf der Baustelle und an den Umleitungsstrecken verantwortlich.

Verkehrsrechtliche Anordnungen sind rechtzeitig vor Beginn der jeweiligen Bauarbeiten (Bauabschnitte) bei der Verkehrsbehörde Zwickau zu beantragen. Anträge auf verkehrsrechtliche Anordnungen sind vom zuständigen Bauleiter des AG zu bestätigen, bevor sie bei der Verkehrsbehörde eingereicht werden.

Verkehrsrechtliche Anordnungen sind ferner für alle vom Bauvertrag betroffenen Verkehrswege - unabhängig von deren Klassifikation - nur nach den Regelungen des Vertrages bzw. in Abstimmung mit dem AG zu beantragen.

Für die Verkehrssicherung ist durch den AN ein Verkehrszeichenplan zu erstellen und bei der Verkehrsbehörde einzureichen. Die Verkehrssicherung der Umleitungsstrecke erfolgt auf Grundlage des Umleitungsplanes. Auch dieser ist nochmals mit der Verkehrsbehörde abzustimmen.

Die in den Vergabeunterlagen beschriebene Verkehrsführung ist mit den Verkehrsbehörden abgestimmt und einzuhalten. Zu vom AN beabsichtigten Änderungen der Verkehrsführung ist vor Ausführung die Zustimmung des AG einzuholen.

Der AG behält sich vor, alle nicht mit ihm abgestimmten Veränderungen in der Verkehrsführung innerhalb von 24 Stunden zu Lasten des AN in einen vertragsmäßigen Zustand versetzen zu lassen. Dabei gehen alle mit der Vertragsverletzung verbundenen Kosten (einschließlich von Folgekosten und/oder Forderungen Dritter) zu Lasten des AN.

#### **3.1.2 Verkehrsführung während der Bauzeit**

Die gesamte Baumaßnahme erfolgt unter Vollsperrung. Diese ist für den Bereich der S 54 ab ca. 50 m vor der Einmündung K 9378 Mittelmühlstraße bis zum BW 3 über die Pleiße vorgesehen.

#### **3.1.3 Verkehrsbeschränkungen**

Für die Baustelle sind folgende Verkehrsbeschränkungen vorgegeben und einzuhalten:

- Die Zufahrt zur Baustelle ist nur aus Richtung Crimmitschau möglich. Die Zufahrt aus Richtung Ponitz über BW 4 kann nicht garantiert werden.
- Für den Bereich der Einmündung K 9278 Mittelmühlstraße ist der Bauzeitraum auf ein Minimum zu reduzieren.

- Außerhalb des Bauzeitraumes Einmündung K 9378 Mittelmühlstraße inkl. Bau Durchlass Mittelmühlgraben (BW 2) ist aus Richtung Crimmitschau die Zufahrt für Anlieger weiterhin zu ermöglichen.

### **3.1.4 Verkehrsumleitungen**

Der Verkehr wird im Stadtzentrum von Crimmitschau über die S 289 in Richtung Osten geleitet. Von dort aus führt er weiter über die B 93 in Richtung Norden und wird dann über die K 509 bis in die Ortschaft Ponitz geleitet. Der genaue Verlauf ist dem beiliegenden Umleitungsplan zu entnehmen.

Mit Beginn der Baumaßnahme ist die geplante Umleitungstrecke nochmals mit der unteren Verkehrsbehörde Landkreis Zwickau und Landkreis Altenburger Land abzustimmen und gegebenenfalls anzupassen.

## **3.2 Bauablauf**

### **3.2.1 Reihenfolge und Abwicklung der Arbeiten**

Für die gesamte Baumaßnahme gilt die Betriebsform BF 2 – Arbeiten an den Werktagen unter vollständiger Ausnutzung des Tageslichts.

Rechtzeitig vor Baubeginn hat der AN eine Bauanlaufberatung mit dem AG, dem Verkehrsamt der zuständigen Gemeindeverwaltung mit dem Ziel durchzuführen, noch bestehende Unklarheiten bezüglich der Baudurchführung zu klären.

Die Ablaufplanung über die zeitliche Abfolge der Bauausführung hat durch den AN unter Berücksichtigung der örtlichen Bedingungen, der Verkehrsbelegung und den folgenden Vorgaben zu erfolgen:

Der Bauzeitraum sowie Festlegungen von Terminen und Zwischenterminen sind in den Besonderen Vertragsbedingungen angegeben und zu entnehmen. Entsprechend den dortigen Angaben und unter Beachtung aller Leistungen und Randbedingungen hat der Bieter die Preise zu kalkulieren.

Ein detaillierter Bauablaufplan ist durch den AN zur Bauanlaufberatung zu übergeben.

### **3.2.2 Zeitliche Beschränkungen**

- Verkehrsregelnde Maßnahmen zum Baubeginn dürfen nie an einem Montag, Freitag oder an einem auf einen Feiertag folgenden Tag beginnen.
- Die zur Einhaltung von Bauvertragsterminen erforderliche Nacht-, Wochenend- und Feiertagsarbeit sowie Arbeiten im Mehrschichtsystem werden nicht gesondert vergütet.

### **3.2.3 Zusammenwirken mit anderen Unternehmern**

Der AN koordiniert ohne besondere Vergütung die Arbeiten an Versorgungsleitungen mit seinen übrigen Leistungen.

### **3.2.4 Auftraggeberaufgaben nach Baustellenverordnung**

Der AG überträgt die Aufgaben nach Baustellenverordnung mit gesondertem Auftrag an einen Dritten.

Auf die Einhaltung der im Bundesgesetzblatt 1998 Teil I Nr. 35 (vom 18. Juni 1998) veröffentlichten „Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen (BaustellV)“ und die „Erläuterung zur Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen

(Fassung vom 15.01.1999)“ zum Rundschreiben vom 28. Juli 1998 – StB (BN) 23.63.21-04/50BM 98, sowie das Schreiben des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen (BMVBW) vom 21. März 2002, S 12/23.63.31-00/8 Va 02 sowie die Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen (RAB) wird verwiesen.

### **3.3 Wasserhaltung**

Für den Bauzustand sind Wasserhaltungen zur Herstellung des Ingenieurbauwerks vorzuhalten.

Es ist Sache des Auftragnehmers, die Baugrubenentwässerungen im Bauzustand herzustellen, zu unterhalten und nach Beendigung wieder zu beseitigen. Die Kosten sind in die entsprechende Position des LV einzurechnen.

Erforderliche Bauwasserhaltungen mit Erfordernis der Ableitung von Wasser in Gewässer im Rahmen der Herstellung des Ingenieurbauwerks und der Trasse sind der örtlich zuständigen unteren Wasserbehörde mindestens 14 Tage zuvor unter Benennung der Einleitstellen mitzuteilen. Hierfür ist ein Hochwasserschutzmaßnahmeplan zu erstellen, mit dem AG abzustimmen und bei der unteren Wasserbehörde zur Genehmigung einzureichen.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Wasserhaltung so einzurichten, dass sie während der gesamten Bauzeit mit oder ohne Umbau ihre Funktion erfüllen kann. Wenn der Auftragnehmer andere Lösungen vorsieht, ist bereits bei der Kalkulation der Einheitspreise einzurechnen, dass die Anlage entsprechend der Bautechnologie des Auftragnehmers und des Baufortschritts umzusetzen/anzupassen ist. Derartige Leistungen werden nicht gesondert vergütet.

Der Auftragnehmer ist allein für Schäden jeglicher Art haftbar, wenn er keine Reserveanlage für die Wasserhaltung vorhält. Das Leistungsvermögen der möglichen Reserveanlage muss dem Leistungsvermögen der Erstanlage entsprechen, so dass Ersatzbetrieb erfolgen kann.

In Abhängigkeit von den meteorologischen Verhältnissen zum Zeitpunkt der Bauausführung ist eine leistungsfähige offene Wasserhaltung vorzusehen.

Für die Ableitung des Oberflächenwassers im Baubereich ist der Auftragnehmer verantwortlich. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.

### **3.4 Baubehelfe**

Das Aufstellen, Vorhalten, Unterhalten und Beseitigen von Baubehelfen sowie das Anlegen und Beseitigen erforderlicher Arbeitsebenen und Zuwegungen zu den Ebenen ist durch die vereinbarten Preise für die Bauteile und Baustelleneinrichtung abgegolten, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes geregelt ist. Baubehelfe sind nach Abstimmung mit dem AG herzustellen.

Dem AG sind geprüfte Ausführungspläne und geprüfte Pläne für Baubehelfe und dafür erforderliche Bauzustände sowie die Abnahmeprotokolle des Prüfeningenieurs zu übergeben. Für die Herstellung des Ersatzneubaus werden folgende Baubehelfe erforderlich:

- Baugrubensicherungen, Wasserhaltungen
- Arbeitsebenen, Vorschüttungen, Rampen, Zuwegungen, Kranstandorte.

## 3.5 Stoffe, Bauteile

### 3.5.1 Allgemeines

Alle Leistungen umfassen auch die Lieferung der zugehörigen Stoffe, Geräte und Bauteile sowie das Be-, Ent- und Umladen und das Lagern auf der Baustelle oder anderen Lagerorten, wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes vorgeschrieben ist.

Es dürfen nur zugelassene Baustoffe und Bauteile, die einer ständigen Überwachung unterliegen und den Planungs- und Vergabeunterlagen entsprechen, verwendet werden. Auf Anforderung ist ein Nachweis der Güteüberwachung dem AG vorzulegen. Für sämtliche zu verwendende Baustoffe sind nach Auftragserteilung rechtzeitig und unaufgefordert Eignungsprüfungen vorzulegen. Nach der Zustimmung des AG werden diese zum Vertragsbestandteil. Als Nachweis genügt die Aufnahme in die Liste der geprüften Stoffe (BAST).

Auf die Anforderungen aus Eigen- und Fremdüberwachung wird ausdrücklich in den einschlägigen Vorschriften hingewiesen. Fremdüberwacher müssen beim BMDV hierfür anerkannte Prüfinstitute sein. Das mit der Überwachung beauftragte Institut ist dem AG zu benennen.

Wenn es für bestimmte Baustoffe eine „Liste der geprüften Stoffe“ oder sinngemäß Anwendungslisten gibt, sind nur Stoffe zu verbauen, die in der jeweils gültigen Liste aufgeführt sind. Dies ist bei der Kalkulation zu beachten!

Die Beschaffenheit und Güte der zu verwendenden Baustoffe und Zuschlagsstoffe sind in den Technischen Lieferbedingungen zu den einschlägigen Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen (ZTV), den Ergänzenden Technischen Vorschriften und DIN- bzw. EN-Normen beschrieben.

Bauaufsichtliche Zulassungen oder Prüfbescheide für verwendete Baustoffe, Bauteile und Verfahren sind dem Auftraggeber rechtzeitig zu übergeben.

Werden in den einschlägigen Vorschriften Liefer- bzw. Gütenachweise gefordert, sind sie vom Auftragnehmer dem Auftraggeber vorzulegen, auch wenn dieser sie nicht ausdrücklich verlangt. Diese Vorlage muss vor dem Einbau der betreffenden Stoffe erfolgen. Die Beschaffung derartiger Unterlagen über die Eignung von Stoffen oder Bauteilen wird nicht gesondert vergütet.

Werden andere Materialien als im LV aufgeführt verwendet, so ist deren Gleichwertigkeit zu den ausgeschriebenen nachzuweisen. Die schriftliche Zustimmung des AG zu deren Einsatz ist erforderlich.

Es bleibt dem AG vorbehalten, von Stoffen, die neu oder wenig üblich sind, vor deren möglicher Verwendung Muster oder Proben zu verlangen und erst danach über ihren Einsatz endgültig zu entscheiden. Über die Vergütung dafür muss vor der Beschaffung der Muster oder Proben zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer Einigung erzielt werden.

Stoffe, die unmittelbar im baulichen und funktionellen Zusammenhang mit anderen Stoffen stehen, dürfen nur von einem Hersteller bezogen werden (z. B. Anstriche, Dichtungssysteme, Fugenbänder).

Der Auftragnehmer ist dafür verantwortlich, Stoffe oder Bauteile rechtzeitig zu beschaffen. Behinderungen oder Verzögerungen wegen fehlender Materialien werden nicht anerkannt, es sei denn, der Auftragnehmer kann nachweisen, dass es sich um außerordentlich seltene Stoffe handelt und er rechtzeitig die erforderlichen Schritte eingeleitet hat.

Es ist die alleinige Entscheidung des Auftraggebers, bestimmte vorgesehene Stoffe durch andere zu ersetzen, insbesondere wenn der Auftragnehmer bestimmte Stoffe nicht rechtzeitig beschafft hat oder er sie aus anderen Gründen ersetzen will.

Alle zu entsorgenden Abbruchmaterialien und -stoffe sind mit Nachweis einer Wiederverwertung bzw. einer ordnungsgemäßen Deponierung nach Wahl des AN zuzuführen. Alle diesbezüglichen Kosten sind dementsprechend in die EP einzukalkulieren (Laden / Transport / Deponiegebühren usw. entsprechend gewählter Entsorgung).

Für alle vom AN zu liefernden Baumaterialien sind dem AG die Original-Wiegescheine zu übergeben.

Grundsätzlich gilt für den Einsatz aller Stoffe und Bauteile, dass bei Zweifeln oder Unklarheiten Rücksprache mit dem Auftraggeber zu nehmen ist.

Die Ausführung sämtlicher Bauleistungen ist gemäß den einschlägig bekannten DIN-Normen und Richtlinien, sprich den anerkannten Regeln der Technik, auszuführen. Für die Baustelle ist für die Betonarbeiten gemäß ZTV-ING eine Fremdüberwachung vorzusehen.

### **3.5.2 Erdbau, Hinterfüllung, Dammbaustoffe**

Bei Verdacht auf Beeinträchtigung der Beschaffenheit der Böden und Baustoffe zur Herstellung von Erdbauwerken zum Zeitpunkt ihrer Lieferung oder Einbaus (z.B. Veränderung des Aussehens, des Geruchs, der Bestandteile des Materials, unvollständige Lieferscheine) kann der AG weitere Prüfungen der umweltrelevanten Parameter und der bautechnischen Eigenschaften anfordern, die der AN dann auf eigene Kosten durch eine anerkannte Prüfstelle zu veranlassen hat.

Sollten diese weiteren Prüfungen Unregelmäßigkeiten oder unzulässige Abweichungen von den vertraglich zugesicherten Eigenschaften des Bodens bestätigen, hat der AN alle sich daraus ergebenden Konsequenzen zu tragen.

Die Hinterfüllung der Bauwerke und Arbeitsräume darf nur mit frostsicherem Material erfolgen. Die für die Hinterfüllungen verwendeten Erdbaustoffe sind nach ZTV E-StB zu liefern, einzubauen und zu verdichten.

Gewichtsnachweise sind durch Wiegebescheinigungen zu führen, in die das Gewicht durch geeichte Waagen festgestellt und maschinell eingetragen wird (Leer- und Gesamtgewicht).

### **3.5.3 Schichten ohne Bindemittel**

Schichten ohne Bindemittel sind möglichst umgehend mit den nächsten Schichten zu überdecken und sollten nicht befahren werden. Wenn ausnahmsweise doch befahren werden muss, ist die Schicht zu befeuchten und es ist eine Geschwindigkeit  $\leq 30$  km/h einzuhalten. Entmischungen und Feinstoffanreicherungen an der Oberfläche sind zu vermeiden. Bei ordnungsgemäßer Herstellung muss eine homogene Struktur der Schicht vorliegen. Verunreinigungen durch feinkörnige Mineralstoffe oder bindige Bodenbestandteile sind abzuwehren. Gegebenenfalls ist der verunreinigte Teil der Schicht abzutragen und durch neues Material auf die erforderliche Höhe zu bringen, dabei sind für das neue Material die Mindesteinbaudicken nach ZTV SoB-StB einzuhalten.

### **3.5.4 Oberbau in Asphaltbauweise**

Die Asphaltdeckschicht ist in einer Bahn auf voller Breite einzubauen. Flanken sind mit Kan-  
tenandrückrolle herzustellen, loses Material ist zu entfernen. Sie werden nicht gesondert  
vergütet.

Wenn aus der vorgegebenen Bauzeit ersichtlich wird, dass der Einbau der Asphalt-  
schichten ggf. bei niedrigen Temperaturen erfolgen muss, sind die Aufwendungen für den Einsatz er-  
forderlicher Zusatzmittel in das Angebot einzurechnen.

Die Nahtausbildung ist nach ZTV Asphalt-StB auszuführen. Für die Fugenausbildung gelten  
die Festlegungen der ZTV Fug-StB.

Fugen innerhalb der Asphaltflächen und vor Einbauten wie Borde, Rinnen und Straßenablä-  
ufe sind mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse des Typs N 2, einschließlich dem Nachschnei-  
den der Naht (Nassschnitt) und dem zugehörigen und zuvor aufgetragenen Voranstrichmittel  
auszubilden. Die Herstellung technologisch bedingter Nähte und Anschlüsse ist auf ein Min-  
destmaß zu begrenzen. Die Leistungen werden nicht gesondert vergütet und sind in das  
Angebot einzurechnen.

## **3.6 Abfall, Bodenschutz und Altlasten**

### **3.6.1 Allgemeines**

Der AN hat auf der Basis der Ausschreibung und unter Berücksichtigung der vom AG über-  
gebenen Planunterlagen und Gutachten sowie der naturräumlichen, flächenmäßigen und  
technologischen Gegebenheiten des Bauvorhabens ein verbindliches vorhabenbezogenes  
Entsorgungskonzept AN für die Baudurchführung zu erstellen. Dieses ist rechtzeitig zur Be-  
stätigung vorzulegen. Das Entsorgungskonzept auf Basis der Ausschreibungsunterlagen ist  
zur 1. Bauberatung vorzulegen.

Das Vorliegen eines bestätigten Entsorgungskonzeptes ist Voraussetzung für jegliche Wie-  
dereinbau- oder Entsorgungsmaßnahmen.

### **3.6.2 Abfall**

Für die Entsorgung sämtlicher anfallender Aushub- und Abbruchmaterialien ist ein Konzept  
zu erstellen. Über dessen Inhalt ist mit der örtlich zuständigen Unteren Abfall- und Boden-  
schutzbehörde das Benehmen herzustellen.

Der Beginn der Ausführung des Vorhabens ist der örtlich zuständigen Unteren Abfall- und  
Bodenschutzbehörde anzuzeigen. Die Anzeige hat so frühzeitig zu erfolgen, dass seitens der  
genannten Behörde eine Teilnahme bei Baubeginn erfolgen kann. Die Baubeginnanzeige  
soll die ausführenden Firmen, Telefonnummern und den verantwortlichen Bauleiter benen-  
nen.

Hinweise zur Deklaration von Abfällen sind den angehängten Baugrundgutachten zu ent-  
nehmen.

### **3.6.3 Bodenschutz**

Bei dem Bauvorhaben ist darauf zu achten, dass Oberflächenversiegelungen auf das unbe-  
dingt notwendige Maß beschränkt werden.

Im Baubereich vorhandener Mutterboden ist vor Beginn der Baumaßnahme in vollem Umfang separat zu gewinnen, vor Vermischung mit anderen Materialien zu schützen und einer funktionsgerechten Verwertung außerhalb der Baumaßnahme zuzuführen. Im Baufeld ist gemäß Baugrundgutachten Oberboden in Stärke von ca. 10 cm – 30 cm vorhanden. Der Oberbodenauftrag erfolgt in einer Dicke von 15 cm – 25 cm auf den Böschungflächen. Der dafür notwendige Boden ist zu liefern.

Anfallender Unterboden ist getrennt nach Bodenarten zu erfassen, zwischenzulagern, auf seine Verwertungseignung zu prüfen und entsprechend seiner Eignung vor Ort bzw. bei positiver Massenbilanz außerhalb der Baumaßnahme, einer ordnungsgemäßen und schadloßen Verwertung zuzuführen.

Bauplätze sind auf Flächen zu errichten, die ohnehin versiegelt sind oder versiegelt werden. Ist dies nicht möglich, sind diese zur Lastenverteilung rückbaufähig zu befestigen (z. B. Schotterschüttungen). Durch den Baubetrieb verursachte Bodenbelastungen sind nach Abschluss der Arbeiten zu beseitigen.

Werden durchwurzelbare Bodenschichten im Sinne des Bodenschutzrechts hergestellt oder verbessert sind die diesbezüglichen Anforderungen des § 12 Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) insbesondere hinsichtlich Art, Zusammensetzung und Schad-/ Nährstoffgehalt der auf- oder eingebrachten Materialien nachweislich einzuhalten.

### **3.6.4 Altlasten**

Laut Sächsischem Altlastenkataster (SALKA) mit aktuellem Datenstand vom 25.10.2010 sind im Bereich des geplanten Straßenausbaus zwischen Mittelmühlenstraße und Ponitzer Straße in der Gemarkung Frankenhausen keine Altlastenverdachtsflächen registriert.

Werden im Zuge des Straßenbauvorhabens schädliche Bodenveränderungen angetroffen bzw. verursacht, so ist dieser Sachverhalt gemäß § 10 Abs. 2 SächsABG unverzüglich dem Umweltamt des Landkreises Zwickau anzuzeigen. Sofern von diesen angezeigten schädlichen Bodenveränderungen und/oder Altlasten Gefahren ausgehen und die öffentliche Sicherheit und Ordnung bedroht wird, kann diese Behörde nach § 12 Abs. 2 SächsABG Maßnahmen treffen, die ihr nach pflichtgemäßem Ermessen im Rahmen der Gefahrenabwehr erforderlich erscheinen.

### **3.7 Winterbau**

Der Bauzeitraum ist in den Besonderen Vertragsbedingungen angegeben. Entsprechend den dortigen Angaben und unter Beachtung aller Leistungen und Randbedingungen hat der Bieter die Preise zu kalkulieren.

Alle Bauarbeiten sind zunächst grundsätzlich bis zu den Witterungsgrenzwerten durchzuführen, die in den jeweils gültigen Normen oder Herstellungsrichtlinien angegeben sind. Bei Zweifeln oder Unklarheiten hat der AN sich mit dem AG abzustimmen.

Werden diese Grenzwerte überschritten oder wenn erkennbar wird, dass sich durch die Witterung Behinderungen ergeben, die üblicherweise nicht abzuändern sind und zur Unterbrechung führen, hat der AN mit der BÜ Absprachen zu treffen, ob die Ausführung der Leistun-

gen unterbrochen wird oder ob der Bau weiter zu führen ist, ggf. mit besonderen Vorkehrungen.

### **3.8 Beweissicherung**

Eine Beweissicherung zur Feststellung des Zustandes der im Baufeld und an das Baufeld angrenzenden baulichen Anlagen, Verkehrswege, Einbauten, Ver- und Entsorgungsleitungen und Anliegergrundstücke in Absprache mit dem AG sowie den Grundstückseigentümern ist durchzuführen.

Die Beweissicherung ist vor Beginn und nach Abschluss der Baumaßnahme durch einen zugelassenen und zertifizierten Gutachter beweissicher durchzuführen und zu dokumentieren. Zu erfassen sind alle baulichen Anlagen, Verkehrswege, Zufahrtswege- und Straßen Hecken und Zäune, Mauern, Gärten und Grünflächen, Gewässer, Freigelegte Leitungen und umzuverlegende Leitungen im gesamten Baubereich und einen angrenzenden Bereich von 30 m. Durch Fotos ist der Zustand dieser Bauten u. Anlagen vor Beginn der Bauarbeiten festzustellen. Eventuell vorhandene Schäden aller Art sind aufzunehmen und ggf. zu sichern. Hierfür ist eine Dokumentation zu erstellen. Aufnahme eines Höhennivellements, zwecks Kontrolle evtl. eintretender Setzungen. Über die Besichtigungen vor Baubeginn und nach Fertigstellung der Baumaßnahme sind Protokolle anzufertigen und von allen Beteiligten unterschreiben zu lassen sowie Kopien der Protokolle an alle Beteiligten auszuhändigen.

Die Protokolle sind durch Fotos zu ergänzen. Die Sicherungsmaßnahmen vorhandener Schäden sind zu datieren und laufend zu kontrollieren. Die Befestigungsart der Zufahrtswege und -straßen ist zu benennen. Insbesondere sind die DIN 4107 und DIN 4123 zu beachten.

Vor und nach der Baudurchführung ist mit der Stadtverwaltung Crimmitschau für die betroffenen Flurstücke eine Bestandsaufnahme mit Beweissicherung durchzuführen. Die Ergebnisse sind zu dokumentieren.

Ansprechpartner dafür sind die zuständigen Mitarbeiter des Bereiches 65 (Tief- und Straßenbau), Telefon 03762 906605 und der Leiter des Baubetriebshofes, Telefon 03762 906700.

### **3.9 Sicherungsmaßnahmen**

#### **3.9.1 Allgemeines**

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, alle z. Z. der Ausführung gültigen gesetzlichen Bestimmungen zur Unfallverhütung sowie alle sonstigen einschlägigen Vorschriften und Sicherheitsregeln gewissenhaft einzuhalten.

Der Auftragnehmer hat alle zur Sicherung der Baustelle erforderlichen Maßnahmen unter voller eigener Verantwortung zu ergreifen. Der Auftragnehmer haftet für sämtliche aus der Unterlassung solcher Maßnahmen dem Auftraggeber erwachsenden unmittelbaren und mittelbaren Schäden und verpflichtet sich, den Auftraggeber von allen gegen diesen etwa erhobenen Ansprüchen, die auf ungenügender Sicherung der Baustelle beruhen, in vollem Umfang freizustellen.

Den Auftraggeber trifft im Verhältnis gegenüber dem Auftragnehmer keinerlei eigene Sicherungspflicht, und zwar unbeschadet der ihm im Übrigen und im baupolizeilichen Sinne vorbehaltenen Bauüberwachung.

Der Auftraggeber behält sich vor, bei Nichteinhaltung der Sicherheitsmaßnahmen die Bauarbeiten unverzüglich einstellen zu lassen.

Die Baustelle ist durch eine schriftliche Vorankündigung spätestens zwei Wochen vor Errichtung bei der Landesdirektion Sachsen, Abteilung Arbeitsschutz, 09105 Chemnitz, anzuzugehen, wenn die voraussichtliche Dauer der Arbeiten mehr als 30 Arbeitstage beträgt und auf der Baustelle mehr als 20 Beschäftigte gleichzeitig tätig werden oder der Umfang 500 Personentage überschreitet.

### **3.9.2 Sicherungsmaßnahmen an Leitungen**

Es wird auf die DIN 18 299 / Punkt 3.1 und DIN 18 300 / Punkt 3.1.2 bis Punkt 3.1.5 verwiesen.

Zu beachten sind auch die Bemerkungen unter Punkt 2.10 - "Anlagen im Baugelände" bezüglich der einzuholenden Schachtscheine und dergleichen.

Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften, Arbeitsschutzrichtlinien u. ä. sind Grundlage für Arbeiten in Bereichen, in denen mit Leitungen zu rechnen ist. Entsprechend Punkt 3.1/DIN 18 299 sind die Vorschriften und Anordnungen der zuständigen Stellen uneingeschränkt zu beachten.

Freigelegte oder offenliegende Leitungen oder deren Bestandteile sind grundsätzlich ausreichend zu sichern. Dafür trägt der Auftragnehmer die Verantwortung. Ausreichende Sicherungsarbeiten werden nicht gesondert vergütet, solange der Aufwand den üblichen Umfang derartiger Maßnahmen nicht übersteigt.

Erschwernisse und Behinderungen, die durch gesicherte Anlagen im Baubereich entstehen und die als baustellenüblich anzusehen sind, werden nicht gesondert vergütet.

Entstehen infolge der Arbeiten Schäden an Leitungen, dann haftet der Auftragnehmer bei möglichen Schadensersatzansprüchen jeglicher Art.

Im Zweifelsfall oder bei Unklarheiten zum Umfang der notwendigen Sicherungsmaßnahmen ist Rücksprache mit der BÜ zu nehmen.

### **3.9.3 Schallschutzmaßnahmen**

Auf Grund geringfügiger Grenzwertüberschreitungen im Nachtzeitraum werden an einzelnen Gebäuden passive Schallschutzmaßnahmen erforderlich. Diese sind jedoch nicht Bestandteil der hier ausgeschriebenen Maßnahme.

## **3.10 Vermessungsleistungen, Abrechnung, Unterlagen**

### **3.10.1 Vermessungsleistungen**

Die vom AN auszuführenden und für die Bauarbeiten notwendigen Vermessungsarbeiten sind von qualifizierten Fachkräften unter der Leitung und Verantwortung eines Vermessungsingenieurs ausführen zu lassen.

Alle Absteckungs- und sonstigen Vermessungsarbeiten hat der AN selbst so rechtzeitig durchzuführen, dass eine Abnahme durch die Bauüberwachung ohne Behinderung der Bauarbeiten möglich ist.

Der AN trägt für die richtige und planmäßige Lage und Höhe aller von ihm ausgeführten Arbeiten die Verantwortung.

Alle Vermessungs- und Absteckungspunkte sind vom AN durch Kontrollmaße und zusätzliche Ausgangspunkte durchgreifend zu überprüfen. Die Messprotokolle übergibt der AN der Bauüberwachung laufend nach Baufortschritt und die letzten Ergebnisse spätestens zur Abnahme.

### **3.10.2 Abrechnung**

#### **3.10.2.1 Allgemein**

Sind Aufmaße zum Nachweis der Leistung erforderlich, werden sie positionsweise auf einem eigenen, nummerierten Blatt erstellt.

Bei den Positionen des Leistungsverzeichnisses, deren Abrechnung nach Auf- bzw. Abtragsprofilen erfolgt, sind zur Abrechnung die REB-Verfahrensbeschreibungen 20.073 und 21.013 anzuwenden.

Die hierzu notwendigen Nivellements sind vom AN gemeinsam mit dem AG durchzuführen. Es erfolgt mindestens eine arbeitstägliche Übergabe der erhobenen Daten für die Abrechnung.

Für Positionen des LV, für die ein Gewichtsnachweis der Baustoffe erforderlich sind, erfolgt die Abrechnung nach den Original Liefer-/Wiegescheinen.

Die Wiegescheine haben den ZVB/E-StB, Ziffer 104 zu entsprechen, andernfalls werden sie nicht anerkannt.

Wenn unvorhergesehene Arbeiten anfallen, ist vor ihrer Ausführung mit dem AG zu vereinbaren, in welcher Form diese Leistungen abgerechnet werden.

Der Auftragnehmer hat den Auftraggeber rechtzeitig zu informieren, wenn durch die weitere Ausführung Teile der Leistung der Prüfung und Feststellung entzogen werden.

#### **3.10.2.2 Asphaltflächen**

Die Abrechnung für die Trag- und Deckschicht erfolgt gemäß den Bestimmungen der zutreffenden ZTV und DIN.

#### **3.10.2.3 Dickenmessung von Asphaltschichten**

Die Schichtdickenmessung erfolgt durch den AG.

### **3.10.3 Bestandsunterlagen, Abschlussnivellement**

Nach der betreffenden Position des LV führt der AN die Schlussvermessung durch und erstellt die Bestandsunterlagen.

Als Lagebezug gilt: ETRS89\_UTM33

Als Höhenbezug gilt: DHHN2016

Neben den im LV benannten Bauteilen und Anlagen sind alle mit der Baumaßnahme bearbeiteten ober- und unterirdischen Anlagen in den Bestandsunterlagen mitzuerfassen.

Nach Abschluss der Bauarbeiten ist durch den AN zum Nachweis der vertragsgerechten Ausführung ein Nivellement an den Stationen und Punkten des Deckenbuches durchzuführen. Die Ergebnisse des Nivellements sind dem AG in zweifacher Ausfertigung zu übergeben. Sie sind Grundlage für die Abnahme.

### 3.11 Prüfungen

#### 3.11.1 Eignungsnachweise

Für das Asphaltmischgut sind die Eignungsnachweise dem AG rechtzeitig, d.h. mindestens **8 Tage vor Einbau auf der Baustelle** - vorzulegen. Durch die Kenntnisnahme der Eignungsnachweise durch den AG wird die Haftung des AN für die Güte der Stoffe nicht aufgehoben.

In den Eignungsnachweisen müssen alle Angaben der Erstprüfungen enthalten sein.

Für die übrigen Baustoffe ist ebenfalls **rechtzeitig vor** Verwendung die Eignung nachzuweisen.

Fehlen die Ergebnisse der Eignungsnachweise, erfolgt **kein** Baubeginn.

#### 3.11.2 Eigenüberwachungsprüfungen

Der AN hat seine Eigenüberwachung nach den ZTV auszuführen. Die Ergebnisse stellt er unverzüglich dem AG zur Verfügung.

Die qualitätsgerechte Ausführung von Leistungen der Nachunternehmer wird vom AN gewährleistet und geprüft.

- Erdbau  
Für die Eigenüberwachung nach ZTVE ist die Prüfmethode M 3 anzuwenden. Der AN legt dem AG **rechtzeitig vor** der Ausführung eine Prüfkonzepktion für die Eigenüberwachungen vor.
- Bankette  
Besonderer Wert ist auf die Überprüfung der vorgeschriebenen E<sub>VD</sub>-Werte zu legen.

#### 3.11.3 Kontrollprüfungen

##### 3.11.3.1 Allgemeines

Der AG behält sich eigene Kontrollprüfungen vor, welche durch das Prüfdatenmanagement der sächsischen Straßenbauverwaltung veranlasst werden. Der AN unterstützt dabei den AG gemäß den Festlegungen des LV.

Die Probenahmen zu Kontrollprüfungen und die versandfertige Verpackung der Proben werden vom AN unter Anwesenheit eines Beauftragten des AG durchgeführt. Weichen Asphalt-einbaufirma und Lieferant voneinander ab, so ist der Lieferant nachweislich von Art, Umfang und Datum der Probenahme zu unterrichten und zur Probenahme mit einzuladen. Über die Probenahme ist ein Protokoll zu erstellen, auf der Asphalt-einbaufirma und Lieferant die normgerechte Probenahme bestätigen. Sollte der Lieferant der Aufforderung nicht nach-

kommen, hat sich die Asphaltbaufirma vom Lieferant voran genannte Bestätigung im Nachgang schriftlich einzuholen.

Der Versand der Proben und die Durchführung der Prüfungen dürfen nur vom AG oder einer von ihm anerkannten Prüfstelle durchgeführt werden.

### **3.11.3.2 Ebenheitsmessungen**

Die Ebenheitsmessungen werden im Zuge der Kontrollprüfungen des AG durchgeführt. Messungen in Längsrichtung werden mit dem Planographen ausgeführt. Messungen in Querrichtung können mit Richtlatte und Messkeil erfolgen.

### **3.11.3.3 Betonqualität Entwässerungsrinnen, Bordanlagen**

Im Rahmen der Kontrollprüfungen werden vom AG ggf. die Betonqualität des Unterbetons unter Entwässerungsrinnen sowie der Rückenstütze von Bordanlagen geprüft. Werden die Druckfestigkeiten nach VOB/C, DIN 18318 Ziff. 3.9 nicht erreicht, führt dies zu einer Rückweisung der mangelhaften Leistung.

### **3.11.3.4 Griffigkeitsmessungen**

Als Messgeschwindigkeit für die SKM-Messung werden für die anbaufreien Strecken 60 km/h vorgegeben. Für Nebenstraßen gilt eine Messgeschwindigkeit von 40 km/h.

## **3.12 Technische Abnahmen**

Die Abnahme der Leistung erfolgt gemäß VOB.

# **4 Ausführungsunterlagen**

## **4.1 Vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Unterlagen**

Nach Erhalt des Zuschlages werden vom AG 2-fach die Mappen für die Ausführungsunterlagen übergeben.

Diese umfassen:

### **Straßenbau**

- Lageplan
- Höhenplan
- Straßenquerschnitte
- Querprofile
- Absteckplan
- Absteckung
- Decken- und Planumbuch
- Leitungsbestandsplan
- Koordinierter Leitungsplan
- Baugrundgutachten
- Markierungs- und Beschilderungsplan
- Umleitungsplan

## 4.2 Vom Auftragnehmer zu beschaffende Unterlagen

### 4.2.1 Ausführungsunterlagen

Folgende Unterlagen sind vom AN zu erbringen:

- Baustelleneinrichtungsplan
- Schachterlaubnisscheine
- Bauablaufplan
- Zahlungsplan
- Urkalkulation im verschlossenen Umschlag
- Beweissicherung
- Messprogramme
- SiGe-Plan
- Abfallentsorgungskonzept
- Vorankündigung
- Muster oder Proben bei Stoffen
- Unterlagen zur Eignung von Stoffen und Bauteilen (Gütenachweise des Herstellers, Zulassungen, Zertifikate, Prüfbescheide usw.)
- Ablaufplan Betoneinbau
- Standsicherheitsnachweise für Baubehelfe (z.B. Lehrgerüste, ...)
- Ausführungszeichnungen für Baubehelfe (z.B. Lehrgerüste, ...)
- Standsicherheitsnachweise für Rohrdurchlass BW 2
- Ausführungszeichnungen für Rohrdurchlass BW 2
- Werkstattplanung Rohrdurchlass BW 2
- Abnahmeprotokolle des Prüfeningenieurs oder der Bauüberwachung für Baubehelfe
- Bauwerksbuch
- Dokumentationsunterlagen
- Vermessungsunterlagen, Bestandsvermessung, Schlussvermessung
- Baustellensicherungspläne
- Verkehrssicherungspläne, Baustellenbeschilderungs- und -markierungspläne, Umleitungspläne, Berechnungen und sonstige Unterlagen zur Einholung verkehrsrechtlicher Anordnungen für die Verkehrsführung und Verkehrssicherung während der Bauzeit
- Verkehrsrechtliche Anordnungen
- Hochwasserschutzmaßnahmeplan

Sämtliche Ausführungspläne und Unterlagen müssen ein einheitliches Schriftfeld gemäß beigefügter Vorlage haben.

## **Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (Stand: 06.08.2024)**

Folgende Zusätzliche Technische Vorschriften und Vertragsbedingungen für die Ausführung von Straßenbauarbeiten und Brückenbau sind Vertragsbestandteil:

### **5.1 Anzuwendende Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen**

**- ZTV Asphalt-StB 07/13**

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Verkehrsflächenbefestigungen aus Asphalt  
Ausgabe 2007/Fassung 2013, Änderung durch ARS 4/2016  
Veröffentlichung: FGSV

**- ZTV BEA-StB 09/13**

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für die Bauliche Erhaltung von Verkehrsflächenbefestigungen - Asphaltbauweisen  
Ausgabe 2009/Fassung 2013  
Veröffentlichung: FGSV

**- ZTV A-StB 12**

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen  
Ausgabe 2012  
Veröffentlichung: FGSV

**- ZTV BEL-B 2/87**

Vorläufige Zusätzliche Technische Vorschriften und Richtlinien für die Herstellung von Brückenbelägen auf Beton  
Teil2: Dichtungsschicht aus zweilagig aufgebrachtten Bitumendichtungsbahnen  
Ausgabe 1987  
Veröffentlichung: VkbI-Verlag

**- ZTV BEL-B Teil 3**

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für das Herstellen von Brückenbelägen auf Beton  
Teil 3: Dichtungsschicht aus Flüssigkunststoff  
Ausgabe 1995  
Veröffentlichung: FGSV

**- ZTV Beton-StB 07**

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Tragschichten mit hydraulischen Bindemitteln und Fahrbahndecken aus Beton  
Ausgabe 2007, Änderungen durch ARS 27/2012 und ARS 4/2013  
Veröffentlichung: FGSV

**- ZTV E-StB 17**

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau  
Ausgabe 2017, Korrekturblatt 23.08.2019  
Veröffentlichung: FGSV

**- ZTV Ew-StB 14**

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Entwässerungseinrichtungen im Straßenbau  
Ausgabe 2014  
Veröffentlichung: FGSV

- **ZTV Fug-StB 15**  
Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Fugen in Verkehrsflächen  
Ausgabe 2015, Änderungen durch ARS 11/2024  
Veröffentlichung: FGSV
  
- **ZTV-KOR-Stahlbauten**  
Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Korrosionsschutz von Stahlbauten  
Ausgabe 2007  
Veröffentlichung: VkbI-Verlag
  
- **ZTV La-StB 18**  
Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Landschaftsbauarbeiten im Straßenbau  
Ausgabe 2018  
Veröffentlichung: FGSV
  
- **ZTV Lsw 22**  
Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für die Ausführung von Lärmschutzwänden an Straßen  
Ausgabe 2022  
Veröffentlichung: FGSV
  
- **ZTV LW 16**  
Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau Ländlicher Wege  
Ausgabe 2016  
Veröffentlichung: FGSV
  
- **ZTV-ING, Teil 1 – 10**  
Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Ingenieurbauten  
Ausgabe 2023/12  
Veröffentlichung: Homepage der BASt und FGSV
  
- **ZTV M 13**  
Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Markierungen auf Straßen  
Ausgabe 2013, Änderungen durch ARS 13/2015 und ARS 25/2016  
Veröffentlichung: FGSV
  
- **ZTV VZ**  
Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für vertikale Verkehrszeichen  
Ausgabe 2011  
Veröffentlichung: FGSV
  
- **ZTV FRS**  
Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Fahrzeug-Rückhaltesysteme  
Ausgabe 2013/Fassung 2017  
Veröffentlichung: FGSV
  
- **ZTV transportable LSA 2023**  
Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für transportable Lichtsignalanlagen  
Ausgabe 2023  
Veröffentlichung: FGSV
  
- **ZTV-SA 97**  
Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen  
Ausgabe 1997, berechtigter Nachdruck Juni 2001  
Veröffentlichung: FGSV

**- ZTV SoB-StB 20**

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau  
Ausgabe 2020/Stand Mai 2021  
Veröffentlichung: FGSV

**- ZTV Pflaster-StB 20**

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien zur Herstellung von Verkehrsflächen mit Pflasterdecken, Plattenbelägen sowie von Einfassungen  
Ausgabe 2020  
Veröffentlichung: FGSV

**- ZTV Verm**

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für die Bauvermessung im Straßen- und Brückenbau  
Ausgabe 2001  
Veröffentlichung: FGSV

**5.2 Anzuwendende Technische Lieferbedingungen und Prüfvorschriften**

Veröffentlichung: FGSV

**- TL Fug-StB 24**

Technische Lieferbedingungen für Fugenfüllstoffe und Fugenfüllsysteme in Verkehrsflächen  
Ausgabe 2024

**- TP Fug-StB 24**

Technische Prüfvorschriften für Fugenfüllstoffe und Fugenfüllsysteme in Verkehrsflächen  
Ausgabe 2024

**- TL Beton-StB 07**

Technische Lieferbedingungen für Baustoffe und Baustoffgemische für Tragschichten mit hydraulischen Bindemitteln und Fahrbahndecken aus Beton  
Ausgabe 2007, Änderungen durch ARS 28/2012, ARS 4/2013 und ARS 4/2022  
Korrekturblatt 14.03.2016 und 29.08.2019

**- TL SoB-StB 20**

Technische Lieferbedingungen für Baustoffgemische zur Herstellung von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau  
Ausgabe 2020

**- TL G SoB-StB 20/23**

Technische Lieferbedingungen für Baustoffgemische zur Herstellung von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau Teil: Güteüberwachung  
Ausgabe 2020/Fassung 2023

**- TL Gestein-StB 04/23**

Technische Lieferbedingungen für Gesteinskörnungen im Straßenbau  
Ausgabe 2004/Fassung 2023

**- TP Gestein-StB**

Technische Prüfvorschriften für Gesteinskörnungen im Straßenbau  
Ausgabe 2008, Stand September 2023

**- TL LW 16**

Technische Lieferbedingungen für Gesteinskörnungen, Baustoffe, Baustoffgemische und Bauprodukte für den Bau Ländlicher Wege  
Ausgabe 2016

- **TL Geok E-StB 19**  
Technische Lieferbedingungen für Geokunststoffe im Erdbau des Straßenbaus  
Ausgabe 2019, Korrekturblatt 30.10.2020
  
- **TL Asphalt-StB 07/13**  
Technische Lieferbedingungen für Asphaltmischgut für den Bau von  
Verkehrsflächenbefestigungen  
Ausgabe 2007, Fassung 2013, Änderung durch ARS 4/2016, Korrektur 13.01.2020
  
- **TP Asphalt-StB**  
Technische Prüfvorschriften für Asphalt  
Ausgabe 2007, Stand Dezember 2022
  
- **TL G DSK-StB**  
Technische Lieferbedingungen für die Bauliche Erhaltung von Verkehrsflächenbefestigungen  
Teil: Güteüberwachung,  
Teil: Ausführung von Dünnen Asphaltdeckschichten in Kaltbauweise  
Ausgabe 2015
  
- **TL BE-StB 15**  
Technische Lieferbedingungen für Bitumenemulsionen  
Ausgabe 2015
  
- **TL Bitumen-StB 07/13**  
Technische Lieferbedingungen für Straßenbaubitumen und gebrauchsfertige  
Polymermodifizierte Bitumen  
Ausgabe 2007, Fassung 2013
  
- **TL Pflaster-StB 06/15**  
Technische Lieferbedingungen für Bauprodukte zur Herstellung von Pflasterdecken,  
Plattenbelägen und Einfassungen  
Ausgabe 2006, Fassung 2015
  
- **TL-SP 99**  
Technische Lieferbedingungen für Stahlschutzplanken  
Ausgabe 1999
  
- **TL-SPU 93**  
Technische Lieferbedingungen für Schutzplankenpostenummantelungen  
Ausgabe 1993
  
- **TL-Leitelemente 97**  
Technische Lieferbedingungen für bauliche Leitelemente  
Ausgabe 1997
  
- **TL-Transportable Schutzeinrichtungen**  
Technische Lieferbedingungen für transportable Schutzeinrichtungen  
Ausgabe 1997, Änderung durch ARS 5/1999 und ARS 8/2016
  
- **TL transportable LSA**  
Technische Lieferbedingungen für transportable Lichtsignalanlagen  
Ausgabe 2023
  
- **TP BF-StB**  
Technische Prüfvorschriften für Boden und Fels im Straßenbau  
Stand März 2016

- **TL/TP-ING**  
Technische Lieferbedingungen und Technische Prüfschriften für Ingenieurbauten  
Ausgabe 2021/10  
Veröffentlichung: Homepage der BASt und FGSV
  
- **TL-BEL-B Teil 1**  
Technische Lieferbedingungen für die Dichtungsschicht auf einer Bitumen-Schweißbahn zur Herstellung von Brückenbelägen auf Beton nach den ZTV-BEL-B, Teil 1  
Ausgabe 1999
  
- **TP-BEL-B Teil 1**  
Technische Prüfvorschriften für Brückenbelege auf Beton mit Dichtungsschicht aus einer Bitumen-Schweißbahn nach den ZTV-BEL-B, Teil 1  
Ausgabe 1999
  
- **TL-BEL-B Teil 3**  
Technische Lieferbedingungen für Baustoffe zur Herstellung von Brückenbelägen auf Beton mit Dichtungsschicht nach ZTV-BEL-B, Teil 3  
Ausgabe 1995
  
- **TP-BEL-B Teil 3**  
Technische Prüfvorschriften für Baustoffe zur Herstellung von Brückenbelägen auf Beton mit Dichtungsschicht nach den ZTV-BEL-B, Teil 3  
Ausgabe 1995
  
- **TL-BEL-EP**  
Technische Lieferbedingungen für Reaktionsharze für Grundierungen, Versiegelungen und Kratzspachtelungen unter Asphaltbelägen auf Beton  
Ausgabe 1999
  
- **TP-BEL-EP**  
Technische Prüfvorschriften für Reaktionsharze für Grundierungen, Versiegelungen und Kratzspachtelungen unter Asphaltbelägen auf Beton  
Ausgabe 1999
  
- **TL-BEL-FÜ**  
Technische Lieferbedingungen für die Baustoffe zur Herstellung von Fahrbahnübergängen aus Asphalt  
Ausgabe 1998
  
- **TP-BEL-FÜ**  
Technische Prüfvorschriften für Fahrbahnübergänge aus Asphalt  
Ausgabe 1998
  
- **TL-BSWF 96**  
Technische Lieferbedingungen für Betonschutzwand-Fertigteile  
Ausgabe 1996
  
- **TP Griff-StB 07 (SKM)**  
Technische Prüfvorschriften für Griffigkeitsmessungen im Straßenbau,  
Teil: Seitenkraftmessverfahren (SKM)  
Ausgabe 2007, Änderungen durch ARS 19/2010, ARS 13/2020
  
- **TP D-StB 12**  
Technische Prüfvorschriften zur Bestimmung der Dicken von Oberbauschichten im Straßenbau  
Ausgabe 2012

- **TP Eben – Berührende Messungen**  
Technische Prüfvorschriften für Ebenheitsmessungen auf Fahrbahnoberflächen in Längs- und Querrichtung, Teil: Berührende Messungen  
Ausgabe 2017
- **TLP VZ**  
Technische Liefer- und Prüfbedingungen für vertikale Verkehrszeichen  
Ausgabe 2011, Änderungen durch ARS 18/2015
- **TL M 23**  
Technische Lieferbedingungen für Markierungsmaterialien  
Ausgabe 2023
- **TLP-Warnschwellen 2014**  
Technische Liefer- und Prüfbedingungen für transportable Warnschwellen

Veröffentlichung: [www.bast.de](http://www.bast.de)

- **TK FRS**  
Technische Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland  
Stand 29.07.2019
- **TLP ÜK**  
Technische Liefer- und Prüfbedingungen für Übergangskonstruktionen zur Verbindung von Schutzeinrichtungen  
Ausgabe 2017
- **TP M 2018**  
Technische Prüfbedingungen für Markierungssysteme  
Ausgabe 2018
- **TLS 2012**  
Technische Lieferbedingungen für Streckenstationen  
Ausgabe 2012

### **5.3. Anzuwendende Richtlinien, Merkblätter und Hinweise**

#### **5.3.1 Richtlinien**

- **Prüfung von Beton**  
Prüfrichtlinie für die Bestimmung des Frost-Taumittel-Widerstandes von zementgebundenen Bauteilen  
Ausgabe 12/2002, Herausgeber: SMWA, Abt. Verkehr ([www.list-sachsen.de/veroeff.htm](http://www.list-sachsen.de/veroeff.htm))
- **DAfStB (Alkali-Richtlinie)**  
Richtlinie Vorbeugende Maßnahmen gegen schädliche Alkalireaktion im Beton  
Ausgabe Oktober 2013  
Veröffentlichung: Beuth-Verlag
- **RuVA-StB**  
Richtlinien für die umweltverträgliche Verwertung von Ausbaustoffen mit teer-/pechtypischen Bestandteilen sowie für die Verwertung von Ausbauasphalt im Straßenbau  
Ausgabe 2001/ Fassung 2005, Änderung durch ARS 29/2004 und ARS 16/2015  
Veröffentlichung: FGSV
- **RStO 12**  
Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaues von Verkehrsflächen  
Ausgabe 2012/Fassung 2024, Korrekturen 22.05.2024  
Veröffentlichung: FGSV

- **RiStWag 16**  
Richtlinien für bautechnische Maßnahmen an Straßen in Wasserschutzgebieten  
Ausgabe 2016, Korrekturblatt 23.04.2021  
Veröffentlichung: FGSV
  
- **RPS**  
Richtlinien für passiven Schutz an Straßen durch Fahrzeugrückhaltesysteme  
Ausgabe 2009  
Veröffentlichung: FGSV
  
- **RAS-Ew**  
Richtlinien für die Anlage von Straßen, Teil: Entwässerung  
Ausgabe 2005  
Veröffentlichung: FGSV
  
- **ELA**  
Empfehlungen für die landschaftspflegerische Ausführung im Straßenbau mit den Musterkarten für die einheitliche Gestaltung landschaftspflegerischer Ausführungspläne im Straßenbau (Musterkarten LAP)  
Ausgabe 2013  
Veröffentlichung: FGSV
  
- **R SBB**  
Richtlinien zum Schutz von Bäumen und Vegetationsbeständen bei Baumaßnahmen  
Ausgabe 2023  
Veröffentlichung: FGSV
  
- **RAS-LG 3**  
Richtlinien für die Anlage von Straßen, Teil Landschaftsgestaltung  
Abschnitt 3: Lebendverbau  
Ausgabe 1983  
Veröffentlichung: FGSV
  
- **RMS**  
Richtlinien für die Markierung von Straßen  
Teil 1: Abmessungen und geometrische Anordnung von Markierungszeichen  
(RMS-1) Ausgabe 1993  
Teil 2: Anwendung von Fahrbahnmarkierungen  
(RMS-2) Ausgabe 1980/1989, berichtigter Nachdruck 1995  
Veröffentlichung: FGSV
  
- **RWB 2000**  
Richtlinien für die wegweisende Beschilderung außerhalb von Autobahnen  
Ausgabe 2000  
Veröffentlichung: FGSV
  
- **RUB 2021**  
Richtlinien für die Umleitungsbeschilderung  
Stand 23.08.2021  
Veröffentlichung: VkiBI-Verlag
  
- **RILSA**  
Richtlinien für Lichtsignalanlagen - Lichtzeichenanlagen für den Straßenverkehr  
Ausgabe 2015  
Veröffentlichung: FGSV

## - RSA 21

Richtlinien für die verkehrsrechtliche Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen  
Ausgabe 2021  
Veröffentlichung: FGSV

### 5.3.2 Merkblätter

Veröffentlichung: FGSV

- Merkblatt für die Verdichtung des Untergrundes und Unterbaues im Straßenbau  
Ausgabe 2003
- Merkblatt über Bäume, unterirdische Leitungen und Kanäle  
Ausgabe 2013
- Merkblatt über die Anwendung von Geokunststoffen im Erdbau des Straßenbaus (M Geok E)  
Ausgabe 2016
- Merkblatt für das Verdichten von Asphalt (M VA)  
Ausgabe 2005
- Merkblatt für den Bau Kompakter Asphaltbefestigungen (M KA)  
Ausgabe 2011
- Merkblatt über Bodenbehandlungen mit Bindemitteln (M BmB)  
Ausgabe 2021
- Merkblatt für die Herstellung von Trag- und Deckschichten ohne Bindemittel  
Ausgabe 1995
- Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflasterdecken und Plattenbelägen  
in ungebundener Ausführung sowie für Einfassungen (M FP)  
Ausgabe 2015
- Merkblatt für die Bauliche Erhaltung von Verkehrsflächen mit Pflasterdecken, Platten- und  
Großformatbelägen sowie von Einfassungen (M BEP)  
Ausgabe 2022
- Merkblatt für den Bau griffiger Asphaltdeckschichten (M BgA)  
Ausgabe 2004
- Merkblatt für griffigkeitsverbessernde Maßnahmen an Verkehrsflächen aus Asphalt  
Ausgabe 2002
- Merkblatt zur Bewertung der Straßengriffigkeit bei Nässe (M BGriff)  
Ausgabe 2012
- Merkblatt zur Anlage von Querungshilfen für Tiere und zur Vernetzung von Lebensräumen an  
Straßen (M AQ)  
Ausgabe 2020
- Merkblatt für den Bau von Tragschichten und Tragdeckschichten mit Walzbeton für  
Verkehrsflächen  
Ausgabe 2000
- Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung  
von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS 1999)  
Ausgabe: 1999
- Merkblatt für die Wiederverwendung von Asphalt (M WA)  
Ausgabe 2009/Fassung 2013
- Merkblatt für Kaltrecycling in situ im Straßenoberbau (M KRC)  
Ausgabe:2005
- Merkblatt für Temperaturabsenkung von Asphalt (M TA)  
Ausgabe 2021

- Merkblatt für Agglomeratmarkierungen  
Ausgabe 2020
- Merkblatt über Detektoren für den Straßenverkehr  
Ausgabe 1991
- Merkblatt für die Wahl der lichttechnischen Leistungsklasse von vertikalen Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (M LV)  
Ausgabe 2011
- Merkblatt über Stütz- und Lärmschutzkonstruktionen aus Betonelementen, Blockschichtungen oder Gabionen (M Gab)  
Ausgabe 2014
- Merkblatt Allees (MA-StB 92)  
Ausgabe 1992, Veröffentlichung: VkiBI-Verlag

### 5.3.3 Hinweise

- **Grundsätze für die Aufstellung von Verkehrsschildern an Bundesfernstraßen**  
Ausgabe August 2000, Veröffentlichung: VkiBI-Verlag
- **IVZ-Norm 2007**  
Industrie-Norm für Aufstellvorrichtungen von Standard-Verkehrszeichen  
Ausgabe 2007, Veröffentlichung :RAL – Güteschutzgemeinschaft Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen e.V. (GVZ)
- **DIN-Fachbericht 100 „Beton“**  
Ausgabe März 2010, Veröffentlichung: Beuth Verlag, Berlin
- **DIN 1451**  
Schriften - Serifenlose Linear-Antiqua  
Ausgabe Oktober 1998, Veröffentlichung: Beuth Verlag, Berlin
- **DIN EN 50556 (VDE 0832-100)**  
Straßenverkehrs-Signalanlagen  
Ausgabe 2019-03, Veröffentlichung: Beuth Verlag, Berlin
- **DIN V VDE V 0832-300**  
Straßenverkehrs-Signalanlagen - Teil 300: Technische Festlegungen für LED-Signalgeber  
Ausgabe 2018-05, Veröffentlichung: Beuth Verlag, Berlin
- **DIN EN 60529**  
Schutzarten durch Gehäuse (IP-Code)  
Ausgabe September 2014, Veröffentlichung: Beuth Verlag, Berlin
- **DIN 6163**  
Farben und Farbgrenzen für Signallichter bei der Eisenbahn und im öffentlichen Nahverkehr  
Ausgabe Januar 2015, Veröffentlichung: Beuth Verlag, Berlin
- **DIN 6171**  
Aufsichtfarben für Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen  
Ausgabe 2017-02, Veröffentlichung: Beuth Verlag, Berlin
- **DIN 67520**  
Retroreflektierende Materialien zur Verkehrssicherung - Lichttechnische Mindestanforderungen an Reflexstoffe  
Ausgabe Oktober 2013, Veröffentlichung: Beuth Verlag, Berlin

- **DIN 67527**  
Anforderungen an ortsfeste Signalleuchten im Straßenverkehr  
Ausgabe 2017-02, Veröffentlichung: Beuth Verlag, Berlin
  
- **DIN EN 12368**  
Anlagen zur Verkehrssteuerung - Signalleuchten  
Ausgabe September 2015, Veröffentlichung: Beuth Verlag, Berlin
  
- **RIZ-ING**  
Richtzeichnungen für Ingenieurbauten  
Stand: 2023/12, Veröffentlichung: www.bast.de
  
- **HLB**  
Hinweise für die Anordnung und Ausführung von senkrechten Leiteinrichtungen  
Abschnitt 5: Leitpfosten  
Veröffentlichung: Straße und Autobahn 8 (1957) H. 6, S. 219–221
  
- **HAV**  
Hinweise für das Anbringen von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen  
Ausgabe 2014, Veröffentlichung: VkbI-Verlag
  
- **H SR**  
Hinweise für das Schließen und die Sanierung von Rissen sowie schadhafte Nähte  
und Anschlüssen in Verkehrsflächen aus Asphalt  
Ausgabe 2003, Veröffentlichung: FGSV
  
- **H FA**  
Hinweise für das Fräsen von Asphaltbefestigungen und Befestigungen mit teer-/pechtypischen  
Bestandteilen  
Ausgabe 2010, Veröffentlichung: FGSV
  
- **VGVF BSW O 2013**  
Anforderungen an den Nachweis der Leistungsfähigkeit von Betonschutzwänden in Ortbeton-  
bauweise - Vergleichsverfahren BSW Ortbeton  
Ausgabe 2013, Veröffentlichung: www.bast.de
  
- **StVO mit VwV-StVO**
  
- **Anforderungen an Arbeitsplätze und Verkehrswege auf Baustellen im Grenzbereich zum  
Straßenverkehr – Straßenbaustellen (ASR A5.2)**  
Ausgabe: Dezember 2018, Veröffentlichung: Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeits-  
sicherheit (BAuA), zuletzt geändert GMBI 2022, S. 252  
([www.baua.de/DE/Angebote/Rechtstexte-und-Technische-Regeln/Regelwerk/ASR/ASR.html](http://www.baua.de/DE/Angebote/Rechtstexte-und-Technische-Regeln/Regelwerk/ASR/ASR.html))
  
- **Katalog Grundpläne 2002**, Stand 18.12.2023  
Katalog der Punktcodierung, Abbildungselemente, Schlüsselnummern und Schichtbe-  
zeichnungen zur Herstellung und Fortführung von Grund- und Profilplänen sowie  
Bestandsplänen als Ergänzung der Richtlinien für die Anlage von Straßen – RAS  
Teil: Vermessung (RAS-Verm), Ausgabe 2001

#### **5.4 Ergänzende Zusätzliche Technische Vorschriften**

- 5.4.1** Ergänzende Regelungen der sächsischen Straßenbauverwaltung, Teil: Straßenbautechnik  
Stand 01.02.2016 (www.list.sachsen.de siehe Publikationen)
  
- 5.4.2** Mangelhafter Verdichtungsgrad  
Bituminöse Schichten nach ZTV Asphalt mit Verdichtungsgraden < 95 % sind wieder  
auszubauen und durch eine mangelfreie Leistung zu ersetzen.

**Leistungsverzeichnis**

**- Verzeichnis der verwendeten Leistungsbereiche -**

Die im Leistungsverzeichnis mit Standardleistungs-Nummer (StL-Nr) gekennzeichneten Beschreibungen der Teilleistungen (OZ) sind nachstehend aufgeführten Leistungsbereichen des STLK/RLK entnommen.

Bei Nutzung der elektronischen Fassung des STLK-Langtextes kann eine vollständige Datenübernahme bzw. -einsicht nur bei Verwendung des AVA-Programmsystems des Auftraggebers gewährleistet werden. Bei Widersprüchen gilt der Wortlaut im Langtext-Verzeichnis der Aufforderung zur Angebotsabgabe.

**Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen**  
**VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..**  
**LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße**

<b>LB-Nr.</b>	<b>Leistungsbereich</b>	<b>Ausgabe</b>
19.101	BAUSTELLENEINR., BAUBEGL.LEISTUNGEN	09/19
21.105	VERKEHRSSICHERUNG AN ARBEITSSTELLEN	06/21
24.106	ERDBAU	03/24
21.107	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN	03/21
24.108	BAUGRUBEN, LEITUNGSGRÄBEN	03/24
21.109	WASSERHALTUNG	03/21
24.110	ENTWÄSSERUNG FÜR STRASSEN	03/24
23.113	ASPHALTBAUWEISEN	07/23
23.115	PFLASTER, PLATTENBEL., EINFASSUNGEN	07/23
22.118	ING.BAUTEN AUS BETON U. STAHLBETON	10/22
21.126	KAMPFMITTELRÄUMARBEITEN	03/21
21.128	ZÄUNE, HOLZGELÄNDER	03/21
21.129	FRS UND LEITEINRICHTUNGEN	03/21
21.130	VERKEHRSSCHILDER	03/21
21.131	FAHRBAHNMARKIERUNGEN	03/21
23.812	SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL	07/23

**Inhaltsverzeichnis**

<b>Projekt:</b>	<b>M00002153</b>	<b>S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen</b>
<b>VE:</b>	<b>62-B028-25</b>	<b>S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..</b>
<b>LV:</b>	<b>S54StBau</b>	<b>Straßenbau Leipziger Straße</b>

<b>Titel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Seite</b>
00.	ALLGEMEINE LEISTUNGEN.....	3
00.00.	TECHNSICHE BEARBEITUNG.....	3
00.01.	BAUSTELLENEINR., BAUBEGL.LEISTUNGEN.....	5
00.02.	VERKEHRSSICHERUNG.....	19
00.03.	KAMPFMITTELRÄUMARBEITEN.....	22
00.04.	PROVISORIEN.....	24
01.	FREISTAAT SACHSEN 100 %.....	26
01.00.	BAUSTELLENEINR., BAUBEGL.LEISTUNGEN.....	26
01.01.	ERDBAU.....	26
01.02.	LANDSCHAFTSBAU.....	29
01.03.	SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL.....	30
01.04.	ASPHALTBAUWEISEN.....	33
01.05.	FRS UND LEITEINRICHTUNGEN.....	38
01.06.	VERKEHRSSCHILDER.....	39
01.07.	FAHRBAHNMARKIERUNG.....	40
02.	STADT CRIMMITSCHAU 100 %.....	44
02.00.	BAUSTELLENEINR., BAUBEGL.LEISTUNGEN.....	44
02.01.	ERDBAU.....	44
02.02.	BAUGRUBEN, LEITUNGSGRÄBEN.....	46
02.03.	LANDSCHAFTSBAU.....	50
02.04.	ENTWÄSSERUNG FÜR STRASSEN.....	50
02.05.	SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL.....	52
02.06.	ASPHALTBAUWEISEN.....	55
02.07.	PFLASTER, PLATTENBEL., EINFASSUNGEN.....	56
02.08.	ZÄUNE, GELÄNDER.....	67
03.	KOSTENTEILER FS/STADT 80/20 %.....	86
03.00.	BAUSTELLENEINR., BAUBEGL.LEISTUNGEN.....	86
03.01.	ERDBAU.....	87
03.02.	ENTWÄSSERUNG FÜR STRASSEN.....	88
04.	KP STRASSE FS/LK/STADT 64/27/9 %.....	95
04.00.	BAUSTELLENEINR., BAUBEGL.LEISTUNGEN.....	95
04.01.	ERDBAU.....	95
04.02.	LANDSCHAFTSBAU.....	98
04.03.	SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL.....	98
04.04.	ASPHALTBAUWEISEN.....	101
04.05.	PFLASTER, PLATTENBEL., EINFASSUNGEN.....	106
04.06.	VERKEHRSSCHILDER.....	110
04.07.	FAHRBAHNMARKIERUNG.....	114
05.	KP BW2 FS/LK/STADT 64/27/9 %.....	119
05.00.	TECHNISCHE BEARBEITUNG.....	119
05.01.	ABBRUCH, ENTSORGUNG.....	125
05.02.	ERDBAU.....	126
05.03.	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN.....	127

**Inhaltsverzeichnis**

**Projekt:** M00002153                                   **S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen**  
**VE:** 62-B028-25                                   **S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..**  
**LV:** S54StBau                                       **Straßenbau Leipziger Straße**

---

<b>Titel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Seite</b>
05.04.	BAUGRUBEN, LEITUNGSGRÄBEN.....	129
05.05.	WASSERHALTUNG.....	130
05.06.	ENTWÄSSERUNG.....	131
05.07.	BETON UND STAHLBETON.....	132
06.	MITNETZ-TIEFBAU ELT LEITUNGEN.....	134
06.00.	KABELGRABEN.....	134
06.01.	MONTAGEGRUBEN.....	144
06.02.	DURCHÖRTERUNGEN.....	145
06.03.	KABELSCHUTZ EINBAUEN.....	146
06.04.	WANDDURCHBRÜCHE.....	147
	Zusammenstellung.....	149

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

<b>Projekt:</b>	<b>M00002153</b>	<b>S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen</b>
<b>VE:</b>	<b>62-B028-25</b>	<b>S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..</b>
<b>LV:</b>	<b>S54StBau</b>	<b>Straßenbau Leipziger Straße</b>

<b>OZ</b>	<b>StL-Nr</b>	<b>Menge</b>	<b>AE</b>	<b>EP in EUR</b>	<b>GB in EUR</b>
<b>00.</b>	<b>ALLGEMEINE LEISTUNGEN</b>				
<b>00.00.</b>	<b>TECHNSICHE BEARBEITUNG</b>				
<b>00.00.0001.</b>	----- <b>Baustelleneinrichtungsplan</b> Erstellung eines detaillierten Baustelleneinrichtungsplanes, einschließlich Ausführungsplanung für die Erstellung der BE-Flächen, Zuwegungen und Baustraßen. Lieferung 3-fach in Papierform.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
<b>00.00.0002.</b>	----- <b>Abfallentsorgungskonzept</b> Abfallentsorgungskonzept vor Baubeginn aufstellen, während der Bauarbeiten gemäß den tatsächlichen Gegebenheiten aktualisieren und nach Abschluss der Bauarbeiten an AG übergeben. Entsorgungskonzept für alle zur Verwertung oder Beseitigung anfallenden Stoffe entsprechend Vorgaben in der Leistungsbeschreibung aufstellen und aktualisieren.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
<b>00.00.0003.</b>	----- <b>Abfallregister führen</b> Abfallregister für nicht gefährliche Abfälle führen. Leistung umfasst die Erfüllung der Registerpflicht für alle nicht gefährlichen und gefährlichen Abfälle, die infolge Verdrängung, fehlender Eignung oder mangels Wiederverwendungsmöglichkeit nicht innerhalb der Baustelle verbleiben und bei denen die Führung des Abfallregisters nicht ausdrücklich erwähnt ist. Das Register, welches die Gesamtmenge sowie den/die Verwertungsorte der Abfälle zu beinhalten hat, ist dem AG bis spätestens zur Schlussabnahme zu übergeben (formlos, beispielsweise als Excel-Tabelle). Die Pauschale gilt für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

<b>Projekt:</b>	<b>M00002153</b>	<b>S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen</b>
<b>VE:</b>	<b>62-B028-25</b>	<b>S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..</b>
<b>LV:</b>	<b>S54StBau</b>	<b>Straßenbau Leipziger Straße</b>

<b>OZ</b>	<b>StL-Nr</b>	<b>Menge</b>	<b>AE</b>	<b>EP in EUR</b>	<b>GB in EUR</b>
<b>00.00.0004.</b>	----- <b>Elektronische Nachweisführung</b> Elektronische Nachweisführung nach eANV. Elektronischen Abfallentsorgungsnachweis gemäß den gesetzlichen Bestimmungen führen. Gilt für gesamte Baumaßnahme.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
<b>00.00.0005.</b>	----- <b>Vermessungsunterlagen</b> Vermessungsunterlagen nach ZTV Verm-StB 01 erstellen. Unterlagen für die Vermessung des Urgeländes. Einschließlich anfertigen eines DGM.  Vermessungspläne mittels CAD-System analog ZTV-ING, Teil 1, Abschnitt 2, Punkt 4.2 herstellen und dem AG wie folgt übergeben: - 2x Papierform (gefaltet mit Heftstreifen) und auf CD: - 1x digital als DXF- und DWG-Datei - 1x digital als TIFF-Datei (Auflösung 200 dpi, unkomprimiert) - 1x digital als PDF/A-Datei  Die Vermessungsarbeiten sind einem zugelassenen Vermessungsingenieur zu übertragen.  Bezugssysteme der Vermessung: - Höhenbezug DHHN2016 - Lagebezug ETRS89_UTM33  In den Vermessungsunterlagen ist die Differenz zum Höhenbezug DHHN92 anzugeben.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
<b>00.00.0006.</b>	----- <b>Aufbau Fahrdrabt</b> Aufwand für Vermessungsleistungen sowie Aufbau und Rückbau sowie Vorhaltung des Fahrdrabtes gemäß Ausführungsplanung.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
	<b>Zwischensumme</b>	<b>00.00.</b>			.....,..

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

<b>Projekt:</b>	<b>M00002153</b>	<b>S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen</b>
<b>VE:</b>	<b>62-B028-25</b>	<b>S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..</b>
<b>LV:</b>	<b>S54StBau</b>	<b>Straßenbau Leipziger Straße</b>

<b>OZ</b>	<b>StL-Nr</b>	<b>Menge</b>	<b>AE</b>	<b>EP in EUR</b>	<b>GB in EUR</b>
-----------	---------------	--------------	-----------	------------------	------------------

**00.01. BAUSTELLENEINR., BAUBEGL.LEISTUNGEN**

<b>00.01.0001.</b>	<b>19.101/107.11</b>	<b>1,00</b>	<b>Psch</b>	<b>xxxxxx,xx</b>	<b>.....</b>
--------------------	----------------------	-------------	-------------	------------------	--------------

**Baustelle einrichten**

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im

...Forts. 00.01.0001.

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

<b>Projekt:</b>	<b>M00002153</b>	<b>S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen</b>
<b>VE:</b>	<b>62-B028-25</b>	<b>S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..</b>
<b>LV:</b>	<b>S54StBau</b>	<b>Straßenbau Leipziger Straße</b>

<b>OZ</b>	<b>StL-Nr</b>	<b>Menge</b>	<b>AE</b>	<b>EP in EUR</b>	<b>GB in EUR</b>
-----------	---------------	--------------	-----------	------------------	------------------

**00.01.0001. Forts. ...**

Leistungsverzeichnis  
enthalten sind, gilt die Pauschale  
für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leis-  
tungsverzeichnisses.  
Zufahrt zur Baustelle vorhanden.

<b>00.01.0002.</b>	<b>19.101/112.01</b>	<b>1,00</b>	<b>Psch</b>	<b>xxxxxx,xx</b>	<b>.....,..</b>
--------------------	----------------------	-------------	-------------	------------------	-----------------

**Baustelle räumen**

Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und  
dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem  
ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für  
bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle ge-  
sonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten  
sind, gilt die Pauschale  
für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leis-  
tungsverzeichnisses.

<b>00.01.0003.</b>	<b>-----</b>	<b>1,00</b>	<b>Psch</b>	<b>xxxxxx,xx</b>	<b>.....,..</b>
--------------------	--------------	-------------	-------------	------------------	-----------------

**Baubüro für AG auf- u. abbauen**

Baubüro für den AG, doppelwandig, mit einem Fenster je  
Arbeitsplatz, antransportieren und nach Unterlagen des  
AG aufbauen. Jeden Arbeitsplatz mit Schreibtisch,  
Stuhl, Aktenbock und Akten-/Kleiderschrank, jeden Raum  
zusätzlich mit Ablagetisch, 2 weiteren Stühlen (bzw.  
Sitzbank) und verschließbarem Aktenschrank ausstatten.  
Raum- und Arbeitsplatzbeleuchtung entsprechend den  
Vorschriften für die Beleuchtung von Arbeitsplätzen  
herstellen. Elektrische  
Beleuchtung, Waschgelegenheit mit fließend kaltem und  
warmen Wasser, Heizgelegenheit sowie Toilette  
einrichten. Für Abwasserbeseitigung sorgen. Baubüro mit  
allen Einrichtungen abbauen und abtransportieren.  
Benutzte Flächen entsprechend dem ursprünglichen  
Zustand herrichten. 70 v.H. der Pauschale werden nach  
Übernahme des Baubüros durch den AG, der Rest nach  
Erfüllung der Leistung vergütet.  
Bürofläche = ca. 25 m2 (ohne Flure und Toiletten)

...Forts. 00.01.0003.

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

**Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen**  
**VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..**  
**LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

**00.01.0003. Forts. ...**

mit 1 Arbeitsplatz (z.B. 2 Container zu je 2,50 x 5,00 m) ohne Trennwand. Zusätzlichen Tisch (0,80 x 1,60 m) und 8 Stühle für Bauberatungen, Aktenschrank aus Stahlblech (0,80 x mind. 1,80 m) mit hitzedämmender Auskleidung, Feuerfestigkeitsklasse F30. Zusätzlich Kleinküche mit Kochgelegenheit, Spüle, Kühlschrank (b= 60 cm) und Hängeschrank (120 x 30 cm) einrichten. Baubüro einschließlich Internetanschluss, Klimaanlage und Kopiergerät. Aufstellfläche stellt AN zur Verfügung. Aufstellfläche herrichten. Zufahrt und Platzbefestigung nach Wahl des AN ausführen. 2 PKW- Stellplätze zur Verfügung stellen.

**00.01.0004.** 19.101/327 6,00 Mt ..... ..

**Baubüro für AG vorhalten**

Baubüro für den AG mit allen Einrichtungen vor- und unterhalten. Ver- und Entsorgung sicherstellen. Baubüro heizen. 2 mal wöchentlich reinigen. Zufahrt und befestigte Plätze unterhalten. Teilzeiten nach Tagen werden zu 1/30 des Einheitspreises vergütet.

**00.01.0005.** ----- 1,00 Psch xxxxxx,xx ..... ..

**Versorgungsleitungen, Schächte,**

Vorhandene Versorgungsleitungen, Schächte, Abläufe und Grundstücksentwässerungsleitungen im Baubereich in ihrer Lage, vor Beschädigung und Verschmutzung sichern. Sicherungsmaßnahmen nach Wahl des AN unter Beachtung der Vorschriften der Versorgungsunternehmen. Ver- und Versorgungsleitungen und Schächte siehe Unterlagen des AG.

**00.01.0006.** ----- 1,00 Psch xxxxxx,xx ..... ..

**Baustelleneinrichtung sichern**

Sicherung des Baubüros des AG sowie der

...Forts. 00.01.0006.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.01.0006. Forts. ...					
	Baustelleneinrichtung des AN vor Diebstahl und Vandalismus während der gesamten Bauzeit nach Wahl des AN (verschießbare Umzäunung, Wachdienst, o.ä.)				
00.01.0007.	19.101/207.33 <b>Bauzaun aufstellen und entfernen</b> Bauzaun nach Unterlagen des AG einschl. der erforderlichen Tore und Pfosten standsicher aufstellen, während der Bauzeit vorhalten und unterhalten sowie nach Beendigung der Bauzeit entfernen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Entfernen des Bauzaunes vergütet. Zaunhöhe = 2,00 m. Zaun aus Stahlgitter-Fertigteilen.	100,00	m	.....,..	.....,..
00.01.0008.	19.101/407.00 <b>Baustellenschild anfert. und aufst.</b> Baustelleninformationsschild einschließlich Aufstellvorrichtung nach Unterlagen des AG anfertigen und beschriften, zur Baustelle anfahren und standsicher aufstellen. Notwendige Erdarbeiten ausführen, Fundamente herstellen. Statischen Nachweis erbringen. Bauschild während der Bauzeit unterhalten und säubern.	1,00	St	.....,..	.....,..
00.01.0009.	19.101/417.91 TA <b>Baustellenschild abbauen</b> Baustelleninformationsschild und Aufstellvorrichtung abbauen, Fundamente abbrechen. Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Benutzte Fläche entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Größe '= 3,00/3,00 m.' Baustelleninformationsschild und Aufstellvorrichtung nach Wahl des AN verwerten.	1,00	St	.....,..	.....,..
00.01.0010.	19.101/620 <b>Lichtbilder herst. und liefern</b> Lichtbilder über den wesentlichen Bauablauf des Bauwerks in digitalisierter Form (Auflösung mindestens 1024 mal 768 Pixel, 24 Farben) mit Digitalkamera herstellen und auf mit dem AG abgestimmten Datenträger (CD	100,00	St	.....,..	.....,..
					...Forts. 00.01.0010.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt:	M00002153	S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen
VE:	62-B028-25	S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..
LV:	S54StBau	Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>00.01.0010. Forts. ...</b>					
	oder DVD) liefern. Das Komprimierungsverhältnis bzw. die Bildqualität ist so zu wählen, dass durch die Komprimierung keine für den Sachverhalt wesentlichen Bildinformationen verloren gehen.				
<b>00.01.0011.</b>	<p>-----</p> <p><b>Überfahrten für PKW in</b>  Überfahrten für PKW in Geländehöhe herstellen, setzen, vorhalten und beseitigen, Nutzbreite von 6 m, Länge bis 3 m, mit entsprechender Beschilderung, Beleuchtung und Schutzvorrichtung, Konstruktion nach Wahl des AN.  Überfahrten entsprechend Technologie des AN mehrmals umsetzen.  Bereich Fahrbahn und Entwässerungseinrichtungen</p>	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
<b>00.01.0012.</b>	<p>-----</p> <p><b>Überfahrten für Achslast</b>  Überfahrten für Achslast mindestens 8 t in Geländehöhe herstellen, setzen, vorhalten und beseitigen, Nutzbreite von 6 m, Länge bis 3 m, mit entsprechender Beschilderung und Schutzvorrichtung, Konstruktion nach Wahl des AN.  Überfahrten entsprechend Technologie des AN mehrmals umsetzen.</p>	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
<b>00.01.0013.</b>	<p>-----</p> <p><b>Behelfsbrücke für Fußgänger</b>  Behelfsbrücke für Fußgänger für Zugang zu Grundstücken mit geeigneter Konstruktion, Nutzbreite bis 1,50 m, Gesamtlänge in m 2,5 herstellen und beseitigen.  Bereich Fahrbahn und Entwässerungseinrichtungen</p>	5,00	St	.....,..	.....,..



**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

<b>Projekt:</b>	<b>M00002153</b>	<b>S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen</b>
<b>VE:</b>	<b>62-B028-25</b>	<b>S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..</b>
<b>LV:</b>	<b>S54StBau</b>	<b>Straßenbau Leipziger Straße</b>

<b>OZ</b>	<b>StL-Nr</b>	<b>Menge</b>	<b>AE</b>	<b>EP in EUR</b>	<b>GB in EUR</b>
-----------	---------------	--------------	-----------	------------------	------------------

<b>00.01.0018.</b>	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,...
--------------------	-------	------	------	-----------	-----------

**Provisorische Stadtbeleuchtung**

Provisorische Beleuchtungsanlage für Ausleuchtung des provisorischen Gehweges aufbauen, vorhalten, betreiben und unterhalten.  
 Anlage im Bereich des Maßnahmeabschnittes während der gesamten Bauzeit.  
 Anlage bestehend aus provisorischen Masten inkl. standsicherer Gründung, Mastleuchten mit 1x70W sowie der erforderlichen Verkabelung.  
 Zu beleuchtender Abschnitt = ca. 160 m.  
 Anzahl der Leuchten: ca. alle 30 m = 5 St.  
 Lichtpunkthöhe = über 3,00 bis 5,00 m.  
 Provisorische Stromanschlüsse an bestehende Versorgungsleitungen sind im Baufeld möglich. Der Abstand vom Anschluss öffentliche Stromversorgung bis zur ersten provisorischen Leuchte beträgt 50 bis 100 m. Die Versorgungsleitungen der provisorischen Leuchten untereinander sind komplett in die Position einzurechnen. Diese Leitungen sind im Schutzrohr DN 100 zu verlegen. Herstellung der Schutzrohre erfolgt durch den AN. Erforderliche Erdarbeiten sind auszuführen Einschl. betriebsfertigem Aufbau und Inbetriebnahme. Abbau nach Inbetriebnahme der stationären Beleuchtung.

<b>00.01.0019.</b>	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,...
--------------------	-------	------	------	-----------	-----------

**Aufwendungen für**

Aufwendungen für Koordinierungsleistungen mit den Versorgungsträgern und weiteren Beteiligten bzw. gleichzeitig ausgeführten Bauarbeiten.  
 Der AN hat dabei die Aufgabe, mit dem jeweiligen Versorgungsträger alle notwendigen Abstimmungen, die im Rahmen der Baumaßnahme erforderlich sind, zu treffen. Weiterhin sind mit dieser Position Leistungen des AN für die Koordinierung des Bauablaufes in Bezug

...Forts. 00.01.0019.

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

<b>Projekt:</b>	<b>M00002153</b>	<b>S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen</b>
<b>VE:</b>	<b>62-B028-25</b>	<b>S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..</b>
<b>LV:</b>	<b>S54StBau</b>	<b>Straßenbau Leipziger Straße</b>

<b>OZ</b>	<b>StL-Nr</b>	<b>Menge</b>	<b>AE</b>	<b>EP in EUR</b>	<b>GB in EUR</b>
-----------	---------------	--------------	-----------	------------------	------------------

**00.01.0019. Forts. ...**

auf gleichzeitig laufende Bauarbeiten innerhalb der Baubereiche und Gesamtbauzeit, die ständige Erreichbarkeit und Zufahrtsmöglichkeit zu den sich im Baubereich befindlichen Anliegergrundstücken, Gewerbe-, und Dienstleistungsgrundstücken, Straßenanbindungen von Stadtstraßen, Zufahrtswegen, Kreis- und Staatsstraßen sowie der ständige Zugang zu Ver- und Entsorgungsanlagen im Baubereich und der ungehinderten Durch-, Zu- bzw. Abfahrt von Anlieger-, Liefer-, Not- und Rettungs- sowie von Entsorgungsfahrzeugen abgegolten. Die Koordinierung erfolgt in ständiger direkter Abstimmung zwischen dem AN und der Verkehrsbehörde, der Stadtverwaltung, den betreffenden Anliegern, ortsansässigen Firmen und den Beteiligten. Der AG ist über die Ergebnisse dieser Abstimmungen umgehend ggf. schriftlich zu informieren.

<b>00.01.0020.</b>	<b>-----</b>	<b>1,00</b>	<b>Psch</b>	<b>xxxxxx,xx</b>	<b>.....</b>
--------------------	--------------	-------------	-------------	------------------	--------------

**Sicherung Müllentsorgung**

Organisation sowie Hilfs- bzw. Zulieferleistungen zur Sicherung der Müllentsorgung (aller Art), einschl. Abstimmungen mit der örtlichen Entsorgungswirtschaft über die gesamte Bauzeit. Mülltonnen bzw. -säcke (aller im Kreis bestehenden Entsorgungsarten) zum Abholtermin unter Beachtung des Turnus an die jeweilige Baufeldgrenze transportieren und am gleichen Tag wieder zurück transportieren. Einholung der Informationen vom zuständigen Entsorgungsunternehmen zum Turnus der Entsorgung der verschiedenen Entsorgungsarten (wie z. B. Restmüll, grüner Punkt, Biomüll). Ständige Abstimmung mit den Anwohnern.

...Forts. 00.01.0020.

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

<b>Projekt:</b>	<b>M00002153</b>	<b>S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen</b>
<b>VE:</b>	<b>62-B028-25</b>	<b>S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..</b>
<b>LV:</b>	<b>S54StBau</b>	<b>Straßenbau Leipziger Straße</b>

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

00.01.0020. Forts. ...

Kontaktdaten EKM sowie Abfallkalender unter:  
<https://www.landkreis-zwickau.de/abfall>  
 Transportweg bis 250 m.

00.01.0021.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
-------------	-------	------	------	-----------	----------

**Aufwendungen für Straßenreinigung**

Aufwendungen für Straßenreinigung und Staubunterdrückung während der Bauzeit. Die Leistungen werden in eigener Verantwortung des AN ausgeführt und betreffen die Beseitigung sämtlicher Verschmutzungen auf öffentlichen Verkehrswegen (ggf. private Zufahrten) sowie die Staubunterdrückung soweit diese durch die Baumaßnahme verursacht werden. Die Reinigung hat mit Wasserhochdruckverfahren zu erfolgen. Die Vergütung erfolgt entsprechend Baufortschritt.

00.01.0022.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
-------------	-------	------	------	-----------	----------

**Beweissicherung**

Beweissicherung entsprechend der Baubeschreibung für die von der Baumaßnahme betroffenen Bereiche (Verkehrswege, umliegendes Gelände, Gebäude, Versorgungsleitungen, etc.) durchführen. Sicherung durch einen zertifizierten Sachverständigen für Bauwesen. Beweissicherung vor Baubeginn zur Feststellung des Zustandes von Wegen und Verkehrswegen im Baufeld, sowie von geplanten Zufahrten zur Baustelle und von im Einflussbereich der Baumaßnahme gelegenen Gebäuden, Sammlern, Schächten und sonstigen baulichen Anlagen. Die Befestigungsart der Zufahrtswege und -straßen ist zu benennen. Aufnahme des Zustandes der Vegetation. Die Beweissicherung ist 3 Tage vor Baubeginn dem AG zu übergeben. Nach Abschluss der Arbeiten ist eine erneute Zustandsfeststellung durchzuführen. Insbesondere sind die DIN 4107 und DIN 4123 zu

...Forts. 00.01.0022.

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

<b>Projekt:</b>	<b>M00002153</b>	<b>S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen</b>
<b>VE:</b>	<b>62-B028-25</b>	<b>S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..</b>
<b>LV:</b>	<b>S54StBau</b>	<b>Straßenbau Leipziger Straße</b>

<b>OZ</b>	<b>StL-Nr</b>	<b>Menge</b>	<b>AE</b>	<b>EP in EUR</b>	<b>GB in EUR</b>
-----------	---------------	--------------	-----------	------------------	------------------

**00.01.0022. Forts. ...**

beachten.  
Anfertigen und Liefern von Niederschriften und Fotos in 3-facher Ausfertigung. Lieferung der Dokumentation digital als PDF und auf Datenträger (CD, DVD, Stick usw.).

<b>00.01.0023.</b>	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
--------------------	-------	------	------	-----------	----------

**Beweissicherung**

Beweissicherung entsprechend der Baubeschreibung entlang der Umleitungsstrecke (Verkehrswege, umliegendes Gelände, Gebäude, Versorgungsleitungen, etc.) durchführen.  
Sicherung durch einen zertifizierten Sachverständigen für Bauwesen.  
Beweissicherung entlang der Umleitungsstrecke zur Feststellung des Ist-Zustandes von Wegen und Verkehrswegen sowie von Gebäuden, Sammlern, Schächten und sonstigen baulichen Anlagen.  
Die Befestigungsart der Zufahrtswege und -straßen ist zu benennen. Aufnahme des Zustandes der Vegetation.  
Die Beweissicherung ist 3 Tage vor Baubeginn dem AG zu übergeben.  
Nach Abschluss der Arbeiten ist eine erneute Zustandsfeststellung durchzuführen.  
Anfertigen und Liefern von Niederschriften und Fotos in 3-facher Ausfertigung. Lieferung der Dokumentation digital als PDF und auf Datenträger (CD, DVD, Stick usw.).

<b>00.01.0024.</b>	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
--------------------	-------	------	------	-----------	----------

**Freistellungserklärung**

Für die Baumaßnahme ist nach Abschluss der Arbeiten durch den AN die schriftliche Zustimmung der von den Bauarbeiten betroffenen Grundstücks- und sonstigen Eigentümern über die ordnungsgemäße Angleichung der Grundstückszugänge sowie -zufahrten bzw. der Grundstückseingründungen in der Baustrecke und den ordnungsgemäßen Zustand der Umleitungsstrecken sowie die Freistellung von Ansprüchen gegenüber dem AG einzuholen und dem AG zu übergeben.

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
 VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
 LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.01.0025.	----- <b>Anliegerinformation erstellen</b> Anliegerinformation erstellen. Im Text enthalten sind Angaben über den Baubeginn, Bauablauf (Bauabschnitte, Sperrungen), zuständige Ansprechpartner des AG und des AN. Informationsschreiben mit dem AG abstimmen und vor Beginn der Baumaßnahmen sowie bei Änderungen der Verkehrsführung, Einschränkungen der Anlieger, etc. an alle Anlieger des Baubereiches verteilen.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
00.01.0026.	----- <b>Bereitstellungsflächen herrichten</b> Lager- und Containerstellflächen für Zwischenlagerung von Bodenmaterial (nicht für Oberboden), Abbruchgut und kontaminierten Stoffen entsprechend der vom AN gewählten Technologie herrichten. Bereitstellungsflächen für wassergeschützte Lagerung vorbereiten. Bodenmaterial und Abbruchstoffe, sofern nicht kontaminiert, sind abzuplanen. Kontaminierte Stoffe sind in geeigneten abschließbaren Container zwischenzulagern. Oberbodenmaterial ist fachgerecht in Mieten zu lagern. Sofern die Lagerkapazität 500 m3 überschreitet, ist eine entsprechende Genehmigung nach Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) einzuholen. Aufwendungen und Gebühren hierfür sind einzurechnen. Nach Beendigung der Arbeiten ist der Urzustand wieder herzustellen.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
00.01.0027.	----- <b>Deklarationsanalyse n. EBV</b> Deklarationsanalyse für Bodenmaterial u. Baggergut. Durchführung einer Deklarationsanalyse zur Bewertung, Einstufung und Verwendung des Abfalls gemäß Parameterumfang nach Ersatzbaustoffverordnung (ErsatzbaustoffV) Anlage 1, Tabelle 3 - Materialwerte für Bodenmaterial und Baggergut der Klassen 0 bis 3 (BM 0 bis BM F3 / BG 0 bis BG F3), 2:1-Schütteleluat. Entnahme von repräsentativen Mischproben im Beisein	4,00	St	.....,..	.....,..

...Forts. 00.01.0027.

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

<b>Projekt:</b>	<b>M00002153</b>	<b>S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen</b>
<b>VE:</b>	<b>62-B028-25</b>	<b>S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..</b>
<b>LV:</b>	<b>S54StBau</b>	<b>Straßenbau Leipziger Straße</b>

<b>OZ</b>	<b>StL-Nr</b>	<b>Menge</b>	<b>AE</b>	<b>EP in EUR</b>	<b>GB in EUR</b>
-----------	---------------	--------------	-----------	------------------	------------------

**00.01.0027. Forts. ...**

des AG bzw. der ÖBÜ.  
 Protokollierung der Probenahme (mit Angaben über die Anzahl der Proben, Art der Probenahme, Probemenge und Zustand der Probe). Teilen der Proben und Herstellen von Rückstellproben. Die Rückstellproben sind fachgerecht über 2 Jahre für den AG zu lagern.  
 Für die Deklaration im Nachweisverfahren ist die Probe von einem unabhängigen, nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditierten Labor zu untersuchen.  
 Der Umfang der Analytik ist bei Bedarf mit dem Entsorger abzustimmen und richtet sich nach den Regelungen der Genehmigung bzw. des Zulassungsbescheides, insbesondere der Annahmeparameter der Entsorgungsanlage.  
 Erstellen einer Dokumentation mit den Ergebnissen der chemischen Analysen und Auswertungen, den Abfallklassifikationen und Angaben zu Verwertungs-/Beseitigungsverfahren.  
 Die Dokumentation ist unverzüglich in 2-facher Ausfertigung dem AG zu übergeben.  
 Alle erforderlichen Arbeiten, An- und Abfahrten, Transportleistungen, Transportbehälter etc. sind in den Einheitspreis einzurechnen.

<b>00.01.0028.</b>	-----	2,00	St	.....,..	.....,..
--------------------	-------	------	----	----------	----------

**Deklarationsanalyse n. EBV**

Deklarationsanalyse für Straßenaufbruch (SoB).  
 Durchführung einer Deklarationsanalyse zur Bewertung, Einstufung und Verwendung des Abfalls gemäß Parameterumfang nach Ersatzbaustoffverordnung (ErsatzbaustoffV) Anlage 1, Tabelle 3 - Materialwerte für Bodenmaterial und Baggergut der Klassen 0 bis 3 (BM 0 bis BM F3 / BG 0 bis BG F3), 2:1-Schütteleluat.  
 Entnahme von repräsentativen Mischproben im Beisein des AG bzw. der ÖBÜ.  
 Protokollierung der Probenahme (mit Angaben über die Anzahl der Proben, Art der Probenahme, Probemenge und Zustand der Probe). Teilen der Proben und Herstellen von Rückstellproben. Die Rückstellproben sind fachgerecht über 2 Jahre für den AG zu lagern.  
 Für die Deklaration im Nachweisverfahren ist die

...Forts. 00.01.0028.

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

**Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen**  
**VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..**  
**LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

**00.01.0028. Forts. ...**

Probe von einem unabhängigen, nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditierten Labor zu untersuchen.  
 Der Umfang der Analytik ist mit dem Entsorger abzustimmen und richtet sich nach den Regelungen der Genehmigung bzw. des Zulassungsbescheides, insbesondere der Annahmeparameter der Entsorgungsanlage.  
 Erstellen einer Dokumentation mit den Ergebnissen der chemischen Analysen und Auswertungen, den Abfallklassifikationen und Angaben zu Verwertungs-/Beseitigungsverfahren.  
 Die Dokumentation ist unverzüglich in 2-facher Ausfertigung dem AG zu übergeben.  
 Alle erforderlichen Arbeiten, An- und Abfahrten, Transportleistungen, Transportbehälter etc. sind in den Einheitspreis einzurechnen.

**00.01.0029. ----- 1,00 St ..... ..**

**Deklarationsanalyse n. EBV**

Deklarationsanalyse für Abbruchstoffe und Bauschutt.  
 Durchführung einer Deklarationsanalyse zur Bewertung, Einstufung und Verwendung des Abfalls gemäß Parameterumfang nach Ersatzbaustoffverordnung (Ersatzbaustoffverordnung) Anlage 1, Tabelle 1 - Mineralischer Ersatzbaustoff: Recyclingbaustoff der Klassen 1 bis 3 (RC 1 bis RC 3), 2:1-Schütteleluat.  
 Entnahme von repräsentativen Mischproben im Beisein des AG bzw. der ÖBÜ.  
 Protokollierung der Probenahme (mit Angaben über die Anzahl der Proben, Art der Probenahme, Probemenge und Zustand der Probe). Teilen der Proben und Herstellen von Rückstellproben. Die Rückstellproben sind fachgerecht über 2 Jahre für den AG zu lagern.  
 Für die Deklaration im Nachweisverfahren ist die Probe von einem unabhängigen, nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditierten Labor zu untersuchen.  
 Der Umfang der Analytik ist bei Bedarf mit dem Entsorger abzustimmen und richtet sich nach den Regelungen der Genehmigung bzw. des Zulassungsbescheides, insbesondere der Annahmeparameter der Entsorgungsanlage.  
 Erstellen einer Dokumentation mit den Ergebnissen

...Forts. 00.01.0029.

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

<b>Projekt:</b>	<b>M00002153</b>	<b>S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen</b>
<b>VE:</b>	<b>62-B028-25</b>	<b>S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..</b>
<b>LV:</b>	<b>S54StBau</b>	<b>Straßenbau Leipziger Straße</b>

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

**00.01.0029. Forts. ...**

der chemischen Analysen und Auswertungen, den Abfallklassifikationen und Angaben zu Verwertungs-/Beseitigungsverfahren. Die Dokumentation ist unverzüglich in 2-facher Ausfertigung dem AG zu übergeben. Alle erforderlichen Arbeiten, An- und Abfahrten, Transportleistungen, Transportbehälter etc. sind in den Einheitspreis einzurechnen.

<b>00.01.0030.</b>	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
--------------------	-------	------	------	-----------	----------

**Aufwandsentschädigung für Angebot**

Aufwandsentschädigung für das Einholen von drei Angeboten zur fachgerechten Verwertung/Entsorgung des aufgenommenen und zwischengelagerten Bankettmaterials nach Vorgabe des AG.

<b>00.01.0031.</b>	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
--------------------	-------	------	------	-----------	----------

**Aufwandsentschädigung für Angebot**

Aufwandsentschädigung für das Einholen von drei Angeboten zur fachgerechten Verwertung/Entsorgung des aufgenommenen und zwischengelagerten Oberbodens nach Vorgabe des AG.

<b>00.01.0032.</b>	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
--------------------	-------	------	------	-----------	----------

**Aufwandsentschädigung für Angebot**

Aufwandsentschädigung für das Einholen von drei Angeboten zur fachgerechten Verwertung/Entsorgung des aufgenommenen und zwischengelagerten Bodenaushubs nach Vorgabe des AG.

<b>00.01.0033.</b>	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
--------------------	-------	------	------	-----------	----------

**Aufwandsentschädigung für Angebot**

Aufwandsentschädigung für das Einholen von drei Angeboten zur fachgerechten Verwertung/Entsorgung der aufgenommenen und zwischengelagerten Schichten ohne Bindemittel nach Vorgabe des AG.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.01.0034.	----- <b>Aufwandsentschädigung für Angebot</b> Aufwandsentschädigung für das Einholen von drei Angeboten zur fachgerechten Verwertung/Entsorgung der aufgenommenen und zwischengelagerten Abbruchstoffe/Bauschutt nach Vorgabe des AG.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
	<b>Zwischensumme 00.01.</b>				.....,..
00.02.	<b>VERKEHRSSICHERUNG</b>				
00.02.0001.	21.105/105.12.20.01.99 TA <b>Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen</b> Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach Verkehrskonzept des AG. Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG außer Kraft setzen. Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen. Anfallende Gebühren 'sind einzurechnen'	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
00.02.0002.	21.105/110.10 <b>Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten</b> Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben.	175,00	d	.....,..	.....,..

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M0002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.02.0003.	21.105/120.22.00 <b>Verkehrssich. läng. Dauer abbauen</b> Verkehrssicherung an Arbeitsstellen längerer Dauer ab- bauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung entfernen, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transpor- table Schutz Einrichtung abbauen werden gesondert vergütet. Nach Verkehrskonzept des AG. Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG wie- der in Kraft setzen.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
00.02.0004.	21.105/405.99.00.00 TA <b>Absp.g.,Warneinr. aufb. u. abb.</b> Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig auf- bauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, In- standsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Auf- bau, der Rest nach Abbau vergütet. Absperrgerät oder Warneinrichtung 'Absperrschrankengitter 1000 x 2100 mm. Einsatz als beidseitige Sicherung der Fußgängerführung im Bereich des Baufeldes.'	200,00	St	.....,..	.....,..
00.02.0005.	21.105/410.01 <b>Absp.g.,Warneinr. vorhalten</b> Absperrgerät oder Warneinrichtung vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrs- sicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird ge- sondert vergütet. Absperrgerät oder Warneinrichtung wie in Vorposition beschrieben.	35.000,00	Std	.....,..	.....,..
00.02.0006.	21.105/420.01 <b>Absperrger. oder Warneinr. umsetzen</b> Absperrgerät oder Warneinrichtung innerhalb des Ar- beitsstellenbereiches umsetzen. Vorübergehende Ver- kehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Absperrgerät oder Warneinrichtung wie in	100,00	St	.....,..	.....,..

...Forts. 00.02.0006.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.02.0006.	Forts. ...  Vorposition beschrieben.				
00.02.0007.	21.105/905.21 <b>Kontrolle d. Verkehrss. an Arb.st.</b> Kontrolle der Verkehrssicherung an Arbeitsstellen einschließlich temporärer Verkehrsschilder, vorübergehender Markierungen, transportabler Lichtsignalanlagen, baulicher Leitelemente und transportabler Schutzeinrichtungen gemäß ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Die Kontrolle der Umleitungsstrecke wird gesondert vergütet. Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich. Schriftliche Dokumentation der Kontrolle nach Unterlagen des AG.	175,00	d	.....,...	.....,...
00.02.0008.	21.105/105.22.20.91.99 TA <b>Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen</b> Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Verkehrssicherung an Umleitungsstrecke. Nach Verkehrskonzept des AG. Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG außer Kraft setzen. Für Verkehrsführungsphase 'für MIV, ÖPNV, Fußgänger und Radfahrer' Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen. Anfallende Gebühren 'sind einzurechnen'	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,...

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.02.0009.	21.105/110.19 TA <b>Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten</b> Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, in-stand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssi-cherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Ver-kehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben. Für Verkehrsführungsphase 'für MIV, ÖPNV, Fußgänger und Radfahrer'	175,00	d	.....,..	.....,..
00.02.0010.	21.105/120.22.09 TA <b>Verkehrssich. läng. Dauer abbauen</b> Verkehrssicherung an Arbeitsstellen längerer Dauer ab-bauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung entfernen, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transpor-table Schutzzeineinrichtung abbauen werden gesondert vergütet. Nach Verkehrskonzept des AG. Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG wie-der in Kraft setzen. Für Verkehrsführungsphase 'für MIV, ÖPNV, Fußgänger und Radfahrer'	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
00.02.0011.	21.105/910.21 <b>Kontrolle d. Verkehrss. a. Uml.str.</b> Kontrolle der temporären Verkehrsschilder, vorüberge-henden Markierungen, transportablen Lichtsignalanlagen, baulichen Leitelemente und transportablen Schutzzei-nrichtungen auf Umleitungsstrecke gemäß ZTV-SA durchfüh-ren. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchfüh-rung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen ein-mal täglich. Schriftliche Dokumentation der Kontrolle nach Unterla-gen des AG.	175,00	d	.....,..	.....,..
	<b>Zwischensumme 00.02.</b>				.....,..
00.03.	<b>KAMPFMITTELARBEITEN</b>				

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M0002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.03.0001.	----- <b>Oberflächensondierung</b> Oberflächensondierung im Baufeld (einschl. Böschungsbereiche) durch eine nach § 7, 9, 20 des Gesetzes über explosionsgefährliche Stoffe (SprengG) zugelassenen Firma auf klein- und großkalibrige Munition, Munitionsteile und Bomben nach derzeitigem Stand der Technik. Die abzusuchenden Flächen haben unbefestigte und befestigte Oberflächen. Für den Baubereich dieser Baumaßnahme erfolgt die Sondierung entsprechend Baufortschritt in Teilabschnitten, aber jeweils vor Beginn der Erdarbeiten, sind die Bereiche zu sondieren. Der AN hat diesen Vorgang so zu organisieren, dass der Bauablauf hierdurch nicht gestört wird. Die Koordination erfolgt durch den AN und wird nicht gesondert vergütet.	3.515,00	m2	.....,..	.....,..
00.03.0002.	21.126/246 <b>Verrechnungssatz KMR-Arbeiter</b> Stundenlohnarbeiten Kampfmittelräumarbeiter für die baubegleitende Kampfmittelräumung. Der Verrechnungssatz umfasst sämtliche Kosten für das hierfür eingesetzte Personal einschließlich aller Personalnebenkosten.	8,00	h	.....,..	.....,..
00.03.0003.	21.126/251.01 <b>Verrechnungssatz für Baugerät</b> Stundenlohnarbeiten durch Baugerät mit Bedienung für die baubegleitende Kampfmittelräumung. Der Verrechnungssatz für das jeweilige Baugerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten einschließlich aller Kosten für das Bedienpersonal. An- und Abtransport sowie Vorhalten werden nicht gesondert vergütet. Vergütet	8,00	h	.....,..	.....,..

...Forts. 00.03.0003.

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
 VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
 LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>00.03.0003. Forts. ...</b>					
	werden die tatsächlich geleisteten Stunden. Baugerät = Minibagger bis 6 t Gewicht.				
<b>00.03.0004.</b>	-----	1,00	t	.....,...	.....,...
	<b>Bergung metallische Gegenstände</b> Bergung von die Sondierung behindernden, nicht munitionsbelasteten metallischen Gegenständen. Bodenfremde Stoffe sind zu entsorgen. Der Entsorgungsnachweis ist durch den AN zu erbringen. Erdarbeiten werden nicht gesondert vergütet.				
<b>00.03.0005.</b>	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,...
	<b>Dokumentation und Freigabe</b> Dokumentation der Suche mit Auswertung und Zusammenfassung in einem Bericht. Der Bericht muss Angaben bzgl. der Unbedenklichkeit für die geplanten Bauarbeiten enthalten und auf Kampfmittelfunde hinweisen. Schriftliche Freigabe der Flächen durch eine autorisierte Person. Ergebnisbericht anfertigen und dreifach analog sowie einfach digital (.pdf) an den AG übergeben.				
	<b>Zwischensumme</b>	<b>00.03.</b>			.....,...
<b>00.04.</b>	<b>PROVISORIEN</b>				
<b>00.04.0001.</b>	-----	100,00	m2	.....,...	.....,...
	<b>Boden nachverdichten</b> Boden nachverdichten Planum herstellen. Nach Abschluss der Leitungsverlegearbeiten. Verformungsmodul = 45 MN/m2. Max. Abweichung von der Sollhöhe +3/-3 cm. Bereich = Provisorien. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden nicht gesondert vergütet.				
<b>00.04.0002.</b>	23.812/210.91.06.99.11 TA	30,00	m3	.....,...	.....,...
	<b>Frostschuttschicht herstellen</b> Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'für provisorische Befestigung im Bereich Zufahrten Grundstücke.' Feinanteil Kategorie UF 3.				

...Forts. 00.04.0002.

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

<b>Projekt:</b>	<b>M00002153</b>	<b>S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen</b>
<b>VE:</b>	<b>62-B028-25</b>	<b>S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..</b>
<b>LV:</b>	<b>S54StBau</b>	<b>Straßenbau Leipziger Straße</b>

<b>OZ</b>	<b>StL-Nr</b>	<b>Menge</b>	<b>AE</b>	<b>EP in EUR</b>	<b>GB in EUR</b>
<b>00.04.0002. Forts. ...</b>					
	Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Anforderungen 'Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen.' Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 100 MN/m2.' Einbaudicke nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.				
<b>00.04.0003.</b>	----- <b>Geotextil als Trennschicht verlegen</b> Geotextil als Trennschicht verlegen. Überlappung mindestens 0,50 m. Überschüttung wird gesondert vergütet. Geotextilrobustheitsklasse 4. Verlegen quer zur Straßenachse. Abgerechnet wird die überdeckte Trennfläche.	100,00	m2	.....,..	.....,..
<b>00.04.0004.</b>	23.812/010.21.99.91 TA <b>Schicht ohne Bindemittel aufnehmen</b> Schicht ohne Bindemittel aufnehmen Schicht aus Baustoffgemisch für Frostschutzschichten. Dicke nach Unterlagen des AG. Fläche 'für provisorische Befestigung im Bereich Zufahrten Grundstücke.' Baustoffgemisch 'aus natürlichen Gesteinskörnungen.' Baustoff 'nach Wahl des AN verwerten.' Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	30,00	m3	.....,..	.....,..
<b>00.04.0005.</b>	----- <b>Geotextil zurückbauen</b> Vorhandene Trennschicht aus Geotextil zurückbauen und nach Wahl des AN verwerten. Geotextilrobustheitsklasse 4.	100,00	m2	.....,..	.....,..
	<b>Zwischensumme 00.04.</b>				.....,..
	<b>Zwischensumme 00.</b>				.....,..

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.	<b>FREISTAAT SACHSEN 100 %</b>				
01.00.	<b>BAUSTELLENEINR., BAUBEGL.LEISTUNGEN</b>				
01.00.0001.	19.101/707 <b>Belastungsfahrzeug bereitstellen</b> Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw) für Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen.	4,00	h	.....,..	.....,..
01.00.0002.	19.101/712.10 <b>Probegefäß liefern</b> Probegefäß zur Aufnahme von Baustoffproben, für Kontrollprüfungen und für Rückstellproben des AG liefern. Probegefäß = sauberer 10-l-Blecheimer mit dicht schließendem Deckel.	3,00	St	.....,..	.....,..
01.00.0003.	19.101/737.24.01 <b>Gegenpole für Kontrollpr. verlegen</b> Gegenpole für Kontrollprüfungen nach Anweisung des AG für die elektromagnetische Dickenmessung verlegen. Gegenpol = Kreisförmige Scheibe AL RO 12 (Aluminium 1 mm, D = 120 mm), max. Messtiefe 18 cm Unterlage = Asphalttschicht.	20,00	St	.....,..	.....,..
01.00.0004.	19.101/737.26.04 <b>Gegenpole für Kontrollpr. verlegen</b> Gegenpole für Kontrollprüfungen nach Anweisung des AG für die elektromagnetische Dickenmessung verlegen. Gegenpol = Kreisförmige Scheibe AL RO 30 (Aluminium 1 mm, D = 300 mm), max. Messtiefe 35 cm Unterlage = Schicht ohne Bindemittel.	10,00	St	.....,..	.....,..
	<b>Zwischensumme</b>	<b>01.00.</b>			.....,..
01.01.	<b>ERDBAU</b>				

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.01.0001.	----- <b>Oberboden abtragen</b> Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen, laden und auf Bereitstellungsfläche des AN fahren, nach Herkunftsort separat lagern. Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm. Entsorgung wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	110,00	m3	.....,..	.....,..
01.01.0002.	----- <b>N.gefährl. Abfall aus Baustelle ent</b> Nicht gefährlichen Abfall von der Bereitstellungsfläche laden, zur Verwertung/Entsorgung transportieren und abladen. Transportentfernung bis zu 70 km. Schadstoffbelastung gemäß Deklarationsanalyse. Abfall = Oberboden. Entsorgung und Nachweis nach Unterlagen des AG. Gebühren der Abfallentsorgung werden dem Entsorgungsträger vom AG vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	110,00	m3	.....,..	.....,..
01.01.0003.	24.106/153.10.04 <b>Oberboden liefern und andecken</b> Oberboden liefern und profilgerecht andecken. Abrechnung nach angedeckten Flächen. Andeckung auf Böschungen. Vorhandene Böschung vor Auftrag des Oberbodens aufrauen und mit Rillen versehen. Dicke der Andeckung = 20 cm.	195,00	m2	.....,..	.....,..
01.01.0004.	24.106/153.99.04 TA <b>Oberboden liefern und andecken</b> Oberboden liefern und profilgerecht andecken. Abrechnung nach angedeckten Flächen. Andeckung 'im Bereich von Straßennebenflächen.' Einbau 'bündig mit Fahrbahn- bzw. Gehwegrand.' Dicke der Andeckung = 20 cm.	21,00	m2	.....,..	.....,..
01.01.0005.	----- <b>Boden bzw. Fels lösen und verwerten</b> Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht	550,00	m3	.....,..	.....,..

...Forts. 01.01.0005.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

01.01.0005. Forts. ...

lösen, laden und auf Bereitstellungsfläche des AN fahren, nach Herkunftsort separat lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Entsorgung wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereiche B,C,D nach Unterlagen des AG. Aushub im Bereich Fahrbahn S54 Leipziger Straße unterhalb Abtrag ungebundene Tragschicht. Profilgerecht lösen. Örtliche Vertiefungen im Planum, die beim Felsabtrag entstehen, mit geeignetem, nicht frostempfindlichem Boden verfüllen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.

01.01.0006.	-----	550,00	m3	.....,..	.....,..
-------------	-------	--------	----	----------	----------

**N.gefährl. Abfall aus Baustelle ent**  
Nicht gefährlichen Abfall von der Bereitstellungsfläche laden, zur Verwertung/Entsorgung transportieren und abladen.  
Transportentfernung bis zu 70 km.  
Schadstoffbelastung gemäß Deklarationsanalyse.  
Abfall = Boden.  
Entsorgung und Nachweis nach Unterlagen des AG.  
Gebühren der Abfallentsorgung werden dem Entsorgungsträger vom AG vergütet.  
Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.

01.01.0007.	24.106/243.90.92.01 TA	10,00	m3	.....,..	.....,..
-------------	------------------------	-------	----	----------	----------

**Baustoff liefern und einbauen**  
Geeigneten Baustoff liefern, in Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten.  
Baustoff '= gemischtkörniger Boden der Gruppe GU, Vorabsiebung 0/40 bis 0/60 mm, regionale Steinbrüche mit Feinkornanteil von max. 12-M% im eingebauten Zustand.'  
Einbaustelle '= Randbereich Fahrbahn S 54 Leipziger Straße.'  
Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.  
Abrechnung nach Auftragsprofilen.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.01.0008.	24.106/250.99 TA <b>Planum herstellen</b> Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul 'Ev2 = 45 MPa. Fahrbahn S 54 Leipziger Straße einschl. Bankett.'	1.650,00	m2	.....,..	.....,..
01.01.0009.	24.106/250.99 TA <b>Planum herstellen</b> Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul 'Ev2 = 45 MPa. Feldzufahrten. In Teilflächen von 10,00 m2 bis 35,00 m2.'	60,00	m2	.....,..	.....,..
	<b>Zwischensumme 01.01.</b>				.....,..
01.02.	<b>LANDSCHAFTSBAU</b>				
01.02.0001.	21.107/204.99.12.20.10 TA <b>Rasenansaat mit RSM Regio herst.</b> Rasenansaat mit RSM Regio herstellen. Saatgut ohne Ent- mischung ausbringen, einarbeiten und andrücken. Neigung 'der Fläche 1:1,5.' Fläche '= Böschungen.' Feinplanum feinkrümelig lockern. Saatgutmenge = 5 g/m2. Regiosaatgutmischung (RSM Regio), Ursprungsgebiet 20, Sächsisches Löß- und Hügelland. Standortvariante Grundmischung.	195,00	m2	.....,..	.....,..
01.02.0002.	21.107/204.99.12.20.10 TA <b>Rasenansaat mit RSM Regio herst.</b> Rasenansaat mit RSM Regio herstellen. Saatgut ohne Ent- mischung ausbringen, einarbeiten und andrücken. Neigung 'der Fläche 1:2,5 und flacher.' Fläche '= Bankette und Straßennebenflächen.' Feinplanum feinkrümelig lockern. Saatgutmenge = 5 g/m2. Regiosaatgutmischung (RSM Regio), Ursprungsgebiet 20, Sächsisches Löß- und Hügelland. Standortvariante Grundmischung.	305,00	m2	.....,..	.....,..
	<b>Zwischensumme 01.02.</b>				.....,..

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.03.	<b>SCHICHTEN OHNE BINDEMittel</b>				
01.03.0001.	23.812/010.99.11.91 TA <b>Schicht ohne Bindemittel aufnehmen</b> Schicht ohne Bindemittel aufnehmen Schicht 'Ungebundene Tragschicht aus Grobkiesmaterial.' Dicke 'von ca. 10 cm bis ca. 30 cm.' Bereiche S54 Leipziger Straße' Fläche = Fahrbahn. Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen nach Unterlagen des AG. Baustoff 'auf Bereitstellungsfläche des AN fahren, nach Herkunftsort separat lagern.' Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	520,00	m3	.....,..	.....,..
01.03.0002.	----- <b>N.gefährl. Abfall aus Baustelle ent</b> Nicht gefährlichen Abfall von der Bereitstellungsfläche laden, zur Verwertung/Entsorgung transportieren und abladen. Transportentfernung bis zu 70 km. Schadstoffbelastung gemäß Deklarationsanalyse. Abfall = Schichten ohne Bindemittel. Entsorgung und Nachweis nach Unterlagen des AG. Gebühren der Abfallentsorgung werden dem Entsorgungsträger vom AG vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	520,00	m3	.....,..	.....,..
01.03.0003.	23.812/045.93.02.99 TA <b>Bankett abtragen</b> Bankett abtragen ggf. einschließlich Vegetationsde- cke. Breite 'über 0,30 bis 1,00 m.' Dicke über 25 bis 35 cm. Ausbauen mit Vegetationsdecke. Ausbaustoff 'auf Bereitstellungsfläche des AN fahren, nach Herkunftsort separat lagern.'	75,00	m3	.....,..	.....,..
01.03.0004.	----- <b>N.gefährl. Abfall aus Baustelle ent</b> Nicht gefährlichen Abfall von der Bereitstellungsfläche laden, zur Verwertung/Entsorgung transportieren und abladen. Transportentfernung bis zu 70 km. Schadstoffbelastung gemäß Deklarationsanalyse.	75,00	m3	.....,..	.....,..

...Forts. 01.03.0004.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M0002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>01.03.0004. Forts. ...</b>					
	<p>Abfall = Bankettschälgut. Entsorgung und Nachweis nach Unterlagen des AG. Gebühren der Abfallentsorgung werden dem Entsorgungsträger vom AG vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.</p>				
<b>01.03.0005.</b>	23.812/210.90.06.19.91 TA <b>Frostschuttschicht herstellen</b> Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'der Belastungsklasse Bk3,2. S 54 Leipziger Straße.' Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Bau- stoffgemischen nach Unterlagen des AG. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'Ev2 auf der Oberfläche mindestens 120 MPa.' Einbaudicke 'mindestens 48 cm.' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	650,00	m3	.....,..	.....,..
<b>01.03.0006.</b>	23.812/210.90.99.19.91 TA <b>Frostschuttschicht herstellen</b> Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'der Belastungsklasse Bk0,3 für Zufahrten im Bereich ungebundener Befestigung. Herstellung in Teilflächen über 10,00m2 bis 35,00m2.' Baustoffgemisch '0/32 bis 0/45.' Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Bau- stoffgemischen nach Unterlagen des AG. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'Ev2 auf der Oberfläche mindestens 100 MPa.' Einbaudicke 'mindestens 27 cm.' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	23,00	m3	.....,..	.....,..
<b>01.03.0007.</b>	23.812/320.91.19.02.00 TA <b>Schottertragschicht herstellen</b> Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'der Belastungsklasse Bk0,3 für Zufahrten im Bereich ungebundener Befestigung. Herstellung in Teilflächen über 10,00m2 bis 35,00m2.' Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Bau- stoffgemischen nach Unterlagen des AG. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'Ev2 auf der Oberfläc	50,00	m2	.....,..	.....,..

...Forts. 01.03.0007.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.03.0007.	Forts. ...				
	he mindestens 100 MPa.' Einbaudicke = 20 cm.				
01.03.0008.	23.812/502.91.11 TA <b>Deckschicht ohne Bindem. herst.</b> Deckschicht ohne Bindemittel herstellen. In Verkehrsflächen 'der Belastungsklasse Bk0,3 für Zufahrten im Bereich ungebundener Befestigung. Herstellung in Teilflächen über 10,00m <sup>2</sup> bis 35,00m <sup>2</sup> .' Baustoffgemisch 0/8. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG. Einbaudicke = 3 cm.	50,00	m2	.....,..	.....,..
01.03.0009.	23.812/712.19.19.91.19 TA <b>Bankett profilgerecht herstellen</b> Bankett gemäß ZTV E-StB profilgerecht herstellen. Neben Verkehrsfläche Fahrbahn. Baustoff ' untere Schicht 20 cm gebrochene Mineralstoffe 0/45, obere Schicht 10 cm gebrochene Mineralstoffe 0/22, Baustoff für Trockenansaat geeignet' Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG. Breite '= 1,50 m.' Einbaudicke 'gesamt 30 cm.' Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am hochliegenden Fahrbahnrand. Einbau 3 cm tiefer als Fahrbahnrand. Verformungsmodul 'EV2 auf der Oberfläche mindestens 80MPa.'	280,00	m2	.....,..	.....,..
01.03.0010.	23.812/908.91 TA <b>Erschwernis durch Einbauten</b> Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil. Beim 'Aufnehmen von Schichten ohne Bindemittel und beim Abtragen von Banketten.' Einbauten = Hydranten und Schieberkappen.	5,00	St	.....,..	.....,..
01.03.0011.	23.812/908.92 TA <b>Erschwernis durch Einbauten</b> Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil. Beim 'Aufnehmen von Schichten ohne Bindemittel und beim Abtragen	5,00	St	.....,..	.....,..

...Forts. 01.03.0011.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>01.03.0011. Forts. ...</b>					
	von Banketten.' Einbauten = Schächte.				
<b>01.03.0012.</b>	23.812/908.91 TA <b>Erschwernis durch Einbauten</b> Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil. Beim 'Herstellen von Trag- und Deckschichten ohne Bindemittel und beim Herstellen von Banketten.' Einbauten = Hydranten und Schieberkappen.	5,00	St	.....,..	.....,..
<b>01.03.0013.</b>	23.812/908.92 TA <b>Erschwernis durch Einbauten</b> Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil. Beim 'Herstellen von Trag- und Deckschichten ohne Bindemittel und beim Herstellen von Banketten.' Einbauten = Schächte.	5,00	St	.....,..	.....,..
	<b>Zwischensumme 01.03.</b>				.....,..
<b>01.04. ASPHALTBAUWEISEN</b>					
<b>01.04.0001.</b>	21.131/005.11.21.94.01 TA <b>Längsmarkierung entfernen</b> Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehender Strich als Fahrbahnbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Markierungsstoffart = sonstiger spritzbarer Markierungsstoff. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen 'für Fahrbahnerneuerung.' Durch Ausfräsen, Frästiefe 3 mm. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	48,00	m	.....,..	.....,..
<b>01.04.0002.</b>	23.113/028.90.40.90.99 TA <b>Asphaltbefestigung aufnehmen</b> Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche '= Fahrbahn S54 Leipziger Straße von Beginn Baustrecke bis ca. Bau-km 0+190.' Dicke der Asphaltbefestigung über 12 cm bis 18 cm.	750,00	m2	.....,..	.....,..
					...Forts. 01.04.0002.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>01.04.0002. Forts. ...</b>					
	Gesamtaufbruchtiefe 'über 12 bis 18 cm.' Aufbruchgut 'nach Wahl des AN verwerten. Aufbruchgut Verwertungsklasse A gemäß RuVA.'				
<b>01.04.0003.</b>	23.113/028.90.60.90.99 TA	175,00	m2	.....,..	.....,..
	<b>Asphaltbefestigung aufnehmen</b> Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche '= Fahrbahn S54 Leipziger Straße von ca. Bau-km 0+190 bis Ende Baustrecke.' Dicke der Asphaltbefestigung über 24 cm bis 30 cm. Gesamtaufbruchtiefe 'über 24 bis 30 cm.' Aufbruchgut 'nach Wahl des AN verwerten. Aufbruchgut Verwertungsklasse A gemäß RuVA.'				
<b>01.04.0004.</b>	23.113/028.90.30.90.99 TA	17,00	m2	.....,..	.....,..
	<b>Asphaltbefestigung aufnehmen</b> Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche '= Zufahrten, Zuwegung.' Dicke der Asphaltbefestigung über 6 cm bis 12 cm. Gesamtaufbruchtiefe 'über 6 bis 12 cm.' Aufbruchgut 'nach Wahl des AN verwerten. Aufbruchgut Verwertungsklasse A gemäß RuVA.'				
<b>01.04.0005.</b>	23.113/038.31.02	10,00	m	.....,..	.....,..
	<b>Asphaltbefestigung trennen</b> Asphaltbefestigung geradlinig trennen. in Einzelflächen längs und quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 3 bis 6 cm.				
<b>01.04.0006.</b>	23.113/038.31.03	20,00	m	.....,..	.....,..
	<b>Asphaltbefestigung trennen</b> Asphaltbefestigung geradlinig trennen. in Einzelflächen längs und quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 bis 12 cm.				
<b>01.04.0007.</b>	23.113/038.31.04	20,00	m	.....,..	.....,..
	<b>Asphaltbefestigung trennen</b> Asphaltbefestigung geradlinig trennen. in Einzelflächen längs und quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 12 bis 18 cm.				



**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
 VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
 LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>01.04.0012. Forts. ...</b>					
	Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel '= C60BP1-S.' Bindemittelmenge = 300 g/m2. Vor Einbau Asphaltbinderschicht.				
<b>01.04.0013.</b>	23.113/219.44.12.10.00	1.245,00	m2	.....,..	.....,..
	<b>Asphaltbindersch.a. AC 16 B S herst</b> Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 16 B S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2. Einbaudicke = 6 cm. Bindemittel = 25/55-55 A. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 95/1. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie SZ 18.				
<b>01.04.0014.</b>	23.113/063.11.19.13 TA	1.245,00	m2	.....,..	.....,..
	<b>Bitumenemulsion aufsprühen</b> Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel '= C60BP1-S.' Bindemittelmenge = 200 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.				
<b>01.04.0015.</b>	23.113/318.21.10.00.00	1.230,00	m2	.....,..	.....,..
	<b>Asphaltdecksch. aus AC 11 D S herst</b> Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2. Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 25/55-55 A.				

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M0002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.04.0016.	23.113/912.31.06.30.01 <b>Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst.</b> Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Längs- und Querfuge. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 15 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	15,00	m	.....,..	.....,..
01.04.0017.	23.113/912.51.06.30.02 <b>Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst.</b> Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 15 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N1, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	220,00	m	.....,..	.....,..
01.04.0018.	23.113/952.11.91 TA <b>Abstumpfungmaßnahme durchführen</b> Abstumpfungmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Asphaltdeckschicht. Abstreumenge 'nach Wahl des AN zur Erzielung der Anfangsgriffigkeit.' Maschinell abstreuen.	1.230,00	m2	.....,..	.....,..
01.04.0019.	23.113/977.21 <b>Verkehrsfläche kehren</b> Verkehrsfläche mit einer selbstaufnehmenden Kehrmaschine nach Verkehrsfreigabe unverzüglich nach Aufforderung	1.230,00	m2	.....,..	.....,..

...Forts. 01.04.0019.

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

<b>Projekt:</b>	<b>M00002153</b>	<b>S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen</b>
<b>VE:</b>	<b>62-B028-25</b>	<b>S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..</b>
<b>LV:</b>	<b>S54StBau</b>	<b>Straßenbau Leipziger Straße</b>

<b>OZ</b>	<b>StL-Nr</b>	<b>Menge</b>	<b>AE</b>	<b>EP in EUR</b>	<b>GB in EUR</b>
-----------	---------------	--------------	-----------	------------------	------------------

**01.04.0019. Forts. ...**

durch den AG kehren. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.  
Verkehrsfläche = Fahrbahndeckschicht aus Walzasphalt.  
Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.

**Zwischensumme 01.04.** .....,..

**01.05. FRS UND LEITEINRICHTUNGEN**

<b>01.05.0001.</b>	21.129/057.41.01	4,00	St	.....,..	.....,..
--------------------	------------------	------	----	----------	----------

**Leitpfosten abbauen**  
Leitpfosten abbauen.  
Abbauteil = Sockelleitpfosten einschließlich Stahleinschlagsockel.  
Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Vorhandene Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen.  
Abbauteile nach Wahl des AN verwerten.

<b>01.05.0002.</b>	21.129/403.42.31.49.19 TA	5,00	St	.....,..	.....,..
--------------------	---------------------------	------	----	----------	----------

**Leitpfosten aufstellen**  
Leitpfosten aus Niederdruckpolyäthylen (PE-HD) aufstellen.  
Sockelleitpfosten, Länge 1,20 m.  
Mit Rohraussteifung, Wanddicke 3 mm.  
Aussteifungslänge 1,00 m.  
Retroreflektoren beidseitig, weiß.  
Retroreflektoren Typklasse R2, Klasse 2.  
Pfeilzeichen 'ohne'  
Stahleinschlagsockel, feuerverzinkt.  
Leitpfosten 'in Boden. Erforderliche Erdarbeiten ausführen, die die Pfosten umgebende Fläche wieder herstellen, überschüssigen Boden flächenhaft verteilen.'

**Zwischensumme 01.05.** .....,..

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

Projekt: M0002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
 VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
 LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>01.06.</b>	<b>VERKEHRSSCHILDER</b>				
<b>01.06.0001.</b>	21.130/011.10.05.11.22 <b>Verkehrsschild abbauen</b> Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen. Schildgröße bis 1,1 m2. Aufstellvorrichtung = Rohrpfosten, DU bis 76,1 mm ab- bauen. Fundament entfernen. Schild neben der Fahrbahn. Abgebaute Stoffe nach Wahl des AN verwerten. Fundamentlöcher mit geeignetem Boden des AN verfüllen und verdichten.	10,00	St	.....,..	.....,..
<b>01.06.0002.</b>	21.130/101.99.91.99.32 TA <b>Verkehrsschild anbringen</b> Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild '= Zeichen 120.' Größe '= SL 900 mm.' Einseitig. Mit 'retroreflektierender Folie der Klasse RA 2-C.' Schild '= randverformt (umbördelter Rand).'Befestigung mit Aluminium-Klemmschelle. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.	1,00	St	.....,..	.....,..
<b>01.06.0003.</b>	21.130/101.99.91.99.32 TA <b>Verkehrsschild anbringen</b> Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild '= Zeichen 306.' Größe '= 600x600 mm.' Einseitig. Mit 'retroreflektierender Folie der Klasse RA 2-C.' Schild '= randverformt (umbördelter Rand).'Befestigung mit Aluminium-Klemmschelle. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.	1,00	St	.....,..	.....,..

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

<b>Projekt:</b>	<b>M00002153</b>	<b>S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen</b>
<b>VE:</b>	<b>62-B028-25</b>	<b>S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..</b>
<b>LV:</b>	<b>S54StBau</b>	<b>Straßenbau Leipziger Straße</b>

<b>OZ</b>	<b>StL-Nr</b>	<b>Menge</b>	<b>AE</b>	<b>EP in EUR</b>	<b>GB in EUR</b>
<b>01.06.0004.</b>	21.130/302.61.90.90.20 TA <b>Rohrpfosten aufstellen</b> Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Pfostenlänge = über 3500 mm bis 4000 mm. Rohr = Stahl 60,3/2,0 mm. Pfosten 'mit Bodenhülse. Bodenhülse liefern und in Beton C 12/15 einbauen.' Aufstellung 'im Ausbaubereich.' Aushub nach Wahl des AN verwerten.	2,00	St	.....,..	.....,..
	<b>Zwischensumme 01.06.</b>				.....,..
<b>01.07.</b>	<b>FAHRBAHNMARKIERUNG</b>  <i>Hinweis zur OZ 01.07.0001. Hinweis zu Positionen 01.07.0001 bis 01.07.0004 Verkehrsfreigabemarkierung</i>				
<b>01.07.0001.</b>	21.131/105 <b>Markierungsfläche trocknen</b> Fläche für Markierung schonend trocknen. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck.	25,00	m2	.....,..	.....,..
<b>01.07.0002.</b>	21.131/110.02 <b>Markierungsfläche reinigen</b> Fläche für Markierung reinigen. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild, und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck. Reinigung mit Saugkehrwagen.	25,00	m2	.....,..	.....,..

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M0002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.07.0003.	21.131/205.11.11.02.01 <b>Längsmarkierung Typ I herstellen</b> Längsmarkierung Typ I einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrbahnbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus einkomponentiger lösemittelarmer Farbe (High-Solid). Verkehrsklasse mindestens P 5. Markierung auf Asphaltdeckschicht.	200,00	m	.....,..	.....,..
01.07.0004.	21.131/205.31.11.02.01 <b>Längsmarkierung Typ I herstellen</b> Längsmarkierung Typ I einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 2 als Leitlinie. Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus einkomponentiger lösemittelarmer Farbe (High-Solid). Verkehrsklasse mindestens P 5. Markierung auf Asphaltdeckschicht.	70,00	m	.....,..	.....,..

**Hinweis zur OZ 01.07.0005.**

*Hinweis zu Pos.01.07.0005 bis 01.07.0008*

*Endgültige Markierung: Verkehrssicherung, Einholen VAO und Demarkierung der Verkehrsfreigabemarkierung sind in die Einheitspreise einzurechnen.*

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

<b>Projekt:</b>	<b>M00002153</b>	<b>S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen</b>
<b>VE:</b>	<b>62-B028-25</b>	<b>S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..</b>
<b>LV:</b>	<b>S54StBau</b>	<b>Straßenbau Leipziger Straße</b>

<b>OZ</b>	<b>StL-Nr</b>	<b>Menge</b>	<b>AE</b>	<b>EP in EUR</b>	<b>GB in EUR</b>
<b>01.07.0005.</b>	21.131/105 <b>Markierungsfläche trocknen</b> Fläche für Markierung schonend trocknen. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck.	25,00	m2	.....,..	.....,..
<b>01.07.0006.</b>	21.131/110.02 <b>Markierungsfläche reinigen</b> Fläche für Markierung reinigen. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild, und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck. Reinigung mit Saugkehrwagen.	25,00	m2	.....,..	.....,..
<b>01.07.0007.</b>	21.131/505.11.15.00.21 <b>Längsmarkierung Typ II herstellen</b> Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrbahnbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, spritzbar (Heißspritzplastik). Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	200,00	m	.....,..	.....,..
<b>01.07.0008.</b>	21.131/505.31.17.00.21 <b>Längsmarkierung Typ II herstellen</b> Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei	70,00	m	.....,..	.....,..

...Forts. 01.07.0008.

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

<b>Projekt:</b>	<b>M00002153</b>	<b>S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen</b>
<b>VE:</b>	<b>62-B028-25</b>	<b>S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..</b>
<b>LV:</b>	<b>S54StBau</b>	<b>Straßenbau Leipziger Straße</b>

<b>OZ</b>	<b>StL-Nr</b>	<b>Menge</b>	<b>AE</b>	<b>EP in EUR</b>	<b>GB in EUR</b>
-----------	---------------	--------------	-----------	------------------	------------------

**01.07.0008. Forts. ...**

Doppelstrichen zwei Striche.  
 Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 2 als Leitlinie.  
 Strichbreite = 0,12 m.  
 Strich mit Vormarkierung.  
 Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse).  
 Verkehrsklasse = P 7.  
 Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.

<b>Zwischensumme</b>	<b>01.07.</b>				.....,...
----------------------	---------------	--	--	--	-----------

<b>Zwischensumme</b>	<b>01.</b>				.....,...
----------------------	------------	--	--	--	-----------

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
 VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
 LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>02.</b>	<b>STADT CRIMMITSCHAU 100 %</b>				
<b>02.00.</b>	<b>BAUSTELLENEINR., BAUBEGL.LEISTUNGEN</b>				
<b>02.00.0001.</b>	24.110/907.01.41.32 <b>Dichtheit Rohrleitung prüfen</b> Entwässerungsrohrleitung auf Dichtheit prüfen. Erforderliche Verankerungen und Rohrverschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben. Rohrleitung DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff. Prüfung von Haltungslängen bis 30,00 m. Prüfung nach Wahl des AN. Prüfung der Anschlussleitung.	2,00	St	.....,..	.....,..
<b>02.00.0002.</b>	24.110/912.01.41.12.11 <b>Kameradurchfahrung ausführen</b> Kameradurchfahrung von Entwässerungsrohrleitungen ausführen. Auf Schadstellen untersuchen und auf Datenträger dokumentieren. Datenträger dem AG übergeben. Abrechnung nach Länge der Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff. Haltungslänge bis 30,00 m. Leitung vor Inbetriebnahme prüfen. Befahrung der Anschlussleitung. Dokumentation mit Angabe von Haltung, Rohrmaterial, Rohrdurchmesser, Haltungslänge, Gefälle im Rohr und Stationierung von seitlichen Zuläufen und Schadstellen schriftlich vorlegen. Daten im ISY-Bau Austauschformat Abwasser (XML) sowie aufbereitet in Video-Datenformat nach Unterlagen des AG übergeben. Datenträger nach Unterlagen des AG.	22,00	m	.....,..	.....,..
	<b>Zwischensumme 02.00.</b>				.....,..
<b>02.01.</b>	<b>ERDBAU</b>				

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
 VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
 LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.01.0001.	----- <b>Oberboden abtragen</b> Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen, laden und auf Bereitstellungsfläche des AN fahren, nach Herkunftsort separat lagern. Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm. Entsorgung wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	45,00	m3	.....,..	.....,..
02.01.0002.	----- <b>N.gefährl. Abfall aus Baustelle ent</b> Nicht gefährlichen Abfall von der Bereitstellungsfläche laden, zur Verwertung/Entsorgung transportieren und abladen. Transportentfernung bis zu 70 km. Schadstoffbelastung gemäß Deklarationsanalyse. Abfall = Oberboden. Entsorgung und Nachweis nach Unterlagen des AG. Gebühren der Abfallentsorgung werden dem Entsorgungsträger vom AG vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	45,00	m3	.....,..	.....,..
02.01.0003.	----- <b>Boden bzw. Fels lösen und verwerten</b> Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, laden und auf Bereitstellungsfläche des AN fahren, nach Herkunftsort separat lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Entsorgung wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich D. Aushub im Bereich Gehweg und Nebenflächen. Profilgerecht lösen. Örtliche Vertiefungen im Planum, die beim Felsabtrag entstehen, mit geeignetem, nicht frostempfindlichem Boden verfüllen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	130,00	m3	.....,..	.....,..
02.01.0004.	----- <b>N.gefährl. Abfall aus Baustelle ent</b> Nicht gefährlichen Abfall von der Bereitstellungsfläche laden, zur	130,00	m3	.....,..	.....,..

...Forts. 02.01.0004.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>02.01.0004. Forts. ...</b>					
	Verwertung/Entsorgung transportieren und abladen. Transportentfernung bis zu 70 km. Schadstoffbelastung gemäß Deklarationsanalyse. Abfall = Boden. Entsorgung und Nachweis nach Unterlagen des AG. Gebühren der Abfallentsorgung werden dem Entsorgungsträger vom AG vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.				
<b>02.01.0005.</b>	24.106/243.90.92.01 TA <b>Baustoff liefern und einbauen</b> Geeigneten Baustoff liefern, in Auftragsbereichen pro- filgerecht einbauen und verdichten. Baustoff '= gemischtkörniger Boden der Gruppe GU,Vorabsiebung 0/40 bis 0/60 mm, regionale Steinbrüchemit Feinkornanteil von max. 12-M% im eingebauten Zustand.' Einbaustelle '= Randbereich Gehweg.' Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	10,00	m3	.....,..	.....,..
<b>02.01.0006.</b>	24.106/250.99 TA <b>Planum herstellen</b> Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul 'Ev2 = 45 MPa. Gehweg.'	470,00	m2	.....,..	.....,..
<b>02.01.0007.</b>	24.106/250.99 TA <b>Planum herstellen</b> Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul 'Ev2 = 45 MPa. Nebenflächen und Zufahrten ab Hinterkante Gehweg. In Teilflächen von 2,00 m2 bis 100,00 m2.'	370,00	m2	.....,..	.....,..
	<b>Zwischensumme 02.01.</b>				.....,..
<b>02.02.</b>	<b>BAUGRUBEN, LEITUNGSGRÄBEN</b>				
<b>02.02.0001.</b>	24.108/215.92.11.30.91 TA <b>Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst.</b> Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstel- len. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Schacht- durchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG.	35,00	m3	.....,..	.....,..

...Forts. 02.02.0001.

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

<b>Projekt:</b>	<b>M00002153</b>	<b>S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen</b>
<b>VE:</b>	<b>62-B028-25</b>	<b>S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..</b>
<b>LV:</b>	<b>S54StBau</b>	<b>Straßenbau Leipziger Straße</b>

<b>OZ</b>	<b>StL-Nr</b>	<b>Menge</b>	<b>AE</b>	<b>EP in EUR</b>	<b>GB in EUR</b>
-----------	---------------	--------------	-----------	------------------	------------------

**02.02.0001. Forts. ...**

In gewachsenem Boden. Homogenbereiche 'B, C,D.'  
 Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m.  
 Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150.  
 Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen.  
 Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen der Baugruben und des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet.  
 Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'laden und auf Bereitstellungsfläche des AN fahren, nach Herkunftsort separat lagern.'  
 Abrechnung mit senkrechten Wänden.

<b>02.02.0002.</b>	-----	5,00	m3	.....	.....
--------------------	-------	------	----	-------	-------

**Zulage Handschachtung**

Zulage bei der Herstellung von Leitungsgräben per Hand der Homogenbereiche B,C,D gemäß Baugrundgutachten bei beengten Verhältnissen am Einbauort.  
 Nicht für Suchgraben u. Freilegung querender Leitungen!  
 (Handschachtung wegen querender Rohrleitungen und Kabel wird über die Positionen "Rohrleitung bzw. Kabel sichern .. " abgegolten.)  
 Nur auf besondere Anordnung des AG oder der örtlichen Bauleitung!

<b>02.02.0003.</b>	-----	25,00	m2	.....	.....
--------------------	-------	-------	----	-------	-------

**Grabensohle verdichten**

Untergrund in Abtragflächen gem. ZTV A-StB für Leitungsgräben und Baugruben verdichten.  
 Sohlenbreite der Gräben über 0,60 m bis 1,50 m.  
 Boden der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG.  
 Herstellung in Teilflächen von 1,00 m2 bis 10,00 m2.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.02.0004.	24.110/344.99.02 TA <b>Leitungszone verfüllen</b> Boden in Leitungszone über Bettung einbauen und verdichten. Boden '= Brechsand 0/2 liefern.' Rohr DN/ID 150.	22,00	m	.....,..	.....,..
02.02.0005.	24.108/238.12.10.11 <b>Baustoff lief.,in Leitungsgr. einb.</b> Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Baustoff = grobkörniger Boden. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150. Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten. Abrechnung mit senkrechten Wänden entsprechend der Abrechnung beim Aushub.	25,00	m3	.....,..	.....,..
02.02.0006.	----- <b>N.gefährli. Abfall aus Baustelle ent</b> Nicht gefährlichen Abfall von der Bereitstellungsfläche laden, zur Verwertung/Entsorgung transportieren und abladen. Transportentfernung bis zu 70 km. Schadstoffbelastung gemäß Deklarationsanalyse. Abfall = Boden. Entsorgung und Nachweis nach Unterlagen des AG. Gebühren der Abfallentsorgung werden dem Entsorgungsträger vom AG vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	35,00	m3	.....,..	.....,..
02.02.0007.	----- <b>Erschwernis bei Querung von</b> Erschwernis bei Querung von Versorgungsleitungen im Bereich des Rohrgrabens, einschließlich Untergrundverbesserung, aller Lieferungen und Leistungen für das ordnungsgemäße Unterfangen und Sichern dieser Fremdleitung vor Beschädigung und Frost während der Bauarbeiten gemäß den Forderungen der Versorgungsträger. Einzurechnen sind alle Erschwernisse und	5,00	St	.....,..	.....,..

...Forts. 02.02.0007.

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
 VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
 LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>02.02.0007. Forts. ...</b>					
	<p>Mehrleistungen            für den gesamten Baubetrieb. Die Leitungen sind            jederzeit zugänglich und in Betrieb zu halten.            Sämtliche Querungen sind genau einzumessen und in            Bestandspläne einzutragen.            Sandbettung, Kabelabdecksteine und sonstige            Auflagerungen und Sicherungsmaßnahmen sind mit            einzurechnen.            Einzurechnen ist auch der erforderliche            Handaushub entsprechend den Richtlinien.            Mehrere Einzelkabel innerhalb 1m Rohrgrabenlänge            zählen als 1 St Querung.</p>				
<b>02.02.0008.</b>	24.108/912.92.20.01.01 TA	3,00	m3	.....,..	.....,..
	<p><b>Suchgraben herstellen</b>            Suchgraben nach Unterlagen des AG einschließlich Hand-            schachtung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung            seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach            Unterlagen des AG.            Homogenbereiche 'B,C,D.'            Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m.            Handschachtung mit Maschinenunterstützung.            Seitlich gelagerten Boden einbauen und verdichten.            Abrechnung nach Abtragsprofilen.</p>				
<b>02.02.0009.</b>	-----	2,00	m3	.....,..	.....,..
	<p><b>Hindernis im Boden aus Mauerwerk,</b>            Hindernis im Boden aus Mauerwerk, Stahlbeton, Beton,            Bauschutt, Ziegelschutt, Findlingen o. ä.,            Rauminhalt &gt;0,1m3 , abbrechen und aufnehmen,            Abbruchmaterial nach Wahl des AN verwerten.</p>				
<b>02.02.0010.</b>	22.118/338.99.10.10 TA	2,00	m3	.....,..	.....,..
	<p><b>Unbewehrten Beton herstellen</b>            Unbewehrten Beton nach Unterlagen des AG herstellen.            Beton 'als Schutz für Versorgungsleitungen.'            Druckfestigkeitsklasse 'C 16/20.'            Expositionsklasse X0.            Beton ohne Schalung herstellen.</p>				
	<b>Zwischensumme</b>	<b>02.02.</b>			.....,..

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
 VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
 LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>02.03.</b>	<b>LANDSCHAFTSBAU</b>				
<b>02.03.0001.</b>	21.107/204.99.12.20.10 TA <b>Rasensaat mit RSM Regio herst.</b> Rasensaat mit RSM Regio herstellen. Saatgut ohne Entmischung ausbringen, einarbeiten und andrücken. Neigung 'der Fläche 1:2,5 und flacher.' Fläche '= Bankette und Straßennebenflächen.' Feinplanum feinkrümelig lockern. Saatgutmenge = 5 g/m2. Regiosaatgutmischung (RSM Regio), Ursprungsgebiet 20, Sächsisches Löß- und Hügelland. Standortvariante Grundmischung.	90,00	m2	.....,..	.....,..
	<b>Zwischensumme 02.03.</b>				.....,..
<b>02.04.</b>	<b>ENTWÄSSERUNG FÜR STRASSEN</b>				
<b>02.04.0001.</b>	24.110/315.23.19.21.02 TA <b>Anschlussleitung herstellen</b> Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 150. Rohr aus PVC-U. Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung 'nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen.' Fließsohlentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Überdeckungshöhe bis 1,00 m. Ringsteifigkeit SN 8 nach DIN EN ISO 9969.	22,00	m	.....,..	.....,..
<b>02.04.0002.</b>	24.110/362.03.44.02 <b>Schachtanschluss herstellen (Zul.)</b> Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 150.	2,00	St	.....,..	.....,..
					...Forts. 02.04.0002.

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

<b>Projekt:</b>	<b>M00002153</b>	<b>S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen</b>
<b>VE:</b>	<b>62-B028-25</b>	<b>S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..</b>
<b>LV:</b>	<b>S54StBau</b>	<b>Straßenbau Leipziger Straße</b>

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

**02.04.0002. Forts. ...**

Rohr aus Kunststoff.  
Schacht aus Kunststoff.  
Anschluss mit werksseitig eingebauter Muffe und Gelenkstück.

<b>02.04.0003.</b>	-----	2,00	St	.....,..	.....,..
	<b>Anschluss an Ablauf</b>				
	Rohrleitung an Ablauf anschließen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich eventueller Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Ablaufes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN 150. Material = Kunststoff PVC-U. Ablauf aus Beton-Fertigteilen.				

<b>02.04.0004.</b>	24.110/369.08.04.00	10,00	St	.....,..	.....,..
	<b>Formstück einbauen (Zul.)</b>				
	Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Bogen DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff.				

<b>02.04.0005.</b>	24.110/515.11.01.01	2,00	St	.....,..	.....,..
	<b>Straßenablauf einbauen</b>				
	Straßenablauf aus Betonfertigteilen einbauen. Fugen mit Mörtel M20 dichten und glattstreichen. Aufsatz und Erdarbeiten werden gesondert vergütet. Boden Form 1a, Abfluss im Boden. Schaft Form 5b (295 mm hoch). Auflagering Form 10a (für quadratische Aufsätze). Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen.				

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
 VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
 LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.04.0006.	----- <b>Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen</b> Aufsatz für Straßenablauf nach DIN EN 124 / DIN 1229 aufsetzen. Klasse D 400, Ausführung Rinnenform nach DIN 19583, 500x500, mit Rahmen aus Gusseisen, Schlitzweite 32 mm. Dämpfende Einlage. Eimer verzinkt, Form B1 nach DIN 4052-4. Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.	2,00	St	.....,..	.....,..
	<b>Zwischensumme 02.04.</b>				.....,..
02.05.	<b>SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL</b>				
02.05.0001.	23.812/045.93.02.99 TA <b>Bankett abtragen</b> Bankett abtragen ggf. einschließlich Vegetationsdecke. Breite 'über 0,30 bis 1,00 m.' Dicke über 25 bis 35 cm. Ausbauen mit Vegetationsdecke. Ausbaustoff 'auf Bereitstellungsfläche des AN fahren, nach Herkunftsort separat lagern.'	25,00	m3	.....,..	.....,..
02.05.0002.	----- <b>N.gefährl. Abfall aus Baustelle ent</b> Nicht gefährlichen Abfall von der Bereitstellungsfläche laden, zur Verwertung/Entsorgung transportieren und abladen. Transportentfernung bis zu 70 km. Schadstoffbelastung gemäß Deklarationsanalyse. Abfall = Bankettschälgut. Entsorgung und Nachweis nach Unterlagen des AG. Gebühren der Abfallentsorgung werden dem Entsorgungsträger vom AG vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	25,00	m3	.....,..	.....,..

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
 VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
 LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.05.0003.	23.812/210.90.06.19.91 TA <b>Frostschuttschicht herstellen</b> Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'für Gehwege.' Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'Ev2 auf der Oberfläche mindestens 80 MPa.' Einbaudicke 'mindestens 18 cm.' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	90,00	m3	.....,..	.....,..
02.05.0004.	23.812/210.90.06.19.91 TA <b>Frostschuttschicht herstellen</b> Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'der Belastungsklasse Bk0,3 für Gehwegsüberfahrten. Herstellung in Teilflächen über 5,00m2 bis 60,00m2.' Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'Ev2 auf der Oberfläche mindestens 100 MPa.' Einbaudicke 'mindestens 38 cm.' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	80,00	m3	.....,..	.....,..
02.05.0005.	23.812/210.90.06.19.91 TA <b>Frostschuttschicht herstellen</b> Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'Nebenflächen und Zufahrten ab Hinterkante Gehweg. In Teilflächen von 2,00 m2 bis 100,00 m2.' Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'Ev2 auf der Oberfläche mindestens 100 MPa.' Einbaudicke 'mindestens 38 cm.' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	75,00	m3	.....,..	.....,..
02.05.0006.	23.812/210.90.99.19.91 TA <b>Frostschuttschicht herstellen</b> Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'der Belastungsklasse Bk0,3 für Zufahrten im Bereich ungebundener Befestigung.	50,00	m3	.....,..	.....,..

...Forts. 02.05.0006.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>02.05.0006. Forts. ...</b>					
	<p>Herstellung in Teilflächen über 10,00m2 bis 60,00m2.' Baustoffgemisch '0/32 bis 0/45.' Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'Ev2 auf der Oberfläche mindestens 100 MPa.' Einbaudicke 'mindestens 27 cm.' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.</p>				
<b>02.05.0007.</b>	<p>23.812/320.91.19.02.00 TA <b>Schottertragschicht herstellen</b> Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'der Belastungsklasse Bk0,3 für Zufahrten im Bereich ungebundener Befestigung. Herstellung in Teilflächen über 10,00m2 bis 60,00m2.' Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'Ev2 auf der Oberfläche mindestens 100 MPa.' Einbaudicke = 20 cm.</p>	135,00	m2	.....,..	.....,..
<b>02.05.0008.</b>	<p>23.812/502.91.11 TA <b>Deckschicht ohne Bindem. herst.</b> Deckschicht ohne Bindemittel herstellen. In Verkehrsflächen 'der Belastungsklasse Bk0,3 für Zufahrten im Bereich ungebundener Befestigung. Herstellung in Teilflächen über 10,00m2 bis 60,00m2.' Baustoffgemisch 0/8. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG. Einbaudicke = 3 cm.</p>	135,00	m2	.....,..	.....,..
<b>02.05.0009.</b>	<p>23.812/712.29.19.99.30 TA <b>Bankett profilgerecht herstellen</b> Bankett gemäß ZTV E-StB profilgerecht herstellen. Neben Verkehrsfläche Geh- und Radweg. Baustoff 'untere Schicht 20 cm gebrochene Mineral-stoffe 0/45, obere Schicht 10 cm gebrochene Mineralstoffe 0/22 Baustoff für Trockenansaat geeignet.' Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG. Breite '= 0,50 m.' Einbaudicke 'gesamt 30 cm.'</p>	90,00	m2	.....,..	.....,..

...Forts. 02.05.0009.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>02.05.0009. Forts. ...</b>					
	Querneigung '6 v.H.' Einbau bündig mit Bordstein.				
<b>02.05.0010.</b>	23.812/908.91 TA <b>Erschwernis durch Einbauten</b> Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil. Beim 'Aufnehmen von Schichten ohne Bindemittel und beim Abtragen von Banketten.' Einbauten = Hydranten und Schieberkappen.	5,00	St	.....,..	.....,..
<b>02.05.0011.</b>	23.812/908.93 TA <b>Erschwernis durch Einbauten</b> Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil. Beim 'Aufnehmen von Schichten ohne Bindemittel und beim Abtragen von Banketten.' Einbauten = Straßenabläufe.	2,00	St	.....,..	.....,..
<b>02.05.0012.</b>	23.812/908.91 TA <b>Erschwernis durch Einbauten</b> Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil. Beim 'Herstellen von Trag- und Deckschichten ohne Bindemittel und beim Herstellen von Banketten.' Einbauten = Hydranten und Schieberkappen.	5,00	St	.....,..	.....,..
<b>02.05.0013.</b>	23.812/908.93 TA <b>Erschwernis durch Einbauten</b> Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil. Beim 'Herstellen von Trag- und Deckschichten ohne Bindemittel und beim Herstellen von Banketten.' Einbauten = Straßenabläufe.	2,00	St	.....,..	.....,..
	<b>Zwischensumme 02.05.</b>				.....,..
<b>02.06.</b>	<b>ASPHALTBAUWEISEN</b>				
<b>02.06.0001.</b>	23.113/028.90.30.90.99 TA <b>Asphaltbefestigung aufnehmen</b> Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche '= Zufahrten, Zuwegung.	95,00	m2	.....,..	.....,..

...Forts. 02.06.0001.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

02.06.0001. Forts. ...

In Teilflächen von 2,00 m2 bis 50 m2'  
Dicke der Asphaltbefestigung über 6 cm bis 12 cm.  
Gesamtaufbruchtiefe 'über 6 bis 12 cm.'  
Aufbruchgut 'nach Wahl des AN verwerten.  
Aufbruchgut Verwertungsklasse A gemäß RuVA.'

**Zwischensumme 02.06.** .....

02.07. PFLASTER, PLATTENBEL., EINFASSUNGEN

*Hinweis zur OZ 02.07.0001.*  
*Hinweis zu Positionen 02.07.0001 bis 02.07.0004*  
*Pflasterarbeiten Bereich Zufahrt Flste. 302 und 303*  
*Gebäude HsNr. 249 und 251.*

02.07.0001.	23.115/006.99.09.11.19 TA	35,00	m2	.....	.....
-------------	---------------------------	-------	----	-------	-------

**Naturpflaster zur Wiederverw.aufn.**  
Natursteinpflasterdecke zur Wiederverwendung aufnehmen.  
Aufnahmen der Tragschicht wird gesondert vergütet.  
Art '= Pflasterstein, Dicke ca. 10 cm bis 20 cm.'  
Pflasterstein 'aus Granit, Pflasterstein mit  
Kantenlänge über 10 bis 20 cm, Großpflaster und  
Kleinpflaster vermischt, rötlicher Farbton.  
Bereich Zufahrt Flste. 302 und 303 Gebäude HsNr. 249 und 251.'  
Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial.  
Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial.  
Steine innerhalb der Baustelle fördern und lagern.  
Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.  
Pflastersteine säubern 'und lagern. Anteil  
wiederverwendbarer Pflastersteine ca. 100 v.H.'

02.07.0002.	23.115/031.92.02.00 TA	10,00	m	.....	.....
-------------	------------------------	-------	---	-------	-------

**Bordstein aufnehmen.**  
Bordstein aufnehmen.  
Bordstein '= Tiefbordstein aus Beton, Höhe bis 30 cm.  
Bereich Zufahrt Flst. 302 und 303.'  
Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbre-  
chen.  
Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des  
AN verwerten.

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
 VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
 LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.07.0003.	23.115/311.05.00.01.19 TA <b>Bordstein aus Beton setzen</b> Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = TB 10 x 30 cm. Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton 'mit Druckfestigkeitsklasse C 25/30, 15 cm bis 20 cm dick.'	10,00	m	.....,..	.....,..
02.07.0004.	-- -- -- -- -- -- -- -- <b>Pflasterd. m. Kleinpfl. d.AG herst.</b> Pflasterdecke mit Klein- und Großpflastersteinen aus Naturstein des AG herstellen. In Flächen Bereich Zufahrt Flst. 302 und 303. Pflastersteine gelagert innerhalb der Baustelle aufnehmen und fördern. Pflasterstein aus Granit. Pflasterstein mit Kantenlänge über 10 bis 20 cm, Groß- und Kleinpflaster vermischt, rötlicher Farbton. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20. Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/5, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlämmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen herstellen. Herstellung in Reihenverband in Anlehnung an den Bestand.	35,00	m2	.....,..	.....,..
	<i>Hinweis zur OZ 02.07.0005.</i> <i>Hinweis zu Positionen 02.07.0005 bis 02.07.0008</i> <i>Pflasterarbeiten</i> <i>Bereich Zufahrt Garage Flst. 569.</i>				
02.07.0005.	23.115/006.03.09.11.19 TA <b>Naturpflasterd.zur Wiederverw.aufn.</b> Natursteinpflasterdecke zur Wiederverwendung aufnehmen.	22,00	m2	.....,..	.....,..
					...Forts. 02.07.0005.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

02.07.0005. Forts. ...

Aufnahmen der Tragschicht wird gesondert vergütet.  
Art = Pflasterstein, Dicke ca. 10 cm.  
Pflasterstein 'aus Basalt, Bereich Zufahrt Garage Flst. 569.'  
Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial.  
Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial.  
Steine innerhalb der Baustelle fördern und lagern.  
Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.  
Pflastersteine säubern 'und lagern. Anteil  
wiederverwendbarer Pflastersteine ca. 50 v.H.  
Übriges Pflastermaterial in Abstimmung mit dem Eigentümer auf dem  
Privatgrund lagern.'

02.07.0006.	23.115/031.92.02.00 TA <b>Bordstein aufnehmen.</b> Bordstein aufnehmen. Bordstein '= Tiefbordstein aus Beton, Höhe bis 30 cm. Bereich Zufahrt Garage Flst. 569.' Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	15,00	m	.....,..	.....,..
-------------	--	-------	---	----------	----------

02.07.0007.	23.115/311.05.00.01.19 TA <b>Bordstein aus Beton setzen</b> Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = TB 10 x 30 cm. Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton 'mit Druckfestigkeitsklasse C 25/30, 15 cm bis 20 cm dick.'	15,00	m	.....,..	.....,..
-------------	--	-------	---	----------	----------

02.07.0008.	----- <b>Pflasterd. m. Kleinpfl. d.AG herst.</b> Pflasterdecke mit Kleinpflastersteinen aus Naturstein des AG herstellen. In Flächen Bereich Zufahrt Garage Flst. 569. Pflastersteine gelagert innerhalb der Baustelle aufnehmen und fördern. Format für Rastermaß ca. 100/100/100 mm.	11,00	m2	.....,..	.....,..
-------------	---	-------	----	----------	----------

...Forts. 02.07.0008.

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

**Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen**  
**VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..**  
**LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

**02.07.0008. Forts. ...**

Pflasterstein aus Basalt.  
 Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20.  
 Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3.  
 Fuge mit Baustoffgemisch 0/5, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlämmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen herstellen.  
 Herstellung in Reihenverband in Anlehnung an den Bestand.

*Hinweis zur OZ 02.07.0009.*

*Hinweis zu Positionen 02.07.0009 bis 02.07.0010  
 Pflasterarbeiten  
 Bereich Zufahrt Carport Flst. 568 Gebäude HsNr. 245a.*

<b>02.07.0009.</b>	23.115/006.99.09.11.19 TA	5,00	m2	.....,..	.....,..
--------------------	---------------------------	------	----	----------	----------

**Naturpflasterd.zur Wiederverw.aufn.**  
 Natursteinpflasterdecke zur Wiederverwendung aufnehmen.  
 Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet.  
 Art '= Pflasterstein, Dicke ca. 5 cm bis 10 cm.'  
 Pflasterstein 'aus Granit, Pflasterstein mit Kantenlänge über 5 bis 10 cm, Mosaikpflaster und Kleinpflaster vermischt, grauer Farbton.  
 Bereich Zufahrt Carport Flst. 568 Gebäude HsNr. 245a.'  
 Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial.  
 Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial.  
 Steine innerhalb der Baustelle fördern und lagern.  
 Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.  
 Pflastersteine säubern 'und lagern. Anteil wiederverwendbarer Pflastersteine ca. 100 v.H.'

<b>02.07.0010.</b>	-----	5,00	m2	.....,..	.....,..
--------------------	-------	------	----	----------	----------

**Pflasterd. m. KP u. Mos. d.AG hers.**  
 Pflasterdecke mit Kleinpflaster- und Mosaiksteinen aus Naturstein des AG herstellen. Verband nach Unterlagen des AG.  
 In Flächen Bereich Zufahrt Carport Flst. 568 Gebäude HsNr. 245a.  
 Pflastersteine gelagert innerhalb der Baustelle

...Forts. 02.07.0010.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

02.07.0010. Forts. ...

aufnehmen und fördern.  
Format für Rastermaß ca. 60/60/60 mm bis 100/100/100 mm.  
Pflasterstein aus Granit.  
Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20.  
Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3.  
Fuge mit Baustoffgemisch 0/5, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlämmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen herstellen.  
Herstellung in Reihenverband in Anlehnung an den Bestand.

*Hinweis zur OZ 02.07.0011.*

*Hinweis zu Positionen 02.07.0011 bis 02.07.0013  
Pflasterarbeiten  
Eingangsbereich Gebäude HsNr. 247*

02.07.0011.	23.115/021.91.13.00 TA <b>Plattenbelag aus Beton aufnehmen</b> Plattenbelag mit Platten aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Platte mit Dicke 'über 5 cm bis 10 cm dick. Eingangsbereich Gebäude HsNr. 247.' Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Platten und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	13,00	m2	.....,..	.....,..
-------------	--	-------	----	----------	----------

02.07.0012.	23.115/202.90.31.22 TA <b>Plattenbel. mit Pl. a. Bet. herst.</b> Plattenbelag mit Platten aus Beton einschließlich handelsüblicher Ergänzungsplatten herstellen. Äußere Beschaffenheit (Oberfläche und Farbgestaltung) der Platten, Trassierung des Plattenbelages und Verlegung der Platten im Kurvenbereich nach Unterlagen des AG. In Flächen 'für Gehwege im Eingangsbereich Gebäude HsNr. 247.' Format für Rastermaß = 40/40/6 cm.	6,00	m2	.....,..	.....,..
-------------	---	------	----	----------	----------

...Forts. 02.07.0012.

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

Projekt: M0002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
 VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
 LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>02.07.0012. Forts. ...</b>					
	Platten rechteckig zum Rand verlegen. Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/5, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlämmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen herstellen.				
<b>02.07.0013.</b>	23.115/222.01.01 <b>Platte zuarbeiten</b> Platte auf Passmaß trennen und an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m2 Einzelgröße zuarbeiten, nassschneiden oder behauen. Das Zuarbeiten, Nassschneiden oder Behauen der Platten an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet. Art = Platte aus Beton. Dicke 6 bis 8 cm.	5,00	m	.....,..	.....,..
	<i>Hinweis zur OZ 02.07.0014. Hinweis zu Positionen 02.07.0014 bis 02.07.0015 Pflasterarbeiten Bereich Zufahrt Flst. 281/1 Mittelmühlstraße</i>				
<b>02.07.0014.</b>	23.115/056.91 TA <b>Rasengitterst./Rasenfugenst. aufn.</b> Rasengittersteine / Rasenfugensteine einschließlich Kammverfüllung aufnehmen. Art '= Rasengittersteine bis 12 cm dick. Bereich Zufahrt Flst. 281/1 Mittelmühlstraße.' Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	5,00	m2	.....,..	.....,..
<b>02.07.0015.</b>	23.115/912.19.12.09.00 TA <b>Fläche aus Rasensteinen herstellen</b> Fläche aus Rasensteinen einschl. Verfüllung herstellen. Unterlage standfest verdichten. Erdarbeiten werden gesondert vergütet. Befestigung aus Rasengittersteinen. Ausführung 'im Bereich Zufahrt Flst. 281/1 Mittelmühlstraße.'	5,00	m2	.....,..	.....,..

...Forts. 02.07.0015.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

02.07.0015. Forts. ...

Rasenstein aus Beton, Dicke mindestens 10 cm.  
Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3.  
Verfüllen mit 'Rasengitterfüllsteinen, Farbton grau.'

*Hinweis zur OZ 02.07.0016.*

*Hinweis zu Positionen 02.07.0016 bis 02.07.0032  
Pflasterarbeiten Gehweg*

02.07.0016.	23.115/101.90.91.12.19 TA	245,00	m2	.....,..	.....,..
-------------	---------------------------	--------	----	----------	----------

**Pflasterd. aus Betonsteinen herst.**

Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton mit Vorsatzbeton herstellen.  
Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflasterdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG.  
In Flächen 'für Gehwege. Rutschwiderstand SRT-Wert mind. 55.'  
Format für Rastermaß '= 100/200/80 mm. Farbton grau.'  
Fase max. 2/2 mm.  
Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20.  
Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3.  
Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlämmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen herstellen.  
Steine 'im Läuferverband verlegen. Durchgängige Fuge senkrecht zum Bordstein.'

02.07.0017.	23.115/101.90.91.12.19 TA	95,00	m2	.....,..	.....,..
-------------	---------------------------	-------	----	----------	----------

**Pflasterd. aus Betonsteinen herst.**

Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton mit Vorsatzbeton herstellen.  
Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflasterdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG.  
In Flächen 'für Nebenflächen im Bereich Flst. 570/1 vor Gebäude HsNr. 247. Rutschwiderstand SRT-Wert mind. 55.'  
Format für Rastermaß '= 100/200/80 mm. Farbton grau.'  
Fase max. 2/2 mm.  
Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20.

...Forts. 02.07.0017.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

02.07.0017. Forts. ...

Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlämmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen herstellen. Steine 'im Läuferverband verlegen. Durchgängige Fuge senkrecht zum Bordstein.'

02.07.0018.	23.115/101.90.91.12.19 TA	145,00	m2	.....,..	.....,..
-------------	---------------------------	--------	----	----------	----------

**Pflasterd. aus Betonsteinen herst.**  
Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton mit Vorsatzbeton herstellen.  
Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflasterdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG.  
In Flächen 'für Gehwegsüberfahrten. Rutschwiderstand SRT-Wert mind. 55.'  
Format für Rastermaß '= 100/200/80 mm. Farbton rot.'  
Fase max. 2/2 mm.  
Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20.  
Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlämmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen herstellen. Steine 'im Läuferverband verlegen. Durchgängige Fuge senkrecht zum Bordstein.'

02.07.0019.	23.115/195.01.02	300,00	m	.....,..	.....,..
-------------	------------------	--------	---	----------	----------

**Pflastersteine zuarbeiten**  
Pflastersteine auf Passmaß trennen und Pflastersteine an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m2 Einzelgröße zuarbeiten, nassschneiden oder behauen.  
Das Zuarbeiten, Nassschneiden oder Behauen der Pflastersteine an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet.  
Art = Pflastersteine aus Beton.  
Dicke über 8 bis 10 cm.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.07.0020.	23.115/198.22 <b>Pflasterdecken-Anpassung herstellen</b> Anpassung der Pflasterdecke an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten über 0,50 bis 0,75 m <sup>2</sup> . Ausführung mit Mosaikpflastersteinen.	10,00	St	.....,..	.....,..
02.07.0021.	23.115/311.07.00.01.19 TA <b>Bordstein aus Beton setzen</b> Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = TB 8 x 25 cm. Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton 'mit Druckfestigkeitsklasse C 25/30, 15 cm bis 20 cm dick.'	280,00	m	.....,..	.....,..
02.07.0022.	23.115/326.21.01 <b>Bordstein trennen</b> Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton ca. 10/30 bis 8/20 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.	25,00	St	.....,..	.....,..
02.07.0023.	23.115/326.21.02 <b>Bordstein trennen</b> Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton ca. 10/30 bis 8/20 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein auf Gehrung trennen.	25,00	St	.....,..	.....,..
02.07.0024.	23.115/316.05.10.91.99 TA <b>Bordstein aus Naturstein setzen</b> Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordsteinformat = A 5. Bordstein aus Granit. Bordstein 'Gerader Stein einschl. Übergangs- bzw.	130,00	m	.....,..	.....,..

...Forts. 02.07.0024.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.07.0024.	Forts. ...				
	Absenkungsstein.' Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton 'mit Druckfestigkeitsklasse C 25/30, d = 15 bis 20 cm.'				
02.07.0025.	23.115/316.99.10.11.99 TA <b>Bordstein aus Naturstein setzen</b> Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Naturstein '= Rundbord zum Format A5.' Bordstein aus Granit. Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton 'mit Druckfestigkeitsklasse C 25/30, d = 15 bis 20 cm.'	110,00	m	.....,..	.....,..
02.07.0026.	23.115/326.61.01 <b>Bordstein trennen</b> Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Naturstein ca. 15/30 bis 15/25 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.	25,00	St	.....,..	.....,..
02.07.0027.	23.115/326.61.02 <b>Bordstein trennen</b> Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Naturstein ca. 15/30 bis 15/25 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein auf Gehrung trennen.	25,00	St	.....,..	.....,..
02.07.0028.	23.115/426.96.15.91.01 TA <b>Rinne mit Pflast. aus Nst. herst.</b> Rinne mit Pflastersteinen aus Naturstein herstellen. Mehrzeilige Rinne ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Rinne 'Muldenrinne vor Grundstück Gebäude HsNr. 247.' Format für Rastermaß des Pflastersteins = 90/90/90 mm. Pflasterstein aus Granit. Breite 5-zeilig. Fundament und Rückenstütze 'aus Beton mit Druckfestigkeitsklasse	40,00	m	.....,..	.....,..
	...Forts. 02.07.0028.				

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

Projekt: M00002153                      S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
 VE: 62-B028-25                        S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
 LV: S54StBau                            Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

02.07.0028. Forts. ...

C 25/30, d=20 cm.'  
 Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2.  
 Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel.  
 Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5  
 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-  
 Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert  
 mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im  
 Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer  
 E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert.  
 Rinnenquerschnitt nach Unterlagen des AG.

02.07.0029.	23.115/506.21	3,00	St	.....,..	.....,..
-------------	---------------	------	----	----------	----------

**Bewegungsfuge im Fundament herst.**  
 Bewegungsfuge im Fundament von Streifen, Rinnen und  
 Borden mit einer Dicke von 8 mm bis 15 mm herstellen.  
 Fuge unter Rinne.  
 Bewegungsfuge mit Band aus PU-Kautschuk mit Shore A-  
 Härte (ShA) 50 +/-10, nach DIN ISO 7619-1:2012-02.

02.07.0030.	23.115/506.31	25,00	St	.....,..	.....,..
-------------	---------------	-------	----	----------	----------

**Bewegungsfuge im Fundament herst.**  
 Bewegungsfuge im Fundament von Streifen, Rinnen und  
 Borden mit einer Dicke von 8 mm bis 15 mm herstellen.  
 Fuge unter Bord.  
 Bewegungsfuge mit Band aus PU-Kautschuk mit Shore A-  
 Härte (ShA) 50 +/-10, nach DIN ISO 7619-1:2012-02.

02.07.0031.	23.115/511.29.01 TA	3,00	St	.....,..	.....,..
-------------	---------------------	------	----	----------	----------

**Bewegungsf. in Str. u. Ri. herst.**  
 Bewegungsfuge in Streifen und Rinnen herstellen. Fugen-  
 breite 8 mm bis 15 mm.  
 Fuge in Rinne.  
 Streifen-/Rinnenbreite 'über 50 cm bis 60 cm.'  
 Verfüllen mit Pflasterfugenmasse. Unterfüllung mit Band  
 aus PU-Kautschuk mit Shore A-Härte (ShA) 50 +/-10, nach  
 DIN ISO 7619-1:2012-02.

02.07.0032.	23.115/516.11	25,00	St	.....,..	.....,..
-------------	---------------	-------	----	----------	----------

**Bewegungsfuge in Borden herstellen**  
 Bewegungsfuge in einer Dicke von 8 mm bis 15mm in

...Forts. 02.07.0032.

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
 VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
 LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

**02.07.0032. Forts. ...**

Bor-  
den herstellen.  
Fugenlänge bis 30 cm.  
Verfüllen mit Pflasterfugenmasse. Unterfüllung mit Band aus PU-Kautschuk mit Shore A-Härte (ShA) 50 +/-10, nach DIN ISO 7619-1:2012-02.

**Zwischensumme 02.07.** ..... ,..

**02.08. ZÄUNE, GELÄNDER**

*Hinweis zur OZ 02.08.0001.  
Hinweis zu Positionen 02.08.0001 bis 02.08.0005  
Zaun Bereich Flst. 568*

<b>02.08.0001.</b>	21.128/101.92.42.32.01 TA	17,00	m	..... ,..	..... ,..
--------------------	---------------------------	-------	---	-----------	-----------

**Zaun aufnehmen**  
Zaun aufnehmen, einschließlich Verstreben.  
Zaun 'Holzzaun (Jägerzaun). Bereich Flst.568.'  
Zaunhöhe über 1,00 bis 1,50 m.  
Pfosten aus Beton.  
Pfostenabstand über 2,00 bis 3,00 m.  
Pfosten mit Einzelfundament aus Beton, Durchmesser bis 40 cm, Tiefe bis 80 cm.  
Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Material liefern.  
Ausgebautes Material nach Wahl des AN verwerten.

<b>02.08.0002.</b>	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	..... ,..
--------------------	-------	------	------	-----------	-----------

**Werkstattplanung für**  
Werkstattplanung für Zaun erstellen und mind. 1 Woche vor Ausführungsbeginn prüffähig liefern.  
Ausführungszeichnungen nach ZTV-ING Teil 1 Abschnitt 2.  
Örtliches Aufmaß durchführen und in die Werkstattplanung einarbeiten.  
Planungsgrundlage sind die Eurocodes und die ZTV-ING.

...Forts. 02.08.0002.

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

<b>Projekt:</b>	<b>M00002153</b>	<b>S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen</b>
<b>VE:</b>	<b>62-B028-25</b>	<b>S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..</b>
<b>LV:</b>	<b>S54StBau</b>	<b>Straßenbau Leipziger Straße</b>

<b>OZ</b>	<b>StL-Nr</b>	<b>Menge</b>	<b>AE</b>	<b>EP in EUR</b>	<b>GB in EUR</b>
-----------	---------------	--------------	-----------	------------------	------------------

**02.08.0002. Forts. ...**

Alle Pläne zur Freigabe beim AG einreichen.

Ausführungszeichnungen:

- Schriftfeld nach Angabe des Auftraggebers in Format DIN A4.
- Lieferung in Papierform, gefaltet, gelocht in Ordnern mit Inhaltsverzeichnis.
- Zusätzlich Lieferung im PDF/A-, TIF- und DWG-Format.

<b>02.08.0003.</b>	-----	<b>17,00</b>	<b>m</b>	.....,..	.....,..
--------------------	-------	--------------	----------	----------	----------

**Holzzaun, Jägerzaun herstellen.**

Zaun analog Bestand herstellen.

Bereich = Flurstück Nr. 568

Art = Holzzaun(Jägerzaun).

Material = Fichte, Sortierklasse 13

Abmessungen = Latten ca. 20 x 50 mm.

Riegel ca. 40 x 70 mm.

Latten allseitig gehobelt, Kopf abgeschrägt.

Riegel allseitig gehobelt, längskanten gerundet,

Oberseite abgeschrägt.

Beschichtung = 2-fache transparente Holzlasur.

Stahlpfosten, verzinkt, DU = min. 63 mm.

Zaunhöhe ca. 1,20 m,

Pfostenabstand ca. 2,0 m.

Pfosten mit Betonfundament 40x40x80 cm herstellen.

Beton C 16/20

Boden der Homogenbereiche B,C,D.

Aushubmaterial nach Wahl des AN verwerten.

<b>02.08.0004.</b>	-----	<b>1,00</b>	<b>St</b>	.....,..	.....,..
--------------------	-------	-------------	-----------	----------	----------

**Eckausbildung (Zul.)**

Zulage zur Position Herstellung Holzzaun Jägerzaun für Eckausbildung

<b>02.08.0005.</b>	-----	<b>1,00</b>	<b>St</b>	.....,..	.....,..
--------------------	-------	-------------	-----------	----------	----------

**Anschluss Bestand (Zul.)**

Zulage zur Position Herstellung Holzzaun Jägerzaun für Anschluss an bestehenden Holzzaun (Jägerzaun).

...Forts. 02.08.0005.

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

Projekt: M0002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
 VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
 LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

**02.08.0005. Forts. ...**

Erforderliche Anpassungen an Bestandsanlage ausführen

*Hinweis zur OZ 02.08.0006.*

*Hinweis zu Positionen 02.08.0006 bis 02.08.0015*

*Zaun Bereich Flst. 569*

<b>02.08.0006.</b>	21.128/101.92.42.32.01 TA	30,00	m	.....,..	.....,..
--------------------	---------------------------	-------	---	----------	----------

**Zaun aufnehmen**

Zaun aufnehmen, einschließlich Verstrebungen.  
 Zaun 'Holzzaun (Holzlattenzaun bzw. Jägerzaun). Bereich Flst.569.'  
 Zaunhöhe über 1,00 bis 1,50 m.  
 Pfosten aus Beton.  
 Pfostenabstand über 2,00 bis 3,00 m.  
 Pfosten mit Einzelfundament aus Beton, Durchmesser bis 40 cm, Tiefe bis 80 cm.  
 Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Material liefern.  
 Ausgebautes Material nach Wahl des AN verwerten.

<b>02.08.0007.</b>	21.128/103.91.29.12.99 TA	1,00	St	.....,..	.....,..
--------------------	---------------------------	------	----	----------	----------

**Tür/Tor aufnehmen**

Tür/Tor, mit beidseitigen Pfosten, einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten, aufnehmen.  
 Zaun 'Tor, zweiflügelig, Metallrahmen mit Füllstäben aus Metall.  
 Toranlage im Bereich Zufahrt Flst. 569.'  
 Höhe bis 1,60 m.  
 Breite größer 2,00 m bis 4,00 m.  
 Pfosten 'aus Metall, Du ca.150 mm.'  
 Betonfundamente 60x60x80 cm.  
 Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Material liefern.  
 Material 'Wiederverwendbares Tormaterial säubern, laden, zum Lagerplatz des AN fördern und für den Wiedereinbau zwischenlagern.  
 Der Ausbau erfolgt in Abstimmung mit dem Eigentümer. Entsprechende Abstimmungen führen.'

<b>02.08.0008.</b>	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
--------------------	-------	------	------	-----------	----------

**Werkstattplanung für**

Werkstattplanung für Zäune erstellen und mind. 1 Woche vor Ausführungsbeginn prüffähig liefern.  
 Ausführungszeichnungen nach ZTV-ING Teil 1

...Forts. 02.08.0008.

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

**Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen**  
**VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..**  
**LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

**02.08.0008. Forts. ...**

Abschnitt 2.  
 Örtliches Aufmaß durchführen und in die Werkstatt-  
 planung einarbeiten.  
 Planungsgrundlage sind die Eurocodes und die ZTV-ING.

Alle Pläne zur Freigabe beim AG einreichen.

Ausführungszeichnungen:

- Schriftfeld nach Angabe des Auftraggebers in  
 Format DIN A4.
- Lieferung in Papierform, gefaltet, gelocht in  
 Ordnern mit Inhaltsverzeichnis.
- Zusätzlich Lieferung im PDF/A-, TIF- und DWG-  
 Format.

<b>02.08.0009.</b>	-----	1,00	St	.....,..	.....,..
--------------------	-------	------	----	----------	----------

**Tor zweifl.Metall herst.**

Tor, Metallpfosten und Metallrahmen mit Füllstäben aus  
 Metall, zweiflügelig, im Bereich Zufahrt Flst. 569,  
 einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten  
 herstellen.  
 Tor am Lagerplatz des AN laden, fördern und abladen.  
 Fehlende Verbindungsteile aus nichtrostendem Stahl min-  
 dest der Stahlsorte A 2 liefert der AN. Zaunanschluss  
 herstellen.  
 Torhöhe ca. 1,50 m, Pfostenlänge ca. 1,50 m.  
 Torbreite = 3,20 m.  
 Fundamente aus Beton mit Druckfestigkeitsklasse C  
 20/25, 60x60x80cm herstellen.  
 Der Einbau erfolgt in Abstimmung mit dem Eigentümer.  
 Entsprechende Abstimmungen führen.  
 Boden Homogenbereich B,C,D. Überschüssiges  
 Aushubmaterial nach Wahl des AN verwerten.

<b>02.08.0010.</b>	-----	17,00	m	.....,..	.....,..
--------------------	-------	-------	---	----------	----------

**Holzzaun, Jägerzaun herstellen.**

Zaun analog Bestand herstellen.  
 Bereich = Flurstück Nr. 569  
 Art = Holzzaun(Jägerzaun).  
 Material = Fichte, Sortierklasse 13

...Forts. 02.08.0010.

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

**Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen**  
**VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..**  
**LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

**02.08.0010. Forts. ...**

Abmessungen = Latten ca. 20 x 50 mm.  
Riegel ca. 40 x 70 mm.  
Latten allseitig gehobelt, Kopf abgeschrägt.  
Riegel allseitig gehobelt, längskanten gerundet,  
Oberseite abgeschrägt.  
Beschichtung = 2-fache transparente Holzlasur.  
Stahlpfosten, verzinkt, DU = min. 63 mm.  
Zaunhöhe ca. 1,20 m,  
Pfostenabstand ca. 2,0 m.  
Pfosten mit Betonfundament 40x40x80 cm herstellen.  
Beton C 16/20  
Boden der Homogenbereiche B,C,D.  
Aushubmaterial nach Wahl des AN verwerten.

<b>02.08.0011.</b>	-----	1,00	St	.....,..	.....,..
	<b>Eckausbildung (Zul.)</b>				
	Zulage zur Position Herstellung Holzzaun Jägerzaun für Eckausbildung				

<b>02.08.0012.</b>	-----	1,00	St	.....,..	.....,..
	<b>Anschluss Bestand (Zul.)</b>				
	Zulage zur Position Herstellung Holzzaun Jägerzaun für Anschluss an bestehenden Zaun bzw. Toranlage aus Metall. Erforderliche Anpassungen an Bestandsanlage ausführen				

<b>02.08.0013.</b>	-----	13,00	m	.....,..	.....,..
	<b>Holzzaun, Holzlattenzaun herst.</b>				
	Zaun analog Bestand herstellen. Bereich = Flurstück Nr. 569 Art = Holzzaun(Holzlatzenzaun). Material = Fichte, Sortierklasse 13 Abmessungen = Latten ca. 20 x 50 mm. Riegel ca. 40 x 70 mm. Latten allseitig gehobelt, Kopf abgeschrägt. Riegel allseitig gehobelt, längskanten gerundet, Oberseite abgeschrägt. Beschichtung = 2-fache transparente Holzlasur. Stahlpfosten, verzinkt, DU = min. 63 mm.				

...Forts. 02.08.0013.

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

**Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen**  
**VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..**  
**LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

**02.08.0013. Forts. ...**

Zaunhöhe ca. 1,20 m,  
 Pfostenabstand ca. 2,0 m.  
 Pfosten mit Betonfundament 40x40x80 cm herstellen.  
 Beton C 16/20  
 Boden der Homogenbereiche B,C,D.  
 Aushubmaterial nach Wahl des AN verwerten.

<b>02.08.0014.</b>	-----	1,00	St	.....,..	.....,..
	<b>Eckausbildung (Zul.)</b>				
	Zulage zur Position Herstellung Holzzaun Holzlattenzaun für Eckausbildung				

<b>02.08.0015.</b>	-----	2,00	St	.....,..	.....,..
	<b>Anschluss Bestand (Zul.)</b>				
	Zulage zur Position Herstellung Holzzaun Holzlattenzaun für Anschluss an bestehenden Holzzaun (Jägerzaun) bzw. Toranlage aus Metall. Erforderliche Anpassungen an Bestandsanlage ausführen.				

*Hinweis zur OZ 02.08.0016.  
 Hinweis zu Positionen 02.08.0016 bis 02.08.0028  
 Zaun Bereich Flst. 304*

<b>02.08.0016.</b>	21.128/101.91.92.92.09 TA	28,00	m	.....,..	.....,..
	<b>Zaun aufnehmen</b>				
	Zaun aufnehmen, einschließlich Verstreben. Zaun 'Metallzaun, schmiedeeisen, mit senkrechten Füllstäben. Bereich Flst.304.' Zaunhöhe bis 1,00 m. Pfosten 'Metall, schmiedeeisen.' Pfostenabstand über 2,00 bis 3,00 m. Pfosten 'mit hinterer Absteifung befestigt im Einzelfundament, 40x60 cm, Tiefe bis 80 cm.' Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Material liefern.				

...Forts. 02.08.0016.

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
 VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
 LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>02.08.0016. Forts. ...</b>					
	Material 'Wiederverwendbares Zaunmaterial säubern, zum Lagerplatz des AN fördern, abladen und für den Wiedereinbau zwischenlagern Rollschicht aus Ziegel(NF)auf Bettung aus Beton, Verfugung mit Mörtel aufbrechen. Der Ausbau erfolgt in Abstimmung mit dem Eigentümer. Entsprechende Abstimmungen führen. Übriges Aufbruchmaterial nach Wahl des AN verwerten.'				
<b>02.08.0017.</b>	21.128/101.92.42.32.01 TA	15,00	m	.....,...	.....,...
	<b>Zaun aufnehmen</b> Zaun aufnehmen, einschließlich Verstrebenungen. Zaun 'Holzzaun (Holzlattenzaun). Bereich Flst.304.' Zaunhöhe über 1,00 bis 1,50 m. Pfosten aus Beton. Pfostenabstand über 2,00 bis 3,00 m. Pfosten mit Einzelfundament aus Beton, Durchmesser bis 40 cm, Tiefe bis 80 cm. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Material liefern. Ausgebautes Material nach Wahl des AN verwerten.				
<b>02.08.0018.</b>	21.128/103.91.39.22.99 TA	1,00	St	.....,...	.....,...
	<b>Tür/Tor aufnehmen</b> Tür/Tor, mit beidseitigen Pfosten, einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten, aufnehmen. Zaun 'Tor, zweiflügelig, Metallrahmen mit Füllstäben aus Metall. Toranlage im Bereich Zufahrt Flst. 304.' Höhe bis 1,60 m. Breite größer 4,00 m bis 6,00 m. Pfosten 'aus Metall, Du ca. 150 mm.' Betonfundamente 70x70x80 cm. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Material liefern. Material 'Wiederverwendbares Tormaterial säubern, laden, zum Lagerplatz des AN fördern und für den Wiedereinbau zwischenlagern. Der Ausbau erfolgt in Abstimmung mit dem Eigentümer. Entsprechende Abstimmungen führen.'				
<b>02.08.0019.</b>	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,...
	<b>Werkstattplanung für</b> Werkstattplanung für Zäune erstellen und mind. 1				

...Forts. 02.08.0019.

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

**Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen**  
**VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..**  
**LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

**02.08.0019. Forts. ...**

Woche vor Ausführungsbeginn prüffähig liefern.  
Ausführungszeichnungen nach ZTV-ING Teil 1  
Abschnitt 2.  
Örtliches Aufmaß durchführen und in die Werkstatt-  
planung einarbeiten.  
Planungsgrundlage sind die Eurocodes und die ZTV-ING.

Alle Pläne zur Freigabe beim AG einreichen.

Ausführungszeichnungen:

- Schriftfeld nach Angabe des Auftraggebers in  
Format DIN A4.
- Lieferung in Papierform, gefaltet, gelocht in  
Ordernern mit Inhaltsverzeichnis.
- Zusätzlich Lieferung im PDF/A-, TIF- und DWG-  
Format.

<b>02.08.0020.</b>	-----	1,00	St	.....,..	.....,..
--------------------	-------	------	----	----------	----------

**Tor zweifl.Metall herst.**

Tor, Metallpfosten und Metallrahmen mit Füllstäben aus  
Metall, zweiflügelig, im Bereich Zufahrt Flst. 304,  
einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten  
herstellen.  
Tor am Lagerplatz des AN laden, fördern und abladen.  
Fehlende Verbindungsteile aus nichtrostendem Stahl min-  
dest der Stahlsorte A 2 liefert der AN. Zaunanschluss  
herstellen.  
Torhöhe ca. 1,50 m, Pfostenlänge ca. 1,50 m.  
Torbreite = ca. 4,20 m.  
Fundamente aus Beton mit Druckfestigkeitsklasse C  
20/25, 60x60x80cm herstellen.  
Der Einbau erfolgt in Abstimmung mit dem Eigentümer.  
Entsprechende Abstimmungen führen.  
Boden Homogenbereich B,C,D. Überschüssiges  
Aushubmaterial nach Wahl des AN verwerten.

<b>02.08.0021.</b>	-----	15,00	m	.....,..	.....,..
--------------------	-------	-------	---	----------	----------

**Holzzaun, Holzlattenzaun herst.**

Zaun analog Bestand herstellen.  
Bereich = Flurstück Nr. 304

...Forts. 02.08.0021.

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

**Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen**  
**VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..**  
**LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

**02.08.0021. Forts. ...**

Art = Holzzaun(Holzlattezzaun).  
 Material = Fichte, Sortierklasse 13  
 Abmessungen = Latten ca. 20 x 50 mm.  
 Riegel ca. 40 x 70 mm.  
 Latten allseitig gehobelt, Kopf abgeschrägt.  
 Riegel allseitig gehobelt, längskanten gerundet,  
 Oberseite abgeschrägt.  
 Beschichtung = 2-fache transparente Holzlasur.  
 Stahlpfosten, verzinkt, DU = min. 63 mm.  
 Zaunhöhe ca. 1,20 m,  
 Pfostenabstand ca. 2,0 m.  
 Pfosten mit Betonfundament 40x40x80 cm herstellen.  
 Beton C 16/20.  
 Boden der Homogenbereiche B,C,D.  
 Aushubmaterial nach Wahl des AN verwerten.

<b>02.08.0022.</b>	-----	4,00	St	.....,..	.....,..
--------------------	-------	------	----	----------	----------

**Anschluss Bestand (Zul.)**  
 Zulage zur Position Herstellung Holzzaun Holzlattezzaun  
 für Anschluss an bestehenden Metallzaun bzw. Toranlage  
 aus Metall.  
 Erforderliche Anpassungen an Bestandsanlage ausführen.

<b>02.08.0023.</b>	-----	28,00	m	.....,..	.....,..
--------------------	-------	-------	---	----------	----------

**Metallzaun Eigentümer herst.**  
 Metallzaun des Eigentümers Flst. 304, einschließlich  
 der erforderlichen Erdarbeiten, herstellen. Fehlende  
 Verbindungsteile aus nichtrostendem Stahl mindestens  
 der Stahlsorte A2 liefert AN. Endausbildung im  
 Anschluss an den Bestand herstellen.  
 Zaun aus Metall, schmiedeeisern, Zaunfelder mit  
 senkrechten Füllstäben, Pfosten mit Verstrebung  
 Zaunhöhe ca. 1,00 m.  
 Pfostenlänge = 1,50 m. Betonfundament C12/15, 40x60 cm,  
 Tiefe = 60 cm, bis 5 cm unter Oberkante Gelände.  
 Feldlänge = 2,00 bis 3,00 m.  
 Boden Homogenbereich B,C,D. Aushubmaterial nach

...Forts. 02.08.0023.

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
 VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
 LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.08.0023.	Forts. ...				
	Wahl des AN verwerten. Material vom Lagerplatz des AN abholen. Material auf- und abladen. Der Einbau erfolgt in Abstimmung mit dem Eigentümer. Entsprechende Abstimmungen führen.				
02.08.0024.	----- <b>Eckausbildung (Zul.)</b> Zulage zur Position Herstellung Metallzaun für Eckausbildung	1,00	St	.....,..	.....,..
02.08.0025.	----- <b>Anschluss Bestand (Zul.)</b> Zulage zur Position Herstellung Metallzaun für Anschluss an bestehenden Holzzaun bzw. Gebäude. Erforderliche Anpassungen an Bestandsanlage ausführen	2,00	St	.....,..	.....,..
02.08.0026.	21.128/219.11.11.11.39 TA <b>Stahlgitterzaun herstellen</b> Stahlgitterzaun einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten herstellen. Stahlteile feuerverzinkt. Verbindungsteile aus nichtrostendem Stahl mind. Stahlsorte A2. Eck- und Endausbildung werden gesondert vergütet. Zaunhöhe = 1,03 m. Pfosten aus Stahl, regensicher abgedeckt, Abmessung 60x40x2 mm. Pfostenlänge = 1,50 m. Betonfundament C12/15, Durchmesser = 30 cm, Tiefe = 60 cm, bis 5 cm unter Oberkante Gelände. Feldlänge = 2,50 m. Doppelstabmatte aus Drahtstäben. Senkrechte Drähte 6 mm, zwei waagerechte Drähte 6 mm, Maschenweite 50x200 mm. Oberer Abschluss glatt. Pulverbeschichtung anthrazit, RAL 7016. Boden-/Felsklasse 'Homogenbereiche B,C,D. Überschüssiges Aushubmaterial nach Wahl des AN verwerten.'	28,00	m	.....,..	.....,..
02.08.0027.	21.128/223 <b>Eckausbild.f.St.gitterz.herst.(Zul)</b> Eckausbildung für Stahlgitterzaun mit Eckverbindern	1,00	St	.....,..	.....,..

...Forts. 02.08.0027.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

02.08.0027. Forts. ...

und  
Schrauben fachgerecht herstellen. Matten kürzen und anpassen. Korrosionsschutz an den Schnittstellen herstellen.

02.08.0028.	-----	2,00	St	.....,..	.....,..
-------------	-------	------	----	----------	----------

**Endausbild.f.St.gitterz.herst.(Zul)**

Endausbildung bzw. Anschluss an bestehenden Holzzaun oder Gebäude für Stahlgitterzaun fachgerecht herstellen. Matten eventuell kürzen und anpassen. Korrosionsschutz an den Schnittstellen herstellen.  
Erforderliche Anpassungen an Bestandsanlage ausführen.

*Hinweis zur OZ 02.08.0029.*

*Hinweis zu Positionen 02.08.0029 bis 02.08.0034  
Zaun Bereich Flst. 303*

02.08.0029.	21.128/101.91.92.92.09 TA	17,00	m	.....,..	.....,..
-------------	---------------------------	-------	---	----------	----------

**Zaun aufnehmen**

Zaun aufnehmen, einschließlich Verstreben.  
Zaun 'Metallzaun, mit senkrechten Füllstäben. Bereich Flst.303.'  
Zaunhöhe bis 1,00 m.  
Pfosten 'Metall, Du ca. 50 mm.'  
Pfostenabstand über 2,00 bis 3,00 m.  
Pfosten 'auf Sockelmauer aus Beton befestigt Breite Sockel 35 bis 45 cm, Tiefe bis 80 cm.'  
Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Material liefern.  
Material 'Wiederverwendbares Zaunmaterial säubern, zum Lagerplatz des AN fördern, abladen und für den Wiedereinbau zwischenlagern  
Sockel aus Beton mit Festigkeitsklasse C 25/30 aufbrechen.  
Der Ausbau erfolgt in Abstimmung mit dem Eigentümer. Entsprechende Abstimmungen führen.  
Übriges Aufbruchmaterial nach Wahl des AN verwerten.'

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

<b>Projekt:</b>	<b>M00002153</b>	<b>S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen</b>
<b>VE:</b>	<b>62-B028-25</b>	<b>S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..</b>
<b>LV:</b>	<b>S54StBau</b>	<b>Straßenbau Leipziger Straße</b>

<b>OZ</b>	<b>StL-Nr</b>	<b>Menge</b>	<b>AE</b>	<b>EP in EUR</b>	<b>GB in EUR</b>
<b>02.08.0030.</b>	----- <b>Werkstattplanung für</b> Werkstattplanung für Zäune erstellen und mind. 1 Woche vor Ausführungsbeginn prüffähig liefern. Ausführungszeichnungen nach ZTV-ING Teil 1 Abschnitt 2. Örtliches Aufmaß durchführen und in die Werkstattplanung einarbeiten. Planungsgrundlage sind die Eurocodes und die ZTV-ING.  Alle Pläne zur Freigabe beim AG einreichen.  Ausführungszeichnungen: - Schriftfeld nach Angabe des Auftraggebers in Format DIN A4. - Lieferung in Papierform, gefaltet, gelocht in Ordnern mit Inhaltsverzeichnis. - Zusätzlich Lieferung im PDF/A-, TIF- und DWG-Format.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
<b>02.08.0031.</b>	----- <b>Metallzaun Eigentümer herst.</b> Metallzaun des Eigentümers Flst. 303, einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten, herstellen. Fehlende Verbindungsteile aus nichtrostendem Stahl mindestens der Stahlsorte A2 liefert AN. Endausbildung im Anschluss an den Bestand herstellen. Zaun aus Metall, Zaunsfelder mit senkrechten Füllstäben, Pfosten mit Du ca. 50 mm. Zaunhöhe ca. 1,00 m. Pfostenlänge = 1,50 m. Betonfundament C12/15, Du 30 cm, Tiefe = 60 cm, bis 5 cm unter Oberkante Gelände. Feldlänge = 2,00 bis 3,00 m. Boden Homogenbereich B,C,D. Aushubmaterial nach Wahl des AN verwerten. Material vom Lagerplatz des AN abholen. Material auf- und abladen. Der Einbau erfolgt in Abstimmung mit dem Eigentümer. Entsprechende Abstimmungen führen.	17,00	m	.....,..	.....,..

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.08.0032.	----- <b>Anschluss Bestand (Zul.)</b> Zulage zur Position Herstellung Metallzaun für Anschluss an bestehenden Holzzaun. Erforderliche Anpassungen an Bestandsanlage ausführen.	2,00	St	.....,..	.....,..
02.08.0033.	21.128/219.11.11.11.39 TA <b>Stahlgitterzaun herstellen</b> Stahlgitterzaun einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten herstellen. Stahlteile feuerverzinkt. Verbindungsteile aus nichtrostendem Stahl mind. Stahlsorte A2. Eck- und Endausbildung werden gesondert vergütet. Zaunhöhe = 1,03 m. Pfosten aus Stahl, regensicher abgedeckt, Abmessung 60x40x2 mm. Pfostenlänge = 1,50 m. Betonfundament C12/15, Durchmesser = 30 cm, Tiefe = 60 cm, bis 5 cm unter Oberkante Gelände. Feldlänge = 2,50 m. Doppelstabmatte aus Drahtstäben. Senkrechte Drähte 6 mm, zwei waagerechte Drähte 6 mm, Maschenweite 50x200 mm. Oberer Abschluss glatt. Pulverbeschichtung anthrazit, RAL 7016. Boden-/Felsklasse 'Homogenbereiche B,C,D. Überschüssiges Aushubmaterial nach Wahl des AN verwerten.'	17,00	m	.....,..	.....,..
02.08.0034.	----- <b>Endausbild.f.St.gitterz.herst.(Zul)</b> Endausbildung bzw. Anschluss an bestehenden Holzzaun für Stahlgitterzaun fachgerecht herstellen. Matten eventuell kürzen und anpassen. Korrosionsschutz an den Schnittstellen herstellen. Erforderliche Anpassungen an Bestandsanlage ausführen.	2,00	St	.....,..	.....,..

**Hinweis zur OZ 02.08.0035.**

Hinweis zu Positionen 02.08.0035 bis 02.08.0040  
Zaun Bereich Flst. 302

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
 VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
 LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.08.0035.	21.128/101.91.92.92.09 TA <b>Zaun aufnehmen</b> Zaun aufnehmen, einschließlich Verstreben. Zaun 'Metallzaun, mit senkrechten Füllstäben. Bereich Flst.302.' Zaunhöhe bis 1,00 m. Pfosten 'Metall, Du ca. 50 mm.' Pfostenabstand über 2,00 bis 3,00 m. Pfosten 'auf Sockelmauer aus Beton befestigt Breite Sockel 35 bis 45 cm, Tiefe bis 80 cm.' Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Material liefern. Material 'Wiederverwendbares Zaunmaterial säubern, zum Lagerplatz des AN fördern, abladen und für den Wiedereinbau zwischenlagern Sockel aus Beton mit Festigkeitsklasse C 25/30 aufbrechen. Der Ausbau erfolgt in Abstimmung mit dem Eigentümer. Entsprechende Abstimmungen führen. Übriges Aufbruchmaterial nach Wahl des AN verwerten.'	14,00	m	.....,..	.....,..
02.08.0036.	----- <b>Werkstattplanung für</b> Werkstattplanung für Zäune erstellen und mind. 1 Woche vor Ausführungsbeginn prüffähig liefern. Ausführungszeichnungen nach ZTV-ING Teil 1 Abschnitt 2. Örtliches Aufmaß durchführen und in die Werkstattplanung einarbeiten. Planungsgrundlage sind die Eurocodes und die ZTV-ING.  Alle Pläne zur Freigabe beim AG einreichen.  Ausführungszeichnungen: - Schriftfeld nach Angabe des Auftraggebers in Format DIN A4. - Lieferung in Papierform, gefaltet, gelocht in Ordnern mit Inhaltsverzeichnis. - Zusätzlich Lieferung im PDF/A-, TIF- und DWG-Format.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
02.08.0037.	----- <b>Metallzaun Eigentümer herst.</b> Metallzaun des Eigentümers Flst. 302, einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten, herstellen. Fehlende Verbindungsteile aus	14,00	m	.....,..	.....,..

...Forts. 02.08.0037.

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

**Projekt:** M00002153                      **S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen**  
**VE:** 62-B028-25                         **S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..**  
**LV:** S54StBau                             **Straßenbau Leipziger Straße**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

**02.08.0037. Forts. ...**

nichtrostendem Stahl mindestens der Stahlsorte A2 liefert AN. Endausbildung im Anschluss an den Bestand herstellen.  
 Zaun aus Metall, Zaunfelder mit senkrechten Füllstäben, Pfosten mit Du ca. 50 mm.  
 Zaunhöhe ca. 1,00 m.  
 Pfostenlänge = 1,50 m. Betonfundament C12/15, Du 30 cm, Tiefe = 60 cm, bis 5 cm unter Oberkante Gelände.  
 Feldlänge = 2,00 bis 3,00 m.  
 Boden Homogenbereich B,C,D. Aushubmaterial nach Wahl des AN verwerten.  
 Material vom Lagerplatz des AN abholen. Material auf- und abladen.  
 Der Einbau erfolgt in Abstimmung mit dem Eigentümer.  
 Entsprechende Abstimmungen führen.

<b>02.08.0038.</b>	-----	2,00	St	.....,..	.....,..
--------------------	-------	------	----	----------	----------

**Anschluss Bestand (Zul.)**  
 Zulage zur Position Herstellung Metallzaun für Anschluss an bestehenden Holzzaun.  
 Erforderliche Anpassungen an Bestandsanlage ausführen.

<b>02.08.0039.</b>	21.128/219.11.11.11.39 TA	14,00	m	.....,..	.....,..
--------------------	---------------------------	-------	---	----------	----------

**Stahlgitterzaun herstellen**  
 Stahlgitterzaun einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten herstellen. Stahlteile feuerverzinkt. Verbindungsteile aus nichtrostendem Stahl mind. Stahlsorte A2. Eck- und Endausbildung werden gesondert vergütet.  
 Zaunhöhe = 1,03 m.  
 Pfosten aus Stahl, regensicher abgedeckt, Abmessung 60x40x2 mm.  
 Pfostenlänge = 1,50 m. Betonfundament C12/15, Durchmesser = 30 cm, Tiefe = 60 cm, bis 5 cm unter Oberkante Gelände.  
 Feldlänge = 2,50 m.  
 Doppelstabmatte aus Drahtstäben. Senkrechte Drähte 6 mm, zwei waagerechte Drähte 6 mm, Maschenweite 50x200 mm.  
 Oberer Abschluss glatt.  
 Pulverbeschichtung anthrazit, RAL 7016.  
 Boden-/Felsklasse 'Homogenbereiche B,C,D.

...Forts. 02.08.0039.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>02.08.0039. Forts. ...</b>					
	Überschüssiges Aushubmaterial nach Wahl des AN verwerten.'				
<b>02.08.0040.</b>	-----	2,00	St	.....,..	.....,..
	<b>Endausbild.f.St.gitterz.herst.(Zul)</b> Endausbildung bzw. Anschluss an bestehenden Holzzaun für Stahlgitterzaun fachgerecht herstellen. Matten eventuell kürzen und anpassen. Korrosionsschutz an den Schnittstellen herstellen. Erforderliche Anpassungen an Bestandsanlage ausführen.				
	<i>Hinweis zur OZ 02.08.0041.</i> <i>Hinweis zu Positionen 02.08.0041 bis 02.08.0045</i> <i>Zaun Bereich Flst. 281/1</i>				
<b>02.08.0041.</b>	21.128/101.92.22.32.11 TA	35,00	m	.....,..	.....,..
	<b>Zaun aufnehmen</b> Zaun aufnehmen, einschließlich Verstreben. Zaun 'Maschendrahtzaun. Bereich Flst. 281/1.' Zaunhöhe über 1,00 bis 1,50 m. Pfosten aus Stahl. Pfostenabstand über 2,00 bis 3,00 m. Pfosten mit Einzelfundament aus Beton, Durchmesser bis 40 cm, Tiefe bis 80 cm. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Material liefern. Türen und Tore mit beidseitigen Pfosten aufnehmen. Ausgebautes Material nach Wahl des AN verwerten.				
<b>02.08.0042.</b>	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
	<b>Werkstattplanung für</b> Werkstattplanung für Zäune erstellen und mind. 1 Woche vor Ausführungsbeginn prüffähig liefern. Ausführungszeichnungen nach ZTV-ING Teil 1 Abschnitt 2. Örtliches Aufmaß durchführen und in die Werkstatt- planung einarbeiten. Planungsgrundlage sind die Eurocodes und die ZTV-ING.  Alle Pläne zur Freigabe beim AG einreichen.				

...Forts. 02.08.0042.

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

<b>Projekt:</b>	<b>M00002153</b>	<b>S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen</b>
<b>VE:</b>	<b>62-B028-25</b>	<b>S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..</b>
<b>LV:</b>	<b>S54StBau</b>	<b>Straßenbau Leipziger Straße</b>

<b>OZ</b>	<b>StL-Nr</b>	<b>Menge</b>	<b>AE</b>	<b>EP in EUR</b>	<b>GB in EUR</b>
-----------	---------------	--------------	-----------	------------------	------------------

**02.08.0042. Forts. ...**

Ausführungszeichnungen:

- Schriftfeld nach Angabe des Auftraggebers in Format DIN A4.
- Lieferung in Papierform, gefaltet, gelocht in Ordnern mit Inhaltsverzeichnis.
- Zusätzlich Lieferung im PDF/A-, TIF- und DWG-Format.

<b>02.08.0043.</b>	<b>-----</b>	<b>35,00</b>	<b>m</b>	<b>.....,..</b>	<b>.....,..</b>
--------------------	--------------	--------------	----------	-----------------	-----------------

**Maschendrahtzaun herstellen**

Maschendrahtzaun, einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten, herstellen. Spanndraht in jede Masche einziehen. Mindestens jeden 10. Pfosten und alle Eckpfosten doppelseitig und die Endpfosten einseitig verstreben. Pfostenverstrebung wird gesondert vergütet. Zaun im Bereich Flst. 281/1. Zaunhöhe = 1,50 m. Stahlrohrpfosten, feuerverzinkt und pulverbeschichtet, Durchmesser = 42 mm, Wanddicke = 1,5 mm, moosgrün, RAL 6005. Pfostenlänge = 2,10 m, Betonfundament C 12/15, Durchmesser = 30 cm, Tiefe = 70 cm. Pfostenabstand = 2,50 m. Maschendrahtgeflecht 50x50x2,8 mm, dickverzinkt und kunststoffummantelt, moosgrün, RAL 6005. Spanndraht 3,8 mm, dickverzinkt und kunststoffummantelt, moosgrün, RAL 6005, 3-zügig. Stacheldraht 2,2 mm, dickverzinkt und kunststoffummantelt, moosgrün, RAL 6005, oben, Abstand zu Oberkante Drahtgeflecht = 5 cm. Boden Homogenbereich B,C,D. Aushubmaterial nach Wahl des AN verwerten.

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

**Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen**  
**VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..**  
**LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.08.0044.	----- <b>Pfostenverstr.f.Maschendrahtz.herst</b> Pfostenverstrebung für Maschendrahtzaun, einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten, herstellen. Strebe für Zaunhöhe = 1,50 m. Stahlrohr, Durchmesser mind. 34 mm, Wanddicke mind. 1,5 mm, feuerverzinkt, mit Betonfundament C 12/15, Durchmesser = 30 cm, Tiefe = 60 cm. Länge mindestens 2,40 m. Boden Homogenbereich B,C,D. Aushubmaterial nach Wahl des AN verwerten.	3,00	St	.....,..	.....,..
02.08.0045.	----- <b>Tor,zweifl.f.Maschendrahtzaun herst</b> Tor, zweiflügelig, für Maschendrahtzaun einschließlich Verstrebung, Anschluss und der erforderlichen Erdarbeiten herstellen. Tor mit Feststeller für den geöffneten Zustand, für den geschlossenen Zustand Auflaufbock mit Feststellriegel der bei geschlossenem Tor nicht geöffnet werden kann. Stahlteile feuerverzinkt. Zubehör- und Verbindungsteile aus nichtrostendem Stahl mind. der Stahlsorte A2. Tor im Bereich Flst. 281/1. Torhöhe = 1,50 m, Pfostenlänge = 2,10 m. Torbreite = 3,00 m, beidseitig Pfosten aus Stahl, 100x100x4 mm, regensicher abgedeckt. Betonfundamente C 12/15, 50x50x80 cm. Stahlrahmen, 60x40x2 mm. Rahmenbespannung, Maschendrahtgeflecht 50x50x2,8 mm, dickverzinkt und kunststoffummantelt, moosgrün, RAL 6005. Pfosten und Rahmen pulverbeschichtet, moosgrün, RAL 6005. Drückergarnitur starr, mit Zylinderschloss und 3	1,00	St	.....,..	.....,..

...Forts. 02.08.0045.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt:	M00002153	S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen
VE:	62-B028-25	S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..
LV:	S54StBau	Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

02.08.0045. Forts. ...

Schlüsseln.  
Boden Homogenbereich B,C,D. Aushubmaterial nach Wahl  
des AN verwerten.

<b>Zwischensumme</b>	<b>02.08.</b>				.....,..
----------------------	---------------	--	--	--	----------

<b>Zwischensumme</b>	<b>02.</b>				.....,..
----------------------	------------	--	--	--	----------

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
 VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
 LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
03.	<b>KOSTENTEILER FS/STADT 80/20 %</b>				
03.00.	<b>BAUSTELLENEINR., BAUBEGL.LEISTUNGEN</b>				
03.00.0001.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....
	<b>Bestandspläne der Straße</b>				
	Bestandspläne der Straße und Nebenanlagen gemäß Richtlinie für Bestandspläne 2003 (ohne Kataster) erstellen. Die Bestandspläne sind auf der Grundlage der vorhandenen Lagepläne und Schnitte zu erstellen. Die Anschlüsse sind grundsätzlich einzumessen. Die Einmessung hat mit elektronischem Tachymeter mit Lagebezug DE_ETRS 89/ UTM Zone 33N und Höhenbezug DHNN2016 zu erfolgen. Die Bestandspläne im Maßstab 1:250 (500) haben der DIN 2425 und der Richtlinie Bestandspläne 2003 und Katalog Bestandspläne 2002 zu entsprechen. Sie sind der Straßenbauverwaltung in Mappen zu überlassen. Es sind zu liefern: - 2 Sätze Lagepläne, - DXF-Datei CARD1-lesbar auf Datenträger (CD) - pdf- datei auf Datenträger (CD)				
03.00.0002.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....
	<b>Separate Bestandspläne der</b>				
	Separate Bestandspläne der Straßenentwässerungsanlagen erstellen für Belange der Straßenmeisterei als Grundlage für Unterhaltungsarbeiten; hervorgehobene Darstellung Straßenabläufe, Anschlussleitungen, Sickerleitungen, Kanäle einschließlich Angabe der Rohrdimension, Fließrichtung, Vorflut Übersichtliche Darstellung im Maßstab 1:500 der verlegten Entwässerungsleitungen mit - Schächten mit Deckel- und Sohlhöhen, - Straßenabläufen mit Aufsatz- und Sohlhöhen , - Leitungsdimension, -art und -gefälle und Bauwerke, incl. Einmessung der Leitungen, die der Berechtigten bei der Bautätigkeit freigelegt bzw. unverlegt hat. Die Bestandspläne sind auf der Grundlage der				

...Forts. 03.00.0002.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>03.01.0002. Forts. ...</b>					
	dichten. Fräsgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.				
<b>03.01.0003.</b>	24.106/023.32.05.01 <b>Wurzelstöcke ausfräsen</b> Wurzelstöcke einschließlich Wurzelansätze ausfräsen. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks. Durchmesser über 0,50 bis 0,75 m. Frästiefe über 30 bis 60 cm. Wurzellocher mit grobkörnigem Boden verfüllen und verdichten. Fräsgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	7,00	St	.....,..	.....,..
<b>03.01.0004.</b>	24.106/023.42.05.01 <b>Wurzelstöcke ausfräsen</b> Wurzelstöcke einschließlich Wurzelansätze ausfräsen. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks. Durchmesser über 0,75 bis 1,00 m. Frästiefe über 30 bis 60 cm. Wurzellocher mit grobkörnigem Boden verfüllen und verdichten. Fräsgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	1,00	St	.....,..	.....,..
	<b>Zwischensumme 03.01.</b>				.....,..
<b>03.02.</b>	<b>ENTWÄSSERUNG FÜR STRASSEN</b>				
<b>03.02.0001.</b>	----- <b>Sickerstrang herst. m. Erdarbeiten</b> Sickerstrang durch Einfüllen und Verdichten von Filtermaterial in Graben herstellen. Erdarbeiten ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und	175,00	m	.....,..	.....,..
					...Forts. 03.02.0001.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M0002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
03.02.0001.	Forts. ...				
	Haltung ausführen. Sickerrohrleitungen werden gesondert vergütet. Graben im Bereich des Straßenkörpers. Grabenbreite über 0,40 bis 0,60 m. Grabentiefe über 0,50 bis 0,75 m. Filter aus gebrochenem Naturgestein 2/32. Homogenbereiche B,C,D nach Unterlagen des AG. Aushub laden und auf Bereitstellungsfläche des AN fördern und nach Herkunftsort separat lagern.				
03.02.0002.	----- <b>N.gefährl. Abfall aus Baustelle ent</b> Nicht gefährlichen Abfall von der Bereitstellungsfläche laden, zur Verwertung/Entsorgung transportieren und abladen. Transportentfernung bis zu 70 km. Schadstoffbelastung gemäß Deklarationsanalyse. Abfall = Boden. Entsorgung und Nachweis nach Unterlagen des AG. Gebühren der Abfallentsorgung werden dem Entsorgungsträger vom AG vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	65,00	m3	.....,..	.....,..
03.02.0003.	24.106/413.11.00.01 <b>Geotextil in Sickeranlagen einbauen</b> Geotextil als Filter nach Unterlagen des AG in Sickeranlagen einbauen. Überlappung mindestens 0,50 m. Erforderliche Nutzungsdauer über 25 Jahre. Sickermaterial, Sickerrohre und Erdarbeiten werden gesondert vergütet. Filter in Sickerstrang. Geotextilrobustheitsklasse 4. Abrechnung nach abgewickelter, überdeckter Fläche ohne Überlappung.	385,00	m2	.....,..	.....,..
03.02.0004.	24.110/229.33.11.41 <b>Sickerrohrleitung verlegen</b> Sickerrohrleitung in Sickeranlage verlegen. Schachttanschluss wird gesondert vergütet. Einbau in Sickerstrang. Rohr DN/ID 150. Vollsickerrohr (TP). Rohr aus PE-HD Typ R 2 (innen glatt, außen	70,00	m	.....,..	.....,..
					...Forts. 03.02.0004.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>03.02.0004. Forts. ...</b>					
	gewellt). Sickerraumsohle mit bindigem, steinfreiem Boden des AN abdichten. Fließsohlentiefe bis 1,25 m.				
<b>03.02.0005.</b>	24.110/229.35.31.41 <b>Sickerrohrleitung verlegen</b> Sickerrohrleitung in Sickeranlage verlegen. Schachtan- schluss wird gesondert vergütet. Einbau in Sickerstrang. Rohr DN/ID 250. Mehrzweckrohr (MP). Rohr aus PE-HD Typ R 2 (innen glatt, außen gewellt). Sickerraumsohle mit bindigem, steinfreiem Boden des AN abdichten. Fließsohlentiefe bis 1,25 m.	105,00	m	.....,..	.....,..
<b>03.02.0006.</b>	24.110/255.11.00 <b>Formstück einbauen (Zulage)</b> Formstück in Sickerrohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes ge- genüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Bogen DN/ID 150.	10,00	St	.....,..	.....,..
<b>03.02.0007.</b>	24.110/255.99.00 TA <b>Formstück einbauen (Zulage)</b> Formstück in Sickerrohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes ge- genüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück '= Bogen DN/ID 250.'	3,00	St	.....,..	.....,..
<b>03.02.0008.</b>	24.110/255.99.00 TA <b>Formstück einbauen (Zulage)</b> Formstück in Sickerrohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes ge- genüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung	2,00	St	.....,..	.....,..

...Forts. 03.02.0008.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
03.02.0008. Forts. ...					
	durchgemessenen Rohrleitung. Formstück '= Doppelsteckmuffe DN/ID 150.'				
03.02.0009.	24.110/255.99.00 TA <b>Formstück einbauen (Zulage)</b> Formstück in Sickerrohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück '= Doppelsteckmuffe DN/ID 250.'	2,00	St	.....,..	.....,..
03.02.0010.	24.110/249.32.19.99.00 TA <b>Kunststoffschacht mit Erdarb. herst</b> Fertigteil-Schacht aus Kunststoff für Sickerleitungen einschließlich der Öffnungen für Rohranschlüsse einschließlich aller erforderlichen Zwischen- und Auflageringe, Ausgleichsringe und Dichtungen herstellen. Schachtabdeckung liefern und aufsetzen, Auflager für Schachtabdeckung nach konstruktiven Erfordernissen herstellen. Erdarbeiten sowie erforderlichen Verbau ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Anschluss der Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Schacht-DU = 600 mm. Lichte Schachthöhe über 1,00 m bis 1,75 m. Schachtauflager nach konstruktiven Erfordernissen. Schachtabdeckung 'Klasse D 400, geschlossen, Schacht KS 1, Öffnungen für Rohranschlüsse: 1x DN150 PE-HD VSR.' Homogenbereiche 'B,C,D nach Unterlagen des AG.' Aushub 'laden und auf Bereitstellungsfläche des AN fördern und nach Herkunftsort separat lagern.'	1,00	St	.....,..	.....,..
03.02.0011.	24.110/249.31.19.99.00 TA <b>Kunststoffschacht mit Erdarb. herst</b> Fertigteil-Schacht aus Kunststoff für Sickerleitungen einschließlich der Öffnungen für Rohranschlüsse einschließlich aller erforderlichen Zwischen- und Auflageringe, Ausgleichsringe und Dichtungen herstellen. Schachtabdeckung liefern und aufsetzen, Auflager für Schachtabdeckung nach konstruktiven Erfordernissen herstellen. Erdarbeiten sowie erforderlichen Verbau ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpen-	1,00	St	.....,..	.....,..

...Forts. 03.02.0011.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>03.02.0013. Forts. ...</b>					
	<p>Schachtabdeckung liefern und aufsetzen, Auflager für Schachtabdeckung nach konstruktiven Erfordernissen herstellen. Erdarbeiten sowie erforderlichen Verbau ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Anschluss der Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Schacht-DU = 600 mm. Lichte Schachthöhe über 1,00 m bis 1,75 m. Schachtaulager nach konstruktiven Erfordernissen. Schachtabdeckung 'Klasse D 400, geschlossen, Schacht KS 4, Öffnungen für Rohranschlüsse: 2x DN250 PE-HD MP 1x DN150 PVC-U Voll.' Homogenbereiche 'B,C,D nach Unterlagen des AG.' Aushub 'laden und auf Bereitstellungsfläche des AN fördern und nach Herkunftsort separat lagern.'</p>				
<b>03.02.0014.</b>	24.110/249.32.19.99.00 TA	1,00	St	.....	.....
	<p><b>Kunststoffschacht mit Erdarb. herst</b> Fertigteil-Schacht aus Kunststoff für Sickerleitungen einschließlich der Öffnungen für Rohranschlüsse einschließlich aller erforderlichen Zwischen- und Auflageringe, Ausgleichsringe und Dichtungen herstellen. Schachtabdeckung liefern und aufsetzen, Auflager für Schachtabdeckung nach konstruktiven Erfordernissen herstellen. Erdarbeiten sowie erforderlichen Verbau ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Anschluss der Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Schacht-DU = 600 mm. Lichte Schachthöhe über 1,00 m bis 1,75 m. Schachtaulager nach konstruktiven Erfordernissen. Schachtabdeckung 'Klasse D 400, geschlossen, Schacht KS 5, Öffnungen für Rohranschlüsse: 2x DN250 PE-HD MP.' Homogenbereiche 'B,C,D nach Unterlagen des AG.' Aushub 'laden und auf Bereitstellungsfläche des AN fördern und nach Herkunftsort separat lagern.'</p>				
<b>03.02.0015.</b>	24.110/251.03	6,00	St	.....	.....
	<p><b>Kunststoffsch. Anschl. herst.(Zul.)</b> Kunststoffrohrleitung an Kunststoffschacht</p>				
					...Forts. 03.02.0015.

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

<b>Projekt:</b>	<b>M00002153</b>	<b>S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen</b>
<b>VE:</b>	<b>62-B028-25</b>	<b>S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..</b>
<b>LV:</b>	<b>S54StBau</b>	<b>Straßenbau Leipziger Straße</b>

<b>OZ</b>	<b>StL-Nr</b>	<b>Menge</b>	<b>AE</b>	<b>EP in EUR</b>	<b>GB in EUR</b>
-----------	---------------	--------------	-----------	------------------	------------------

**03.02.0015. Forts. ...**

anschließen,  
Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für  
das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und  
Reduzierstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des  
Schachtes durchgemessenen Rohrleitung.  
Rohrleitung DN/ID 150.

<b>03.02.0016.</b>	24.110/251.05	5,00	St	.....,..	.....,..
--------------------	---------------	------	----	----------	----------

**Kunststoffsch. Anschl. herst.(Zul.)**  
Kunststoffrohrleitung an Kunststoffschacht anschließen,  
Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für  
das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und  
Reduzierstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des  
Schachtes durchgemessenen Rohrleitung.  
Rohrleitung DN/ID 250.

<b>Zwischensumme</b>	<b>03.02.</b>				.....,..
----------------------	---------------	--	--	--	----------

<b>Zwischensumme</b>	<b>03.</b>				.....,..
----------------------	------------	--	--	--	----------

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
04.	<b>KP STRASSE FS/LK/STADT 64/27/9 %</b>				
04.00.	<b>BAUSTELLENEINR., BAUBEGL.LEISTUNGEN</b>				
04.00.0001.	19.101/707 <b>Belastungsfahrzeug bereitstellen</b> Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw) für Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen.	2,00	h	.....,..	.....,..
04.00.0002.	19.101/712.10 <b>Probegefäß liefern</b> Probegefäß zur Aufnahme von Baustoffproben, für Kontrollprüfungen und für Rückstellproben des AG liefern. Probegefäß = sauberer 10-l-Blecheimer mit dicht schließendem Deckel.	3,00	St	.....,..	.....,..
04.00.0003.	19.101/737.24.01 <b>Gegenpole für Kontrollpr. verlegen</b> Gegenpole für Kontrollprüfungen nach Anweisung des AG für die elektromagnetische Dickenmessung verlegen. Gegenpol = Kreisförmige Scheibe AL RO 12 (Aluminium 1 mm, D = 120 mm), max. Messtiefe 18 cm Unterlage = Asphalttschicht.	6,00	St	.....,..	.....,..
04.00.0004.	19.101/737.26.04 <b>Gegenpole für Kontrollpr. verlegen</b> Gegenpole für Kontrollprüfungen nach Anweisung des AG für die elektromagnetische Dickenmessung verlegen. Gegenpol = Kreisförmige Scheibe AL RO 30 (Aluminium 1 mm, D = 300 mm), max. Messtiefe 35 cm Unterlage = Schicht ohne Bindemittel.	3,00	St	.....,..	.....,..
	<b>Zwischensumme</b>	<b>04.00.</b>			.....,..
04.01.	<b>ERDBAU</b>				



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
04.01.0004.	Forts. ...				
	<p>Profilgerecht lösen. Örtliche Vertiefungen im Planum, die beim Felsabtrag entstehen, mit geeignetem, nicht frostempfindlichem Boden verfüllen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.</p>				
04.01.0005.	<p>----- <b>N.gefährl. Abfall aus Baustelle ent</b> Nicht gefährlichen Abfall von der Bereitstellungsfläche laden, zur Verwertung/Entsorgung transportieren und abladen. Transportentfernung bis zu 70 km. Schadstoffbelastung gemäß Deklarationsanalyse. Abfall = Boden. Entsorgung und Nachweis nach Unterlagen des AG. Gebühren der Abfallentsorgung werden dem Entsorgungsträger vom AG vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.</p>	55,00	m3	.....,..	.....,..
04.01.0006.	<p>24.106/243.90.92.01 TA <b>Baustoff liefern und einbauen</b> Geeigneten Baustoff liefern, in Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten. Baustoff '= gemischtkörniger Boden der Gruppe GU, Vorabsiebung 0/40 bis 0/60 mm, regionale Steinbrüchemit Feinkornanteil von max. 12-M% im eingebauten Zustand.' Einbaustelle '= Randbereich Fahrbahn S 54 Leipziger Straße.' Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Abrechnung nach Auftragsprofilen.</p>	5,00	m3	.....,..	.....,..
04.01.0007.	<p>24.106/250.99 TA <b>Planum herstellen</b> Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul 'Ev2 = 45 MPa. Fahrbahn S 54 Leipziger Straße / K9378 Mittelmühlstraße einschl. Bankett.'</p>	450,00	m2	.....,..	.....,..

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
04.01.0008.	24.106/250.99 TA <b>Planum herstellen</b> Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul 'Ev2 = 45 MPa. Gehweg und Inselflächen.'	45,00	m2	.....,..	.....,..
	<b>Zwischensumme 04.01.</b>				.....,..
04.02.	<b>LANDSCHAFTSBAU</b>				
04.02.0001.	21.107/204.99.12.20.10 TA <b>Rasenansaat mit RSM Regio herst.</b> Rasenansaat mit RSM Regio herstellen. Saatgut ohne Ent- mischung ausbringen, einarbeiten und andrücken. Neigung 'der Fläche 1:1,5.' Fläche '= Böschungen.' Feinplanum feinkrümelig lockern. Saatgutmenge = 5 g/m2. Regiosaatgutmischung (RSM Regio), Ursprungsgebiet 20, Sächsisches Löß- und Hügelland. Standortvariante Grundmischung.	70,00	m2	.....,..	.....,..
04.02.0002.	21.107/204.99.12.20.10 TA <b>Rasenansaat mit RSM Regio herst.</b> Rasenansaat mit RSM Regio herstellen. Saatgut ohne Ent- mischung ausbringen, einarbeiten und andrücken. Neigung 'der Fläche 1:2,5 und flacher.' Fläche '= Bankette und Straßennebenflächen.' Feinplanum feinkrümelig lockern. Saatgutmenge = 5 g/m2. Regiosaatgutmischung (RSM Regio), Ursprungsgebiet 20, Sächsisches Löß- und Hügelland. Standortvariante Grundmischung.	55,00	m2	.....,..	.....,..
	<b>Zwischensumme 04.02.</b>				.....,..
04.03.	<b>SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL</b>				
04.03.0001.	23.812/010.99.11.91 TA <b>Schicht ohne Bindemittel aufnehmen</b> Schicht ohne Bindemittel aufnehmen Schicht 'Ungebundene Tragschicht aus Grobkiesmaterial.' Dicke 'von ca. 10 cm bis ca. 30 cm.	145,00	m3	.....,..	.....,..
					...Forts. 04.03.0001.

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
 VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
 LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>04.03.0001. Forts. ...</b>					
	Bereiche S54 LeipzigerStraße/K9378 Mittelmühlstraße. Fläche = Fahrbahn. Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen nach Unterlagen des AG. Baustoff 'auf Bereitstellungsfläche des AN fahren, nach Herkunftsort separat lagern.' Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.				
<b>04.03.0002.</b>	23.812/010.99.11.91 TA	15,00	m3	.....,..	.....,..
	<b>Schicht ohne Bindemittel aufnehmen</b> Schicht ohne Bindemittel aufnehmen Schicht 'Ungebundene Tragschicht aus Packlager.' Dicke 'von ca. 15 cm bis ca. 25 cm. Bereich K9378 Mittelmühlstraße.' Fläche = Fahrbahn. Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen nach Unterlagen des AG. Baustoff 'auf Bereitstellungsfläche des AN fahren, nach Herkunftsort separat lagern.' Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.				
<b>04.03.0003.</b>	-----	160,00	m3	.....,..	.....,..
	<b>N.gefährli. Abfall aus Baustelle ent</b> Nicht gefährlichen Abfall von der Bereitstellungsfläche laden, zur Verwertung/Entsorgung transportieren und abladen. Transportentfernung bis zu 70 km. Schadstoffbelastung gemäß Deklarationsanalyse. Abfall = Schichten ohne Bindemittel. Entsorgung und Nachweis nach Unterlagen des AG. Gebühren der Abfallentsorgung werden dem Entsorgungsträger vom AG vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.				
<b>04.03.0004.</b>	23.812/045.93.02.99 TA	15,00	m3	.....,..	.....,..
	<b>Bankett abtragen</b> Bankett abtragen ggf. einschließlich Vegetationsde- cke. Breite 'über 0,30 bis 1,00 m.' Dicke über 25 bis 35 cm. Ausbauen mit Vegetationsdecke. Ausbaustoff 'auf Bereitstellungsfläche des AN fahren, nach Herkunftsort separat lagern.'				

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
 VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
 LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
04.03.0005.	----- <b>N.gefährl. Abfall aus Baustelle ent</b> Nicht gefährlichen Abfall von der Bereitstellungsfläche laden, zur Verwertung/Entsorgung transportieren und abladen. Transportentfernung bis zu 70 km. Schadstoffbelastung gemäß Deklarationsanalyse. Abfall = Bankettschälgut. Entsorgung und Nachweis nach Unterlagen des AG. Gebühren der Abfallentsorgung werden dem Entsorgungsträger vom AG vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	15,00	m3	.....,..	.....,..
04.03.0006.	23.812/210.90.06.19.91 TA <b>Frostschuttschicht herstellen</b> Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'der Belastungsklasse Bk3,2. S 54 Leipziger Straße/K9378 Mittelmühlstraße.' Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'Ev2 auf der Oberfläche mindestens 120 MPa.' Einbaudicke 'mindestens 48 cm.' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	190,00	m3	.....,..	.....,..
04.03.0007.	23.812/210.90.06.19.91 TA <b>Frostschuttschicht herstellen</b> Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'für Gehwege und Inselflächen.' Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'Ev2 auf der Oberfläche mindestens 80 MPa.' Einbaudicke 'mindestens 18 cm.' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	15,00	m3	.....,..	.....,..
04.03.0008.	23.812/712.19.19.91.19 TA <b>Bankett profilgerecht herstellen</b> Bankett gemäß ZTV E-StB profilgerecht herstellen. Neben Verkehrsfläche Fahrbahn. Baustoff ' untere Schicht 20 cm gebrochene Mineralstoffe 0/45, obere Schicht 10 cm gebrochene Mineralstoffe 0/22,	55,00	m2	.....,..	.....,..

...Forts. 04.03.0008.

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

<b>Projekt:</b>	<b>M00002153</b>	<b>S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen</b>
<b>VE:</b>	<b>62-B028-25</b>	<b>S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..</b>
<b>LV:</b>	<b>S54StBau</b>	<b>Straßenbau Leipziger Straße</b>

<b>OZ</b>	<b>StL-Nr</b>	<b>Menge</b>	<b>AE</b>	<b>EP in EUR</b>	<b>GB in EUR</b>
<b>04.03.0008. Forts. ...</b>					
	<p>Baustoff für Trockenansaat geeignet.'            Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG.            Breite '= 0,50 bis 1,50 m.'            Einbaudicke 'gesamt 30 cm.'            Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am hochliegenden Fahrbahnrand.            Einbau 3 cm tiefer als Fahrbahnrand.            Verformungsmodul 'EV2 auf der Oberfläche mindestens 80MPa.'</p>				
<b>04.03.0009.</b>	23.812/908.92 TA	1,00	St	.....,..	.....,..
	<p><b>Erschwernis durch Einbauten</b>            Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil.            Beim 'Aufnehmen von Schichten ohne Bindemittel und beim Abtragen von Banketten.'            Einbauten = Schächte.</p>				
<b>04.03.0010.</b>	23.812/908.92 TA	1,00	St	.....,..	.....,..
	<p><b>Erschwernis durch Einbauten</b>            Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil.            Beim 'Herstellen von Trag- und Deckschichten ohne Bindemittel und beim Herstellen von Banketten.'            Einbauten = Schächte.</p>				
	<b>Zwischensumme</b>	<b>04.03.</b>			.....,..
<b>04.04.</b>	<b>ASPHALTBAUWEISEN</b>				
<b>04.04.0001.</b>	21.131/005.11.21.94.01 TA	90,00	m	.....,..	.....,..
	<p><b>Längsmarkierung entfernen</b>            Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.            Durchgehender Strich als Fahrbahnbegrenzung.            Strichbreite = 0,12 m.            Markierungsstoffart = sonstiger spritzbarer Markierungsstoff.            Auf Asphaltdeckschicht.            Entfernen 'für Fahrbahnerneuerung.'            Durch Ausfräsen, Frästiefe 3 mm.            Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.</p>				

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
04.04.0002.	21.131/005.43.31.94.01 TA <b>Längsmarkierung entfernen</b> Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochener Strich; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Fahrbahnbegrenzung (Blockmarkierung). Strichbreite = 0,25 m. Markierungsstoffart = Plastikmasse. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen 'für Fahrbahnerneuerung.' Durch Ausfräsen, Frästiefe 3 mm. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	10,00	m	.....,..	.....,..
04.04.0003.	23.113/028.90.90.90.99 TA <b>Asphaltbefestigung aufnehmen</b> Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche '= Fahrbahn S54 Leipziger Straße/K9378 Mittelmühlstraße.' Dicke der Asphaltbefestigung 'über 10cm bis 20cm.' Gesamtaufbruchtiefe 'über 10 cm bis 20 cm.' Aufbruchgut 'nach Wahl des AN verwerten. Aufbruchgut Verwertungsklasse A gemäß RuVA.'	290,00	m2	.....,..	.....,..
04.04.0004.	23.113/028.90.90.90.99 TA <b>Asphaltbefestigung aufnehmen</b> Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche '= Fahrbahn K9378 Mittelmühlstraße.' Dicke der Asphaltbefestigung 'über 10cm bis 20cm.' Gesamtaufbruchtiefe 'über 10 cm bis 20 cm.' Aufbruchgut 'nach Wahl des AN verwerten. Aufbruchgut Verwertungsklasse B gemäß RuVA.'	50,00	m2	.....,..	.....,..
04.04.0005.	23.113/038.31.09 TA <b>Asphaltbefestigung trennen</b> Asphaltbefestigung geradlinig trennen. in Einzelflächen längs und quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung 'über 10 bis 15 cm. Im Anschluss an Bestand K9378 Mittelmühlstraße.'	5,00	m	.....,..	.....,..
04.04.0006.	23.113/038.31.04 <b>Asphaltbefestigung trennen</b> Asphaltbefestigung geradlinig trennen. in Einzelflächen längs und quer zur Fahrbahnachse,	20,00	m	.....,..	.....,..

...Forts. 04.04.0006.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>04.04.0006. Forts. ...</b>					
	Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 12 bis 18 cm.				
<b>04.04.0007.</b>	23.113/038.31.05 <b>Asphaltbefestigung trennen</b> Asphaltbefestigung geradlinig trennen. in Einzelflächen längs und quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 18 bis 24 cm.	20,00	m	.....,..	.....,..
<b>04.04.0008.</b>	23.113/083.15.99 TA <b>Erschwernis infolge Einfassungen</b> Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahr- bahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfas- sung. Erschwernis beim Fräsen oder Aufnehmen, Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphaltstschich- ten. Asphaltbefestigung. Einbauten 'Borde, Einfassungen, Anschluss an Bestandsasphalt.'	45,00	m	.....,..	.....,..
<b>04.04.0009.</b>	23.113/108.44.10.00 <b>Asphalttragsch. aus AC 32 TS herst.</b> Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2. Einbaudicke = 12 cm. Bindemittel = 50/70.	375,00	m2	.....,..	.....,..
<b>04.04.0010.</b>	23.113/063.11.19.32 TA <b>Bitumenemulsion aufsprühen</b> Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel '= C60BP1-S.' Bindemittelmenge = 300 g/m2. Vor Einbau Asphaltbinderschicht.	375,00	m2	.....,..	.....,..



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>04.04.0014. Forts. ...</b>					
	Voranstrich- mittel.				
<b>04.04.0015.</b>	23.113/912.51.06.30.02 <b>Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst.</b> Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 15 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N1, einschließ- lich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrich- mittel.	40,00	m	.....,..	.....,..
<b>04.04.0016.</b>	23.113/952.11.91 TA <b>Abstumpfungsmaßnahme durchführen</b> Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffig- keit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukör- nung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Asphaltdeck- schicht. Abstreumenge 'nach Wahl des AN zur Erzielung der Anfangsgriffigkeit.' Maschinell abstreuen.	370,00	m2	.....,..	.....,..
<b>04.04.0017.</b>	23.113/977.21 <b>Verkehrsfläche kehren</b> Verkehrsfläche mit einer selbstaufnehmenden Kehrmaschi- ne nach Verkehrsfreigabe unverzüglich nach Aufforderung durch den AG kehren. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Verkehrsfläche = Fahrbahndeckschicht aus Walzasphalt. Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.	370,00	m2	.....,..	.....,..

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
	<b>Zwischensumme</b>	<b>04.04.</b>			.....,..
<b>04.05.</b>	<b>PFLASTER, PLATTENBEL., EINFASSUNGEN</b>				
<b>04.05.0001.</b>	23.115/101.90.91.12.19 TA <b>Pflasterd. aus Betonsteinen herst.</b> Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton mit Vorsatzbeton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflasterdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG. In Flächen 'für Gehwege. Rutschwiderstand SRT-Wert mind. 55.' Format für Rastermaß '= 100/200/80 mm. Farbton grau.' Fase max. 2/2 mm. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20. Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlämmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen herstellen. Steine 'im Läuferverband verlegen. Durchgängige Fuge senkrecht zum Bordstein.'	20,00	m2	.....,..	.....,..
<b>04.05.0002.</b>	23.115/195.01.02 <b>Pflastersteine zuarbeiten</b> Pflastersteine auf Passmaß trennen und Pflastersteine an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m2 Einzelgröße zuarbeiten, nassschneiden oder behauen. Das Zuarbeiten, Nassschneiden oder Behauen der Pflastersteine an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet. Art = Pflastersteine aus Beton. Dicke über 8 bis 10 cm.	15,00	m	.....,..	.....,..
<b>04.05.0003.</b>	23.115/198.22 <b>Pflasterdecken-Anpassung herstellen</b> Anpassung der Pflasterdecke an Aussparungen oder	2,00	St	.....,..	.....,..

...Forts. 04.05.0003.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
04.05.0003.	Forts. ...  Ein- bauten herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbau- teil. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten über 0,50 bis 0,75 m <sup>2</sup> . Ausführung mit Mosaikpflastersteinen.				
04.05.0004.	23.115/152.90.11.11.14 TA <b>Pflasterd. gebBw Kleinpfl.st. herst</b> Pflasterdecke in gebundener Bauweise mit Kleinpflaster- steinen aus Naturstein herstellen. Bearbeitung der O- berfläche der Kleinpflastersteine nach Unterlagen des AG. Haftzugfestigkeit zwischen Pflasterstein und Bettung sowie zwischen Pflasterstein und Fugenfüllung, im fer- tigen Zustand mind. 0,6 MPa im Einzelwert. In Flächen 'Inselflächen.' Format für Rastermaß = 100/100/100 mm. Pflasterstein aus Granit. Bettungsmörtel 0/4. Wasserdurchlässigkeit größer 5 * 10 exp -5 m/s. Druckfestigkeit mind. 30 MPa im Mittel und mind. 25 MPa im Einzelwert. Biegezugfestigkeit mind. 5 MPa im Mittel und mind. 4 MPa im Einzelwert. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Abfall der Druckfestigkeit nach Frosttauwechselfersuch im Mittel max. 10 v.H., im Einzelwert max. 20 v.H. Haftvermittler zwischen Bettung und Pflaster einbauen. Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel- Beanspruchung max. 500 g/m <sup>2</sup> Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E- Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert. Verlegen im Diagonalverband.	20,00	m <sup>2</sup>	.....,..	.....,..
04.05.0005.	23.115/311.07.00.01.19 TA <b>Bordstein aus Beton setzen</b> Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.	12,00	m	.....,..	.....,..

...Forts. 04.05.0005.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>04.05.0005. Forts. ...</b>					
	<p>Bordstein = TB 8 x 25 cm. Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton 'mit Druckfestigkeitsklasse C 25/30, 15 cm bis 20 cm dick.'</p>				
<b>04.05.0006.</b>	23.115/326.21.01 <b>Bordstein trennen</b>	10,00	St	.....,..	.....,..
	<p>Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton ca. 10/30 bis 8/20 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.</p>				
<b>04.05.0007.</b>	23.115/326.21.02 <b>Bordstein trennen</b>	5,00	St	.....,..	.....,..
	<p>Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton ca. 10/30 bis 8/20 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein auf Gehrung trennen.</p>				
<b>04.05.0008.</b>	23.115/316.05.10.91.99 TA <b>Bordstein aus Naturstein setzen</b>	21,00	m	.....,..	.....,..
	<p>Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordsteinformat = A 5. Bordstein aus Granit. Bordstein 'Gerader Stein einschl. Übergangs- bzw. Absenkungsstein.' Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton 'mit Druckfestigkeitsklasse C 25/30, d = 15 bis 20 cm.'</p>				
<b>04.05.0009.</b>	23.115/316.99.10.11.99 TA <b>Bordstein aus Naturstein setzen</b>	3,00	m	.....,..	.....,..
	<p>Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Naturstein '= Rundbord zum Format A5.' Bordstein aus Granit. Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton</p>				

...Forts. 04.05.0009.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>04.05.0009. Forts. ...</b>					
	mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton 'mit Druckfestigkeitsklasse C 25/30, d = 15 bis 20 cm.'				
<b>04.05.0010.</b>	23.115/316.05.10.21.99 TA <b>Bordstein aus Naturstein setzen</b> Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordsteinformat = A 5. Bordstein aus Granit. Kurvenstein, Halbmesser größer 5,00 bis 12,00 m. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton 'mit Druckfestigkeitsklasse C 25/30, d = 15 bis 20 cm.'	17,00	m	.....,..	.....,..
<b>04.05.0011.</b>	23.115/326.61.01 <b>Bordstein trennen</b> Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Naturstein ca. 15/30 bis 15/25 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.	10,00	St	.....,..	.....,..
<b>04.05.0012.</b>	23.115/326.61.02 <b>Bordstein trennen</b> Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Naturstein ca. 15/30 bis 15/25 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein auf Gehrung trennen.	5,00	St	.....,..	.....,..
<b>04.05.0013.</b>	23.115/506.31 <b>Bewegungsfuge im Fundament herst.</b> Bewegungsfuge im Fundament von Streifen, Rinnen und Borden mit einer Dicke von 8 mm bis 15 mm herstellen. Fuge unter Bord. Bewegungsfuge mit Band aus PU-Kautschuk mit Shore A-Härte (ShA) 50 +/-10, nach DIN ISO 7619-1:2012-02.	2,00	St	.....,..	.....,..



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
04.06.0002.	Forts. ...				
	Fundamentlöcher mit geeignetem Boden des AN verfüllen und verdichten.				
04.06.0003.	21.130/011.10.06.11.22 <b>Verkehrsschild abbauen</b> Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen. Schildgröße bis 1,1 m2. Aufstellvorrichtung = 2 Rohrpfosten, DU bis 76,1 mm abbauen. Fundament entfernen. Schild neben der Fahrbahn. Abgebaute Stoffe nach Wahl des AN verwerten. Fundamentlöcher mit geeignetem Boden des AN verfüllen und verdichten.	2,00	St	.....,..	.....,..
04.06.0004.	21.130/101.99.91.99.32 TA <b>Verkehrsschild anbringen</b> Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild '= Zeichen 205.' Größe '= SL 900 mm.' Einseitig. Mit 'retroreflektierender Folie der Klasse RA 2-C.' Schild '= randverformt (umbördelter Rand).' Befestigung mit Aluminium-Klemmschelle. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.	1,00	St	.....,..	.....,..
04.06.0005.	21.130/101.99.91.99.32 TA <b>Verkehrsschild anbringen</b> Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild '= Zeichen 253.' Größe '= 600 mm.' Einseitig. Mit 'retroreflektierender Folie der Klasse RA 2-C.' Schild '= randverformt (umbördelter Rand).' Befestigung mit Aluminium-Klemmschelle. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.	1,00	St	.....,..	.....,..

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
04.06.0006.	21.130/101.99.91.99.32 TA <b>Verkehrsschild anbringen</b> Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild '= Zeichen 306.' Größe '= 600x600 mm.' Einseitig. Mit 'retroreflektierender Folie der Klasse RA 2-C.' Schild '= randverformt (umbördelter Rand).'Befestigung mit Aluminium-Klemmschelle. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.	1,00	St	.....,..	.....,..
04.06.0007.	21.130/101.99.91.99.32 TA <b>Verkehrsschild anbringen</b> Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild '= Zusatzzeichen 1026-39.' Größe '= 330x600 mm.' Einseitig. Mit 'retroreflektierender Folie der Klasse RA 2-C.' Schild '= randverformt (umbördelter Rand).'Befestigung mit Aluminium-Klemmschelle. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.	1,00	St	.....,..	.....,..
04.06.0008.	21.130/106.99.99.99.21 TA <b>Wegweiser anbringen</b> Pfeilwegweiser oder Tabellenwegweiser in aufgelöster Form entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG an Aufstellvorrichtung anbringen. Maßstäbliche Ausführungszeichnung nach Unterlagen des AG herstellen. Schild '= Zeichen 434-53 "Zentrum 4 km".' Höhe '= 350 mm bis 400 mm.' Breite '=1500 mm bis 1750 mm.' Mit retroreflektierender Folie 'retroreflektierender Folie der Klasse RA 2-C, mit Anti-Tau Beschichtung.' Schild '= profilverstärkt, Alform.' Befestigung mit Aluminium-Klemmschellen. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn, Unterkante des Schildes unter 2,00 m über der Verkehrsfläche.	1,00	St	.....,..	.....,..

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
04.06.0009.	21.130/106.99.99.99.21 TA <b>Wegweiser anbringen</b> Pfeilwegweiser oder Tabellenwegweiser in aufgelöster Form entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG an Aufstellvorrichtung anbringen. Maßstäbliche Ausführungszeichnung nach Unterlagen des AG herstellen. Schild '= Zeichen 434-53 "Grünberg 3 km".' Höhe '= 350 mm bis 400 mm.' Breite '=1500 mm bis 1750 mm.' Mit retroreflektierender Folie 'retroreflektierender Folie der Klasse RA 2-C, mit Anti-Tau Beschichtung.' Schild '= profilverstärkt, Alform.' Befestigung mit Aluminium-Klemmschellen. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn, Unterkante des Schildes unter 2,00 m über der Verkehrsfläche.	1,00	St	.....,..	.....,..
04.06.0010.	21.130/126.19.01.99.29 TA <b>Verkehrssch./Wegweiser des AG anbr.</b> Verkehrsschild bzw. Wegweiser des AG anbringen. Schildgröße bis 1,1 m2. Schild '= Zeichen 437.' Befestigungsteile liefert AN. Befestigung 'mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan I.Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2.' Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche. Verkehrsschild 'vom Lagerplatz des AN abholen, aufladen und abladen. Verkehrsschild säubern.'	1,00	St	.....,..	.....,..
04.06.0011.	21.130/302.31.00.97.20 TA <b>Rohrpfosten aufstellen</b> Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Pfostenlänge = über 2000 mm bis 2500 mm. Rohr = Stahl 60,3/2,0 mm. Aufstellung 'im Ausbaubereich.' Fundament aus Ortbeton C 12/15 0,40/0,40, Tiefe 0,80 m herstellen. Aushub nach Wahl des AN verwerten.	2,00	St	.....,..	.....,..

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
 VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
 LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
04.06.0012.	21.130/302.61.00.97.20 TA <b>Rohrpfosten aufstellen</b> Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Pfostenlänge = über 3500 mm bis 4000 mm. Rohr = Stahl 60,3/2,0 mm. Aufstellung 'im Ausbaubereich.' Fundament aus Ortbeton C 12/15 0,40/0,40, Tiefe 0,80 m herstellen. Aushub nach Wahl des AN verwerten.	1,00	St	.....,..	.....,..
04.06.0013.	21.130/302.61.90.90.20 TA <b>Rohrpfosten aufstellen</b> Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Pfostenlänge = über 3500 mm bis 4000 mm. Rohr = Stahl 60,3/2,0 mm. Pfosten 'mit Bodenhülse. Bodenhülse liefern und in Beton C 12/15 einbauen.' Aufstellung 'im Ausbaubereich.' Aushub nach Wahl des AN verwerten.	1,00	St	.....,..	.....,..
04.06.0014.	21.130/302.72.90.90.20 TA <b>Rohrpfosten aufstellen</b> Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Pfostenlänge = über 4000 mm bis 4500 mm. Rohr = Stahl 76,1/2,0 mm. Pfosten 'mit Bodenhülse. Bodenhülse liefern und in Beton C 12/15 einbauen.' Aufstellung 'im Ausbaubereich.' Aushub nach Wahl des AN verwerten.	1,00	St	.....,..	.....,..
	<b>Zwischensumme 04.06.</b>				.....,..
04.07.	<b>FAHRBAHNMARKIERUNG</b>				

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
 VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
 LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
	<i>Hinweis zur OZ 04.07.0001.</i>				
	<i>Hinweis zu Positionen 04.07.0001 bis 04.07.0005</i>				
	<i>Verkehrsfreigabemarkierung</i>				
04.07.0001.	21.131/105 <b>Markierungsfläche trocknen</b> Fläche für Markierung schonend trocknen. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck.	10,00	m2	.....,..	.....,..
04.07.0002.	21.131/110.02 <b>Markierungsfläche reinigen</b> Fläche für Markierung reinigen. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild, und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck. Reinigung mit Saugkehrwagen.	10,00	m2	.....,..	.....,..
04.07.0003.	21.131/205.11.11.02.01 <b>Längsmarkierung Typ I herstellen</b> Längsmarkierung Typ I einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrbahnbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus einkomponentiger lösemittelarmer Farbe (High-Solid). Verkehrsklasse mindestens P 5. Markierung auf Asphaltdeckschicht.	45,00	m	.....,..	.....,..

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

<b>Projekt:</b>	<b>M00002153</b>	<b>S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen</b>
<b>VE:</b>	<b>62-B028-25</b>	<b>S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..</b>
<b>LV:</b>	<b>S54StBau</b>	<b>Straßenbau Leipziger Straße</b>

<b>OZ</b>	<b>StL-Nr</b>	<b>Menge</b>	<b>AE</b>	<b>EP in EUR</b>	<b>GB in EUR</b>
<b>04.07.0004.</b>	21.131/205.31.11.02.01 <b>Längsmarkierung Typ I herstellen</b> Längsmarkierung Typ I einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 2 als Leitlinie. Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus einkomponentiger lösemittelarmer Farbe (High-Solid). Verkehrsklasse mindestens P 5. Markierung auf Asphaltdeckschicht.	10,00	m	.....,..	.....,..
<b>04.07.0005.</b>	21.131/205.43.11.02.01 <b>Längsmarkierung Typ I herstellen</b> Längsmarkierung Typ I einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Fahrbahnbegrenzung (Blockmarkierung). Strichbreite = 0,25 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus einkomponentiger lösemittelarmer Farbe (High-Solid). Verkehrsklasse mindestens P 5. Markierung auf Asphaltdeckschicht.	10,00	m	.....,..	.....,..

**Hinweis zur OZ 04.07.0006.**

*Hinweis zu Pos. 04.07.0006 bis 04.07.0010*

*Endgültige Markierung: Verkehrssicherung, Einholen*

...Forts.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
Forts. ...					
<i>VAO und Demarkierung der Verkehrsfreigabemarkierung sind in die Einheitspreise einzurechnen.</i>					
04.07.0006.	21.131/105 <b>Markierungsfläche trocknen</b> Fläche für Markierung schonend trocknen. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck.	10,00	m2	.....,..	.....,..
04.07.0007.	21.131/110.02 <b>Markierungsfläche reinigen</b> Fläche für Markierung reinigen. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild, und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck. Reinigung mit Saugkehrwagen.	10,00	m2	.....,..	.....,..
04.07.0008.	21.131/505.11.15.00.21 <b>Längsmarkierung Typ II herstellen</b> Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrbahnbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, spritzbar (Heißspritzplastik). Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	45,00	m	.....,..	.....,..

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
04.07.0009.	21.131/505.31.17.00.21 <b>Längsmarkierung Typ II herstellen</b> Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 2 als Leitlinie. Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf grobstrukturiertes Asphaltdeckschicht.	10,00	m	.....,..	.....,..
04.07.0010.	21.131/505.43.17.00.21 <b>Längsmarkierung Typ II herstellen</b> Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Fahrbahnbegrenzung (Blockmarkierung). Strichbreite = 0,25 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf grobstrukturiertes Asphaltdeckschicht.	10,00	m	.....,..	.....,..
	<b>Zwischensumme 04.07.</b>				.....,..
	<b>Zwischensumme 04.</b>				.....,..

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

<b>Projekt:</b>	<b>M0002153</b>	<b>S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen</b>
<b>VE:</b>	<b>62-B028-25</b>	<b>S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..</b>
<b>LV:</b>	<b>S54StBau</b>	<b>Straßenbau Leipziger Straße</b>

<b>OZ</b>	<b>StL-Nr</b>	<b>Menge</b>	<b>AE</b>	<b>EP in EUR</b>	<b>GB in EUR</b>
<b>05.</b>	<b>KP BW2 FS/LK/STADT 64/27/9 %</b>				
<b>05.00.</b>	<b>TECHNISCHE BEARBEITUNG</b>				
<b>05.00.0001.</b>	----- <b>Hochwasserschutzmaßnahmeplan</b> Hochwasserschutzmaßnahmeplan erstellen und mit den Behörden abstimmen. Ggf. Prüfbemerkungen der Behörden einarbeiten. Folgende Angaben müssen mindestens im Plan enthalten sein: - Darlegung der Bautechnologie - Ausweisung der BE-Flächen für Baumaterial und Baugeräte - konkrete Schutzmaßnahmen, die im Falle eines Hochwasserereignisses vom AN umgesetzt werden - evtl. getroffene vorbeugende Hochwasserschutzmaßnahmen - Bauzeit - Zuständigkeiten und Erreichbarkeiten (Bauleiter, Polier etc.) - Verfügbarkeit von Personal, Technik und Material im Falle eines Hochwasserereignisses.  Abgestimmten Hochwasserschutzmaßnahmeplan 2 Wochen vor Baubeginn der Unteren Wasserbehörde 2-fach in Papierform zur Bestätigung vorlegen. Bestätigten Hochwasserschutzmaßnahmeplan wie folgt in Papierform übergeben: - 1x AG - 1x BÜ	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,...
<b>05.00.0002.</b>	----- <b>Ausführungsplanung</b> Ausführungsunterlagen für Rohrdurchlass BW 2 erstellen und mindestens 2 Wochen vor Ausführungsbeginn geprüft liefern. Standsicherheitsnachweise und Ausführungszeichnungen nach ZTV-ING Teil 1 Abschnitt 2. Evtl. erforderliche örtliche Aufnahmen durchführen. Der Auftraggeber stellt Unterlagen gemäß Baubeschreibung zur Verfügung.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,...

...Forts. 05.00.0002.

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

<b>Projekt:</b>	<b>M00002153</b>	<b>S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen</b>
<b>VE:</b>	<b>62-B028-25</b>	<b>S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..</b>
<b>LV:</b>	<b>S54StBau</b>	<b>Straßenbau Leipziger Straße</b>

<b>OZ</b>	<b>StL-Nr</b>	<b>Menge</b>	<b>AE</b>	<b>EP in EUR</b>	<b>GB in EUR</b>
-----------	---------------	--------------	-----------	------------------	------------------

**05.00.0002. Forts. ...**

Bemessung für Lasten nach Eurocode durchführen.  
Verkehrslasten nach DIN EN 1991-2 einschließlich  
DIN EN 1991-2/NA ansetzen.

Die Prüfung der Unterlagen erfolgt durch einen in  
Sachsen zugelassenen Prüflingenieur.  
Die Beauftragung des Prüflingenieurs erfolgt durch  
den AN. Die Prüfgebühren übernimmt der AN.

Alle Pläne zur Freigabe beim AG einreichen.  
Die pausfähigen Originale gehen in Eigentum des AG  
über.

Standsicherheitsnachweise:  
Es gelten die Richtlinien für das Aufstellen und  
Prüfen EDV-unterstützter Standsicherheitsnachweise  
(Ri-EDV-AP 2001).  
Außerdem ist die Form nach ZTV-ING Teil 1 Abschn.2  
zu beachten.  
Lieferung in Ordnern geheftet.

Ausführungszeichnungen:  
Schriftfeld nach Angabe des Auftraggebers in Format  
DIN A4.  
Lieferung in Papierform, gefaltet, gelocht in Ordnern  
mit Inhaltsverzeichnis., 4-fach davon 1-fach  
Prüforiginal.  
Zusätzlich Lieferung im PDF/A-, TIF- und DWG-Format.

Soweit keine gesonderten Positionen vorgesehen sind,  
gilt die Position für alle Leistungen gemäß ZTV-ING  
Teil 1, Abschnitt 2.

<b>05.00.0003.</b>	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,...
	<b>Technische Bearbeitung</b>				
	Herstellung der Ausführungsunterlagen und der Standsicherheitsnachweise für alle erforderlichen				

...Forts. 05.00.0003.

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

<b>Projekt:</b>	<b>M00002153</b>	<b>S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen</b>
<b>VE:</b>	<b>62-B028-25</b>	<b>S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..</b>
<b>LV:</b>	<b>S54StBau</b>	<b>Straßenbau Leipziger Straße</b>

<b>OZ</b>	<b>StL-Nr</b>	<b>Menge</b>	<b>AE</b>	<b>EP in EUR</b>	<b>GB in EUR</b>
-----------	---------------	--------------	-----------	------------------	------------------

**05.00.0003. Forts. ...**

Baubehelfe.  
Einzurechnen sind ebenfalls alle Aufwendungen für erforderliche Ablaufplanungen, Arbeitsvorbereitungen, Abstimmungen sowie die Einholung von Genehmigungen, Zustimmungen und dgl.  
Erforderliche örtliche Aufnahmen durchführen.  
Alle Unterlagen geprüft 3-fach liefern, mindestens 10 Kalendertage vor Beginn der Ausführung.  
Die Prüfung der Unterlagen und die Abnahme der Baubehelfe erfolgt durch einen in Sachsen zugelassenen Prüfenieur im Auftrag des AN.  
Die Prüfgebühren trägt der AN.  
Planungsgrundlage sind die ZTV-ING und EC.  
Alle Pläne zur Freigabe beim AG einreichen.

<b>05.00.0004.</b>	<b>-----</b>	<b>1,00</b>	<b>Psch</b>	<b>xxxxxx,xx</b>	<b>.....</b>
--------------------	--------------	-------------	-------------	------------------	--------------

**Vermessungsunterlagen**

Vermessungsunterlagen für Rohrdurchlass BW 2 erstellen. Erstellung Bestandsplan (Lageplan). Für die Anfertigung der Bestandsübersichtszeichnung ist bezüglich der Höhen- und Lageangaben eine Bestandsvermessung auszuführen. Dies hat im Zuge der gesamten Baudurchführung zu erfolgen. Die später nicht mehr einsehbaren (überschütteten) Bauteile als auch die sichtbaren Teile in den jeweiligen Abmessungen einschl. Kanten (Eckpunkte), Absätze und Vorsprünge sind im Höhensystem DHHN 2016 und im Lagebezug ETRS89\_UTM33 einzumessen und in den anzufertigenden Plänen anzugeben. Dies betrifft das gesamte Bauwerk einschließlich der Bauwerksausstattung. Die im Zuge der Maßnahme freigelegten bzw. umverlegten Kabel, Rohre, Schächte und Abläufe (einschl. mit den entspr. Eigentümerangaben) sind in der Bestandsübersichtszeichnung mit auszuweisen. Zusätzlich zu den Angaben in der Bestandsübersichtszeichnung ist durch das Vermessungsbüro ein Lageplan für das Bauwerk in Bezug zur Umgebung anzufertigen, in dem sämtliche Lage- und Höhenangaben enthalten sind, um ein späteres Freilegen der Bauteile und deren

...Forts. 05.00.0004.

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

<b>Projekt:</b>	<b>M00002153</b>	<b>S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen</b>
<b>VE:</b>	<b>62-B028-25</b>	<b>S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..</b>
<b>LV:</b>	<b>S54StBau</b>	<b>Straßenbau Leipziger Straße</b>

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

**05.00.0004. Forts. ...**

Gründung ohne Probleme zu gewährleisten.  
 - Die Grundstücksgrenzen sind mit anzugeben.  
 Weiterhin ist eine Zusammenstellung der Lage- und Höhenpunkte in Tabellenform getrennt zur Bestandsübersichtszeichnung und dem Lageplan zu liefern.  
 Anfertigen des Lageplanes mittels CAD-System gemäß ZTV-ING Teil 1, Abschnitt 2, Punkt 4.2.

Die Lieferung erfolgt:  
 - 2-fach im Papierformat als Ausdruck aus dem CAD-System gefaltet,  
 - 1-fach in digitaler Form auf CD-ROM bzw. DVD als CAD-Austauschdatei im DXF-Format bzw. im DWG-Format mit dem jeweils zugehörigen Übergabeformular und als Rasterdatei im TIFF-Format komprimiert nach CCITT 4.

Zur Integrierung ins Bauwerksbuch sind die Hinweise im Merkblatt zu SIB-Bauwerke zu beachten (Fragmentieren der Zeichnung).  
 Vor Übergabe des Originals des Lageplanes in Verbindung mit der Bestandsübersichtszeichnung wird dem AG eine Vervielfältigung zur Prüfung vorgelegt. Die Übergabe der Unterlagen hat spätestens mit der Vorlage des Antrages auf Abnahme der Leistung zu erfolgen.

<b>05.00.0005.</b>	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,...
--------------------	-------	------	------	-----------	-----------

**Bestandsübersichtszeichnungen**  
 Bestandsübersichtszeichnung mittels CAD-System gemäß ZTV-ING, Teil 1, Abschnitt 2, Punkt 4.2 herstellen.

Bezugssysteme der Vermessung:  
 - Höhenbezug: DHHN2016  
 - Lagebezug: ETRS89\_UTM33

Unterlagen dem AG wie folgt übergeben:  
 - 2x Papierform (gefaltet mit Heftstreifen)  
 und auf CD:  
 - 1x digital als DXF- und DWG-Datei  
 - 1x digital als TIFF-Datei (Auflösung 200 dpi,

...Forts. 05.00.0005.

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

<b>Projekt:</b>	<b>M00002153</b>	<b>S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen</b>
<b>VE:</b>	<b>62-B028-25</b>	<b>S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..</b>
<b>LV:</b>	<b>S54StBau</b>	<b>Straßenbau Leipziger Straße</b>

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

**05.00.0005. Forts. ...**

unkomprimiert)  
- 1x digital als PDF/A-Datei.

Mindeststrichstärke:  
- für dünnste Linien: 0,35 mm,  
- Mindestschrifthöhe: 3,5 mm.

Zur Vorprüfung dem AG 1 Exemplar in Papierform  
(gefaltet) zusätzlich vor der 1. Hauptprüfung  
übergeben.

Die Übergabe der Unterlagen an den AG hat spätestens  
mit der Vorlage des Antrages auf Abnahme der Leistung  
zu erfolgen.

<b>05.00.0006.</b>	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....
--------------------	-------	------	------	-----------	-------

**Bestandsunterlagen**

Bestandsunterlagen gemäß ZTV-ING, Teil 1, Abschnitt 2,  
für jedes Teilbauwerk jedoch ohne  
Bestandsübersichtszeichnung und  
Bauwerksbuch (gesonderte Leistungspositionen)  
herstellen und liefern.  
Höhensystem der Bestandsunterlagen = DHHN 2016  
Lagebezug ETRS89\_UTM33

Unterlagen dem AG wie folgt übergeben:  
- 2x Papierform (gefaltet mit Heftstreifen in  
Ordern) u. auf CD  
- 1x digital als DXF- und DWG-Datei (ACAD 2012)  
- 1x digital als TIFF-Datei (Auflösung 200 dpi,  
unkomprimiert)  
- 1x digital als PDF/A-Datei

Zusätzlich die Statische Berechnung als PDF/A-Datei auf  
Datenträger (CD) 1-fach liefern.

Die Übergabe der Bestandsunterlagen an den AG hat  
spätestens mit der Vorlage des Antrages auf Abnahme der  
Leistung zu erfolgen.

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

<b>Projekt:</b>	<b>M00002153</b>	<b>S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen</b>
<b>VE:</b>	<b>62-B028-25</b>	<b>S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..</b>
<b>LV:</b>	<b>S54StBau</b>	<b>Straßenbau Leipziger Straße</b>

<b>OZ</b>	<b>StL-Nr</b>	<b>Menge</b>	<b>AE</b>	<b>EP in EUR</b>	<b>GB in EUR</b>
<b>05.00.0007.</b>	----- <b>Bauwerksbuch</b>	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
	<p>Erfassung der Bauwerksdaten für den Rohrdurchlass BW 2 nach der relationalen Datenstruktur der Anweisung Straßeninformationsbank (ASB-ING) des BMVBS mit dem Programmsystem SIB-Bauwerke (ab Version 1.9.1). Es sind sämtliche in der ASB enthaltenen Bauwerksdaten zu erfassen. Prüfbemerkungen der Vorprüfung einarbeiten.</p> <p>Vorhandene Zeichnungen (Bestandsübersichtszeichnung) digitalisieren und als TIFF-Datei (mind. 300 dpi, 1 Bit Farbtiefe, CCITT Fax 4 - Komprimierung) einbinden. Vorhandene Protokolle (z.B. Fahrbahnübergang) und Dokumente als PDF/A-Dateien einfügen. Bilder mit einer Auflösung von max. 1280px x 960px bei 24 Bit per Pixel Farbtiefe im JPG-Format erfassen.</p> <p>Bauwerksbuch wie folgt übergeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1x in Papierform zur Vorprüfung an den AG</li> <li>- 2x in Papierform in der Endfassung, farbig</li> <li>- 1x digital im SIB-Übergabeformat (CAB-Datei) auf CD</li> <li>- 1x digital als PDF/A-Datei auf CD</li> </ul> <p>Die Übergabe der Unterlagen an den AG hat spätestens mit der Vorlage des Antrages auf Abnahme der Leistung zu erfolgen.</p>				
<b>05.00.0008.</b>	----- <b>Fotodokumentation</b>	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
	<p>Fotodokumentation über gesamten Bauablauf herstellen. Bauteil = Rohrdurchlass BW 2 Lichtbilder bzw. Fotos über den gesamten Bauablauf herstellen, insbesondere auch mit Darstellung von Einzelkonstruktionsteilen, Bauteilen und Schichten, die später nicht mehr sicht- und prüfbar sind. Fotos jeweils einzeln in Klarsichthüllen liefern. Fotos unter Verwendung einer Digitalkamera herstellen. Umfang mind. 50 Fotos, mind. im Format</p> <p style="text-align: right;">...Forts. 05.00.0008.</p>				

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
 VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
 LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

05.00.0008. Forts. ...

10 x 15 cm. Fotos mit Beschriftung und Datum farbig liefern. Fotos zusammengefasst digital auf CD-ROM oder DVD im JPG-Format an den AG liefern.  
 (Auflösung siehe Merkblatt zu SIB-Bauwerke)  
 Das Komprimierungsverhältnis bzw. die Bildqualität ist so zu wählen, dass durch die Komprimierung keine für den Sachverhalt wesentlichen Bildinformationen verlorengehen.

05.00.0009.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....
-------------	-------	------	------	-----------	-------

**Überwachung Betoneinbau**

Überwachung des Einbaus von Beton der Überwachungsklasse 2 durch eine anerkannte Prüfstelle.  
 Überwachung aller Bauteile aus Stahlbeton gemäß ZTV-ING mit Herstellung der erforderlichen Probewürfel, Qualitätsprüfungen und Protokolle, einschließlich der anfallenden Kosten für Fremdüberwachung, Nebenleistungen usw.  
 Übergabe der kompletten Dokumentation an AG.

**Zwischensumme 05.00.** .....  
 .....

**05.01. ABRUCH, ENTSORGUNG**

05.01.0001.	-----	5,00	m3	.....	.....
-------------	-------	------	----	-------	-------

**Abbruch und Entsorgung**

Befestigung nach Unterlagen des AG abbrechen und nach Wahl des AN entsorgen. Entsorgung nachweisen.  
 Entsorgungsgebühren sind einzurechnen.  
 Befestigungen aus 'Mauerwerk, Steinen und Beton'  
 Bauteile 'Ufermauern, Gründungen'

05.01.0002.	-----	24,00	m	.....	.....
-------------	-------	-------	---	-------	-------

**Entwässerungsrohrleitung abbrechen**

Entwässerungsrohrleitung abbrechen, laden und auf Bereitstellungsfläche des AN fahren, nach Herkunftsort separat lagern.  
 Entwässerungsrohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei.  
 Erdarbeiten in gesonderter Position. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und

...Forts. 05.01.0002.

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

<b>Projekt:</b>	<b>M00002153</b>	<b>S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen</b>
<b>VE:</b>	<b>62-B028-25</b>	<b>S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..</b>
<b>LV:</b>	<b>S54StBau</b>	<b>Straßenbau Leipziger Straße</b>

<b>OZ</b>	<b>StL-Nr</b>	<b>Menge</b>	<b>AE</b>	<b>EP in EUR</b>	<b>GB in EUR</b>
-----------	---------------	--------------	-----------	------------------	------------------

**05.01.0002. Forts. ...**

Haltung ausführen.  
Rohr 'DN/ID 600'  
Rohr aus Stahlbeton.  
Bettung aus Beton bis 20 cm Dicke abbrechen.  
Fließsohlentiefe 'über 2,00 bis 3,00 m'

<b>05.01.0003.</b>	-----	5,00	m3	.....,..	.....,..
--------------------	-------	------	----	----------	----------

**N.gefährli. Abfall aus Baustelle ent**  
Nicht gefährlichen Abfall von der Bereitstellungsfläche laden, zur Verwertung/Entsorgung transportieren und abladen.  
Transportentfernung bis zu 70 km.  
Schadstoffbelastung gemäß Deklarationsanalyse.  
Abfall = Abbruch, Bauschutt.  
Entsorgung und Nachweis nach Unterlagen des AG.  
Gebühren der Abfallentsorgung werden dem Entsorgungsträger vom AG vergütet.  
Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.

<b>05.01.0004.</b>	-----	255,00	m3	.....,..	.....,..
--------------------	-------	--------	----	----------	----------

**N.gefährli. Abfall aus Baustelle ent**  
Nicht gefährlichen Abfall von der Bereitstellungsfläche laden, zur Verwertung/Entsorgung transportieren und abladen.  
Transportentfernung bis zu 70 km.  
Schadstoffbelastung gemäß Deklarationsanalyse.  
Abfall = Boden.  
Entsorgung und Nachweis nach Unterlagen des AG.  
Gebühren der Abfallentsorgung werden dem Entsorgungsträger vom AG vergütet.  
Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.

**Zwischensumme 05.01.** .....,..

**05.02. ERDBAU**

<b>05.02.0001.</b>	24.106/003.11.11.00.03	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
--------------------	------------------------	------	------	-----------	----------

**Fläche abräumen**  
Fläche nach Unterlagen des AG abräumen.  
Strauch- und Baumbestand sowie sonstiger Aufwuchs bis zu 0,10 m Stammdurchmesser, 1,00 m über dem Erdboden gemessen, einschließlich Wurzelwerk.

...Forts. 05.02.0001.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>05.02.0001. Forts. ...</b>					
	<p>Wurzelstöcke anderweitig gefällter Bäume bis zu 0,10 m Durchmesser an der Schnittstelle roden. Astwerk gefällter Bäume, Holzreste. Steine, Betonreste, Mauerreste und abgängige Zäune. Gesamtes Räumgut nach Wahl des AN verwerten.</p>				
<b>05.02.0002.</b>	<p>----- <b>Zugänge, Rampen,</b> Errichtung, Vorhaltung, Unterhaltung und Beseitigung der erforderlichen Zugänge, Rampen und Arbeitsebenen entsprechend der vom AN gewählten Technologie. Nach Rückbau den ursprünglichen Zustand wieder herstellen.</p>	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
	<b>Zwischensumme 05.02.</b>				.....,..
<b>05.03. LANDSCHAFTSBAUARBEITEN</b>					
<b>05.03.0001.</b>	<p>21.107/004.41.11.99 TA <b>Schutz für Baumstamm herstellen</b> Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Stammumfang über 150 bis 200 cm. Polsterung des Stammes mit flexiblen Kunststoff-Drainrohren. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe mindestens 2,00 m. Schutz 'für Bäume im Bereich DL 15'</p>	2,00	St	.....,..	.....,..
<b>05.03.0002.</b>	<p>----- <b>Umpflasterung von Einbauten herst.</b> Umpflasterung von Einbauten in unbefestigten Flächen herstellen. Einbauteil 'Böschungstück DN 600 Stahlbeton' In Böschung mit Größe und Neigung des Einbauteils nach Unterlagen des AG. Umpflasterung mit Wasserbausteinen (TLW), Gewichtsklasse LMB 10/60,</p>	2,00	St	.....,..	.....,..

...Forts. 05.03.0002.

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

**Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen**  
**VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..**  
**LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

**05.03.0002. Forts. ...**

Rohdichteklasse mind. 2,6 kg/m3  
 Beton für Fundament und Rückenstütze C30/37, XF2, XA1,WA  
 Fundamentdicke und Höhe der Rückenstütze Fundament 25 cm dick. Rückenstütze bis 5 cm unter Oberkante Streifen.  
 Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2.  
 Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert.

<b>05.03.0003.</b>	-----	2,00	St	.....,..	.....,..
--------------------	-------	------	----	----------	----------

**Pflasterung herstellen**

Pflasterung von Einbauten als Steinsatz nach DIN 19657 in unbefestigten Flächen nach Unterlagen des AG herstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen und Planum herstellen.  
 Einbauort 'Ein- und Auslaufbereich Rohrdurchlass'  
 Einbau 'in Böschung mit Neigung bis 60° und als Sohlbefestigung'  
 Ausführung in Einzelflächen bis 10 m2.  
 Material = Wasserbaustein (TLW)  
 Rohdichte mind. 2,6 kg/dm3  
 Gewichtsklasse 'LMB 10/60, Steingröße 17 - 40 cm'  
 Bettung in Beton 'C30/37, XF2, XA1, 20 - 30 cm dick'  
 Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2.  
 Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im

...Forts. 05.03.0003.

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

Projekt: M0002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
 VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
 LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>05.03.0003. Forts. ...</b>					
	Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert.				
	<b>Zwischensumme</b>	<b>05.03.</b>			.....,..
<b>05.04. BAUGRUBEN, LEITUNGSGRÄBEN</b>					
<b>05.04.0001.</b>	24.108/107.99.30.90 TA <b>Baugrube herstellen</b> Baugrube nach Unterlagen des AG herstellen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Verbau wird gesondert vergütet. Homogenbereiche 'B,C,D.' Baugrube 'für Rohrdurchlass.' Baugrubentiefe über 1,75 bis 3,00 m. Aushub 'laden und auf Bereitstellungsfläche des AN fahren, nach Herkunftsort separat lagern.'	243,00	m3	.....,..	.....,..
<b>05.04.0002.</b>	----- <b>Boden bzw. Fels lösen und verwerten</b> Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten. Beschreibung der Homogenbe- reiche nach Unterlagen des AG. Abtragsbereich = für Bodenaustausch Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Profilgerecht lösen. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Zuordnungswert nach LAGA TR Boden bis einschl. Z 2. Aushub laden und auf Bereitstellungsfläche des AN fahren, nach Herkunftsort separat lagern.	12,00	m3	.....,..	.....,..
<b>05.04.0003.</b>	----- <b>Baustoff lief., einbauen</b> Baustoff liefern, in Baugrube einschließlich verbleibener Leitungszone nach Unterlagen des AG	180,00	m3	.....,..	.....,..
					...Forts. 05.04.0003.

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
 VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
 LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>05.04.0003. Forts. ...</b>					
	einbauen und verdichten. Baustoff 'grobkörniger Boden nach ZTV E-StB und DIN EN 1610' Baugrube 'für Rohrdurchlass'				
	<b>Zwischensumme</b>	<b>05.04.</b>			.....,..
<b>05.05. WASSERHALTUNG</b>					
<b>05.05.0001.</b>	----- <b>Wasserrechtliche Erlaubnis für</b> Wasserrechtliche Erlaubnis für Einrichten und Betreiben der Wasserhaltung bei der unteren Wasserbehörde einholen. Zugehörige Planunterlagen erstellen. Erforderliche Besichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen durchführen. Anfallende Gebühren sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
<b>05.05.0002.</b>	----- <b>Grabenumleitung n.W.d. AN herst.</b> Grabenumleitung nach Wahl des AN herstellen, vorhalten, unterhalten und beseitigen. Hydraulische und bautechnische Erfordernisse nach Unterlagen des AG.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
<b>05.05.0003.</b>	21.109/309 <b>Fangedamm n.W.d. AN herstellen</b> Fangedamm nach Wahl des AN herstellen, vorhalten, unterhalten und beseitigen. Hydraulische und bau- technische Erfordernisse nach Unterlagen des AG.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
<b>05.05.0004.</b>	21.109/113.90.01.90.00 TA <b>Wasserh.anl.nach Wahl des AN herst.</b> Wasserhaltungsanlage nach Wahl des AN zum Trockenlegen und Freihalten der Baugrube von Wasser herstellen. Geo- logische und hydrologische Verhältnisse sowie Zweck, Umfang, Absenkziele, Dauer der Wasserhaltung und Ablei- tung des Wassers zur Vorflut nach Unterlagen des AG. Anlage bemessen, einrichten und abbauen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Vorhalten und Betreiben wird gesondert vergütet.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..

...Forts. 05.05.0004.

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
 VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
 LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>05.05.0004. Forts. ...</b>					
	Baugrube 'für Rohrdurchlass' Gesamter Förderdurchfluss bis 15 m <sup>3</sup> /h. Ableitung 'nach Wahl des AN'				
<b>05.05.0005.</b>	21.109/117.90.09.00 TA <b>Wasserhaltungsanlage vorhalten</b> Wasserhaltungsanlage nach Wahl des AN zum Trockenlegen und Freihalten der Baugrube von Wasser betriebsbereit vorhalten. Abgerechnet wird nach Kalendertagen. Baugrube 'für Rohrdurchlass' Ableitung 'nach Wahl des AN'	30,00	d	.....,..	.....,..
<b>05.05.0006.</b>	21.109/123.90.90.00 TA <b>Wasserhaltungsanlage betreiben</b> Wasserhaltungsanlage nach Wahl des AN zum unterbrechungsfreien Trockenlegen und Freihalten der Baugrube von Wasser betreiben. Abgerechnet wird nach Kalendertagen. Baugrube 'für Rohrdurchlass' Ableitung 'nach Wahl des AN'	30,00	d	.....,..	.....,..
	<b>Zwischensumme 05.05.</b>				.....,..
<b>05.06.</b>	<b>ENTWÄSSERUNG</b>				
<b>05.06.0001.</b>	24.110/320.43.19.99.99 TA <b>Betonrohrleitung herstellen</b> Entwässerungsrohrleitung aus Betonrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 600. Rohr aus Stahlbeton, Form K. Rohrverbindung mittels Muffe mit fest integrierter Dichtung aus Elastomeren. Bettung 'nach DIN EN 1610, Typ 1. Material für Bettung wird gesondert vergütet.' Fließsohlentiefe 'über 1,75 bis 3,00 m.' Überdeckungshöhe 'über 1,50 bis 2,50 m.' Straßenverkehrslast '= LM 1 nach DIN EN 1991-2. Statische Berechnung aufstellen und in geprüfter Form liefern.'	29,00	m	.....,..	.....,..

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
05.06.0002.	24.110/374.04.22 <b>Böschungsstück einbauen (Zul.)</b> Böschungsstück einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der bis zur unteren Vorderkante des Böschungsstückes durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN/ID 600. Rohr aus Stahlbeton. Neigung des Anlaufs 1 zu 1,5.	2,00	St	.....,..	.....,..
	<b>Zwischensumme 05.06.</b>				.....,..
05.07.	<b>BETON UND STAHLBETON</b>				
05.07.0001.	22.118/338.92.10.10 TA <b>Unbewehrten Beton herstellen</b> Unbewehrten Beton nach Unterlagen des AG herstellen. Beton 'für Bodenaustausch' Druckfestigkeitsklasse C12/15. Expositionsklasse X0. Beton ohne Schalung herstellen.	12,00	m3	.....,..	.....,..
05.07.0002.	----- <b>Bewehrten Beton herstellen</b> Bewehrten Beton nach Unterlagen des AG herstellen. Beton für untere und obere Bettungszone. Druckfestigkeitsklasse 'C 25/30' Expositionsklasse 'XC2, XA1, WA' Einschließlich liefern und verlegen einer Lage Bewehrungsmatte R 335A in der unteren Bettungsschicht. Beton ohne Schalung herstellen.	17,00	m3	.....,..	.....,..
05.07.0003.	----- <b>Unbewehrten Beton herstellen</b> Unbewehrten Beton nach Unterlagen des AG herstellen. Beton für 'Herstellung Kolkriegel' Druckfestigkeitsklasse 'C 30/37' Expositionsklasse 'XF2, XA1' Zusätzliche Anforderungen 'Feuchtigkeitsklasse WA' Beton ohne Schalung herstellen. Überpflasterung wird gesondert vergütet.	1,50	m3	.....,..	.....,..

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002153                      S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
VE: 62-B028-25                         S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
LV: S54StBau                             Straßenbau Leipziger Straße

---

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
	Zwischensumme	05.07.			.....,...
	Zwischensumme	05.			.....,...

---

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

<b>Projekt:</b>	<b>M00002153</b>	<b>S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen</b>
<b>VE:</b>	<b>62-B028-25</b>	<b>S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..</b>
<b>LV:</b>	<b>S54StBau</b>	<b>Straßenbau Leipziger Straße</b>

<b>OZ</b>	<b>StL-Nr</b>	<b>Menge</b>	<b>AE</b>	<b>EP in EUR</b>	<b>GB in EUR</b>
-----------	---------------	--------------	-----------	------------------	------------------

**06. MITNETZ-TIEFBAU ELT LEITUNGEN**

**06.00. KABELGRABEN**

<b>06.00.0001.</b>	-----	120,00	m	.....,..	.....,..
--------------------	-------	--------	---	----------	----------

**110 01 010 - Graben 60**

110 01 010 - Kabelgraben 60 cm tief, 30 cm breit, ungebundene Oberfläche

Herstellen von Kabelgräben, angeordneten Sondier- bzw. Kontrollschlitzen außerhalb der Kabeltrasse und sonstigen Aufgrabungen in Maschinen- und Handarbeit in Böden der Homogenbereiche lt. Bodengutachten.

Kabelgräben der angegebenen Tiefen mit Regelprofil (TxB) :

- Standardgraben in Gehwegen 60x30 cm
- Standardgraben in Straßen 80x40 cm und
- Gräben über 80 bis 120 cm Legetiefe, z.B. bei gesonderter Festlegung Baulastträger, 100x50 cm

entsprechend Regelwerk des AG komplett herstellen, einschließlich aller nachfolgenden Nebenarbeiten. Mutterboden, Humus, Grasnarbe etc. ist gesondert abzutragen, zu lagern und wiederaufzubringen. Beinhaltet auch das ggf. notwendige Abschieben ungebundener Oberflächen, z. B. für Arbeitsbereich auf landwirtschaftlichen Nutzflächen.

Vorgefundene Oberflächen gemäß ZTVA-StB aufbrechen und schließen.

Vorhandene Leitungen und Einbauten sind entsprechend den Vorgaben der jeweiligen Eigentümer und Betreiber zu sondieren, erforderlichenfalls freizulegen.

Zu unterkreuzende Leitungen von Hand freilegen.

Zum Leistungsumfang gehört weiterhin das Umlegen von Kabeln in die jeweils vorgeschriebenen Bettungsmaterialien sowie die Wiederherstellung vorhandener Schutzeinrichtungen.

Entfernen und Entsorgen von Baumstubben sowie im Boden vorgefundenen Beton, Stahlbeton bzw. Ziegel- oder Bruchsteinmauerwerk.

...Forts. 06.00.0001.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M0002153  
VE: 62-B028-25  
LV: S54StBau

S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
Straßenbau Leipziger Straße

---

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

---

06.00.0001. Forts. ...

Aus- und Einbau vorhandener Verkehrsschilder bzw. Straßenbegrenzungspfähle.  
Anbringen von Markierungs- und Sicherungseinrichtungen (Setzen von Kabelmerksteinen), Abdichten von Schutzrohren.  
Freilegen und Abdecken vorhandener Kabel mit Warnband bzw. Abdeckungen aus Kunststoff, Steinen oder Hauben.  
Kabelgraben unmittelbar vor der Kabellegung säubern.  
Wiederverfüllung mit dem seitlich gelagerten ggf. im Baubereich zwischengelagerten Bodenaushub (Säubern des Zwischenlagers). Der Aushub ist ggf. durch Abdecken gegen Witterungseinflüsse zu schützen.  
Abfuhr und Entsorgung des verdrängten Aushubs bzw. unbrauchbaren Aufbruchmaterials. Bei Bodenaustausch Abfuhr und Entsorgung des unbrauchbaren Aushubmaterials sowie Liefern und Einbauen von geeignetem bzw. angeordnetem Verfüllmaterial (Qualitätsnachweis).  
Der Deckenschluss beinhaltet die erforderliche Randzonenbehandlung, die Herstellung der daraus entstandenen Oberflächen inkl. Tragschichten sowie ggf. die Herstellung von Oberflächen aus Restbreitenregelungen.  
Das Aufnehmen und Setzen von Borden, Randsteinen, Regenrinnen sowie das Herstellen von Straßenmarkierungen ist im Meterpreis enthalten.  
Aufgemessen wird der laufende Meter Kabelgraben, bezogen auf die jeweilige wiederherzustellende Oberfläche.  
Durch Muffengruben und Start-/Zielgruben ist hindurch zu messen. Die Gruben werden als Komplettpreis hinzugefügt.  
Im Komplettpreis ist ein Zuschlag für die entstandenen Fixkosten für Erkundung vorhandener Versorgungsleitungen, Abnahme, Baustelleneinrichtung, Baustellensicherung enthalten.

Anmerkungen zu Oberflächen:

Zu ungebundenen Oberflächen zählen Deckschichten aus Schotter, Kies, Sand, Splitt, Steinmehl und

...Forts. 06.00.0001.

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

**Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen**  
**VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..**  
**LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

**06.00.0001. Forts. ...**

Rasen. Die Bettung von Platten und Verbundpflaster sowie Groß-, Klein- und Mosaikpflaster bezieht sich auf Sand-/Splitt- bzw. Mörtel-/Betonbettung.

<b>06.00.0002.</b>	-----	2,00	m	.....	.....
--------------------	-------	------	---	-------	-------

**11001140 - Graben 80**

11001140 - Kabelgraben 80 cm tief, 40 cm breit, Pflaster

Herstellen von Kabelgräben, angeordneten Sondier- bzw. Kontrollschlitzen außerhalb der Kabeltrasse und sonstigen Aufgrabungen in Maschinen- und Handarbeit in Böden der Homogenbereiche lt. Bodengutachten.

Kabelgräben der angegebenen Tiefen mit Regelprofil (TxB):

- Standardgraben in Gehwegen 60x30 cm
- Standardgraben in Straßen 80x40 cm und
- Gräben über 80 bis 120 cm Legetiefe, z.B. bei gesonderter Festlegung Baulastträger, 100x50 cm

entsprechend Regelwerk des AG komplett herstellen, einschließlich aller nachfolgenden Nebenarbeiten. Mutterboden, Humus, Grasnarbe etc. ist gesondert abzutragen, zu lagern und wiederaufzubringen. Beinhaltet auch das ggf. notwendige Abschieben ungebunder Oberflächen, z. B. für Arbeitsbereich auf landwirtschaftlichen Nutzflächen.

Vorgefundene Oberflächen gemäß ZTVA-StB aufbrechen und schließen.

Vorhandene Leitungen und Einbauten sind entsprechend den Vorgaben der jeweiligen Eigentümer und Betreiber zu sondieren, erforderlichenfalls freizulegen.

Zu unterkreuzende Leitungen von Hand freilegen.

Zum Leistungsumfang gehört weiterhin das Umlegen von Kabeln in die jeweils vorgeschriebenen

Bettungsmaterialien sowie die Wiederherstellung vorhandener Schutzeinrichtungen.

Entfernen und Entsorgen von Baumstubben sowie im Boden vorgefundenen Beton, Stahlbeton bzw. Ziegel-

...Forts. 06.00.0002.

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

**Projekt:** M00002153                      **S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen**  
**VE:** 62-B028-25                        **S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..**  
**LV:** S54StBau                            **Straßenbau Leipziger Straße**

---

<b>OZ</b>	<b>StL-Nr</b>	<b>Menge</b>	<b>AE</b>	<b>EP in EUR</b>	<b>GB in EUR</b>
-----------	---------------	--------------	-----------	------------------	------------------

---

**06.00.0002. Forts. ...**

oder Bruchsteinmauerwerk.  
Aus- und Einbau vorhandener Verkehrsschilder bzw.  
Straßenbegrenzungspfähle.  
Anbringen von Markierungs- und Sicherungseinrichtungen  
(Setzen von Kabelmerksteinen), Abdichten von  
Schutzrohren.  
Freilegen und Abdecken vorhandener Kabel mit Warnband  
bzw. Abdeckungen aus Kunststoff, Steinen oder Hauben.  
Kabelgraben unmittelbar vor der Kabellegung säubern.  
Wiederverfüllung mit dem seitlich gelagerten ggf. im  
Baubereich zwischengelagerten Bodenaushub (Säubern des  
Zwischenlagers). Der Aushub ist ggf. durch Abdecken  
gegen Witterungseinflüsse zu schützen.  
Abfuhr und Entsorgung des verdrängten Aushubs bzw.  
unbrauchbaren Aufbruchmaterials. Bei Bodenaustausch  
Abfuhr und Entsorgung des unbrauchbaren Aushubmaterials  
sowie Liefern und Einbauen von geeignetem bzw.  
angeordnetem Verfüllmaterial (Qualitätsnachweis).  
Der Deckenschluss beinhaltet die erforderliche  
Randzonenbehandlung, die Herstellung der daraus  
entstandenen Oberflächen inkl. Tragschichten sowie ggf.  
die Herstellung von Oberflächen aus  
Restbreitenregelungen.  
Das Aufnehmen und Setzen von Borden, Randsteinen,  
Regenrinnen sowie das Herstellen von  
Straßenmarkierungen ist im Meterpreis enthalten.  
Aufgemessen wird der laufende Meter Kabelgraben,  
bezogen auf die jeweilige wiederherzustellende  
Oberfläche.  
Durch Muffengruben und Start-/Zielgruben ist hindurch  
zu messen. Die Gruben werden als Komplettpreis  
hinzugefügt.  
Im Komplettpreis ist ein Zuschlag für die  
entstandenen Fixkosten für Erkundung vorhandener  
Versorgungsleitungen, Abnahme, Baustelleneinrichtung,  
Baustellensicherung enthalten.

Anmerkungen zu Oberflächen:

Zu ungebundenen Oberflächen zählen Deckschichten

...Forts. 06.00.0002.

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

**Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen**  
**VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..**  
**LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

**06.00.0002. Forts. ...**

aus Schotter, Kies, Sand, Splitt, Steinmehl und Rasen.  
 Die Bettung von Platten und Verbundpflaster sowie  
 Groß-, Klein- und Mosaikpflaster bezieht sich auf  
 Sand-/Splitt- bzw. Mörtel-/Betonbettung.

<b>06.00.0003.</b>	-----	1,00	m	.....,..	.....,..
--------------------	-------	------	---	----------	----------

**110 01 152 - Graben 80**

110 01 152 - Kabelgraben 80 cm tief, 40 cm breit, Beton  
 bis 18 cm Stärke

Herstellen von Kabelgräben, angeordneten Sondier- bzw.  
 Kontrollschlitzen außerhalb der Kabeltrasse und  
 sonstigen Aufgrabungen in Maschinen- und Handarbeit in  
 Böden der Homogenbereiche lt. Bodengutachten.

Kabelgräben der angegebenen Tiefen mit Regelprofil  
 (TxB) :

- Standardgraben in Gehwegen 60x30 cm
- Standardgraben in Straßen 80x40 cm und
- Gräben über 80 bis 120 cm Legetiefe, z.B. bei  
 gesonderter Festlegung Baulastträger, 100x50 cm

entsprechend Regelwerk des AG komplett herstellen,  
 einschließlich aller nachfolgenden Nebenarbeiten.  
 Mutterboden, Humus, Grasnarbe etc. ist gesondert  
 abzutragen, zu lagern und wiederaufzubringen.  
 Beinhaltet auch das ggf. notwendige Abschieben  
 ungebunder Oberflächen, z. B. für Arbeitsbereich auf  
 landwirtschaftlichen Nutzflächen.

Vorgefundene Oberflächen gemäß ZTVA-StB aufbrechen und  
 schließen.

Vorhandene Leitungen und Einbauten sind entsprechend  
 den Vorgaben der jeweiligen Eigentümer und Betreiber zu  
 sondieren, erforderlichenfalls freizulegen.

Zu unterkreuzende Leitungen von Hand freilegen.  
 Zum Leistungsumfang gehört weiterhin das Umlegen von  
 Kabeln in die jeweils vorgeschriebenen  
 Bettungsmaterialien sowie die Wiederherstellung  
 vorhandener Schutzeinrichtungen.

Entfernen und Entsorgen von Baumstubben sowie im

...Forts. 06.00.0003.

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

**Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen**  
**VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..**  
**LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße**

---

<b>OZ</b>	<b>StL-Nr</b>	<b>Menge</b>	<b>AE</b>	<b>EP in EUR</b>	<b>GB in EUR</b>
-----------	---------------	--------------	-----------	------------------	------------------

---

**06.00.0003. Forts. ...**

Boden vorgefundene Beton, Stahlbeton bzw. Ziegel- oder Bruchsteinmauerwerk.

Aus- und Einbau vorhandener Verkehrsschilder bzw. Straßenbegrenzungspfähle.

Anbringen von Markierungs- und Sicherungseinrichtungen (Setzen von Kabelmerksteinen), Abdichten von Schutzrohren.

Freilegen und Abdecken vorhandener Kabel mit Warnband bzw. Abdeckungen aus Kunststoff, Steinen oder Hauben. Kabelgraben unmittelbar vor der Kabellegung säubern. Wiederverfüllung mit dem seitlich gelagerten ggf. im Baubereich zwischengelagerten Bodenaushub (Säubern des Zwischenlagers). Der Aushub ist ggf. durch Abdecken gegen Witterungseinflüsse zu schützen.

Abfuhr und Entsorgung des verdrängten Aushubs bzw. unbrauchbaren Aufbruchmaterials. Bei Bodenaustausch Abfuhr und Entsorgung des unbrauchbaren Aushubmaterials sowie Liefern und Einbauen von geeignetem bzw. angeordnetem Verfüllmaterial (Qualitätsnachweis).

Der Deckenschluss beinhaltet die erforderliche Randzonenbehandlung, die Herstellung der daraus entstandenen Oberflächen inkl. Tragschichten sowie ggf. die Herstellung von Oberflächen aus Restbreitenregelungen.

Das Aufnehmen und Setzen von Borden, Randsteinen, Regenrinnen sowie das Herstellen von Straßenmarkierungen ist im Meterpreis enthalten. Aufgemessen wird der laufende Meter Kabelgraben, bezogen auf die jeweilige wiederherzustellende Oberfläche.

Durch Muffengruben und Start-/Zielgruben ist hindurch zu messen. Die Gruben werden als Komplettpreis hinzugefügt.

Im Komplettpreis ist ein Zuschlag für die entstandenen Fixkosten für Erkundung vorhandener Versorgungsleitungen, Abnahme, Baustelleneinrichtung, Baustellensicherung enthalten.

Anmerkungen zu Oberflächen:

...Forts. 06.00.0003.

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

**Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen**  
**VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..**  
**LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

**06.00.0003. Forts. ...**

Zu ungebundenen Oberflächen zählen Deckschichten aus Schotter, Kies, Sand, Splitt, Steinmehl und Rasen. Die Bettung von Platten und Verbundpflaster sowie Groß-, Klein- und Mosaikpflaster bezieht sich auf Sand-/Splitt- bzw. Mörtel-/Betonbettung.

<b>06.00.0004.</b>	-----	172,00	m	.....,..	.....,..
--------------------	-------	--------	---	----------	----------

**11001310 - Graben b120**

11001310 - Kabelgraben 120 cm tief, 60 cm breit, ungebundene Oberfläche

Herstellen von Kabelgräben, angeordneten Sondier- bzw. Kontrollschlitzen außerhalb der Kabeltrasse und sonstigen Aufgrabungen in Maschinen- und Handarbeit in Böden der Homogenbereiche lt. Bodengutachten.

Kabelgräben der angegebenen Tiefen mit Regelprofil (TxB):

- Standardgraben in Gehwegen 60x30 cm
- Standardgraben in Straßen 80x40 cm und
- Gräben über 80 bis 120 cm Legetiefe, z.B. bei gesonderter Festlegung Baulastträger, 100x50 cm

entsprechend Regelwerk des AG komplett herstellen, einschließlich aller nachfolgenden Nebenarbeiten. Mutterboden, Humus, Grasnarbe etc. ist gesondert abzutragen, zu lagern und wiederaufzubringen. Beinhaltet auch das ggf. notwendige Abschieben ungebunder Oberflächen, z. B. für Arbeitsbereich auf landwirtschaftlichen Nutzflächen.

Vorgefundene Oberflächen gemäß ZTVA-StB aufbrechen und schließen.  
 Vorhandene Leitungen und Einbauten sind entsprechend den Vorgaben der jeweiligen Eigentümer und Betreiber zu sondieren, erforderlichenfalls freizulegen.  
 Zu unterkreuzende Leitungen von Hand freilegen.  
 Zum Leistungsumfang gehört weiterhin das Umlegen von Kabeln in die jeweils vorgeschriebenen Bettungsmaterialien sowie die Wiederherstellung vorhandener Schutzeinrichtungen.

...Forts. 06.00.0004.

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

**Projekt: M00002153  
VE: 62-B028-25  
LV: S54StBau**

**S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
Straßenbau Leipziger Straße**

---

<b>OZ</b>	<b>StL-Nr</b>	<b>Menge</b>	<b>AE</b>	<b>EP in EUR</b>	<b>GB in EUR</b>
-----------	---------------	--------------	-----------	------------------	------------------

---

**06.00.0004. Forts. ...**

Entfernen und Entsorgen von Baumstubben sowie im Boden vorgefundenen Beton, Stahlbeton bzw. Ziegel- oder Bruchsteinmauerwerk.

Aus- und Einbau vorhandener Verkehrsschilder bzw. Straßenbegrenzungspfähle.

Anbringen von Markierungs- und Sicherungseinrichtungen (Setzen von Kabelmerksteinen), Abdichten von Schutzrohren.

Freilegen und Abdecken vorhandener Kabel mit Warnband bzw. Abdeckungen aus Kunststoff, Steinen oder Hauben. Kabelgraben unmittelbar vor der Kabellegung säubern. Wiederverfüllung mit dem seitlich gelagerten ggf. im Baubereich zwischengelagerten Bodenaushub (Säubern des Zwischenlagers). Der Aushub ist ggf. durch Abdecken gegen Witterungseinflüsse zu schützen.

Abfuhr und Entsorgung des verdrängten Aushubs bzw. unbrauchbaren Aufbruchmaterials. Bei Bodenaustausch Abfuhr und Entsorgung des unbrauchbaren Aushubmaterials sowie Liefern und Einbauen von geeignetem bzw. angeordnetem Verfüllmaterial (Qualitätsnachweis).

Der Deckenschluss beinhaltet die erforderliche Randzonenbehandlung, die Herstellung der daraus entstandenen Oberflächen inkl. Tragschichten sowie ggf. die Herstellung von Oberflächen aus Restbreitenregelungen.

Das Aufnehmen und Setzen von Borden, Randsteinen, Regenrinnen sowie das Herstellen von Straßenmarkierungen ist im Meterpreis enthalten. Aufgemessen wird der laufende Meter Kabelgraben, bezogen auf die jeweilige wiederherzustellende Oberfläche.

Durch Muffengruben und Start-/Zielgruben ist hindurch zu messen. Die Gruben werden als Komplettpreis hinzugefügt.

Im Komplettpreis ist ein Zuschlag für die entstandenen Fixkosten für Erkundung vorhandener Versorgungsleitungen, Abnahme, Baustelleneinrichtung, Baustellensicherung enthalten.

Anmerkungen zu Oberflächen:

...Forts. 06.00.0004.

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

**Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen**  
**VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..**  
**LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

06.00.0004. Forts. ...

Zu ungebundenen Oberflächen zählen Deckschichten aus Schotter, Kies, Sand, Splitt, Steinmehl und Rasen. Die Bettung von Platten und Verbundpflaster sowie Groß-, Klein- und Mosaikpflaster bezieht sich auf Sand-/Splitt- bzw. Mörtel-/Betonbettung.

06.00.0005.	-----	7,00	m	.....	.....
-------------	-------	------	---	-------	-------

**110 01 367 - Graben 120**

110 01 367 - Kabelgraben 120 cm tief, 60 cm breit, Bitumen über 16cm Stärke

Herstellen von Kabelgräben, angeordneten Sondier- bzw. Kontrollschlitzen außerhalb der Kabeltrasse und sonstigen Aufgrabungen in Maschinen- und Handarbeit in Böden der Homogenbereiche lt. Bodengutachten.

Kabelgräben der angegebenen Tiefen mit Regelprofil (TxB):

- Standardgraben in Gehwegen 60x30 cm
- Standardgraben in Straßen 80x40 cm und
- Gräben über 80 bis 120 cm Legetiefe, z.B. bei gesonderter Festlegung Baulastträger, 100x50 cm

entsprechend Regelwerk des AG komplett herstellen, einschließlich aller nachfolgenden Nebenarbeiten. Mutterboden, Humus, Grasnarbe etc. ist gesondert abzutragen, zu lagern und wiederaufzubringen. Beinhaltet auch das ggf. notwendige Abschieben ungebunder Oberflächen, z. B. für Arbeitsbereich auf landwirtschaftlichen Nutzflächen.

Vorgefundene Oberflächen gemäß ZTVA-StB aufbrechen und schließen.

Vorhandene Leitungen und Einbauten sind entsprechend den Vorgaben der jeweiligen Eigentümer und Betreiber zu sondieren, erforderlichenfalls freizulegen.

Zu unterkreuzende Leitungen von Hand freilegen.

Zum Leistungsumfang gehört weiterhin das Umlegen von Kabeln in die jeweils vorgeschriebenen Bettungsmaterialien sowie die Wiederherstellung

...Forts. 06.00.0005.

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

**Projekt:** M00002153                      **S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen**  
**VE:** 62-B028-25                        **S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..**  
**LV:** S54StBau                            **Straßenbau Leipziger Straße**

---

<b>OZ</b>	<b>StL-Nr</b>	<b>Menge</b>	<b>AE</b>	<b>EP in EUR</b>	<b>GB in EUR</b>
-----------	---------------	--------------	-----------	------------------	------------------

---

**06.00.0005. Forts. ...**

vorhandener Schutzeinrichtungen.  
Entfernen und Entsorgen von Baumstubben sowie im Boden vorgefundenen Beton, Stahlbeton bzw. Ziegel- oder Bruchsteinmauerwerk.  
Aus- und Einbau vorhandener Verkehrsschilder bzw. Straßenbegrenzungspfähle.  
Anbringen von Markierungs- und Sicherungseinrichtungen (Setzen von Kabelmerksteinen), Abdichten von Schutzrohren.  
Freilegen und Abdecken vorhandener Kabel mit Warnband bzw. Abdeckungen aus Kunststoff, Steinen oder Hauben.  
Kabelgraben unmittelbar vor der Kabellegung säubern. Wiederverfüllung mit dem seitlich gelagerten ggf. im Baubereich zwischengelagerten Bodenaushub (Säubern des Zwischenlagers). Der Aushub ist ggf. durch Abdecken gegen Witterungseinflüsse zu schützen.  
Abfuhr und Entsorgung des verdrängten Aushubs bzw. unbrauchbaren Aufbruchmaterials. Bei Bodenaustausch Abfuhr und Entsorgung des unbrauchbaren Aushubmaterials sowie Liefern und Einbauen von geeignetem bzw. angeordnetem Verfüllmaterial (Qualitätsnachweis).  
Der Deckenschluss beinhaltet die erforderliche Randzonenbehandlung, die Herstellung der daraus entstandenen Oberflächen inkl. Tragschichten sowie ggf. die Herstellung von Oberflächen aus Restbreitenregelungen.  
Das Aufnehmen und Setzen von Borden, Randsteinen, Regenrinnen sowie das Herstellen von Straßenmarkierungen ist im Meterpreis enthalten.  
Aufgemessen wird der laufende Meter Kabelgraben, bezogen auf die jeweilige wiederherzustellende Oberfläche.  
Durch Muffengruben und Start-/Zielgruben ist hindurch zu messen. Die Gruben werden als Komplettpreis hinzugefügt.  
Im Komplettpreis ist ein Zuschlag für die entstandenen Fixkosten für Erkundung vorhandener Versorgungsleitungen, Abnahme, Baustelleneinrichtung, Baustellensicherung enthalten.

...Forts. 06.00.0005.

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

**Projekt: M0002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen**  
**VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..**  
**LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

**06.00.0005. Forts. ...**

Anmerkungen zu Oberflächen:

Zu ungebundenen Oberflächen zählen Deckschichten aus Schotter, Kies, Sand, Splitt, Steinmehl und Rasen. Die Bettung von Platten und Verbundpflaster sowie Groß-, Klein- und Mosaikpflaster bezieht sich auf Sand-/Splitt- bzw. Mörtel-/Betonbettung.

**Zwischensumme 06.00.** .....,..

**06.01. MONTAGEGRUBEN**

**06.01.0001.** ----- 8,00 St .....,..

**11002010 - NS-Muffengrube,**  
11002010 - NS-Muffengrube, ungebundene Oberfläche

Herstellen von Muffengruben in Maschinen- und Handarbeit in Böden der Homogenbereiche lt. Bodengutachten.  
 Leistungsinhalte analog den Grundpositionen für Kabelgräben.  
 Bei einer Grube mit verschiedenen Oberflächen kommt die Position mit dem größten Oberflächenanteil zur Anwendung. Für jede montierte Muffe wird die entsprechende Muffengrube zur Anrechnung gebracht. Die Pos. wird zum Graben hinzugefügt und beinhaltet alle Mehraufwendungen die über die Herstellung des Grabens hinaus notwendig sind.  
 Folgende Abmessungen für Montagegruben sind zu berücksichtigen.  
 - NS-Muffengrube 1,2 m Länge x 1,0 m Breite x 0,3 m Montagefreiraum unter dem Kabel

Für mögliche Mehrlängen (Parkstellung) ist der Leitungsgraben zu nutzen.

**06.01.0002.** ----- 1,00 St .....,..

**110 02 310 - Start- + Zielgrube**  
110 02 310 - Start- + Zielgrube VH 63 ungeb. OF

Die Position umfasst das Herstellen von zwei Gruben (Start- und Zielgrube) für eine

...Forts. 06.01.0002.



**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

**Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen**  
**VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..**  
**LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

**06.02.0001. Forts. ...**

oder ähnlichem verschließen. Nach erfolgter Kabellegung Schutzrohr beidseitig mit PU-Schaum (Typ PEHALIT oder gleichwertig) abdichten. Verschluss- bzw. Abdichtmaterial liefern.

**Zwischensumme 06.02. ....,...**

**06.03. KABELSCHUTZ EINBAUEN**

**06.03.0001. ----- 70,00 m ..... ,.....**

**11005010 - PE-Schutzr. in Graben**

11005010 - PE-Schutzrohr in Graben einbauen und abdichten

Vom AG bereitgestelltes Schutzrohr in Graben nach Richtlinie des AG legen oder in vorhandenes Stahlrohr einziehen. Bei Arbeitsunterbrechung bzw. Arbeitsende Rohrenden mit Abdichtbechern oder ähnlichem verschließen. Ggf. sind Rohre zu verbinden bzw. auf passende Länge zu schneiden. Nach erfolgter Kabellegung Schutzrohr beidseitig mit PU-Schaum (Typ PEHALIT oder gleichwertig) abdichten. Verschluss- bzw. Abdichtmaterial liefern. Beim Einbau eines geteilten Kunststoff-Schutzrohres (Halbschalen) ist zusätzlich das Kabel von anhaftendem Boden zu befreien. Die Halbschalen sind mit Schlingband zusammenzufügen und ggf. mit dem vorhandenen Schutzrohr zu verbinden.

**06.03.0002. ----- 232,00 m ..... ,.....**

**11005110 - Zulage Kabelabsand.**

11005110 - Zulage für notwendige Kabelabsandung, Grabenbreite 30 cm

Sand als Kabelbettungs- bzw. Überdeckungsmaterial (Dicke jeweils ca. 5 cm) frei Baustelle liefern sowie innerhalb der Baustelle verteilen, in den vorgeschriebenen Bettungsdicken in einem 30 cm Kabelgraben einbringen und planieren. Abfahren und Entsorgen des durch den Einbau des Sandes verdrängten Aushubs. Die für die Sandeinbettung

...Forts. 06.03.0002.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

06.03.0002. Forts. ...

erforderliche Mehrtiefe des Grabens von 5 cm ist in dieser Position enthalten.  
Die Leistung beinhaltet die Mehrarbeit gegenüber dem Leistungsinhalt der Positionen für Kabelgräben.

06.03.0003.	-----	690,00	m	.....,..	.....,..
-------------	-------	--------	---	----------	----------

**110 05 120 - Zuschlag Kabelabsand.**

110 05 120 - Zuschlag Kabelabsandung 5cm Gr-Mbr.

Der Zuschlag ist nur im Zusammenhang mit der Position 110 05 110 anzuwenden. Leistungsinhalt entspricht der Position 110 05 110.

06.03.0004.	-----	70,00	m	.....,..	.....,..
-------------	-------	-------	---	----------	----------

**110 05 210 - vorhandene**

110 05 210 - vorhandene Kabelanlagen Sichern

Ein vorhandenes Kabel bzw. ein Kabelbund sichern, Abdeckmaterial entfernen und ggf. stapeln, Kabel/Kabelbund aufnehmen, sichern und nach den Vorschriften des Betreibers wieder legen und abdecken. Liefern und Legen von Trassenwarnband als Ersatz für fehlendes oder unbrauchbares Abdeckmaterial. Leitungskreuzungen finden in dieser Position keine Berücksichtigung.

<b>Zwischensumme</b>	<b>06.03.</b>			.....,..	.....,..
----------------------	---------------	--	--	----------	----------

06.04. **WANDDURCHBRÜCHE**

06.04.0001.	-----	1,00	St	.....,..	.....,..
-------------	-------	------	----	----------	----------

**11006040 - Kernbohrung**

11006040 - Kernbohrung bis 45cm herst, D= 62-65mm

Wanddurchbruch/-bohrung bzw. Kernbohrung bis 45 cm Wandstärke und im Durchmesser von 62-65 mm (ohne Isolierung und Putz) in allen Wänden herstellen, Arbeitsstelle säubern und Bauschutt abtransportieren und entsorgen.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt:	M00002153	S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen
VE:	62-B028-25	S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..
LV:	S54StBau	Straßenbau Leipziger Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
06.04.0002.	----- <b>11006045 - Zul. f. Kernbohrung</b> 11006045 - Zul. f. Kernbohrung ü 45cm, D= 62-65mm	1,00	St	.....,..	.....,..
	Zulage zu Pos. 9 wenn die vorgefundene Wandstärke (ohne Isolierung und Putz) eine Stärke von 45 cm überschreitet. Die entsprechende Gesamtwandstärke ist in den Bemerkungen einzutragen und auf eine geeignete Art nachzuweisen (z.B. Fotodokumentation).				
	<b>Zwischensumme</b>	<b>06.04.</b>			.....,..
	<b>Zwischensumme</b>	<b>06.</b>			.....,..

Langtext-/Preis-Verzeichnis  
Zusammenstellung

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

---

OZ GB in EUR

---

LV S54StBau

**00. ALLGEMEINE LEISTUNGEN**

00.00. TECHNISCHE BEARBEITUNG .....  
00.01. BAUSTELLENEINR., BAUBEGL.LEISTUNGEN .....  
00.02. VERKEHRSSICHERUNG .....  
00.03. KAMPFMITTELRÄUMARBEITEN .....  
00.04. PROVISORIEN .....

**Summe 00.** .....

**01. FREISTAAT SACHSEN 100 %**

01.00. BAUSTELLENEINR., BAUBEGL.LEISTUNGEN .....  
01.01. ERDBAU .....  
01.02. LANDSCHAFTSBAU .....  
01.03. SCHICHTEN OHNE BINDEMittel .....  
01.04. ASPHALTBAUWEISEN .....  
01.05. FRS UND LEITEINRICHTUNGEN .....  
01.06. VERKEHRSSCHILDER .....  
01.07. FAHRBAHNMARKIERUNG .....

**Summe 01.** .....

Langtext-/Preis-Verzeichnis  
Zusammenstellung

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

---

OZ GB in EUR

---

**02. STADT CRIMMITSCHAU 100 %**

02.00.	BAUSTELLENEINR., BAUBEGL.LEISTUNGEN	.....,...
02.01.	ERDBAU	.....,...
02.02.	BAUGRUBEN, LEITUNGSGRÄBEN	.....,...
02.03.	LANDSCHAFTSBAU	.....,...
02.04.	ENTWÄSSERUNG FÜR STRASSEN	.....,...
02.05.	SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL	.....,...
02.06.	ASPHALTBAUWEISEN	.....,...
02.07.	PFLASTER, PLATTENBEL., EINFASSUNGEN	.....,...
02.08.	ZÄUNE, GELÄNDER	.....,...

**Summe 02.** .....,...

**03. KOSTENTEILER FS/STADT 80/20 %**

03.00.	BAUSTELLENEINR., BAUBEGL.LEISTUNGEN	.....,...
03.01.	ERDBAU	.....,...
03.02.	ENTWÄSSERUNG FÜR STRASSEN	.....,...

**Summe 03.** .....,...

**04. KP STRASSE FS/LK/STADT 64/27/9 %**

04.00.	BAUSTELLENEINR., BAUBEGL.LEISTUNGEN	.....,...
--------	-------------------------------------	-----------

Langtext-/Preis-Verzeichnis  
Zusammenstellung

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

OZ		GB in EUR
04.01.	ERDBAU	.....,...
04.02.	LANDSCHAFTSBAU	.....,...
04.03.	SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL	.....,...
04.04.	ASPHALTBAUWEISEN	.....,...
04.05.	PFLASTER, PLATTENBEL., EINFASSUNGEN	.....,...
04.06.	VERKEHRSSCHILDER	.....,...
04.07.	FAHRBAHNMARKIERUNG	.....,...
	<b>Summe 04.</b>	.....,...
<b>05.</b>	<b>KP BW2 FS/LK/STADT 64/27/9 %</b>	
05.00.	TECHNISCHE BEARBEITUNG	.....,...
05.01.	ABBRUCH, ENTSORGUNG	.....,...
05.02.	ERDBAU	.....,...
05.03.	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN	.....,...
05.04.	BAUGRUBEN, LEITUNGSGRÄBEN	.....,...
05.05.	WASSERHALTUNG	.....,...
05.06.	ENTWÄSSERUNG	.....,...
05.07.	BETON UND STAHLBETON	.....,...
	<b>Summe 05.</b>	.....,...
<b>06.</b>	<b>MITNETZ-TIEFBAU ELT LEITUNGEN</b>	

Langtext-/Preis-Verzeichnis  
Zusammenstellung

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

---

OZ		GB in EUR
06.00.	KABELGRABEN	.....,...
06.01.	MONTAGEGRUBEN	.....,...
06.02.	DURCHÖRTERUNGEN	.....,...
06.03.	KABELSCHUTZ EINBAUEN	.....,...
06.04.	WANDDURCHBRÜCHE	.....,...
	<b>Summe 06.</b>	.....,...

Langtext-/Preis-Verzeichnis  
Zusammenstellung

Projekt: M00002153 S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen  
VE: 62-B028-25 S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipzige..  
LV: S54StBau Straßenbau Leipziger Straße

---

OZ GB in EUR

---

LV S54StBau

00. ALLGEMEINE LEISTUNGEN .....  
01. FREISTAAT SACHSEN 100 % .....  
02. STADT CRIMMITSCHAU 100 % .....  
03. KOSTENTEILER FS/STADT 80/20 % .....  
04. KP STRASSE FS/LK/STADT 64/27/9 % .....  
05. KP BW2 FS/LK/STADT 64/27/9 % .....  
06. MITNETZ-TIEFBAU ELT LEITUNGEN .....

Angebotssumme (netto) .....

+ 19,00 v.H. Umsatzsteuer (MwSt) .....

**Angebotssumme (brutto)** .....

---



## 1.4 Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen

1.4.1	=	Kalendertage
1.4.2	=	Kalendertage
1.4.3	=	Kalendertage
1.4.4	von	bis (Datum)
1.4.5	von	bis (Datum)

## 2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

Vertragsstrafen werden vereinbart.

Bei vom Auftragnehmer zu vertretender Überschreitung der Vertragsfristen hat dieser gemäß § 11 VOB/B für jeden Werk- bzw. Kalendertag, um den eine Frist überschritten wird, folgende Vertragsstrafe(n) zu zahlen:

### 2.1 Bei Überschreitung der Frist für die Vollendung der Ausführung

- 0,2 % je Werktag der im Zuschlagsschreiben genannten Auftragssumme (netto)  
 0,2 % je Kalendertag der im Zuschlagsschreiben genannten Auftragssumme (netto)

### 2.2 Vertragsstrafe je Werktag in % der Kosten der Ausführung der zugehörigen baulichen Leistung (netto) bei Überschreitung der Einzelfristen für die Vollendung:

- % nach 1.2.1       % nach 1.2.2       % nach 1.2.3  
 % nach 1.2.4       % nach 1.2.5

Vertragsstrafe je Kalendertag in % der Kosten der Ausführung der zugehörigen baulichen Leistung (netto) bei Überschreitung der Einzelfristen für die Vollendung:

- % nach 1.3.1       % nach 1.3.2       % nach 1.3.3  
 % nach 1.3.4       % nach 1.3.5

### 2.3 Vertragsstrafe je Kalendertag in % der Kosten der Ausführung der zugehörigen baulichen Leistung (netto) bei Überschreitung der Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen

- % nach 1.4.1       % nach 1.4.2       % nach 1.4.3  
 % nach 1.4.4       % nach 1.4.5

2.4 Die Summe der zu zahlenden Vertragsstrafen wird auf insgesamt 5 % der sich aus dem Zuschlagsschreiben ergebenden Netto-Auftragssumme begrenzt (bei Einzelfristen auf max. 5 % der Netto-Auftragssumme der zugehörigen baulichen Leistung). Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von Einzelfristen ist der Teil der Netto-Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.5 Verwirkte Vertragsstrafen für die Überschreitung wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

### 3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gemäß § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B und den Eintritt des Verzugs gemäß § 16 Abs. 5 Nr. 3 VOB/B auf 30 Kalendertage festgelegt.

### 4 Sicherheit für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
- Es ist eine Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer ohne Nachträge) zu leisten.

### 5 Sicherheit für Mängelansprüche (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für Mängelansprüche wird verzichtet.
- Nach erfolgter Abnahme ist bis zum Ablauf der Verjährungsfrist für Mängelansprüche Sicherheit für Mängelansprüche zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 % der Abrechnungssumme inkl. Umsatzsteuer zum Zeitpunkt der Abnahme.

### 6 Bürgschaften

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist das dafür jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden und zwar für

- |  |   |
|--|---|
| • die Vertragserfüllung das Formblatt  | „HVA B-StB Vertragserfüllungsbürgschaft“                |
| • die Mängelansprüche das Formblatt  | „HVA B-StB Mängelanspruchsürgschaft“                    |
| • vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Abs. 1 Nr. 2 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „HVA B-StB Abschlagszahlungs-/Vorauszahlungsbürgschaft“ |

### 7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz „oder gleichwertig“ immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

### 8 Frei

## 9 Beschleunigungsvergütung

Die Geltung einer Beschleunigungsvergütung gemäß „HVA B-StB Beschleunigungsvergütung“ wird vereinbart (siehe Anlage)

9.1 Höhe der Beschleunigungsvergütung bei Unterschreitung der Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen

nach 1.4.1 EUR (netto)/Kalendertag

nach 1.4.2 EUR (netto)/Kalendertag

nach 1.4.3 EUR (netto)/Kalendertag

nach 1.4.4 EUR (netto)/Kalendertag

nach 1.4.5 EUR (netto)/Kalendertag

9.2 Die Höchstsumme der Beschleunigungsvergütung wird auf insgesamt EUR (netto) begrenzt.

## 10 Preisgleitklauseln

Die Geltung folgender Preisgleitklausel(n) wird vereinbart:

Stoffpreisgleitklausel gemäß „HVA B-StB Stoffpreisgleitklausel“ (siehe Anlage)

## 11 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Keine

Siehe beigefügte Unterlage

## 12 Sanktionierung Nichterfüllung Technischer Wert

Die Geltung der Sanktionierung für die Nichterfüllung von Bieterangaben zum Zuschlagskriterium Technischer Wert bei der späteren Bauausführung gemäß „HVA B-StB Sanktionierung Nichterfüllung Technischer Wert“ wird vereinbart (siehe Anlage)

## 13 Implementierung eines Verfügbarkeitsmodells

Die Geltung einer bauvertraglichen Implementierung eines Verfügbarkeitsmodells gemäß „HVA B-StB „Besondere Bestimmungen Implementierung Verfügbarkeitsmodell“ wird vereinbart (siehe Anlage)

Anlagen:  HVA B-StB Weitere Besondere Vertragsbedingungen  
 HVA B-StB Stoffpreisgleitklausel  
 HVA B-StB Beschleunigungsvergütung  
 HVA B-StB Sanktionierung Nichterfüllung Technischer Wert  
 HVA B-StB Besondere Bestimmungen Implementierung Verfügbarkeitsmodell

Bezeichnung der Bauleistung:

M00002153	S 54 - Ausbau in Crimmitschau OT Frankenhausen
62-B028-25	S 54 Ausbau in Crimmitschau, Straßenbau Leipziger Straße

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

## Weitere Besondere Vertragsbedingungen

### 1. Begriffsdefinition

Die Bezeichnungen „Baustelle“ und „Baubereich“ werden in folgendem Sinne verwendet:

**Baustelle:** Flächen, die der Auftraggeber zur Ausführung der Leistung, für die Baustelleneinrichtung und zur vorübergehenden Lagerung von Stoffen und Bauteilen zur Verfügung stellt, zuzüglich der Flächen, die der Auftragnehmer darüber hinaus in Anspruch nimmt.

**Baubereich:** Baustelle und die Umgebung, die durch die Ausführung der Bauarbeiten beeinträchtigt werden kann.

### 2. Abrechnung

Bei elektronischer Rechnungsstellung (XRechnung) hat der Auftragnehmer die Nachweise gemäß § 14 Abs. 1 VOB/B getrennt und vor der Rechnung an den Auftraggeber zu übergeben. Gegebenenfalls sind in der Vereinbarung zur Bauabrechnung weitere Festlegungen zu treffen.

In den für die gemeinsamen Feststellungen zu verwendenden Aufmaßblättern müssen mindestens folgende Angaben gemacht werden:

- Auftragnehmer,
- Auftraggeber,
- Nummer des Aufmaßblattes,
- Bezeichnung der Bauleistung,
- Ordnungszahl (OZ).

Unmittelbar über den Unterschriften und dem Datum muss das Aufmaßblatt den Text enthalten: „Aufgestellt“.

Jeder Ansatz der Mengenberechnung muss einen direkten Bezug zu den der Abrechnung zugrundeliegenden Feststellungen, Zeichnungen und anderen Belegen haben. Nur der Verweis auf frühere Berechnungen ist nicht zulässig.

### 3. <sup>1)</sup> Getrennte Rechnungserstellung

Für folgende Leistungen sind getrennte Rechnungen zu erstellen:

BT06 - Mitnetz Strom

### 4. <sup>1)</sup> Nachweis der Massen

(1) Der Verbrauch ist durch Vorlage von Wiegenachweisen laufend nachzuweisen.

Die Wiegenachweise müssen die folgenden Angaben enthalten:

- Lieferwerk,
- Name der Baustelle,
- Bezeichnung des Wägegutes,
- Nummer des Wiegenachweises,
- Datum und Uhrzeit der Wägung,

- Taramasse (T), kein gespeicherter mittlerer Tarawert (PT),
- Bruttomasse (B),
- Nettomasse (N),
- Kennzeichnung des Fahrzeugs (betriebseigene Bezeichnung/amtliches Kennzeichen).

Die Wiegenachweise sind vom Bedienungspersonal der Schaufellader- bzw. Förderband-Waagen zu bestätigen und bei der Anlieferung an der Verwendungsstelle unverzüglich dem Auftraggeber zu übergeben.

(2) Der Auftraggeber kann stichprobenartig die Masse einzelner Lieferungen durch Nachwiegen des beladenen und leeren Fahrzeugs nachprüfen (Kontrollwägung).

Hierbei ist der Auftraggeber berechtigt, kontinuierlich über den Zeitraum der Lieferungen, bei 10 % der Lieferungen Kontrollwägungen durchführen zu lassen. Diese Kontrollwägungen werden dem Auftragnehmer nicht gesondert vergütet. Die Kosten für darüberhinausgehende Kontrollwägungen werden vom Auftraggeber erstattet. Zu den Kosten der Kontrollwägung rechnen alle unmittelbar (Transportkosten, Wiegebühren usw.) und mittelbar (Wertminderung der Ladung, Einfluss auf den Baustellenbetrieb usw.) durch die Kontrollwägung entstehenden Kosten, jedoch nicht die Kosten für die Beaufsichtigung der Kontrollwägung durch den Beauftragten des Auftraggebers. Sofern die Kosten zu erstatten sind, sind sie im Einzelnen nachzuweisen.

Wird bei einer Kontrollwägung eine Unterschreitung von mehr als 1 % festgestellt, erfolgt ein entsprechender Abzug.

#### 5. <sup>1)</sup> Bauabrechnung mit IT-Anlagen

Führt der Auftragnehmer die Abrechnung ganz oder teilweise mit IT-Anlagen aus (Leistungsberechnung), so gelten zusätzlich folgende Bedingungen:

##### 1. Rechenverfahren/DV-Programme:

Die verwendeten DV-Programme müssen den in der „Sammlung der Regelungen für die elektronische Bauabrechnung (Sammlung REB)“ enthaltenen Allgemeinen Bedingungen (REB-Allg.) und Verfahrensbeschreibungen (REB-VB) entsprechen. Andere Rechenverfahren dürfen nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers verwendet werden.

##### 2. Vereinbarung:

Vor Beginn der Ausführung (Vertragsfristen gemäß den Besonderen Vertragsbedingungen) ist, ggf. getrennt für einzelne Ordnungszahlen (Positionen), eine Vereinbarung zur Bauabrechnung schriftlich abzuschließen.

##### 3. Datenübergabe:

Nach Abschluss der Vereinbarung zur Bauabrechnung, spätestens vor Beginn der Bauabrechnung sind vom Auftragnehmer für die vereinbarten Datenarten Testdaten an den Auftraggeber zu übergeben.

Eingabedaten sind digital zu liefern. Diese sind erst nach Durchführung der Leistungsberechnung herzustellen und eindeutig zu kennzeichnen. In der Mengenberechnung des Auftragnehmers ist ein Bezug der Eingabedaten zu den Ausführungs- bzw. Abrechnungsunterlagen herzustellen.

##### 4. Berichtigung der Leistungsberechnung:

Werden bei Prüfung der Leistungsberechnung fehlerhafte Eingabedaten oder falsche Rechenergebnisse festgestellt, so ist die Leistungsberechnung vom Auftragnehmer im erforderlichen Umfang zu wiederholen.

##### 5. Toleranz-Regelung bei Prüfberechnungen:

Wird die vom Auftragnehmer aufgestellte Abrechnung vom Auftraggeber mittels IT-Anlagen geprüft und werden dabei Unterschiede zwischen den jeweiligen Ergebnissen festgestellt, dann gelten bei Abweichungen vom Ergebnis der Prüfberechnung bis zu 0,2 ‰ bei jeder Ordnungszahl (Position) eines Berechnungsabschnitts die vom Auftragnehmer berechneten Werte.

Liegen Abweichungen außerhalb dieser Toleranz von 0,2 ‰, teilt der Auftraggeber zunächst dem Auftragnehmer die abweichenden Ergebnisse der Prüfberechnung mit und gibt ihm Gelegenheit zur Einsichtnahme in die Prüfberechnung. Es gilt in diesem Falle das jeweils kleinere Ergebnis, falls nicht aufgrund einer vom Auftragnehmer verlangten Aufklärung der Abweichungen, Fehler in der Leistungs- bzw. Prüfberechnung festgestellt und berichtigt werden.

6. Toleranz-Regelung bei Vergleichsberechnungen:

Wird die vom Auftragnehmer aufgestellte Abrechnung vom Auftraggeber mit einer Vergleichsberechnung geprüft, sind in der Vereinbarung zur Bauabrechnung schriftlich Toleranzregelungen zu vereinbaren.

Liegen Abweichungen außerhalb der vereinbarten Toleranzgrenzen, teilt der Auftraggeber zunächst dem Auftragnehmer die abweichenden Ergebnisse der Vergleichsberechnung mit und gibt ihm Gelegenheit zur Einsichtnahme in die Vergleichsberechnung. Es gilt in diesem Falle das jeweils kleinere Ergebnis, falls nicht aufgrund einer vom Auftragnehmer verlangten Aufklärung der Abweichungen, Fehler in der Leistungs- bzw. Vergleichsberechnung festgestellt und berichtigt werden.

6. <sup>1)</sup> Aufrechnung

Unter Verzicht auf das Erfordernis der Gegenseitigkeit nach § 387 BGB willigt der Auftragnehmer ein, dass Forderungen der Bundesrepublik Deutschland oder des Landes Sachsen oder eines Landkreises des Landes Sachsen an den Auftragnehmer gegen Forderungen des Auftragnehmers an eine dieser Körperschaften aufgerechnet werden. Diese Einwilligung erstreckt sich nur auf Bauverträge im Straßen- und Brückenbau zwischen den vorgenannten Körperschaften und dem Auftragnehmer.

7. <sup>1)</sup> Bauablaufplan

Wenn ein Bauablaufplan vorzulegen ist, gelten folgende Anforderungen:

Der Bauablaufplan gehört zu den durch den Auftragnehmer zu erstellenden Ausführungsunterlagen. Er ist dem Auftraggeber vor Beginn der Arbeiten zu übergeben.

Ein Bauablaufplan ist die grafische Darstellung der organisatorischen und zeitlichen Abläufe aller notwendigen Arbeiten sowie deren Abhängigkeiten voneinander.

Bauablaufpläne sind als Balkenplan (Gantt-Diagramm) ~~oder als Weg-Zeit-Diagramm~~ einschließlich des kritischen Weges darzustellen. Der kritische Weg ist der Weg vom Anfang bis zum Ende eines Bauablaufplanes auf dem die Summe aller Pufferzeiten minimal wird.

Balkenpläne stellen die zeitliche Lage der einzelnen Arbeitsschritte (Vorgänge) und die Dauer der Vorgänge eines Projektes dar.

~~Im Weg-Zeit-Diagramm wird neben der Dauer und dem Termin des jeweiligen Vorganges auch dessen Ort dargestellt.~~

Der Detaillierungsgrad des Bauablaufplanes ist dem jeweiligen Projekt anzupassen. Mindestens die Hauptgewerke und die vertraglichen Termine (vgl. BVB) sind darzustellen. Erfolgt die Bauausführung nach Teilabschnitten, sind diese auch im Bauablaufplan darzustellen. Bei Notwendigkeit sind Verkehrsführungs- und Sperrphasen sowie Pufferzeiten anzugeben.

Während der Bauausführung ist durch den Auftragnehmer ein Vergleich zwischen Soll- und Ist-Terminen vorzunehmen und der Bauablaufplan fortzuschreiben. Der Vergleich zwischen Soll- und Ist-Terminen ist darzustellen.

Die Fortschreibung des Bauablaufplanes wird regelmäßig bei Änderungen des Bauablaufes nötig.

8. <sup>1)</sup> Mängelansprüche

Für folgende Leistungen gelten die Verjährungsfristen für die Mängelansprüche der „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen“ bzw. des § 13 Abs. 4 VOB/B nicht, sondern entsprechend der ZTV-ING Teil 1, Abschnitt 1, Pkt. 5.2 für das BW2 = 5 Jahre

Hinweis: Bei den mit „<sup>1)</sup>“ gekennzeichneten Feldern hat die Vergabestelle durch Ankreuzen und ggf. durch Eintrag festzulegen, ob und ggf. inwieweit die darin beschriebene Regelung Vertragsbestandteil werden soll.